


Nederlandse
20 MRT 1975
Entomologische Vereniging

Nomenclator
über die
in den Röselschen Insekten-Belustigungen
und
Kleemannschen Beyträgen zur Insekten-Geschichte
abgebildeten und beschriebenen

Insekten und Würmer

mit
möglichst vollständiger
Synonymie.



Erste Abtheilung.
Käfer.

Nürnberg
auf Kosten der Raspeschen Buchhandlung
1793.

Der

preißwürdigen Gesellschaft

Naturforschender Freunde zu Berlin

ehrerbietigst gewidmet

von

Christian Schwarz.



Vorerinnerung.

Seitdem uns Roesel seine Insekten-Belustigungen, und Kleemann seine Beiträge zur Insekten-Geschichte, bekannt gemacht haben, hat noch niemand die Mühe übernommen, über ihre beschriebene und abgebildete Insekten, ein vollständiges Namensverzeichnis zu entwerfen, ohngeachtet solches doch allerdings nothwendig war, und auch von vielen Besizern dieser schönen Werke öfters gewunschen wurde.

Nur Herr Pastor Göze hat im 7ten und 9ten Stüke des Naturforschers diejenigen, welche Linne davon angeführt, nahmhaft gemacht, aber leider! schliechen sich auch da manche Irrungen ein, die freilich wol bei dergleichen Unternehmungen nur höchstselten vermieden werden können.

Die irrigen Citate, die in Linne's Syst. Nat. Edit. XII. standen, die Göze beibehielte, und viele andere unserer auserdem höchstverehrungswürdigen Entomologen getreu nachschrieben,

ben, haben vielen Anlaß zu Verwirrungen gegeben. Und nur selten fand sich hie und da ein Entomolog, der beym Citiren selbst nachsah, und die Irrthümer entdeckte, aber doch blieben deren viele unberührt, und also auch unbekannt. So ergieng es zum Beispiel der ersten Tafel der dritten Classe der Erdkäfer im zweeten Theil des Röselschen Werkes; diese hatte gar das Schicksal, daß sie bei zween, an sich sehr verschiedenen Käfern, der Galeruca betulae und vitellinae FABR. Linne's Chrysom. aufgeführt wurde, da sie doch bei genauerer Beobachtung eine ganz neue Art enthält, und zu gar keinem dieser Käfer passt. Und doch wurde dieses irrige Citat immerfort beibehalten. Mehrerer ähnlichen gar nicht zu gedenken.

Aus dieser Ursache, und um den gedachten Werken noch mehrere Brauchbarkeit zu verschaffen, habe ich mich veranlaßt gefunden, eine richtige Nomenklatur — so viel es mir möglich war — zu entwerfen, und ich übergebe solche hiemit den Freunden der Entomologie, mit dem Wunsche, ein nicht ganz unnüzes Geschäft unternommen zu haben. Ich kan zwar auch zuweilen geirret haben, davon spreche ich mich nicht frey, aber ich bitte in diesem Fall um freundschaftliche Belehrung und Zurechtweisung, die ich stets mit geziemenden Dank erkennen werde; hämische Anfälle und nur armseeligen Brodneid zum Grund habende harte unanständige Rügen werde ich aber nie beantworten.

Dieser

Dieser Nomenklatur habe ich auch eine umständliche Synonymie beigefügt, und mir Mühe gegeben, solche, so viel ich es thun konnte, möglichst vollständig zu machen. Hier könnte ich nun freilich wol des Vorwurfs mich gewärtigen, daß ich öfters nur das wiederholt habe, was andere, zum Beispiel der verdienstvolle Herr Pastor Göze in seinen entomologischen Beyträgen, schon angeführt haben; allein ich finde mich gegen diesen Vorwurf durch meinen ganzen Plan schon vollkommen geschüzt, wenn auch nicht noch besonders die Uiberzeugung hinzu käme, daß ich nicht blos nachgeschrieben, sondern hauptsächlich gelesen, verglichen und geprüft habe. Man wird auch gleich die Wahrheit dieser Behauptung in der Vergleichung gegen einander bewiesen finden. Und überdies habe ich die neuesten Schriften, so viel mir solche bekannt waren, deren Anzeige noch in keinem Werke zusammen gestellt, sich findet, gleichfalls benüzt und angeführt.

Die mehresten der angezeigten Schriftsteller, die ich am Ende alle nahmhaft machen werde, habe ich bei dieser Arbeit vor Augen gehabt, nur einige wenige konnte ich nicht auftreiben, und bei diesen — denn zur Vollständigkeit hatte ich sie doch anzuführen — mußte ich mich freilich auf Göze und andere verlassen. Doch ich hoffe, wenn auch dabei Fehler vorgefallen sind, man wird mir solches nicht zur Schuld anrechnen.

Indessen will ich mich durchaus der Tadellosigkeit nicht rühmen, denn ich könnte mich auch bei aller Vergleichung noch geirret haben, und für diesen Fall gilt auch meine obige Bitte um Nachsicht und Zurechtweisung, die ich mir von jedem Billigdenkenden, und dem der diese mühsame Arbeit kennt, gewies im Voraus versprechen darf.

Und nun habe ich nichts mehr zu sagen — als daß ich dieses Unternehmen allen Freunden der Entomologie zur freundschaftlichen Beurtheilung bestens empfehle.

Geschrieben zu Nürnberg
im Februar 1793.

C. Schwarz.

I. Insekten.

I. Insekten.

Erste Klasse.

Käfer.

COLEOPTERA Linn. Insekten mit zwo harten oder lederartigen Flügeldecken.

ELEVTERATA Fabr. Kiefermäuler.

1. SCARABAEVS HERCVLES. Der Herkules.

Rösels II. Theil. Vorbericht zu der Erdkäfer I. Classe, Seite 10 biß 15. Der sehr große indianische glänzende schwarzbraune Nashornkäfer, mit zweyen übereinander stehenden langen Hörnern. Tab. A. fig. 1.

IV. Theil. Seite 45. Der große brasilianische Nashornkäfer mit olivengelben Flügeldecken. Tab. V. fig. 3. *).

Scarabaeus ſcutelatus; thoracis cornu incurvo maximo ſubtus barbato utrinque unidentato, capitis recurvato dentato.

Geschildet; mit an dem Brustschild befindlichen großen, untersich gebogenen, unterhalb bärtigen, auf beiden Seiten einzähnigen, an dem Kopf übersich gebogenen gezähnten Horn.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 541. n. 1. *Scarabaeus Hercules* ſcutellatus, thoracis cornu incurvo maximo: ſubtus barbato unidentato, capitis recurvato: ſupra multi dentato. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1526. n. 1. Muſ. Lud. Ulr. p. 3. n. 1. ♂.

MÜLLER

*) Obschon die beiden Röselschen Abbildungen in Ansehung der Farbe sehr verschieden sind; so ist demohngeachtet ausser allem Zweifel, daß sie beide einerley Käfer bezeichnen, und zwar ist die im 4ten Theil die richtigere, bei der im 2ten Theil aber eine durch die Kunst verursachte

MÜLL. Linn. Nat. Syst. V. Th. I. B. p. 49. Nr. 1. Das große fliegende Einhorn *).

FABR. S. E. p. 3. n. 1. Spec. Inf. I. p. 4. n. 1. Mant. Inf. I. p. 3. n. 1. Ent. syst. I. p. 2. n. 1. *Scarab. Hercules.*

GREW Muf. 162. t. 16. f. 1.

MARCGRAV. Braf. p. 247. f. 3. *Taurus volans* f. Eruma.

OLEAR. Muf. p. 27. t. 16. f. 1. *Scarabaeus Buceros Nasicornis.*

PETIV. Gazoph. t. 70. f. 1. *Rhinocerus* americanus cinereus rostro nigro nitente. The *Thoddi-Fly,* die Toddi Fliege.

EDW. nat. hist. of Birds. tab. 334.

IONSTON inf. t. 16. f. 1.

AUBENT. Misc. tab. 41. f. 2. *Rhinoceros* americanus cinereus. Le *taureau volant.*

DRURY inf. Uebersez. I. Th. p. 111. ♂. tab. 30. f. 1. the *Beetle Hercules.* Der Herkuleskäfer.

GRONOV. Zooph. 412.

VOET inf. Scarab. ord. 1. gen. 1. *Terricolae*, p. 23. n. 98. *Hercules; Hanneton terrestre Hercule; Aardkever Hercules.* Uebers. I. p. 65. Erdwühler. n. 98. Der Herkules. t. 12. f. 98.

DEGEER inf. IV. p. 304. Uebers. IV. p. 176. n. 1. *Scarabé Hercule.* Der Herkuleskäfer. Scarabaeus scutellatus niger; elytris griseis nigro-maculatis; thorace cornu incurvo maximo; subtus bidentato; capitis recurvato multidentato. Der schwarze Erdkäfer mit dem Rückenschilde; grau und schwarz gefleckten Flügeldecken; einem sehr langen, unterwärtsgekrümmten,

ursachte Veränderung vorgegangen. Ich berufe mich deswegen auf die Beobachtung, die Herr Jablonsky bei diesem Käfer machte. Er hatte ein vollständiges Exemplar, dessen Flügeldecken mit der grünlichen Farbe überzogen waren, vor sich, und brachte durch Ablösung der Farbe, eben die braune Grundfarbe hervor, mit der der Röselsche Herkules im II. Theil abgebildet wurde, und die auch nach geringem Versuch eben die Politur annahm, welche dieser Käfer hatte.

*) Wenn die t. 1. f. 1. abgebildete Figur wirklich den Sc. Herc. vorstellen soll, so ist sie sehr verzeichnet, und daher habe ich sie auch unbemerkt gelassen.

ten zweimal gekerbten Brustschildhorne; und vielzähnichten in die Höhe gekrümmten Kopfhorn.

RETZ. Degeer. p. 122. n. 731. *Scar. Hercules.*

Onomat. hist. nat. VI. p. 919. Das große fliegende Einhorn.

GOEZE entom. Beytr. I. p. 3. n. 1. *Scarab. Hercules.* Der Herkuleskäfer. II. p. VI. Vorrede.

FERMIN Beschr. der Kol. Eur. II. p. 285. Die grosse gehörnte Fliege.

Naturf. IX. p. 61. *Scar. Hercules.* Das große fliegende Einhorn.

LESKE Anfangsgr. I. p. 465. n. 1. Der Herkuleskäfer. *Scar. Hercules.*

JABLONSKY Käfer. I. p. 201. *Scarab. Hercules.* Der Herkules. tab. 1. f. 1. ♂.

BOROWSKY Naturgesch. VI. p. 47. n. 1. *Scarab. Hercules.* Das große fliegende Einhorn. I. Kupfert. der Ins. fig. a.

neuer Schauplaz der Natur II. p. 523. Einhornkäfer. *Scar. Hercules.*

OLIVIER inf. I. 3. 6. 1. tab. 1. fig. 1.

FUESL. Mag. der Ent. I. p. 32.

BLUMENB. Handb. der Nat. p. 348. n. 1. *Scarab. Hercules.*

MEIDINGERS Nomencl. p. 115. n. 1. *Scar. Hercules.* Der Herkuleskäfer.

2. SCARABAEUS GIDEON. Der Gideon.

Rösels II. Theil. Vorbericht zu der Erdkäfer I. Classe, S. 19. ein etwas kleinerer indianischer Nashornkäfer, mit zween übereinanderstehenden gabelförmigen Hörnern. Tab. A. fig. 5.

Scarabaeus scutellatus, thoracis cornu incurvo maximo apice bifido capitis recurvato bifido, supra unidentato.

Geschildert; mit an dem Brustschild befindlichen großen untersich gebogenen, an der Spize zweyspaltigen, und an dem Kopfe übersich gebogenen zweyspaltigen, oben einzähnigen Horn.

LINNE S. N. XII, T. 1. p. 541. n. 2. *Scarabaeus Gideon*, scutellatus, thoracis cornu incurvo maximo subtus laevi apice bifido, capitis recurvato,

supra unidentato. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1527. n. 2. MÜLLER Linn. Nat. S. V. Th. 1. B. p. 51. n. 2. Das kleine fliegende Einhorn *).

FABR. S. E. p. 4. n. 2. Sp. Inf. I. p. 4. n. 3. Mant. Inf. I. p. 3. n. 3. Ent. syst. I. 1. p. 4. n. 3. *Scarab. Gideon.*

AVBENTON misc. tab. 40. f. 3?

EDWARD Nat. hist. of Birds tab. 40.

GRONOV. Zooph. n. 413.

VOET. Scar. Ord. 1. gen. 1. *Scarab. Terricolae* p. 24, *Simson. Samson.* Uebers. I. p. 68. n. 100. *Simson.* der Gideon, tab. 12. fig. 100. p. 69. n. 101. *Nimrod* der purpurschwärzliche Nimrod, tab. 13. fig. 101.

neuer Schaupl. der Nat. II. p. 254. Der zweyte Einhornkäfer.

OLIVIER inf. I. 3. 14. 10. tab. 11. fig. 102.

Onomat. hist. nat. VI. p. 917. Das kleine fliegende Einhorn.

SELIGMANN Vögel II. Tab. 79.

SWAMMERD. Bib. der Nat. p. 143. tab. 30. fig. 2. Die erste Art ausländischer Nashornkäfer.

GOEZE ent. Beytr. I. p. 4. n. 2. *Scarab. Gideon* der Gideon. p. 54. n. 3. *Scar. Nimrod.* Der purpurschwärzliche Nimrod.

FVESLY Mag. I. p. 32. **).

IABLONSKY Käfer I. p. 219. *Scar. Gideon.* Der Gideon, der Gabelträger. tab. I. fig. 3.

Naturf. IX. p. 61. *Scar. Gideon.* Das fliegende Einhorn.

MEIDINGER. p. 115. n. 2. *Scar. Gideon.* Der Gideonskäfer.

3. Scara-

*) Die angezeigte Abbildung tab. 1. fig. 2. gehört gewiß nicht zu diesem Käfer, wohl aber zu dem *Scar. Oromedon*, ob sie schon Herr Müller diesem zugewiesen hat.

**) Der Voetsche Simson und Nimrod seyen einerley und der wahre Gideon Linn.

3. SCARABAEVS ACTAEON. Der Actaeon.

Rösels II. Theil. Vorbericht zur Erdkäfer I. Classe, S. 16. Der sehr große und mit drey Hörnern versehene Nashornkäfer. Tab. A. fig. 2.

Scarabaeus scutellatus glaber, thorace bicorni, capitis cornu unidentato bifido, elytris laevibus.

Glattgeschildet, mit zweyhörnigem Brustschild, einzähnigem zweyspaltigem Kopfhorn, ebenen Flügeldecken.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 541. n. 3. *Scarabaeus Acteon*, scutellatus thorace bicorni, capitis cornu unidentato, apice bifido. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1529. n. 3. Mus. Lud. Ulr. p. 4. n. 2. Scarab. thorace bicorni, capitis cornu tridentato apice bifido. MÜLLER Linn. N. S. V. Th. 1. B. p. 51. n. 3. Der fliegende Stier. *Scarab. Actaeon.* tab. 1. fig. 3.

FABR. S. E. p. 7. n. 14. Spec. Inf. I. p. 7. n. 18. Mant. Inf. I. p. 5. n. 19. Ent. syst. I. 1. p. 8. n. 18. *Scarab. Actaeon.*

MOVFFET. inf. p. 152. fig. in medio.

MARCGR. Braf. p. 246. *Enema.*

SEBA Mus. IV. tab. 90. fig. 3. 4. tab. 91. fig. 3.

IONSTON inf. p. 97. t. 15. fig. 1. *Scarab. Buceros nasicornis.*

AVBENT. misc. tab. 15. fig. 5.

PETIVER. Gazoph. tab. 15. fig. 12.

VOET. Scarab. Ord. 1. Gen. 1. *Scar. Terric.* p. 26. Uebersez. I. Th. p. 75. n. 111. *Actaeon.* Der fliegende Stier. tab. 16. fig. 111.

SWAMMERD. Bib. der Nat. p. 143. tab. 30. fig. 4.

OLEAR. Mus. p. 27. tab. 16. n. 2. *Taurus volans.*

HOEFFNAG. arch. T. I. tab. 1.

CHARLETON exerc. p. 46. n. 4. *Taurus volans.* Βȣκεϱος. The Bull-Chafer?

BOMARE Dict. II. p. 422. *l'Escarbot-éléphant. Scarabaeus elephas.*

CATHOLICON. E. p. 221. *l'Escarbot éléphant.*

Naturf. IX. p. 61. nom. Linn. & Müll.

ONOMAT. hist. nat. P. VI. p. 902. Der große Nashornkäfer mit drey Hörnern.

neuer Schaupl. der Nat. I. B. p. 91. Der fliegende Stier. *Taurus volans.*
Scarabaeus Buceros. Der große Nashornkäfer mit drey Hörnern. Der große Schröter.

neue Berl. Mannigfalt. III. Jahrg. p. 345. Der fliegende Stier. Der dreyhörnige Nashornkäfer.

SCOPOLI Ann. V. hist. nat. p. 78. n. 17. *Scarabaeus Actaeon.*

GOEZE Ent. Beitr. I. p. 5. n. 3. *Scarab. Actaeon.* Der fliegende Stier.

FUESL. Mag. I. p. 34. n. 11. nom. Linn.

BOROWSKY Nat. Gesch. VI. B. p. 47. n. 2. nom. Linn. & Müll.

IABLONSKY Käfer I. p. 248. n. 18. *Scarab. Actaeon.* Der Actaeon. Fliegender Stier. Stierkäfer. *l'escarbot-éléphant.* The *Bull-Chafer.* *)

OLIVIER inf. 3. 20. 5. tab. 5. fig. 32. nom. Linn.

BLUMENBACH Handb. der Nat. Gesch. p. 349. n. 2. nom. Linn.

MUS. LESK. I. p. 1. n. 6. nom. Linn.

MEIDINGER p. 115. n. 3. *Scarab. Actaeon.* Der Actäonskäfer.

4. SCARABAEUS ALOEUS. Der Aloeus.

Rösels II. Theil. Vorbericht zur Erdkäfer I. Classe, Seite 20. ein dreyfachgehörnter Käfer ohne Nashorn. Tab A. fig. 6.

Scarabaeus scutellatus thorace tricorni intermedio longiori simplici, capite submutico, elytris unistriatis.

Geschildet, mit dreyhörnigem Brustschild, wovon das mittlere Horn länger und einfach (ohne Auswüchse) ist, fast unbewaffnetem Kopf, einfach gestreiften Flügeldecken.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 542. n. 7. *Scarab. Aloeus* scutellatus, thorace tricorni, intermedio longiore, capite mutico, elytris unistriatis Ed. c. Mill. T. I. P. IV. p. 1531. n. 7. Muf. Lud. Ulr. p. 7. n. 5. MÜLLER Linn. N. S. V. Th. I. B. p. 54. n. 7. Der Riesenkäfer.

FABR. S. E. p. 9. n. 22. Sp. Inf. I. p. 9. n. 26. Mant. Inf. I. p. 5. n. 29. Ent. Syst. Tom. I. P. I. p. 11. n. 28. *Scar. Aloeus.*

PETIV.

*) Die Länge vom Kopf biß zum After beträgt 3. Zoll 6. Lin. und die Breite an 2. Zoll.

PETIV. Gazoph. tab. 24. fig. 10. Nasicornis Tauroceros Marianus splendens castanei coloris.

VOET Scar. Ord. I. gen. I. *Scar. Terric.* p. 20. *Aloe. l'Aloe, de Aloe* Uebers. I. Th. p. 81. n. 122. Der Amerikanische Riese tab. 18. f. 122.

DEGEER Inf. T. IV. p. 302. Uebers. IV. Th. p. 176. n. 1. *Scarabé Alöe.* Scar. scutellatus niger; thorace inermi; intermedio longiore recurvato. Der schwarze Erdkäfer mit dem Rückenschilde, und drey kurzen Hörnern auf dem Brustschilde, davon das vorderste länger und aufwärts gekrümmt ist.

RETZ. Degeer p. 122. n. 730. *Scar, Alöeus.*

Onomat. hist. nat. P. VI. p. 904. Der große Käfer mit drey Hörnern auf der Brust ohne Nashorn.

GOEZE ent. Beytr. I. p. 7. n. 7. *Scar. Alöes.* Der amerikanische Riese.

neuer Schaupl. der Nat. I. p. 209. nom. Linn. Der Aloes.

FUESL. Mag. I. Bd. p. 38. n. 122. FUESL. Arch. IV. Heft von Herbst. p. 3. nom. Linn.

OLIVIER inf. I. 3. 23. 22. tab. 3. fig. 22. *Scar. Alöeus.*

AUBENT. misc. tab. 15. fig. 7.

JABLONSKY Käfer I. Th. p. 271. n. 29. *Scarab. Alöes.* Der Aloeus. *l'Alöe.*

Naturf. IX. Stük. p. 61. nom. Linn. et Müll.

MEIDINGER p. 115. Scar. *Alöeus.* Der Aloeuskäfer.

5. SCARABAEUS NASICORNIS. Der europäische Nashornkäfer.

Rösel. II. Theil der Erdkäfer I. Classe S. 41 — 65. n. 5. Der Nashornkäfer mit seinem Wurm und Verwandlung. Tab. 6. fig. 1 — 4. Larve f. 5. Nymphe im Erdball. Tab. 7. fig. 6. ♂. fig. 7. ♀. Nymphe fig. 8. ♂. fig. 9. männliches Glied, fig. 10. ♀. fig. 11. 12. Eyer Tab. 8. fig. 1. 2. Magen und Gedärme der Larve. fig. 3. Herz, fig. 4. Hirn und Rükenmark, fig. 5. eine zurücklaufende Nerve, Tab. 9. fig. 6. und 9. männliches, fig. 7. weibliches Zeugungs Glied.

Scarabaeus scutellatus, thorace prominentia triplici, capitis cornu recurvo, elytris laevibus.

Geschildet, mit dreyfacher Vorragung auf dem Brustschild, übersich gebogenem Kopfhorn, ebenen Flügeldecken.

LINN. S. N. T. I. p. 544. n. 15. *Scarab. nasicornis*, scutellatus, thorace prominentia triplici, capitis cornu incurvato, antennis heptaphyllis. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1537. n. 15. Faun. suec. p. 133. n. 378. MÜLL. Linn. N. S. V. Th. 1. Bd. p. 58. n. 15. Der europäische Nashornkäfer.

FABR. S. E. p. 11. n. 29. Spec. Inf. I. p. 11. n. 33. Mant. Inf. I. p. 6. n. 36. Ent. syst. T. I. P. I. p. 14. n. 38. *Scarab. Nasicornis.*

MOVFFET inf. p. 153. fig. 1.

IMPERAT. hist. nat. Edit. ital. p. 693. fig. 1. 2. ♀. p. 694. f. 2. 5. 6. ♂. Scarabeo Rhinocerote. Edit. lat. p. 924. f. 1. 2. ♀. f. 3. ♂. p. 925. f. 3. 4. ♂. *Scarab. Rhinoceros.*

HOEFFNAG. inf. tab. 13. fig. ante penult. Archet. III. tab. 1.

OLEAR. mus. tab. 16. fig. 4.

IACOB. mus. P. I, f. 5. n. 20. *Scarabaeus nasicornis.*

IONST. inf. tab. 15. n. 2.

SWAMMERD. Bibl. der Nat. p. 126. tab. 27 und 28.

SEBA mus. T. IV. t. 89. f. 9 — 13. *Scarabaeus nasicornis.*

WORM. mus. p. 242. *Monoceros.*

BARTHOL. Observ. p. 54. *Scarabaeus monoceros.*

STVLPART. Obs. p. 468. tab. 9. fig. 2.

FRISCH inf. III. Th. p. 5. n. 111. von dem Nashornkäfer. tab. 3.

DRVRY inf. Uebers. I. Th. p. 128. tab. 34. f. 7. 8. *Scarab. nasicornis.* Das europäische Nashorn. ♂ ♀.

VOET Scarab. Ord. 1. gen. I. *Scar. Terric.* p. 28. 29. n. 120. 121. *Rhinoceros vernaculus* mas et femina; le *Rhinoceros* mâle et femelle *de Hollande; de Neerlandsche Neushoorn.* Uebers. I. Th. p. 80. 81. Das europäische Nashorn. ♂. ♀. tab. 18. fig. 120 ♂. 121 ♀.

FOVRCR.

FOVRCR. ent. Paris. I. p. 5. n. 1. *Rhinoceros vernaculus.* ♂. ♀.

PODA Mus. Graec. p. 17. n. 1. *Scarab. nasicornis.*

MÜLLER Zool. Dan. p. 52. p. 447. *Scarab. nasicornis.* Dan. *Naebe-Hornet.* ejusd. Faun. Fridr. p. 1. n. 1. *Scarab. Nasicornis.*

PONTOPP. Nat. Gesch. von Dän. p. 197. n. 1. Das Nasehorn. Dän. Nasehornet. Dän. Atl. I. B. p. 429. n. 1. *Scarab. nasicornis.* Nasehornet, Nasenhorn.

ONOMAT. hist. nat. P. VI. p. 932. Der europäische Nashornkäfer.

CATHOLICON. E. p. 221. *Escarbot licorne.*

BOMARE Dict. T. II. p. 422. *Escarbot licorne.* T. V. p. 276. *Nasicorne.* p. 413. *Scarabée a une corne* ou *Monoceros.*

GOEZE ent. Beytr. I. B. p. 13. n. 18. *Scarab. nasicornis.* Das europäische Einhorn. II. B. Vorr. p. VII. n. 15. III. B. Vorr. p. VII. n. 15. Geschichte einiger schädl. Ins. p. 220. Cap. XXVI. *)

GEOFR. ins. T. I. p. 68. n. 1. *Scarabaeus* capite unicornu recurvo, thorace gibbo, abdomine hirsuto. *Le moine.* Long. 15. lign. larg. 9. Lign.

DEGEER ins. T. IV. p. 255. n. 1. *Scarabé nasicorne.* Uebers. IV. Th. p. 148. n. 1. Scarabaeus scutellatus, fusco castaneus, elytris laevibus; thorace gibbo; capite cornu incurvato. Der Kastanienbraune Erdkäfer mit dem Rückenschildgen, glatten Flügeldecken, bucklichtem Brustschilde und rückwärts gekrümmten Kopfhorn.

RETZ. Degeer. p. 120. n. 712. *Scar. nasicornis.*

neuer Schaupl. der Nat. VI. Th. p. 65. Der europäische Nashornkäfer. Das fliegende Nashorn.

BLVMENB. Handb. der Nat. Gesch. p. 350. n. 4. *Scarab. nasicornis.* Der Nashornkäfer.

FVESL.

*) Das sicherste Mittel sie zu tödten, ist, daß man mit der Erde bittere Materien, als Ruß, Kologuinten, Assa foetida vermischt, oder sie mit scharfen Laugen von Taback oder Wermuth besprenget. In Mistbeeten thun sie im Larven Stande großen Schaden.

FUESL. Verz. p. 1. n. 4. *Scarab. nasicornis.* Das Nashorn. Archiv IV. Heft. p. 3. n. 3. Magaz. der Ent. I. B. p. 38. neues Mag. I. Band. p. 370.
... von Moll. Nom. Linn. Das Nashorn.

SCOPOL. ent. Carn. p. 6. n. 14. Nom. Linn. tab. 2. f. 14. ♂. ♀.

SCHRANK Ent. Inf. Austr. p. 2. n. 2. *Scarab. Nasicornis.* Der Nashornkäfer.

LAICHART. Tyr. Inf. I. Th. I. B. p. 7. n. 1. *Scarab. nasicornis.* Der Nashörnige Dungkäfer.

FISCHER. Nat. Gesch. von Liefl. p. 262. n. 269. *Scarabaeus nasicornis.* einhörniger Käfer.

OLIV. inf. 1. 3. 37. 41. tab. 3. fig. 19.

IABLONSKY Käfer I. Th. p. 285. n. 36. *Scarab. nasicornis.* Der europäische Nashornkäfer. (Franz.) *le Moine. Scarabé Nasicorne. Escarbot-licorne;* (Holl.) *De Neushorn.* (Dän.) *Nasehornet. Neehe-Horat.* tab. 6. f. 4. 5. ♂. ♀. t. 7. f. 1 — 5. Larve. Nymph. Vorrede zum zweiten Theil. p. L. Instruktionstafel C.

BOROWSK. Nat. Gesch. des Thierr. VI. B. p. 49. n. 3. *Scarab. nasicornis.* Der Nashornkäfer.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 3. n. 5. *Scar. nasicornis.* Long. 16. lin. lat. 9. Lin.

LESKE Anf. Gründ. I. p. 466. n. 3. *Scarab. nasicornis.* Der Nashornkäfer. Lesk. Mus. p. 1. n. 9.

BRAHM. Handb. I. B. p. 101. n. 342. *Scarab. nasicornis.* Nashorn-Kolbenkäfer. Lebt im Mon. May in Mistbeeten.

Naturf. IX. Stük. p. 63. *Scarab. nasicornis.* Der europäische Nashornkäfer.

PREISL. Böhm. Inf. I. Cent. p. 31. n. 29. *Scarab. nasicornis.* Der europäische Nashornkäfer.

MEIDINGER. p. 115. n. 15. *Scarab. nasicornis.* Der Nashornkäfer.

SCHMIDL. Einleit. p. 199. nom. Linn.

SCHNEID. neuest. Mag. I. B. 3. Heft, von Kugelmann. p. 258. n. 1. nom. Linn.

V. MOLL naturhist. Briefe I. B. p. 154. nom. Linn. Der Nashornkolbenkäfer.

6. SCA-

6. SCARABAEVS RHINOCEROS. Der Rhinoceros.

Rösels II. Th. Vorbericht zu der Erdkäfer I. Classe S. 22. Eine ausländische Art von Nashornkäfern mit einem einzigen Horn. Tab. A. fig. 7. ♂.

Scarabaeus scutellatus thorace retuso subbituberculato, capitis cornu simplici, clypeo bifido elytris punctatis.

Geschildet, mit abgestumpftem, fast zweyknöpfigem Brustschild, einfachem Kopfhorn, zweytheiligem Schild, punktirten Flügeldeken.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 544. n. 14. Mus. Lud. Ulr. p. 10. n. 8. *Scarabaeus Rhinoceros* scutellatus thorace inermi, capite cornu simplici, clypeo bifido, elytris punctatis. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1537. n. 14. Müller p. 57. n. 14. **Der indianische Rhinoceros.**

FABR. S. E. p. 12. n. 34. Sp. Ins. I. p. 12. n. 40, Mant. Ins. I. p. 7. n. 42. Ent. Syst. T. I. P. I. p. 16. n. 46. *Scar. Rhinoceros.*

CHARLETON l. c. p. 46. *Scarab. Rhinoceros.* **The Horn-nosed-Chafer.**

PETIV. Gaz. tab. 44. fig. 9. tab. 100. fig. 3. *Rhinoceros Laconensis* nigricans, capite vaginisque punctatis.

VOET Scar. Ord I. gen. 1. Scar. Terric. p. 29. n. 123. *Rhinoceros occidentalis.* le *Rhinoceros Noir.* de *Renoster.* Uebers. I. Th. p. 82. n. 123. **Das schwarze westindische Einhorn.** tab. 19. fig. 123 ♂.

WVLFEN ins. Cap. p. 1. n. 1. *Rhinoceros.* tab. 2. fig. 18 ♂.

BOMARE dict. Tom. IV. p. 276. *Rhinoceros.*

Onomat. hist. nat. P. VI. p. 938. **Der indianische Nashornkäfer.**

Catholicon E. p. 221. *Escarbot-mouche.* **Der Fliegenkäfer.**

GOEZE entom. Beytr. I. p. 12. n. 14. *Scarab. Rhinoceros.* **Das indianische Nashorn.** p. 65. n. 3. *Scarab. Rhinoceros occidentalis.* **Das schwarze westindische Nashorn.** II. Th. Vorr. p. VI. n. 14. III. Th. Vorr. p. VII. n. 14.

neuer Schaupl. der Natur VI. Th. p. 65. Der ostindische Nashornkäfer. *Scarab. Rhinoceros.*

FUESLY Mag. I. Bd. p. 38. Archiv IV. Heft p. 4. n. 5. *Scarab. Rhinoceros occidentalis.*

OLIVIER Inſ. I. 3. 34. 36. tab. 18. fig. 166. *Scarab. Rhinoceros.*

IABLONSKY. Käfer. II. Th. von Herbst, p. 67. n. 55. *Scarab. Rhinoceros.* Der Rhinoceros. (Franz.) *Scarabé Rhinoceros.* (Engl.) *The Horn-nased-Chafer.* (Holl.) de *oostindische Neushorn.* tab. 9. f. 5. 6.

MEIDINGER p. 115. n. 14. *Scarab. Rhinoceros.* Der Rhinoceroskäfer.

Naturf. IX. p. 62. nom. Linn.

STURMS Insekten Cabinet III. Stük. tab. 2. *Scarab. Rhinoceros.*

7. SCARABAEUS FIMETARIUS. Der Mist-Dungkäfer.

Rösels II. Th. Vorber. zu der Erdkäfer I. Classe p. 17. Tab. A. fig. 3.

Scarabaeus ſcutellatus, ater, thorace inermi, capite tuberculato, elytris rubris.

Geschildet, schwarz, mit unbewafnetem Brustschild, knöpfigem Kopfe und rothen Flügeldecken.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 548. n. 32. Faun. Suec. p. 134. n. 385. *Scar. fimetarius* ſcutellatus, thorace inermi, capite tuberculato, elytris rubris, corpore nigro. Edit. XIII. S. N. T. I. P. IV. p. 1545. n. 32. Müller a. a. O. p. 67. n. 32. Der Mistkäfer.

FABR. S. E. p. 15. n. 51. Sp. Inſ. I. p. 16. n. 64. Mant. Inſ. p. 9. n. 70. Ent. ſyſt. T. I. P. I. p. 27 n. 84. *Scarab. fimetarius.*

RAJI inſ. p. 106. n. 9. *Scarabaeus pilularius nonus.*

FRISCH inſ. IV. Th. p. 35. Der Mistkäfer der mittlern Grösse mit rothen Flügeln und schwarzem Halsschild tab. 19. fig. 3. 4.

SCOP. Ent. Carn. p. 9. n. 20. *Scarabaeus fimetarius.* El. long. lin. 2. lat. lin. 1 ¾. tab. 2. fig. 20.

OLIV.

OLIV. inf. I. 3 78. 82. tab. 18. fig. 167.

GEOFR. inf. I. p. 81. n. 18. *le Scarabé bedeau.* Scar. capite thoraceque nigro, antennis elytrisque rubris. long. 3. l. larg. 1 ⅔ l.

FOURCROA ent. Parif. I. p. 10. n. 18. *Scarab. bicolor.*

DEGEER inf. IV. p. 266. n. 10. *Scarabé bedeau.* Uebers. IV. p. 155. n. 10. Der gescheckte Mistkäfer. Scarabaeus (pedellus); scutellatus oblongus niger, elytris sulcatis rubris, thorace antice maculis binis rufis. Der schwarze länglichte Mistkäfer mit dem Rückenschilde, rothen gestreiften Flügeldecken, und zween braunrothen Flecken auf dem Brustschilde. t. 10. fig. 8.

RETZ. Degeer. p. 121. n. 721. *Scarab. pedellus.*

PODA Muf. gr. p. 18. n. 4.

Onomat. hist. nat. VI. p. 916. Der kleine rothe Mistkäfer mit schwarzem Kopf und Brust.

OLAFFENS Reis. I. Th. p. 320.

MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 53. n. 454. *Scarab. fimetarius* niger, thorace inermi, capite tuberculo triplici; antennis elytrisque rubris. ejusd. Faun. Fridr. p. 1. n. 4. *Scar. fimetarius.*

LAICHART. Tyr. Inf. I. Th. 1 B. p. 11. n. 5. *Scarab. fimetarius.* Der gemeine Dungkäfer.

V. MOLL. naturh. Br. I. p. 159. n. 5. *Scar. fimetarius.* Der Mistkolbenkäfer *).

SCHRANK. E. I. A. p. 4. n. 4. *Scarab. fimetarius.* Mistkäfer.

SCHAEFF. Abhandl. I. p. 147. tab. 3. fig. 19. Das stumpfe Dreyhorn der kleinern Art. Abh. der Zwief. und Käf. 1758. t. 3. fig. 19. Icon. tab. 144. f. 5. var. fig. 6.

HARRER Beschr. der Schäf. Inf. Ed. I. 1. Th. p. 9. n. 7. Edit. II. I. Th. p. 11. n. 7. *Scar. fimetarius.* Der gemeine Mistdungkäfer. *Scarabe des fumiers.*

GOEZE. ent. Beitr. I. p. 21. n. 32. *Scar. fimetarius.* Der Mistkäfer.

VOET Scar. Ord. I. gen. 1. *Scarab.* p. 33. n. 147. *Nasofpurcus. le museau sale. de Vuilneus.* Uebers. I. Th. p. 99. n. 147. der Mistkäfer. tab. 21. fig. 147.

*) In jedem Kothe sehr gemein. Er ist mit dem Conspurcatus L. der erste, der sich im Frühling in Dunghaufen zeiget.

IABLONSK. Käfer II. Th. p. 136. n. 89. *Scar. fimetarius.* Der Fimetarius. tab. 12. fig. 4.

FVESL. neues Mag. I. p. 372. n. 7. von Moll. *Scarab. fimetarius.* Der Mistkäfer. Verzeichnis der Schw. Ins. p. 1. n. 10. *Scarab. fimetarius.* Mistkolbenkäfer. Archiv IV. p. 5. n. 9. nom. Linn.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 5. n. 10. *Scarab. fimetarius.* long. $3\frac{1}{2}$ l. lat. 2. l.

neues Hamb. Mag. 37. St. p. 33.

SCHNEID. neuest. Mag. I. B. 3. Heft. p. 261. von Kugelmann n. 10. p. 342. nom. Linn.

BRAHM. Handb. I. p. 24. n. 86. *Scar. fimetarius.* Mistkolbenkäfer. *).

PREISLER Inf. I. Cent. p. 37. n. XXXIV. *Scarab. fimetarius.* Der Mistkäfer.

Abhandl. der Hall Gesellsch. I. p. 241. *Scarab. fimetarius.*

de VILLERS ent. Linn. I. p. 18. n. 16. *Scarab. fimetarius.*

SCRIBA. Journ. I. B. 1. Heft p. 45. n. 12. *Scarab. fimetaris.* Der gemeine Dungkäfer.

Naturf. IX. St. p. 61. nom. Linn.

MEIDINGER. p. 116. n. 32. *Scarab. fimetarius.* Der Mistkäfer.

FISCHER Natur Gesch. von. Liefl. p. 262. n. 270. *Scar. fimetarius.* Der Mistkäfer mittlerer Art.

LESKE Anfangsgr. I. p. 466. n. 5. *Scar. fimetarius.* Der Mistkäfer. Muf. I. Pars ent. p. 1. n. 17.

PONTOPP. Dän. Atl. p. 130. n. 7. nom. Linn.

BLVMENB. Handb. p. 350. n. 6. *Scar. fimetarius.*

8. Sca-

*) Im Hornung und März um den Gartendung schwärmend. Er ist aber auch den ganzen Sommer durch zu finden.

SCARABAEVS FESTIVVS. Der Staatskäfer.

Rösels II. Theil. Vorbericht zur I. Classe der Erdkäfer, S. 29. Ein überausschöner gold und rothglänzender, dreyfach gehörnter Käfer. Tab. B. fig. 8 ♂.

Scarabaeus exscutellatus thorace gibbo bicorni, capitis cornu erecto, elytris rubro aeneis.

Ungeschildet, mit bucklichtem zweyhörnigem Brustschild, in die Höhe gerichtetem Kopfhorn, kupferrothen Flügeldecken.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 552. n. 52. *Scar. festivus* exscutellatus muticus, thorace nigro maculato, elytris rubro aeneis, sterno porrecto. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1533. n. 52. Müller a. a. O. p. 75. n. 52. Der Staatskäfer.

FABR. S. E. p. 28. n. 111. Spec. Inf. I. p. 23. n. 101. Mant. inf. I. p. 12. n. 111. Entom. Syst. T. I. P. I. p. 42. n. 139. *Scar. festivus.*

DEGEER inf. IV. p. 315. n. 8. *Scarabé elegant.* Uebers. IV. Th. p. 183. n. 8. Scarabaeus exscutellatus, capite lunato nigro, thorace convexo rubro, maculis nigris, elytris rubro-aeneis sulcatis. Der Erdkäfer ohne Rükkenschild, mit schwarzem halbmondförmigem Kopfe, rothem schwarzgeflecktem konvexem Brustschilde und kupferrothen gefurchten Flügeldecken. tab. 18. fig. 15.

GRONOV. Zooph. p. 452.

VOET inf. Ord. I. gen. 2. *Copris* p. 39. n. 5. *Refulgens Copris* (vulgo *verlakte*) *femina* p. 40. n. 7. *Refulgens Copris Mas, Bousier vernis d'oré. verlakte Mestekver.* Uebers. II. p. 7. n. 5. p. 9. n. 7. Der Staatskäfer. tab. 23. fig. 5. 7.

OLIVIER inf. I. 3. 110. 127. tab. 3. fig. 2.

Onomat. hist. nat. P. VI. p. 915. Der zierliche Käfer.

FVESL. Mag. I. p. 49.

GOEZE ent. Beytr. I. p. 32. n. 52. *Scarab. festivus.* Der Staatskäfer. II. p. XII. Vorrede.

IABLONSK. Käfer II. Th. p. 20. *Scarab. festivus.* Der Staatskäfer. tab. 7. fig. 8 ♂.

Naturforsch. IX. p. 62. nom. Linn.

MEIDINGER p. 116. n. 52. *Scarab. festivus.* Der festliche Käfer.

9. SCARABAEVS LVNARIS. Der Zirkelkopf.

Rösels II. Th. Vorbericht zu der Erdkäfer I. Classe, S. 24. Ein kleiner dunkelbrauner Nashornkäfer, mit zwey kleinen Schulterspitzen. Tab. B. f. 2.

Scarabaeus exſcutellatus, thorace tricorni, medio obtuſo bifidio, capitis cornu erecto, clypeo emarginato.

Ungeschildet, mit dreyhörnigem Brustschild, deren mittleres stumpf, zweyspaltig ist, in die Höhe gerichtetem Kopfhorn, ausgerandetem Schild.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 543. n. 10. *Scarabaeus Lunaris* exſcutellatus, thorace bicorni; intermedio obtuſo bifido, capitis cornu erecto, clypeo emarginato. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1535. n. 10. Faun. Suec. p. 133. n. 379. Müller a. a. O. p. 56. n. 10. Der Zirkelkopf.

FABR. S. E. p. 22. n. 86. Spec. Inſ. I. p. 24. n. 108. Mant. Inſ. I. p. 13. n. 120. Ent. ſyſt. T. I. P. I. p. 46. n. 150. *Scarab. lunaris* *).

RAJI inſ. 103. Scarabaeus ovinus tertius ſ. capite operculato Willugby.

GRONOV. Zooph. 453.

PETIV. Gazoph. Dec. I. tab. 83. fig. 4.

SEBA Muſ. IV. tab. 92. fig. 31. *Scarab. fimetarius cornutus.*

GEOFFR. inſ. I. p. 88. n. 1. *Copris* capitis clypeo lunato, margine elevato, corniculo denticulato. Le *bouſer capucin*. Long. 8. l. lat. 4 ⅔ l.

PODA muſ. p. 18. n. 3. *Scarab. bifidus.* tab. I. fig. 1.

MÜLLER

*) Herr Fabrizius hat die Röſelſche Figur beim Scar. paniſcus angeführt, wohin ſie wol nicht gehört.

MÜLLER Zool. Dan. Prodr. p. 55. n. 480. *Copris lunaris*, niger thorace antice truncato, medio tuberculato utrinque cornuto, cornu acuto vel lunato; elytris sulcatis.

DEGEER inf. IV. p. 257. n. 2. *Scarabé lunaire*. Uebers. IV. Th. p. 149. n. 2. Scarabaeus exscutellatus, fusco castaneus, thorace gibbo, elytris sulcatis, capitis clypeo lunato; cornu erecto. **Der kastanienbraune Erdkäfer ohne Rückenschild, mit gebuckeltem Bruststück, gestreiften Flügeldecken, und breitem platten halbmondförmigem Kopfe mit einem hohen Horn.** tab. 10. f. 1. ♀. **Der Halbmond.**

RETZ. Degeer. p. 120. n. 713. *Scararab. lunaris*.

VOET. inf. Ord. 1. Gen. 2. *Copris*. p. 43. n. 24. 25. *Ligiceps densispina*. la *Bêchetête a grosses epines*. *de Grof gedoornde Spakop*. p. 27. *Maurus*. *le negre*. *de Neger*. Uebers. II. Th. p. 16. n. 24. 25. Der Mondschild. ♂. tab. 25. fig. 24. 25. p. 19. n. 27. **Das Mondschild. Abänderung des Männchens.** tab. 26. fig. 27.

FOVRCROY Ent. Paris. I. p. 13. n. 1. *Copris lunaris*.

SCOPOLI E. C. p. 10. n. 22. nom. Linn. El. long. lin. 5½ lat. 3. l. tab. 2. fig. 22.

LAICHART Tyr. Ins. I. Th. I. B. p. 16. n. 10. *Scarab. lunaris*. Der **mondförmige Dungkäfer.**

FRISCH inf. IV. p. 15. **Der Nashornkäfer der mittlern Art unter den Dungkäfern.** tab. 7.

SCHRANK En. Inf. Austr. *Scarab. lunaris*. Zirkelköpfigter Scharrkäfer.

GOEZE entom. Beytr. I. p. 9. n. 10. *Scarab. lunaris*. Der Mondschild. II. Vorrede. p. V. III. Vorrede. p. VII.

FVESL. Mag. I. p. 54. *) Archiv IV. p. 10. n. 32. **) Verz. der Schw. Insekt. p. 1. n. 2. *Scarab. lunaris*. Das Einhorn.

BERGSTR. Nomencl. I. p. 5. n. 9 Der Zirkelkopf, das schwarze Nashorn. tab. 1. f. 9. p. 27. n. 7. Der zweyte Zirkelkopf. tab. 4. f. 7.

BLV-

*) Auch der unter dem Namen *Sc. hispanus L.* angeführte Käfer, gehört hieher.

**) Durch einen Druckfehler steht hier *lunarius*.

BLUMENB. Handb. p. 349. n. 3. *Scarab. Lunaris.*

SCHAEFFER Abhandl. von Ins. I. B. p. 134. t. 3. f. 1. Das fliegende schwarze Einhorn, Abhandl. von Zweif. und Käf. 1758. p. 21. t. 3. f. 1. 2. 3. Elem. ent. t. 3. f. 2. 3. 4. t. 49. f. 3. 4. 5. *Copris.* Aftermaulwurfskäfer. Icon. Inf. 1. 63. f. 3.

HARRER Beschreib. der Schäf. Ins. I. p. 17. n. 12. *Scarab. Lunaris.* Der halbzirkelkopfigte Dungkäfer. *Scarabé Lunarif.*

Naturf. IX. p. 62. XXIV. p. 60. III. von Schrank. n. 1. *Scar. lunaris*, exscutellatus, thorace utrinque cornuto, capitis cornu curvo erecto.

BRAHM. Handb. I. p. 67. n. 215. *Scarab. lunaris.* Halbzirkelkopfigter Kolbenkäfer. *)

de VILLERS ent. Linn. I. p. 11. n. 2. *Scar. lunaris.* le *Lunaire.*

SCRIBA Journ. I. Heft. p. 50. n. 26. *Copris lunaris.* Der mondförmige Scharrkäfer.

PONTOPP. Nat. Geschichte von Dän. p. 197. n. 2. Dän. Atl. I. p. 429. nom. Linn.

Onomat. hist. nat. P. VI. p. 024. Der Käfer mit mondförmigem Kopf.

Hamb. Mag. XXXVII. p. 22. 25. und 28. Der dreyzackigte Buckelhornkäfer.

SCHMIDL. Taschenb. p. 13. Einleit. p. 199. *Scar. lunaris.*

IABLONSK. Käfer II. p. 39. *Scarab. lunaris.* Der Mondschild. Der Zirkelkopf. (Franz.) *Bousier Capucin.* (Holländ.) *Kromme Hoorn Torr.* tab. 8. fig. 7. 8. 9.

OLIV. inf. I. 3. 114. 132. tab. 5. fig. 36.

MEIDING. p. 115. *Scar. Lunatus.* Der zirkelköpfige Käfer.

LESKE muf. I. P. Ent. p. 1. n. 36.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 11. n. 24. *Scarab. lunaris.* long. 8 ½ l. lat. 5. lin.

SCHNEID. Mag. I. B. 3. Heft. p. 269. von Hugelmann. n. 1. *Copris lunaris.*

10. SCA-

*) Im May unter Kühdunghaufen biß spät im Herbst. Die mit dem kleinern Horn in Pferd Koth.

10. SCARABAEVS MIMAS. Der Buckelkäfer.

Rösels II. Theil. Vorbericht zu der Erdkäfer I. Classe S. 23. Ein gar besonderer, höckerichter und dicker, grün glänzender Käfer, der auf seinem Kopfe zwey kleine Hörner führt. Tab. B. fig. 1.

Scarabaeus exscutellatus, thorace mutico retuso angulato, capite obsolete bicorni, elytris inauratis striatis.

Ungeschildet, mit unbewafnetem abgestumpftem winklichtem Brustschild, unmerklichen zwey Hörnern auf dem Kopf, gestreiften Flügeldeken, ohne Gold Glanz.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 545. n. 17. *Scarabaeus Mimas*, exscutellatus thorace inermi retuso angulato, capite obsolete bicorni, elytris inauratis striatis. Muf. Lud. Ulr. p. 9. n. 7. Edit. S. N. XIII. T. I. P. IV. p. 1542. n. 17. Müll. a. a. O. p. 62. n. 17. Der Buckelkäfer.

FABR. S. E. p. 25. n. 99. Spec. Inf. I. p. 28. n. 124. Mant. Inf. I. p. 15. n. 141. Ent. Syst. T. I. P. I. p. 54. n. 177. *Scarab. Mimas.*

VOET Scar. Ord. 1. gen. 2. *Copris.* p. 38. n. 4. *Copris viridis splendens.* le *Bousier verd luisant. groenglanzige Mestkever.* Uebers. II. Th. p. 6. n. 4. Das Rameel. ♂. tab. 23. fig. 4.

Onomat. hist. nat. VI. p. 930. Der Buckelkäfer.

GRONOV. Zooph. p. 148. n. 451. Scar. scutello nudo, capitis clypeo antice bidentato, maris carinato, tuberculis tribus, elytris striatis.

SVLZ. abgekürzte Gesch. der Inf. p. 17. *Scarab. Mimas.* tab. 1. fig. 4. Der Buckelkäfer.

GOEZE ent. Beyträge I. p. 15. n. 17. *Scarab. Mimas.* Das Rameel.

IABLONSKY Käfer II. p. 219. n. 131. *Scarab. Mimas.* Der Mimas. tab. 15. fig. 2. 3.

Naturf. IX. Stück. p. 62. nom. Linn.

MEIDING. p. 115. n. 17. *Scarab. Mimas.* Der Mimaskäfer.

OLIV. inf. I. 3. 108. 123. tab. 7. fig. 50.

BOROWSK. Naturgesch. VI. p. 50. n. 5. *Scar. Mimas.* Der Buckelkäfer.

SCARABAEVS NVCHICORNIS. Der Nackenhornkäfer.

Röseis II. Theil. Vorber. zu der Erdkäfer I. Classe, S. 17. Tab. A. fig. 4.

Scarabaeus exſcutellatus, thorace rotundato mutico, occipite ſpina erecta armato, clypeo emarginato.

Ungeschildet, mit zugerundetem stumpfen Brustschild, durch einen in die Höhe gerichteten Dorn bewafnetem Hinterhaupt, ausgerandetem Schild.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 547. n. 24. Faun. Suec. p. 134. n. 381. *Scarab. nuchicornis* exſcutellatus, thorace inermi rotundato, occipite ſpina erecta armato. Ed. XIII. S. N. T. I. P. IV. p. 1543. n. 24. Scar. thorace rotundato, occipite ſpina erecta armato. Linn. it Gotl. 41. *Scar. nuchicornis*, capite thoraceque atro opaco, elytris cinereis nigro nebuloſis. Müll. a. a. O. p. 65. n. 24. Das Nackenhorn.

FABR. S. E. p. 26. n. 104. Sp. Inſ. I. p. 30. n. 132. Mant. I. p. 15. n. 150. Ent. Syſt. T. I. P. I. p. 58. n. 192. *Scarab. nuchicornis.*

OLIV. inſ. I. 3. 6. 14. 177. tab. 7. fig. 55.

RAJI inſ. p. 108. n. 12. *Scarab. ovinus tertius* capite operto.

MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 55. *) n. 479. *Copris nuchicornis*, niger thorace rotundato, utrinque tuberculato; elytris obſolete fulvis, ſtriatis et maculatis. ejusd. Faun. Fridr. p. 1. n. 2. *Scar. nuchicornis.*

GRONOV. Zooph. p. 454.

GEOFFR. inſ. T. I. p. 89. n. 3. *Copris* fuſco niger, capite clypeato angulato pone cornuto, elytris ferrugineis nebuloſis, brevibus ſtriatis. *le petit bouſier noir cornu.* Long. $3\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$ lig. larg. 2, $1\frac{1}{3}$ ling.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 13. n. 29. *Scar. Nuchicornis.*

DEGEER inſ. IV. p. 265. n. 9. *Scarabé a nuque épineuſe* Ueberſ. IV. p. 154. n. 9. Scarabaeus exſcutellatus ater, corpore ovato brevi; elytris griſeis

*) Bey Göze und Jablonsky durch einen Druckfehler p. 53

seis nigro maculatis; occipite maris spina armato. Der schwarze kurz und ovalleibige Mistkäfer ohne Rückenschild, mit grauen schwarzgefleckten Flügeldecken, und einem Stachel hinten auf dem Kopfe des Männchens. Der Stachelnacken.

RETZ. Degeer. p. 121. n. 720. *Scar. nuchicornis.*

FOURCROY ent. Paris. I. p. 14. n. 3. *Copris nuchicornis.*

VOET. inf. Ord. 1. gen. 2. *Copris* p. 42. n. 18. *Coenobita.* le Moine. de Kloosterbroer. Uebers. II. Th. p. 15. n. 18. Das kleine Nackenhorn. t. 25. f. 18.

Onomat. hist. nat. VI. p. 535. Der Käfer mit dem Horn im Nacken.

neues Hamb. Mag. 37. Stück. p. 30. Der Hügelhornkäfer.

PONTOPPID. Natur Geschichte von Dän. p. 197. n. 3. Der Frühjahrskäfer in Schweinsmist. Dän. Atl. I. B. p. 429. n. 3. *Scarab. nuchicornis.*

V. MOLL naturhist. Br. I. p. 176. n. 23. *Scarab. nuchicornis.* Der Nackenhornkolbenkäfer.

FUESL. neu. Mag. I. p. 308. (von Herbst.) p. 372. (von Moll.) n. 6. Archiv. IV. Heft. p. 11. n. 39. Verzeichn. der Schw. Ins. p. 1. n. 5. *Scar. nuchicornis.* Das Nackenhorn.

SCHRANK. E. I. A. p. 3. n. 3. *Scar. Nuchicornis.* Nackenhornkäfer.

PODA Mus. Graec. p. 18. sp. 2.

LAICHART. Tyr. Ins. I. Th. I. B. p. 21. n. 14. *Scar. nuchicornis.* Der nackenhörnige Dungkäfer.

SCHAEFF. Abh. I. p. 146. t. 3. f. 9—15. Zwiefalt. und Käf. 1758. tab. 1. f. 9. 14. Das fliegende Einhorn. Elem. ent. tab. 49. fig. 3. Icon. Ins. tab. 96. f. 1. ♀.

HARRER Beschr. der Schäf. Ins. Edit. I. I. Th. p. 27. Copris nuchicornis. Ed. II. I. Th. p. 19. n. 14. *Scar. nuchicornis.* Der nackenhörnige Dungkäfer.

GOEZE ent. Beytr. I. p. 17. n. 24. *Scarab. nuchicornis.* Das kleine Nackenhorn.

IABLONSKY. Käfer II. p. 199. n. 120. *Scar. nuchicornis.* Der Nuchikornis. tab. 14. fig. 5. 6.

BRAHM. Handb. I. p. 37. n. 123. *Scar. nuchicornis.* Nackenhörniger Kolberkäfer. *)

PREYSL. Inf. I. Cent. p. 45. n. XLVIII. *Scar. nuchicornis.* Nackenhornkäfer. tab. 2. fig. 10. a. b.

Naturforsch. IX. Stück. p. 61. nom. Linn.

MEIDINGER p. 113. n. 24. *Scar. nuchicornis.* Der Nackenhornkäfer.

de VILLERS ent. Linn. I. p. 14. n. 9. *Scar. nuchicornis.*

SCHNEID. neuest. Ent. Mag. I. B. 3 Heft. p. 277. von Kugeln. n. 8. *Copris nuchicornis.* p. 345. *Nuchicornis.*

SCRIBA Journ. der Entom. I. Heft. p. 51. n. 28. *Scar. Nuchicornis..* Der nackenhörnige Scharrkäfer.

FISCHER Nat. Gesch. von Liefl. p. 263. n. 274. Nackenhorn. *Sc. nuchicornis.*

LESKE Muf. I. Pars entom. p. 2. n. 46. nom. Linn.

12. HYDROPHILVS CARABOIDES. Der Laufkäferartige Schwimmkäfer.

Rösels II. Theil der Wasser Insekten I. Classe, S. 25 n. IV. Der schwarze Wasserkäfer von mittlerer Grösse, mit rund erhabener Oberfläche. Tab. 4. fig. 1. 2. Käfer. fig. 3 – 7. Larve in verschiedenem Alter und Zustand. fig. 8. Nymphe.

Hydrophilus niger nitidus elytris fubftriatis.

Glänzendschwarz mit fast gestreiften Flügeldecken.

LINNE S. N. XII. T. I. p. 664. n. 2. *Dytifcus caraboides* antennis perfoliatis, corpore glabro ftriis aliquot recurvis. Faun. Suec. p. 214. n. 765. Edit. S. N. XIII. T. I. P. IV. p. 1941. n. 2. **) *Hydrophilus caraboides.*

*) Im April in jedem Auswurf.

**) Das Schäferische Citat ist aus andern Werken falsch nachgeschrieben, und soll tab. 33. heißen.

boides. Müller a. a. O. p. 346. n. 2. *Dytiscus caraboides.* Der kleine Schwimmer.

FABR. S. E. p. 228. n. 2. Sp. Inf. I. p. 289. n. 3. *) Mant. Inf. I. p. 188. n. 3. Ent. Syst. T. I. P. I. p. 183. n. 4. *Hydrophilus caraboides.*

RAJI inf. p. 95. n. 7. *Hydrocanthoris* aquaticus, niger, subrotundus.

FRISCH inf. XIII. p. 24. n. XXV. Der glänzende schwarze Wasserkäfer der mittlern Grösse. Platte 3. tab. 21.

SVLZ. Kennz. tab. 6. fig. 41.

GEOFR. inf. I. p. 183. n. 2. *Hydrophilus* niger, elytrorum punctis per strias digestis, antennis nigris. *L'hydrophile noir picoté.* Long. 7. L. Larg. 3 L.

FOVRCROY ent. Paris. I. p. 65. *Hydr. caraboides.*

DEGEER inf. IV. p. 376. *Hydrophilus.* 2. *Hydrophile à antennes noirés* Uebers. IV. p. 216. n. 2. *Hydrophilus* (*nigricornis*,) niger, capitulo antennarum nigro; elytris laevibus; abdomine postice rotundato. Der schwarze Schwimmkäfer, mit schwarzen Fühlhornknöpfen, glatten Flügeldecken und rundlichtem Hinterleibe. Der Schwimmkäfer mit schwarzen Fühlhörnern.

RETZ. Degeer. p. 130. n. 791. *Hydrophilus nigricornis.*

SCHAEFF. Icon. tab. 53. fig. 10.

HARRER Beschr. Edit I. I. Th. p. 110. n. 118. *Hydrophilus caraboides.*

BERGSTR. Nomencl. I. p. 30. **) n. 8. 9. Wasserkäfer mit durchblätterten Fühlhörnern. tab. 5. fig. 8. 9. p. 37. n. 8. 9. Larve. Nymphe. tab. 7. f. 8. 9.

BRAHM. Handb. I. p. 115. n. 398. *Dytiscus caraboides.* Der Laufkäferähnliche Wasserkäfer.

GOEZE I p. 603. n. 2. *Dytiscus caraboides.* Der Laufkäferähnliche Wasserkäfer. ***)

*) Hier sind Sulzer und Schäfer falsch citirt.

**) Das Schäferische Citat ist falsch, und es soll statt tab. 53. tab. 33. heisen, wahrscheinlich aus Fabr. Sp. Inf. falsch nachgeschrieben.

***) Das Schäferische Citat ist falsch. II. Th. Vorr. p. LIX.

FUESL. Verz. p. 137. n. 347. *Dytiscus caraboides.* Der Laufkäferähnliche Tauchkäfer. Neues Mag. III. 3. p. 134. Arch. V. Heft. I. p. 121. 56. n. 3. *Hydrophilus caraboides.*

Onomat. hist. nat. III. p. 678. Der schwarze Wasserkäfer mit einer rund erhabenen Oberfläche.

MÜLL. Zool. Dan. Pr. p. 68. n. 654. *Hydrophilus caraboides* niger nitidus, antennarum caule luteo. Faun. Fridr. p. 19. n. 185. *Dytisc. caraboides.*

ROSS. Faun. Etr. I. p. 195. n. 482. *Hydroph. caraboides.* long. 7½ l. lat. 4. l.

Naturforsch. IX. St. p. 66. *Dytiscus* Linn. *caraboides*, der kleine Schwimmer, et *Scarabaeoides*, der Segler.

MEIDINGER p. 138. n. 2. *Dytisc. caraboides.* Der Laufkäferartige Wasserkäfer.

LESK. Mus. I. Ent. p. 35. n. 768. *Hydrophilus caraboides.*

PONTOPP. Dän. Atl. I. p. 441. n. 2. *Dytiscus caraboides.*

de VILLERS Ent. Linn. I. p. 341. n. 2. *Dytiscus caraboides.* t. 11. f. 43.

GOEDART List. app. tab. 6. f. 3.

13. DYTISCVS MARGINALIS. Der gerandete Wasserkäfer.

Rösels II. Theil der Wasser Insekten I. Classe p. 1. Der Wasserwurm mit dem großen linsenförmigen Kopf. Tab. I. fig. 1. Eyer. fig. 2 — 7. Larve nach verschiedenem Alter fig. 8. Nymphe. fig. 9. 11. ♂. fig. 10. ♀. fig. a. ein Vorder Fuß des Männchens fig b. die Patelle. *)

Dytiscus niger thoracis marginibus omnibus elytrorumque exteriori flavis.

Schwarz, auf allen Rändern des Brustschildes und dem Saum der Flügeldecken, gelb.

LINN.

*) Dieser Wasserkäfer ist in Ansehung des Geschlechts, zweyerley Meinungen unterworfen. Verschiedene Entomologen halten die Patellen an den Vorder-Füßen des bey Rösel fig. 6. abgebildeten Käfers, für das Kennzeichen des Männchens, und geben den fig. 10. vorgestellten Käfer

LINN. S. N. XII. T. I. p. 665. n. 7. *Dytiscus marginalis* niger, thorace elytrorumque margine flavis. Faun. Suec. p. 215. n. 769. Ed. XIII. S. N. T. I. P. IV. p. 1944. n. 7. Müller a. a. O. p. 347. n. 7. **Der Gelbsaum.** tab. 7. fig. 5. ♂. f. 6. ♀. f. 7. Larve.

FABR. S. E. p. 230. n. 3. Spec. Inf. I. p. 291. n. 3. Mant. Inf. I. p. 189. n. 3. Ent. Syst. T. I. P. I. p. 187. n. 3. *Dytiscus marginalis.*

ALDROV. inf. 707.

SEBA Thes. IV. p. 89. tab. 88. fig. 23.

MVFF. inf. p. 164. ὑδροκάνθαρος. *Wasser-Kafer. Waterclock.* Append. tab. I. *Hydrocantharus major Anglicus.*

RAJI inf. p. 93. n. I. *Hydrocantharis* nostras.

PODA Mus. Graec. p. 43.

PETAGNAE inf. Calabr. p. 24. n. 115. *Dytiscus marginalis.*

MÜLLER Zool. Dan. Prodr. p. 70. n. 663. *Dytiscus marginalis* flavicans; supra nigro virescens, marginibus thoracis omnibus elytorumque extremis flavis. Faun. Fridr. p. 19. n. 186. nom. Linn.

GEOFR. inf. I. p. 186. n. 2 *Dyticus* niger, margine coleoptrorum thoracisque flavo. *Le ditique noir à bordure.* Long. I. pouce. Larg. 6. lign.

FOVRCROY Ent. Paris. I. p. 66. n. 2. *Dyticus marginalis.*

DEGEER

Käfer, als das Weibchen an. Andere aber wollen behaupten, daß von jenem mehrere Exemplare sich vorfänden, die keine Patellen hätten, und folgern daraus daß jede dieser beeden Käfer, eine andere Art sey. Unter diese stören vorzüglich Herr Etats Rath Müller, s. Naturforsch. VII. Stück p. 99. und Herr L. Brahm. s. dessen Handbuch I. p. 213. Jene aber wird durch Linne schon vermuthet, und ausser Herrn Fuesly, der beede Käfer mit einander in der Begattung angetroffen hat, s. Schwz. Ins. p. 18. n. 351 b. auch durch Herrn Prof. Fabrizius, in seiner Ent. Syst. auf das neue bestättiget. Ich finde mich ausser Stande hierinn zu entscheiden, besonders da ich unter vielen Exemplaren der erstern, kein einziges ohne Patellen besitze, weswegen ich aber an deren würklichem Daseyn keineswegs zweifle, jedoch wünschte ich sehr daß diese Anmerkung Anlas geben möchte, der Natur Geschichte dieses Käfers eine vorzügliche Aufmerksamkeit zu schenken. Noch kan ich nicht umhin anzufügen, daß ich ein männliches Exemplar besitze, das ausser aller übrigen Aehnlichkeit, ganz rothbraune Flügeldecken hat.

DEGEER ins. IV. p. 391. Dyt. 2. *Grand Ditisque à bordure complette.* Uebers. IV. p. 223. n. 2. *Dytiscus (toto marginalis)* nigro-fuscus nitidus; thorace undique elytrorumque margine flavis; elytris feminae sulcatis. Der glänzend dunkelbraune Wasserkäfer, mit gelbgerändeltem Brustschilde und Flügeldecken, die leztern beym Weibchen gefurcht. Der **ganz gelbbordirte Wasserkäfer.** tab. 16. fig. 2. ♂.

RETZ. Degeer p. 130. n. 796. *Dytiscus toto-marginalis.*

SCOP. E. C. p. 96. n. 294. *Dytiscus marginalis.* Elytr. long. lin. 11 ½. lat. 4 ¾.

de VILLERS ent. Linn. I. p. 343. n. 7. *Dytiscus marginalis.*

Neue Berliner Mannigfalt. I. Jahrg. S. 81. ff. fig. 1. 2. 3.

FUESLY neues Mag. III. 2. Stück. p. 134. Verzeichn. p. 18. n. 331 a. Arch. V. Heft. I. Abtheil. p. 123, 57. n. 2. *Dytiscus marginalis.*

Onomat. hist. nat. III. p. 691. **Der schwarze Wasserkäfer mit einem gelben Brustschild und Flügeldeckenrand.**

SCHAEF. Icon. tab. 8. fig. 8. ♂.

HARR. Edit. I. T. I. p. 112. n. 181. *Dytiscus marginalis.*

FISCHER Natur-Gesch. von Liefl. p. 285. XIX. n. 373. **Geränderter Wasserkäfer.**

MEIDINGER p. 138. n. 7. *Dytiscus marginali.* Der **gesäumte Wasserkäfer.**

Naturforsch. VII. p. 99. IX. p. 66. *Dytiscus Marginatus.* Der Gelbsaum.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 198. n. 488. *Dytiscus marginalis.* long. 14. l. lat. 7. l.

Mus. Lesk. I. Ent. p. 35. n. 777. *Dytiscus marginalis.*

BRAHM. Handb. I. p. 212. n. 715. *Dyscus marginalis.* Der **gerandete Wasserkäfer.** *)

SCHNEID. neuest. Mag. I. 3. Heft. p. 34. *Dytiscus marginalis.* **).

BERGSTR. nom. I. p. 1. n. 1. *Dytiscus marginalis.* Der Schwimmjäger. Der **Gelbsaum** tab. 1. fig. 1. p. 31 tab. 6. fig. 1.

SULZ. Kennzeich. tab. 6. fig. 42. ♂.

GOEZE.

*) Im April und August. In Gewässern.

**) Hier ist die Schäferische Figur in soferne unrichtig angeführt, daß bey fig. 7. M. und bey fig. 8. stehet, welches gerade umgewandt seyn soll.

GOEZE entom. Beyträge. I. p. 605. n. 7. *Dytiscus marginalis.* Der Geib-saum.

GOEDT. List. append. tab. 6. fig. 5.

Act. helv. V. Gronov. Observ. p. 126. n. 239.

β. DYTISCVS SEMISTRIATVS. bey Rösel fig. 10. Das Weibchen?

LINN. S. N. Ed. XII. T. I. p. 665. n. 8. *Dytisc. semistriatus* fuscus, elytris sulcis dimidiatis decem villosis. Faun. Suec. Edit I. n. 567. *Dytisc.* elytris striis 20. dimidiatis n. 568. Dyt. supra fuscus, subtus ater. Ed. II. p. 215. n. 772. S. N. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1945. n. 8. *Dytisc. semistriatus.* Müller a. a. O. p. 347. n. 8. Der Halbstrich.

FABR. S. E. p. 231. n. 5. Spec. Inf. I. p. 291. n. 3. β. *Dytiscus semistriatus* fuscus, elytris sulcis dimidiatis decem.

RAJI inf. 94. 2 *Hydrocantharis* elytris striatis sive caniculatis.

GEOFR. inf. I. p. 187. n. 3. *Dyticus* elytris striis viginti dimidiatis. le *Ditique demi-sillonė.* long. 14. lin. larg. 7. l. tab. 3. fig. 2.

FOVRCROY ent. Paris. I. p. 67. n. 3.

DEGEER inf. IV. tab. 16. fig. 1.

FRISCH inf. II. p. 35. tab. 7. fig. 4?

MEIDINGER p. 138. n. 8. *Dytiscus semistriatus.* Der halbgestreifte Wasserkäfer.

Naturforsch. IX. p. 66. Dytiscus semistriatus femina. Der Halbstrich.

BLVMENB. p. 368. n. 2. nom. Linn.

BERGSTR. nom. I. p. 2. n. 2. Die Schwimm-Jägerin oder der Halbstrich. tab. 1. f. 2. p. 30. n. 2. tab. 6. f. 2.

LESKE Anfangsgr. I. p. 471. n. 3. *Dytiscus semistriatus. Dyt. demi sillonė.* Der halbgestreifte Wasserkäfer. Mus. Lesk. I. Ent. p. 35. n. 777.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 198 n. 488. β.

SCHRANK E. I. A. p. 200. n. 374. *Dytiscus semistriatus.* Halbgestreifter Wasserkäfer.

SCHAEF. ic. tab. 8. f. 7.

HARR. Beschr. der Schäf. Ins. Edit. I. T. I. p. 113. n. 182. *Dyticus semistriatus.*

MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 70. n. 665. *Dyt. semistriatus* flavicans; supra niger, marginibus thoracis omnibus, elytrorumque extimo flavis; sulcis viginti dimidiatis. Faun. Fridr. p. 19. n. 188. nom. Linn.

GOEZE ent. Beytr. I. p. 608. n. 8. *Dytiscus semistriatus*. Der halbgestreifte Wasserkäfer. II. Vorrede p. LX.

BOROWSKY Nat. Gesch. VI. B. von Herbst. p. 166. n. 2. *Dytiscus semistriatus*. Der Halbstrich. tab. 25. f. 2.

FUESL. Verzeichn. p. 18. n. 351. b. *Dyt. semistriatus*.

Onomat. hist. nat. P. III. p. 704. Der halbgestreifte Wasserkäfer.

BRAHM. Handb. I. p. 212. n. 716. *Dytiscus semistriatus*. Halbgestreifter Wasserkäfer. *)

PONTOPP. Dän. Atl. I. p. 441. n. 8. nom. Linn.

de VILLERS Ent. Linn. I. p. 344. n. 8. *Dytiscus semistriatus*.

4. DYTISCVS PVNCTVLATVS. Der punctirte Wasserkäfer.

Rösels II. Theil der Wasserinsekten I. Classe S. 9. Der Wasserwurm mit dem breiten Rückenstreif ohne Schwanzspitzen. Tab. 2. fig. 1. Larve. fig. 2. Nymphe. fig. 3. ♂. fig. 4. ♀. auf der untern — fig. 5. dieselbe auf der obern Seite fig. a. Vorderfuß des Weibchens, fig. b. mittlerer Fuß, fig. c. hinterer Schwimmfuß.

Dytiscus niger clypeo thoracis elytrorumque margine albis, elytris striis tribus punctatis.

Schwarz, am Rand des Schilds, Brustschilds und der Flügeldecken weiß, mit drey punktirten Strichen der Flügeldecken.

LINN. S. N. XIII. T. I. P. IV. p. 1945. n. 2. *Dytiscus punctulatus*. **)

FABR.

*) Zu eben der Zeit wie der vorige.

**) Das Frisch'sche Citat gehört nicht hieher.

FABR. Gen. Inf. Mant. p. 238. Dytiscus niger, clypeo elytrorumque margine exteriori albis, elytris striis tribus punctatis. Spec Inf. I. p. 292. n. 4. Mant. Inf. I. p. 189. n. 4. Entom. Syst. T. I. P. I. p. 188. n. 4. *Dytiscus punctulatus.*

GEOFFR. Inf. I. p. 185. n. 1. *Dyticus* fuscus, margine coleoptrorum thoracisque flavo. *Le ditique brun à bordure.* long. 8. lign. larg. 4. lign.

FOVRCROY ent. Parif. I. p. 66. n. 1. *Dyticus stagnalis.*

DEGEER inf. IV. p. 394. n. 3. *Grand Ditisque à bordure laterale* Uebers. IV. p. 227. n. 3. *Dytiscus (laterali-marginalis)* supra viridi niger, subtus rufus, capite thoracis marginibus, elytrisque flavo-marginatis. Der oben schwarzgrünliche und unten braunrothe Wasserkäfer, mit gelbgerändelten Kopfe, Brustschildseiten und Flügeldecken. Der große Wasserkäfer mit der Seitenbordirung.

RETZ. Degeer p. 131. n. 797. *Dytiscus laterali-marginalis.*

MÜLLER Zool. Dan. Podr. p. 70. n. 664. *Dytiscus virens* flavicans, supra obscure virens, margine thoracis elytrorumque extimo flavo. Faun. Fridr. p. 19. n. 188. *Dytiscus semistriatus.*

ROSS. Faun. Etr. I. p. 98. n. 487. *Dytiscus punctulatus.* long. 15. lin. lat. 8. lin.

BRAHM. Handb. I. p. 29. n. 99. *Dytiscus punctulatus.* punctirter Wasserkäfer. *)

SCHNEID. neuest. Mag. I. 3. Heft. p. 365. *Dytiscus punctulatus.*

BERGSTR. Nom. I. p. 42. n. 4. Rösels Tauchkäfer. tab. 8. f. 4. p. 50. n. 2. tab. 9. f. 2.

Onomat. hist. nat. P. III. p. 673. Der oberhalb grüne, und unten ockergelbe Wasserkäfer.

Mus. Lesk. I. Ent. p. 35. n. 779. *Dytiscus punctulatus.*

GOEZE ent. Beytr. I. p. 617. n. 1. *Dytisc. Roeselii.* Rösels Tauchkäfer.

SCHAEFF. Elem. tab. 7. f. 1. 2.

FUESL. Verzeichn. p. 18. n. 349. *Dytiscus. Roeselii.* Rösels Tauchkäfer.

Naturforsch. IX. p. 66.

E 2 15. DY-

*) Im April. In stehenden Gewässern.

15. DYTISCVS SVLCATVS. Der gefurchte Wasserkäfer.

Rösels II. Theil der Wasser-Insekten I. Classe, S. 17. Der kleinere Wasserwurm mit dem langen Hals. Tab. 3. fig. 1. Eyer. fig. 2 – 4. Larven. fig. 5. Nymphe. fig. 6. 8. ♂. fig. 7. ♀.

Dytiscus coleoptris sulcis decem longitudinalibus villosis.

Mit zehn feinhaarigen Längs-Furchen der Flügeldecken.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 666. n. 13. Faun. Suec. p. 216. n. 773. *Dytiscus sulcatus* elytris sulcis decem longitudinalibus. Edit. S. N. XIII. T. I. P. IV. p. 1947. n. 13. Müller a. a. O. p. 349. n. 13. Das Rippenschild.

FABR. S. E. p. 231. n. 6. Spec. Inf. I. p. 292. n. 6. Mant. Inf. I. p. 190. n. 7. Ent. Syst. T. I. P. I. p. 189. n. 8. *Dytiscus sulcatus.*

GEOFR. I. p. 189. n. 5. *Dytiscus* elytris sulcis decem longitudinalibus, thoracis medietate flava. le *Ditique sillonié.* long. 6. l. larg. 4. l.

FOVRCROY Ent. Paris. I. p. 67. n. 5.

RAJI inf. p. 94. n. 3. *Hydrocantharus minor*, corpore rotundo plano.

DEGEER inf. IV. p. 397. n. 4. *Ditisque à corcelét à bandes.* Uebers. IV. p. 227. n. 4. Dytiscus (fasciatus) elytris fuscis, thorace fulvo, fasciis duabus transpersis nigris latere connatis, abdomine subtus fulvo lineis nigris. Der Wasserkäfer mit braunen Flügeldecken, braungelbem Brustschilde, mit zwo schwarzen, durch eine Seitenlinie zusammenfließenden Querbinden, und braungelbem, schwarzgestreiftem Hinterleibe. Der Wasserkäfer mit bandirtem Brustschilde.

RETZ. Degeer. p. 131. n. 798. *Dytiscus fasciatus.*

FVESLY Verzeichn. p. 18. n. 352 b. *Dytiscus sulcatus.* Der Aschgraue.

FRISCH inf. XIII. p. 13. VIII. von einer Mittelart gelbgesäumter Wasserkäfer. Platte 1. tab. 7.

Onomat. hist. nat. P. III. p. 705. Der gefurchte Wasserkäfer.

AÜLL.

MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 70. n. 667. *Dytiscus cinereus* nigricans, thoracis medio margineque omni, elytrorumque extimo flavis. Faun. Fridr. p. 19. n. 189. *Dytiscus sulcatus*.

SCHAEFF. icon. tab. 3. f. 3. ♀. tab. 90. fig. 7. ♂.

HARR. Beschr. Edit. I. T. I. p. 113. n. 183. *Dyticus cinereus*.

BOROWSKY Natur Gesch. VI. Th. von Herbst. p. 167. n. 3. Der gefurchte Wasserkäfer. *Dytiscus sulcatus*. tab. 25. f. 3. 4.

BERGSTR. Nomencl. I. p. 29. n. 3. Der Aschgraue. n. 4. Der gefurchte Wasserkäfer. tab. 5. fig. 3. ♂. f. 4. 5. ♀.

SCHNEIDER neuest. Mag. I. B. 3. Heft. p. 366.

Naturforsch. IX. Stück. p. 66. *Dytisc. cinereus*. Der Aschgraue. ♂. *Dytiscus sulcatus*. Das Rippenschild. ♀.

MEIDINGER p. 138. n. 13. *Dytiscus sulcatus*. Der gefurchte Wasserkäfer.

GOEZE entom. Beytr. I. p. 610. n. 13. *Dytiscus sulcatus*. Der gefurchte Wasserkäfer. II. Vorr. p. LX. *)

LESKE Mus. I. Ent p. 35. n. 782. *Dytiscus sulcatus*.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 200. n. 491. *Dytiscus sulcatus*. long. 6. lin. lat. 4. l.

SCHRANK E. I, A. p. 201. n. 376. *Dytiscus sulcatus*.

BRAHM. Handb. I. p. 115. n. 396. *Dytiscus sulcatus*. Gefurchter Wasserkäfer. **)

de VILLERS Ent. Linn. I. p. 345. n. 12. *Dysiscus sulcatus*.

Anmerk. Mehrere Schriftsteller haben den Dytisc. sulcatus und cinereus L. für einerley, und zwar leztern für das Männchen des erstern gehalten, und auch daher die beeden Röselschen Figuren dahin vertheilt, welches auch noch erst neuerlich Herr Prof. Fabrizius in seiner Ent. syst. gethan hat. Allein es gehören unstreitig die Röselschen Figuren blos zu dem sulcatus L. worüber Herr Advokat Schnei-

*) Hier ist das Citat aus Bergsträßer unrichtig angegeben, indem tab. 7. f. 6. 7. gar nicht hieher gehört.

**) Im May. In stehenden Gewässern.

Schneider in Stralsund in seinem neuesten entomologischen Magazin I. B. 3. Heft, p. 366. vollkommenen Aufschluß gegeben hat. Hingegen sind beede Käfer d. [illegible] und cinereus L. wirklich zwo verschiedene Arten, wie sie auch Herr Fabrizius und Herr Prof. Rossi (Faun. Etr. I.) richtig von einander gesondert haben.

16. GYRINVS NATATOR. Der schwimmende Drehkäfer.

Rösels III. Theil. S. 195. Der zu den Wasserinsekten erster Classe gehörige kleine glänzende schwarze und stinkende Wasserkäfer. Tab. I. fig. 1. 2. Käfer. fig. 3. ein hinterer Fuß, vergrössert. fig. 4. Eyer. fig. 5. 6. Larven.

Gyrinus substriatus.

Fast gestreift.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 567. 1. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1611. n. 1. *Gyrinus natator.* Faun. Suec. p. 217. n. 779. Dytiscus ovatus glaber, antennis capite brevioribus obtusis. Smol. *Walten bagge.* Müller a. a. O. p. 117. n. 1. Der Schwimmer.

FABR. S. E. p. 234. n. 1. Sp. Inf. I. p. 297. n. 1. Mant. Inf. I. p. 194. n. 1. Ent. Syst. T. I. P. I. p. 202. n. 1. *Gyrinus natator.*

RAJI inf. p. 89. n. 9. *Scarabaeus* aquae subrotundus e coeruleo viridi splendente undique tinctus.

PETIV. Gaz. 21. t. 13. f. 9. *Scarabaeus* niger nostras, supra aquam velociter circumnatans.

PODA Mus. Graec. p. 44. n. 4.

Schwed. Abhandl. 32. B. p. 321. Modeer. Gesch. des Gyrini. *Gyrinus natator.*

MERRET pin. 203. *Pulex aquaticus.*

SVLZ. Kennz. p. 42. Der glatte eyrunde Wasserkäfer, tab. 6. fig. 43. Gesch. tab. 2. fig. 10.

SCHAEF.

SCHAEF. elem. tab. 67. Taumelkäfer. Icon. Inf. tab. 134. f. 5. a. b.

HARR. Beschr. Edit. I. p. 108. n. 176. *Gyrinus natator*; niger elytris ſtriatis pectore anoque rufis, pedibus luteis.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 99. n. 299. *Gyrinus natator*. fig. 299.

BERGSTR. Nomencl. I. p. 43. n. 8. Der Schwimmer. Taumler.

SCHNEID. neueſt. Mag. I. B. 3. Heft. p. 367.

FUESLY neu. Mag. I. p. 382. (von Moll.) n. 42. Verzeichn. p. 5. n. 73. *Gyrinus natator*. Der Schwimmer.

GEOFFR. I. p. 194. n. 1. *Gyrinus*. le *Tourniquet*. Long. 2 ½ l. larg. 1 ⅓ l. tab. 3. fig. 3.

FOURCROY Ent. Pariſ. I. p. 71. *Gyr. natator*.

PANZ. Faun. Inſ. Germ. III. *Gyrinus natator*.

SCHRANK E. I. A. p. 40. n. 72. *Gyrinus natator*. Schwimmender Drehkäfer.

BRAHM. Handb. I. p. 4. n. 11. *Gyrinus natator*. Schwimm-Drehkäfer. *)

BOROWSKY Nat. Geſch. VI. Th. von Herbſt. p. 69. n. 1. *Gyrinus natator*. Der Schwimmer. tab. 6. f. 1. 2. **).

DEGEER inſ. IV. p. 355. n. 1. *Tourniquet nageur* Ueberſ. IV. p. 106. n. 1. *Gyrinus* coeruleo ater nitidus pedibus rufis. Der glänzendblaue ſchwärzlichte, braun-rothfüßige Taumelkäfer. Der Schwimmer. tab. 13. fig. 4.

RETZ. Degeer p. 129. n. 789. *Gyrinus natator*.

GOEZE ent. Beytr. I. p. 166. n. 1. *Gyrinus natator*. Der Schwimmer. II. Vorr. XXXII. III. Theil I. B. Vorr. XI.

BLUMENB. Handb. p. 330. n. 1. Der Schwimmkäfer.

Sammlung aller Reiſ. II. p. 108.

SCHMIDL.

*) Im Hornung und März einzeln; im May häufiger, wo er ſich auch paaret; von dieſer Zeit iſt er bis im Spatherbſt zu finden.

**) Hier findet ſich die beſte Beſchreibung.

SCHMIDL. Einleit. p. 206. *Gyrinus natator*. Der Schwimmer.

MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 63. n. 651. *Gyrinus natator. Vand-loppe, Lille Vand-Torbist.* Faun. Fridr. p. 19. n. 193. *Dytiscus natator* ovatus glaber, antennis capite brevioribus obtusis.

LESKE Anfangsgr. I. p. 470. VIII. *Gyrinus natator*. Der glänzende europäische Drehkäfer. *Tourniquet nageur.*

Mus. Lesk. I. Ent. p. 37. n. 812. nom. Linn.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 204. n. 504. *Gyrinus natator*. Long. 2 ½ l. lat. 1 ⅓ l.

neuer Schauplaz der Nat. II. p. 400. *Gyrinus natator*. Der Schwimmer.

TREMBLY Geschichte der Polyp. p. 188. Der kleine eyförmige Käfer, dessen Flügeldecken eine glänzende stalblaue Farbe haben *).

BECKM. phys. ökon. Bibl. V. p. 259.

Onomat. hist. nat. III. p. 696. Der kleine glänzende schwarze und stinkende Wasserkäfer. *Dytiscus natator.*, IV. n. 115, *Gyrinus natator*. Der Taumelkäfer.

BLVMENBACH Handbuch. p. 356. n. 1. *Gyrinus natator*. Der Schwimmkäfer.

Naturforsch. IX. Stück. p. 70. nom. Linn.

MEIDINGER p. 119. n. 1. *Gyr. natator*. Der schwimmende Drehkäfer..

BOMARE dict. VI. p. 126. *Têtard* ou *Testar*. Gyrinus. p. 200. *Tourniquet Gyrinus.*

PONTOPP. Dän. Atl. I. p. 441. n. 15. *Dytiscus natator.*

de VILLERS Ent. Linn. I. p. 69. n. 1. *Gyrinus natator.*

PETAGNAE inf. Calabr. p. 24. n. 116. *Gyrinus natator.*

17. Ni-

*) Er frißt keine Polypen, oder nur dann, wann diese so eben andere Würmer verschluckt haben.

17. NICROPHORVS VESPILLO. Der gemeine Aaskäfer.

Rösels IV. Theil. Der zur Erdkäfer VI. Classe gehörige sogenannte Todtengräber, S. 3. Tab. I. fig. 1. ♂. 2. ♀. 3. 4. Käfer. fig. 5. 6. 7. Eyer. fi. 8. Larve. fig. 9. Nymphe.

Nicrophorus ater elytris fascia duplici ferruginea, antennarum clava rubra.

Schwarz, mit einer doppelten rostfarbigen Binde auf den Flügeldecken, und rother Kolbe der Fühlhörner.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 569. n. 2. Faun. Suec. p. 147. n. 444. Silpha Vespillo oblonga atra, clypeo orbiculato inaequali, elytris fascia duplici ferruginea. Ed. S. N. XIII. T. I. P. IV. p. 1616. n. 2. Müller a. a. O. p. 123. n. 2. Der Bisamkäfer. t. 3. f. 10.

Fabr. S. E. p. 72. n. 2. *Nicrophorus vulgaris.* Spec. Inf. I. p. 84. n. 2. Mant. Inf. I. p. 48. n. 2. Ent. Syst. T. I. P. I. p. 247. n. 4. *Nicrophorus vespillo.*

MOVFF. inf. 149. fig. 1. Append. tab. 3. *Cantharis tertius.*

IMPERAT. inf. p. 692. fig. 2. Edit. lat. p. 921. fig. 1. *Cantharis fasciata.*

BLANK. inf. p. 168. tab. 14. f. 1.

FRISCH Inf. XII. p. 28. XX. Von dem Museus-Käfer. Platte III. t. 2.

PODA Muf. p. 23. n. 4. tab. 1. fig. 2. 4. *Silpha Vespillo.*

SVLZ. Kennz. p. 51. tab. 2. fig. 11.

RAJI inf. 106. *Scarabaeus foetidus primus* Aldrovandi.

SCOP. E. C. p. 13. n. 33. *Dermestes vespillo.* fig. 33.

ALDROV. Inf. lib. IV. cap. 3. p. 79. *Scarabaeus serpentarius.* Der Schlangenkäfer. tab. 6. f. 3.

IONST. inf. p. 98. tab. 15 fig. 2.

MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 96. n. 1086. *Silpha Vespillo* atra, clypeo quadrato; elytris truncatis; fasciis binis rufis. Faun. Fridr. p. 4. n. 33. *Silpha vespillo* oblonga atra: clypeo orbiculato inaequali; elytris fascia duplici ferruginea.

FUESL. neu. Mag. I. p. 383. n. 43. Verzeichn. p. 5. n. 78. *Silpha Vespillo.* Der Todtengräber. Archiv. IV. Heft. p. 32. n. 2. *Nicrophorus Vespillo.*

PONTOPP. Dän. Atl. I. p. 432. IV. n. 2. *Silpha Vespillo.* Der Gräber. Natur Gesch. von Dän. p. 200. n. 2. Der Gräber.

BONNET Abhandl. aus der Insectol. p. 157. *Silpha Vespillo.* Der Aaskäfer.

GLEDITSCH vermischte Abhandl. III. p. 222. tab. I. fig. A. Der kleinste Todtengräber. Der gemeine Todtengräber.

neue Berliner Mannigfalt. III. Jahrg. p. 266.

LESSER Theol. der Ins. p. 30. Der Muskuskäfer.

SCHAEFF. Elem. t. 114. Icon. tab. 9. fig. 4.

HARR. Beschr. Edit. I. I. p. 245. n. 406. *Silpha Vespillo.* Edit. alt. I. p. 69. n. 64. *Nicrophorus Vespillo.* Der gemeine Aaskäfer. *Fossoyeur comun.*

DEGEER inf. IV. p. 168. n. I. *Bouclier fossoyeur.* Uebers. p. 100. n. I. *Silpha* nigra; elytris truncatis abdomine brevioribus, fascia lata duplici ferruginea transversa undata. Der schwarze Aaskäfer mit abgestuzten kürzern Flügeldecken, als der Hinterleib, und zwo breiten wellenförmigen rothgelblichen Querbinden. Der Todtengräber. tab. 6. fig. I.

RETZ. Degeer. p. 116. n. 677. *Silpha Vespillo.*

GEOFFR. inf. I. p. 98. n. I. le *Dermeste à point d'Hongrie. Dermestes* thorace marginato, elytris abscissis, nigris, fasciis duabus transversis, undulatis, luteis. tab. I. fig. 5. long. 9. lign. larg. 4. lign.

FOURCR. Ent. Paris. I. p. 17. n. I. *Dermestes Vespillo.*

ROSS. Faun. Etr. I. p. 53. n. 131. *Nicrophorus Vespillo.* long. 9. lat. 4. l.

Naturforsch. IX. p. 74. *Silpha Vespillo.* Der Todtengräber.

Acta helvet. V. Gronov. Observ. p. 122. n. 212.

MEIDING. p. 120. n. 2. *Silpha Vespillo.* Der Todtengrabkäfer.

BLUMENB. Handb. p. 356. n. I. Der Todtengräber.

GOEZE entom. Beytr. I. p. 174. n. 2. *Silpha Vespillo.* Der schwarz und rothgefleckte Todtengräber. II. Vorr. p. XXXIV.

FISCHER.

FISCHER Nat. Gesch. von Liefl. p. 370. n. 299. eigentlicher Todtengräber. *Silpha vespillo.*

LESKE Anfangsgr. I. p. 470. n. 2. Der rothbandirte Todtengräber. *Silph. vespillo.* Muf. Lesk. I. Ent. p. 8. n. 152. *Nicrophorus vulgaris.*

BRAHM. Handb. I. p. 48. n. 158. *Silpha vespillo.* Todtengräber Aaskäfer. *)

SCRIBA Journ. 1. B. II. Heft. p. 168. n. 109. *Nicrophorus Vespillo.* Der rothbandirte Grabkäfer.

LAICHART Tyr. Ins. I. Th. I. B. p. 87. n. 1. *Silpha vespillo.* Der todtengräber Aaskäfer.

SCHRANK E. I. Austr. p. 41. n. 74. *Silpha Vespillo.* Todtengräber.

BERGSTR. Nomencl. I. p. 10. n. 14. Der Bisamkäfer. tab. 1. fig. 14.

VOET. Scarab. Ord. I. Gen. 5. p. 53. n. 1. *Pollinctor vulgaris major. l'Enterre toupe commun. Gemeene Molbegraver.* Uebers. II. p. 41. Der schwarz und rothgefleckte Todtengräber. tab. 30. fig. 1.

SCHNEID. neuest. Mag. I. B. 3. Heft. p. 374.

SEBA Thes. IV. p. 93. n. 29. *Vespillo talparum.* tab. 92. fig. 29.

Onomat. hist. nat. VII. p. 193. Der Bisamkäfer.

PREYSLER inf. I. Cent. p. 12. VIII. *Nicrophorus vulgaris.* Der Todtengräber.

de VILLERS ent. Linn. I. p. 73. *Silpha Vespillo.*

neuer Schauplaz der Nat. I. p. 45. Aaskäfer.

BOROWSKY Nat. Gesch. VI. (von Herbst) p. 76. n. 2. *Silpha (Nicrophorus)* Vespillo. tab. 8. B. fig. 1. 2.

GOEDART List. App. tab. 5. fig. 11.

SCHMIDL. Einl. p. 208. *Silpha vespillo.* Der Bisamkäfer.

*) Im April.

18. COCCINELLA SEPTEMPVNCTATA. Der siebenpunctige Sonnenkäfer.

Rösels II. Theil der Erdkäfer III. Classe, S. 7. N. II. Der runde hochrothe Marienkäfer, mit schwarzen Puncten. Tab. 2. fig. 1. Larve. fig. 2. Nymphe. fig. 3. Käfer.

Coccinella coleoptris rubris: punctis nigris septem.

Mit rothen Flügeldecken und sieben schwarzen Punkten.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 581. n. 15. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1649. n. 15. Faun. Suec. p. 154. 477. *Coccinella septempunctata*. Suecis *Aberkö er, Nyckelpiga, Jungfru Mariae Höna.* Müller a. a. O. p. 151. n. 15. Der Siebenpunct.

FABR. S. E. p. 81. n. 13. Spec. Inf. I. p. 26. n. 21. Mant. Inf. I. p. 57. n. 36. Ent. Syst. T. I. P. I. p. 274. n. 41. *Coccinella septempunctata.*

PETIV. Gaz. t. 21. f. 3. *Coccinella* anglica vulgatissima rubra *septem* nigris maculis *punctata*.

GOEDART List. p. 268. tab. 112. Append. tab. 4. fig. 9,

RAJI inf. p. 86. n. 1. Scarabaeus subrotundus seu hemisphaericus rubens major vulgatissimus. *The Lady-cow or Lady-bird.*

MERIAN. inf. eur. tab. 149.

ALBIN. inf. 61. fig. a. b. c.

REAVMVR inf. III. P. II. p. 170. tab. 31. fig. 18.

LIST. scarab. Angl. 382. n. 7. *Scarabaeus alter niger.*

FRISCH. inf. IV. p. 1. n. 1. Der runde Blat-Käfer der grössern Art. tab. 1.

GEOFFR. inf. I. p. 321. n. 3. la *coccinelle rouge à sept points noirs.* Long. 3—4. lign. Larg. 2 $\frac{1}{2}$ — 3. Lign.

FOVRCR. ent. Parif. I. p. 143. n. 3. *Coccin. 7. punctata.*

HOLLAR inf. tab. 4. fig. 8.

DEGEER inf. T. V. p. 370. n. 4. *Coccinelle rouge à sept points noirs.* Uebersez. V. p. 428. n. 4. coccinella 7. punctata, coleopteris rubris; punctis

tis nigris septem. Der rothe Blattlauskäfer mit sieben schwarzen Flecken.

RETZ. Degeer p. 169. n. 1108. *Coccinella septempunctata.*

ROSS. Faun. Etr. I. p. 61. n. 153. *Coccinella 7. punctata.* long. 3 ¼ l. lat. 2 ½ lin.

SCHAEFF. Icon. tab. 9. f. 7.

HARR. Beschr. Edit. I. P. I. p. 96. n. 156. Edit. alt. I. p. 79. n. 75. *Coccin. 7. punctata.* Der siebenpunctige Sonnenkäfer.

LESK. Anf. Gründ. I. p. 472. n. 1. Der siebenpunctirte Blatlauskäfer. Mus. Lesk. I. Ent. p. 10. n. 183. *Coccinella 7. punctata.*

SCHMIDL. Etnl. p. 211. *Coccinella septempunctata.* Der Siebenpunct.

MÜLL. Zool. Dan. Pr. p. 66. n. 623. *Coccinella VII. punctata* nigra, thorace angulis anticis albis; elytris rubris: punctis nigris septem. Faun. Fridr. p. 6. n. 49. nom. Linn.

SCOPOLI E. C. p. 75. n. 235. *Coccinella 7. punctata.* fig. 235.

PODA Mus. p. 24. n. 3. *Coccinella 7. punctata.*

SCHRANK. Ent. Inf. Austr. p. 53. n. 98. *Coccinella septempunctata.* siebenpunctirter Sonnenkäfer.

BRADLEY works of Nat. tab. 27. f. 4.

BERGSTR. Nomencl. I. p. 53 n. 7. Der Siebenpunct. tab. 9. f. 7.

GOEZE ent. Beytr. I. p. 249. n. 16. *Coccinella septempunctata.* Der Siebenpunct. II. Vorr. p. XXXIX.

SVLZ. Kennz. p. 55. Erklärungstafeln p. 6. n. 2. *Coccinella 7. punctata,* runder Blattkäfer, rothe Flügeldecken, mit schwarzen Punkten. t. 3. f. 13.

Naturforsch. IX. Stück. p. 63. nom. Linn. et Müll.

FISCHER Natur Gesch. von Liefl. p. 272. n. 309. Sonnenkäfer mit sieben Puncten. Siebenpunct. *Coccinella 7. punctata.*

PONTOPP. Dän. Atl. I. p. 433. n. 3. *Coccinella 7. punctata.*

LAICHART Tyr. Inf. I. Th. I. B. p. 116. n. 3. *Coccinella 7. punctata.* Der siebenpunctige Sonnenkäfer.

FUESSL. neu. Mag. I. p. 386. (von Moll.) n. 56. II. p. 316. n. 10. III. p. 190. Verzeichn. p. 6. n. 99. Archiv IV. Heft. p. 42. n. 5. *Coccinella septempunctata.* Der Siebenpunct.

PETAGNAE inf. Calabr. p. 8. n. 34. *Coccin. septempunctata.*

BRAHM. Handb. I. p. 3. n. 7. p. 214. n. 718. *Coccinella 7. punctata.* Siebenpunctirter Sonnenkäfer. *)

BOROWSK. Nat. Gesch. VI. (von Herbst.) p. 85. n. 2. Der Siebenpunct. *Coccinella 7. punctata.*

de VILLERS ent. Linn. I. p. 98. n. 12. *Coccinella 7. punctata.* **)

l'ADMIRAL inf. I. tab. 14.

SCHNEID. neuest. Mag. I. 2. Heft, p. 171. n. 27. *Coccinella 7. punctata.*

SCRIBA Journ. I. B. II. Heft. p. 182. n. 140. *Coccinella 7. punctata.* Der siebenpunctige Sonnenkäfer.

VOET. inf. II. tab. 45. fig. 1.

Onomat. hist. nat. III. p. 33. n. 2. Die große rothe Coccinelle.

Acta helvet. V. Obferv. Gronov. p. 123. n. 221.

MEIDINGER p. 122. n. 15. *Coccinella 7. punctata.* Der siebenpunctige Sonnenkäfer.

18. COCCINELLA BIPVSTVLATA. Der zweyblatterigte Sonnenkäfer.

Rösels II. Theil der Erdkäfer III. Classe. Seit. 10. n. III. Der kleine schwarze Schildkäfer, mit zween rothen Flecken. Tab. 3. f. 1. Larve. f. 2. 3. Nymphe, fig. 4. Käfer.

Coccinella coleopteris nigris: punctis rubris duobus compositis, abdomine sanguineo.

Mit schwarzen Flügeldecken, zween rothen zusammengesezten Puncten, und blutfärbigem Hinterleibe.

LINN.

*) Im Hornung, März bis August.

**) Hier ist Merianin falsch citirt.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 585. n. 42. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1661. n. 42. Faun. Suec. p. 159. n. 498. *Coccinella bipustulata.* Müller a. a. O. p. 160. n. 42. Der Zweyfleck.

FABR. S. E. p. 86. n. 45. Spec. Inf. I. p. 104. n. 61. Mant. Inf. p. 60. n. 84. Ent. syst. Tom. I. Pars. I. p. 287. n. 100. *Coccinella bipustulata.*

GEOFR. inf. I. p. 334. n. 26. *la Coccinelle Tortue à bande rouge.* Coccinella rotunda nigra, coleoptrorum margine reflexo fascia transversa. long. 1. l. larg. 4/5 l.

FOURCR. Ent. Paris. I. p. 150. n. 26. *Coccinella 2. pustulata.*

FRISCH. Ins. IX. p. 32. n. XVI. Der runde Blatt- oder Marienkäfer der zweyten Grösse, mit zwey Flügelpuncten. tab. 16. f. 6.

DEGEER inf. V. p. 387. n. 27. *Coccinelle à deux points rouges.* Uebers. V. p. 437. n. 23. Coccinella coleoptris nigris, maculis duabus ovatis rubris, abdomine sanguineo. Der schwarze Blattlauskäfer, mit zween ovalen rothen Flecken und rothem Hinterleibe. Der Blattlauskäfer mit zween rothen Puncten. tab. 10. fig. 25.

RETZ. Degeer. p. 172. n. 1128. *Coccinella bipustulata.*

ROSS. Faun. Etrusc. I. p. 67. n. 169. *Coccinella bipustulata.* long. 1 ½ l. lat. 1 ¼ l.

GOEZE entom. Beytr. I. p. 231. n. 42. *Coccin. bipustulata.* Der Zweyfleck. III. Th. I. B. Vorr. p. XII.

LAICHART Tyr. Ins. I. 1. p. 134. n. 15. *Coccinella bipustulata.* Der zweybrandige Sonnenkäfer.

SCHRANK En. Inf. Austr. p. 63. n. 115. *Coccinella bipustulata,* zweyfleckigter Sonnenkäfer.

BRAHM. Handb. I. p. 42. *Coccinella 2.pustulata.* zweyblatterigter Sonnenkäfer. *)

FUESL.

*) Im April auf Weiden.

FVESLY Verzeichn. p. 7. n. 116. *Coccinella 2. pustulata.* Zweyfleck *) Arch. IV. p. 49. n. 30. *Cocc. fasciata.* tab. 22. f. 25.

SCHNEIDER neuest. Mag. I. B. II. Heft. p. 183. n. 40. *Coccin. 2. pustulata.*

SCRIBA Journ. I. B. 3. Heft. p. 277. *Coccinella bipustulata.* Der zweyfleckigte Sonnenkäfer.

de VILLERS ent. Linn. I. p. 112. n. 54. *Coccin. bipustulata.*

Naturf. IX. p. 63. nom. Linn. et Müll.

MEIDING. p. 122. n. 42. *Coccin. 2. pustulata.* Der 2. blattrige Sonnenkäfer.

LESKE Anf. Gründe I. p. 473. n. 5. *Coccinella 2. pustulata.* Mus. Lesk. I. Ent. p. 12. n. 218.

MÜLL. Zool. Dan. Pr. p. 67. n. 642. *Coccin. II. pustulata* nigra, abdomine, elytrorumque maculis duabus sanguineis. p. 68. n. 648. *Coccin. fasciata* nigra, abdomine elytrorumque serie transversali rubra.

BLVMENB. p. 358. n. 2. *Coccin. bipustulata.*

20. CASSIDA VIRIDIS. Der grüne Schildkäfer.

Rösels II. Theil der Erdkäfer III. Classe S. 13. n. VI. Der auf der großen Distel sich aufhaltende Schildkäfer. Tab. 6. fig. 1. 2. Larve. fig. 3. Nymphe. fig. 4. 5. Käfer von beyden Seiten.

Cassida viridis, corpore nigro.

Grün, mit schwarzem Leib.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 574. n. 1. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1635. n. 1. Faun. Suec. p. 152. n. 467. Iter oel. p. 153. *Cassida viridis.* MÜLLER a. a. O. p. 135. n. 1. Der Grünschild. tab. III. fig. 12. a. Larve. fig. 12. b. B. Nymphe.

FABR.

*) Auf Nesseln und Disteln.

FABR. S. E. p. 88. n. 1. Spec. Inf. I. p. 107. n. 1. Mant. Inf. I. p. 62. n. 1. Ent. Syst. T. I. P. I. p. 292. n. 1. *Cassida viridis.*

BLANCARD Schouburg: p. 89. Uebers. p. 69. Die grüne Schildkröte. tab. 11. fig. D. E. F.

RAJI inf. p. 107. Sect. XIV. Scarab. antennis clavatis, clavis in annulis divisis. n. 5. Corp. subtus nigro, elytris e viridi albidis, quae non modo totum corpus contegunt, sed undique margine clypei instar prominent. Quartam unciae partem longus est.

REAVMVR inf. T. III. P. I. p. 300. sq. tab. 18.

MERIAN. inf. Europ. tab. 115.

GEOFR. inf. I. p. 312. n. 1. la *Casside verte.* long. 1 — 1½ l. larg. ⅔ — 1 lign.

FOVRCR. Ent. Parif. I. p. 140. n. 1. *Cassida viridis.*

SCOP. Ent. Carn. p. 37. n. 117. *Cassida viridis.* fig. 117.

DEGEER inf. V. p. 174. n. 2. *Casside du Chardon.* Uebers. V. p. 327. n. 2. *Cassida cardui* viridis, corpore nigro, pedibus flavescentibus. Der grüne Schildkäfer, mit schwarzem Leibe und gelblichen Füssen. Der Distelschildkäfer.

RETZ Degeer. p. 148. n. 937. *Cassida Cardui.*

GOEDART Methamorph. p. 119. tab. 43. Goed. List. p. 286. n. 116. *Testudo viridis.* tab. 116. Append. tab. 4. f. 11?

SCHAEFF. icon. tab. 27. fig. 5. Elem. ent. tab. 3. fig. 7. tab. 35. f. 1. 2.

HARR. Beschreib. Edit. I. T. I. p. 91. n. 147. Edit. II. T. I. p. 97. *Cassida viridis.* Der grüne Schildkäfer. *Casside verte.*

OLIV. inf. 97. tab. 2. fig. 29.

VOLCAMER. hesp. I. p. 166.

GOEZE entom. Beytr. I. p. 201. *Cassida viridis.* Der grüne Distelschildkäfer. II. Vorr. p. 31. III. 1. Vorr. p. 11.

BRAHM. Handb. I. p. 89. n. 290. *) p. 216. n. 723. **) *Cassida viridis.* Grüner Schildkäfer.

Onomat.

*) Hier ist die Herbstische Figur 12. falsch angezeigt.

**) Im May und August. Die Larve lebt auf Kletten. (Arctium lappa) und Onopordon acanthium.

Onomat. hist. nat. II. p. 668. Der grüne ablange glatte Schildkäfer.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 72. n. 180. *) *Cassida viridis.* Long. 3 — 4 l, Lat. 2 $\frac{1}{3}$ — 3. lin.

FISCH. Nat. Gesch. von Liefl. p. 271. n. 304. Grüner Schildkäfer. Grünschild. *Cassida viridis.*

LESKE Anfangs Gründe I. p. 472. 10. n. 1. Der grüne Schildkäfer. *Cassida viridis. Casside verte.* Mus. Lesk. I. Ent. p. 12. n. 127. nom. Linn.

SCHMIDL. Einleit. p. 209. I. *Cassida viridis.* Der Grünschild.

BOROWSKY Nat. Gesch. VI. Th. (von Herbst.) p. 81. n. 1. *Cassida viridis.* Der Grünschild. tab. 9. lit. A. fig. 1. 2.

PONTOPPID. Dän. Atl. I. p. 433. 5. n. 1. *Cassida viridis.* Ist grün und in der Größe einer halben Haselnuß. Nat. Geschichte von Dän. p. 201. n. 1.

LAICHART Tyr. Ins. I. 1. p. 111. n. 3. *Cassida viridis.* Der grüne Schildkäfer.

FVESL. neu. Mag. I. p. 385. n. 54. **) II. p. 316. n. 12. III. p. 108. p. 176. n. 128. Archiv. IV. p. 50. n. 1. Verzeichn. p. 6. n. 94. *Cassida viridis.* Der grüne Schildkäfer.

SCHRANK. E. I. A. p. 50. n. 92. *Cassida viridis.* Grüner Schildkäfer.

BLVMENB. Handb. p. 357. n. 1. nom. Linn.

FRISCH inf. IV. p. 30. n. XV. Der grüne Schildkäfer. tab. 15.

de VILLERS ent. Linn. I. p. 90. n. 1. *Cassida viridis.*

Naturforsch. IX. p. 63. ***)

MEIDINGER p. 121. n. 1. *Cassida viridis.* Der grüne Schildkäfer.

MÜLL.

*) Bei dem Geofr. Citat soll es p. 312. statt 313. heißen, und die beigefügte Definition bei dem Degeerschen Citat stehen.

**) Auf Salbey.

***) Hier ist die Rößelische Figur irrig zur nebulosa L. gemacht worden.

MÜLL Zool. Dan. prodr. p. 65. n. 608. *Cassida viridis* nigra, supra viridis; pedibus luteis. Faun. Fridr. p. 5. n. 43. *Cassida viridis.*

SCRIBA Journ. I. 2. Heft. p. 176. n. 128. *Cassida viridis.* Der grüne Schildkäfer.

Acta Upsal, 1736. p. 17. n. 1. *Cassida viridis,* corpore nigro.

Acta helvet. V. Gronov. Observ. p. 123. n. 217.

21. CRIOCERIS ASPARAGI. Der Spargel-Schnurrkäfer.

Rösels II. Theil der Erdkäfer III. Classe. S. 11. n. IV. Das buntgefleckte Spargelkäferlein. Tab. IV. fig. 1. Larve. fig. 2. Nymphe. fig. 3. Käfer. *)

Crioceris thorace rubro: punctis duobus nigris, coleoptris flavis: cruce punctisque quatuor nigris.

Mit rothem Brustschild, auf welchem zween schwarze Puncte stehen **), und gelben Flügeldecken, mit einem schwarzen Kreuz und vier dergleichen Puncten.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 601. n. 112. Faun. Suec. p. 172. n. 567. *Chrysomela asparagi.* Edit. S. N. XIII. T. I. P. IV. p. 1723. n. 167. *Cryptocephtalus (Crioceris) asparagi.* Müll. a. a. O. p. 199. n. 112. Das Spargelhähnchen. *Chrysomela asparagi.* tab. 4. fig. 10.

G 2 FABR.

*) Rösels Beschreibung und Abbildung dieses Käfers sind beide nicht genau genug, denn es finden sich die hellern Flecken auf keinem Exemplar völlig weiß, und eben so wenig die grüne Grundfarbe — wofür ich sie aber nicht halten mögte, weil die gelbe den grössern Theil ausmacht, — so hell; vielmehr fällt sie ins schwarzgrüne oder blaue. Auch ist der röthlichgelbe dunklere Saum der Flügeldecken in der Beschreibung unter andern mit vergessen worden.

**) Nicht alle Exemplare führen auf dem Brustschild die zween schwarzen Punkte. Ich besitze deren mehrere, die drey Punkte, und andere, die gar keine haben.

FABR. S. E. p. 121. n. 19. Spec. Inf. I. p. 155. n. 35. Mant. Inf. I. p. 90. n. 45. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 10. n. 41. *Crioceris asparagi.*

GEOFR. Inf. I. p. 241. n. 3. le *Criocere-porte crois de l'asperge. Crioceris* thorace rubro punctis duobus nigris, coleoptris flavis, cruce coeruleo nigra. Long. 2 ⅔ lign. Larg. 1. Ligne.

FOURCROY Ent. Parif. I. p. 95. n. 3. *Crioceris asparagi.*

FRISCH Inf. I. p. 28. Die Spargelraupe und der Kreuzkäfer. tab. 6.

SCOP. Ent. Carn. p. 36. n. 113. *Attelabus asparagi.* fig. 113.

de VILLERS Ent. Linn. I. p. 163. n. 173. *Chrysomela asparagi.*

SCHRANK. En. Inf. Austr. p. 79. n. 185. *Chrysomela asparagi.* Spargelhähnchen.

FUESL. neu. Magazin II. p. 37. n. 86. Archiv IV. p. 67. n. 13. *Chrysomela asparagi.* Das Spargelhähnchen. Verzeichn. p. 9. n. 171. nom. Linn. Spargelblattkäfer.

BRAHM. Handb. I. p. 184. n. 605. *Chrysomela asparagi.* Der Spargelblattkäfer. *)

neue Berliner Mannigfalt. III. Jahrg. p. 100.

Onomat. hist. nat. II. p. 842. n. 3. Der Mayenkäfer mit rother runder Brust und gelben Flügeldecken mit einem schwarzen Kreuz. Der Spargenmayenkäfer.

LESKE Mus. I. Ent. p. 17. n. 351. *Crioceris asparagi.*

SCHMIDL. Einl. p. 215. d. *Chrysomela asparagi.* Das Spargelhähnchen.

PONTOPP. Dän. Atl. I. p. 435. n. 35. *Chrysomela asparagi.*

MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 85. n. 933. *Crioceris asparagi* caerulea, thorace rubro; elytris margine rufo maculis octo flavis. Faun. Fridr. p. 9. n. 83. *Chrysomela asparagi* oblonga, thorace rubro punctis duobus nigris: elytris flavis cruce punctisque quatuor nigris.

GOEZE entom. Beytr. I. p. 295. *Chrysomela asparagi.* Das Spargelhähnchen.

Naturforsch. IX. p. 63. *Chrysomela asparagi.* Das Spargelhähnchen.

MEIDING. p. 125. n. 112. *Chr. asparagi.* Der Spargelblattkäfer.

22.

*) Im Julius.

22. GALLERVCA TANACETI. Der Rheinfarrn Forchtkäfer.

Rösels II. Theil der Erdkäfer III. Classe S. 12. n. V. Der mattschwache Graskäfer *). Tab. V. fig. 1. 2. Larve. fig. 3. Nymphe. fig. 4. Käfer

Galleruca nigra punctata, elytris coriaceis.

Schwarz punktirt, mit lederartigen Flügeldecken.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 587. n. 5. Faun. Suec. p. 160. n. 507. Edit. S N. XIII. T. I. P. I. p. 1669. n. 5. *Chrysomela tanaceti* ovata atra punctata, antennibusque nigris. It. gothl. 270. Müll. a. a. O. p. 166. n. 5. Das Rheinfarrenhähnchen.

FABR. S. E. p. 103. n. 51. Sp. Inf. I. p. 128. n. 70. Mant. Inf. I. p. 74. n. 94. *Cyrysomela tanaceti.* Ent. Syst. T. I. P. II. p. 15. n. 10. *Galleruca tanaceti.*

DEGEER Inf. V. p. 299. n. 4. *Chrysomele de la Tanésie.* Uebers. V. p. 391. n. 9. *Chrysomela* ovata atra opaca punctata. Der ovale, mattschwarze Blattkäfer, mit Hohlpuncten auf allen Theilen des Körpers. Der Rheinfarrnblattkäfer. tab. 8. fig. 27 – 31.

RETZ. Degeer. p. 161. n. 1037. *Chrysomela Tanaceti.*

GEOFR. inf. I. p. 252. n. 1. la *Galeruque brunette.* Galeruca atro-fusca, elytris lineis tribus elevatis, punctis numerosis. long. 4. l. larg. 3. l. tab. 4. fig. 6. p. 253. N. B. Galeruca fusca, elytris lineis elevatis interruptis.

FOVRCR. Ent. Parif. I. p. 102. n. 1. *Galeruca tanaceti.*

MERIAN. inf. tab. 68. Edit. germ. in 4. II. p. 35. tab. 18.

SCHAEFF. icon. tab. 21. fig. 14.

HARR. Beschr. Edit. I. T. I. p. 158. n. 254. *Galeruca Tanaceti.* Edit. alt. I. p. 118. n. 127. *Chrysomela Tanaceti.* Der Rheinfarrn Blattkäfer.

*) In der hiebey unten befindlichen Anmerkung, hat dieser Käfer die unrechte Benennung Chryf. Goettingensis erhalten, bei welcher er auch von Linne und Fabrizius irrig angeführet worden ist.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 75 n. 190. *Chrysomela tanaceti.* long. 3 ½ l. lat. 2 ½ l.

BRAHM. Handb. I. p. 235. n. 806. *Chrysomela tanaceti.* Rheinfarrn Blattkäfer. *)

SCOP. E. C. p. 83. n. 256. *Tenebrio tristis* niger, subopacus, totus punctis excavatis variolosus. fig. 256.

SCHRANK E. I. A. p. 75. n. 139. *Chrysomela tanaceti.* Rheinfarrnhähnchen.

GOEZE ent. Beytr. I. p. 251. *Chrysomela tanaceti.* Das Rheinfarrnhähnchen. II. Vorr. p. XLI.

LAICHART Tyr. Ins. I. 1. p. 191. n. 1. *Adimonia tanaceti.* Der Rheinfarrn-Forchtkäfer.

FUESL. neu. Mag. II. p. 35. n. 79. Archiv. IV. Heft. p. 58. n. 33. Verz. p. 7. n. 122. *Chrysomela tanaceti.* Rheinfarrnkraut Blattkäfer.

MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 83. n. 906. *Galleruca tanaceti* ovata, atra, punctata; elytris lineis quatuor elevatis.

de VILLERS ent. Linn. I. p. 117. n. 2. *Chrysomela tanaceti.*

Onomatol. hist. nat. II. p. 836. n. 5. Der schwarze Mayenkäfer mit hohlen Puncten.

Mus. Lesk. I. Ent. p. 14. n. 273. *Chrysomela tanaceti.*

BOROWSKY Nat. Gesch. VI. (von Herbst) p. 93. n. 5. *Chrysomela tanaceti.* Das Rheinfarrnhähnchen.

Schriften d. Dronth. und Norw. Gesellsch. III. p. 350.

Naturforsch. IX. p. 63. **)

MEIDINGER p. 123. n. 5. *Chrysomela tanaceti.* Der Rheinfarrnblattkäfer.

23. Gal-

*) Im September auf Wasenplätzen ꝛc. Dem Weibchen schwillt nach der Begattung der Leib so auf, daß es in der Ferne einem kleinen Exemplare des Mel. proscarabaeus nicht unähnlich sieht.

**) Hier ist ebenfalls die Röselsche Figur mit der Chr. goettingensis verwechselt worden.

23. GALLERUCA SALICIS. Der Weiden Forcht-käfer.

Rösels II. Theil der Erdkäfer III. Classe. S. 5. n. I. Der blau und grünschillernde Blattkäfer. tab. I. fig. 1. 2. Larve. fig. 3. Nymphe. fig. 4. 5. Käfer. *)

Galleruca ovata nigra, elytris coeruleis punctatis, antennis basi ferrugineis.

Eyrund, schwarz, mit blauen punctirten Flügeldecken, und an der Basis rostfarbnen Fühlhörnern.

PANZER Faun. inf. Germ. P. IX.

DEGEER inf. V. p. 318. *Chrysomele ronde bleue du Saule.* Uebers. V. Theil. p. 401. n. 24. Der runde blaue Saalweiden Blattkäfer. Chrysomela (*coerulea Salicis*) subglobosa viridi-coerulea nitida obscura, punctis excavatis sparsis. Der fast rundlichte, glänzend dunkelblaue, etwas grünliche Blattkäfer, mit zerstreuten Hohlpuncten. tab. 9. fig. 24—33.

RETZ. Degeer. p. 163. n. 1052. *Chrys. coerulea Salicis.*

SCRIBA Journal III. Stück. p. 295. n. 196. *Chrys. coerulea Salicis.* Der runde blaue Weiden Blattkäfer.

24. Tri-

*) Diese Figur haben sowohl Linne als andere Entomologen bey zwo ganz verschiednen Arten, der Chrysomela betulae nämlich und Chrys. vitellinae angeführt. Selbst noch neuere Entomologen haben sich durch das Linneische Citat verführen lassen. Die Herren Rossi, Herbst und Brahm, sind noch der Meinung, diese Röselsche Figur stelle die Linneische Chrysomelae vitellinae vor. Allein die äussere Gestalt, die bey beyden verschieden ist, entscheidet hierüber, und bringet man noch in Anregung, daß Chrys. vitellinae länglicht ist, auf den Flügeldecken punctirte Streifen hat, und meist von beständiger Farbe ist, so fällt es nicht schwer, hievon das Röselsche Citat ganz wegzulassen. Nach der Meinung des Herrn Scriba (Jour. III. Stück. p. 295.) stellet diese Röselsche Figur eine eigene, zwar nicht unbekannte, aber doch noch nicht genau bestimmte Käferart vor, die ihre natürlichste Stelle unter der neuen Fabriziuschen Gattung Galleruca einnehmen dürfte.

24. TRICHIVS EREMITA. Der schwarzleibige Schirmblumenkäfer.

Rösels II. Theil. Der Erdkäfer I. Classe. S. 23. Der große schwarzbraune Käfer. tab. III. fig. 6.

Trichius aeneo ater thorace inaequali, scutello sulco longitudinali.

Erzfarbig schwarz, mit ungleichem Brustschilde, und einer Längsfurche auf dem Schildchen.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 556. n. 74. *Scarabaeus Eremita*, scutellatus muticus aeneo ater, thorace inaequali, scutello sulco longitudinali. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1573. n. 74. *Scarabaeus (Cetonia) Eremita* scutellatus aeneo ater inaequali, thorace *) sulco longitudinali. MÜLLER a. a. O. p. 87. n. 74. *Scarab. Eremita*. Der Eremit.

FABR. S. E. p. 45. n. 12. Sp. Inf. II. p. 53. n. 15. Mant. Inf. I. p. 28. n. 23. *Cetonia Eremita*. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 118. n. 1. *Trichius Eremita*.

OLIV. inf. I. 6. 53. 71. tab. 3. fig. 17.

DEGEER inf. IV. p. 300. n. 28. Le *Scarabé du cuir noir*. Uebers. IV. p. 174. n. 28. *Scarabaeus coriarius*, scutellatus, aeneo-niger nitidus, corpore planiusculo glabro; thorace suturis binis totidemque tuberculis. Der erzfarbige, glänzendschwarze Käfer mit dem Rückenschilde, flachem glatten Körper, und Brustschilde mit zwo Kanten, und zween erhabenen Höckern. Der schwarzlederigte Käfer. tab. 10. fig. 21.

RETZ Degeer p. 126. n. 758. *Scarabaeus coriarius*.

VOET Scar. Ord. I. Gen. I. *Floric.* p. 8. n. 21. *Lugubris crassus*. *le gros lugubre*. de *dikke Rouwdraager*. Uebers. I. p. 15. n. 21. Der Einsiedler. tab. 3. fig. 21.

ROSS.

*) Wird scutello heisen sollen.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 26. n. 59. *Cetonia Eremita.* *)

IABLONSK. Käfer von Herbst III. p. 176. n. 127. *Melolontha eremita.* tab. 27. fig. 9.

SCHAEFF. icon. tab. 26. fig. 1.

HARR. Beschr. Edit. I. p. 12. n. 11. *Scarabaeus Eremita.* Edit. alt. I. p. 44. n. 37. *Cetonia Eremita.* Der Einsiedler Metall-Kolbenkäfer.

LESKE Anfangsgr. I. p. 467. n. 12. Der Weidenkäfer. Eremit. *Scarabaeus Eremita.* Lesk. Mus. I. Ent. p. 4. n. 79. *Cetonia Eremita.*

BERGSTR. Nomencl. I. p. 58. n. 1. Der Einsiedler oder Juchtenkäfer. tab. 10. fig. 1.

MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 53. n. 457. *Scarabaeus Eremita* fusco ater, thorace scutelloque fusco longitudinali; elytris complanatis, rugoso punctatis.

BOERNER Samml. I. p. 462. Der Schuster oder Juchtenkäfer. *Scarabaeus Eremita.*

Onomat. hist. nat. VI. p. 913. Der Einsiedler.

de VILLERS ent. Linn. I. p. 32. n. 53. *Scarabaeus Eremita.*

SCOPOLI Ent. Carn. p. 7. n. 15. *Scarabaeus Eremita.* fig. 15.

SCHRANK E. I. A. p. 7. n. 10. *Scarabaeus Eremita.* Eremitkäfer.

SCRIBA Journ. der Entom. I. B. I. Heft. p. 66. n. 60. *Trichius Eremita.* Der schwarzledrichte Schirmblumenkäfer.

GOEZE ent. Beytr. I. p. 45. n. 74. *Scarabaeus Eremita.* Der Einsiedler. p. 80. n. 45. *Scarabaeus lugubris crassus.* Der deutsche dicke Trauerkäfer. II. Vorr. p. XIV.

FVESL. Mag. I. p. 12. neues Mag. I. p. 374. n. 13. Der Einsiedler. Verzeichnis p. 3. n. 31. *Scarabaus Eremita.* Der Eremit. Archiv IV. Heft. von Herbst p. 18. n. 2. *Cetonia Eremita.*

BRAHM. Handb. I. p. 201. n. 676. *Scarabaeus Eremita.* Einsiedler Kolbenkäfer.

MOLL

*) Hier ist die 22ste Figur beim Degeer irrig angeführt.

H

MOLL naturhistor. Beytr. I. p. 188. n. 31. *Scarabaeus (Trichius) Eremita.* Der Einsiedler Kolbenkäfer.

Naturforsch. IX. Stück. p. 62. nom. Linn. et Müll.

MEIDINGER a. a. O. p. 116. n. 74. *Scarab. Eremita.* Eremitkäfer.

BURGSDORF Holzarten II. Th. I. B. p. 189. n. 6. *Scar. Eremita.* Der Eremit.

25. TRICHIUS NOBILIS. Der edle Schirmblumenkäfer.

Rösels II. Theil. Der Erdkäfer I. Classe. S. 19 – 22. Die zweyte Art der Goldkäfer nebst ihrem Wurm. Tab. III. fig. 1. Larve. fig. 2. Nymphe. fig. 3 – 5. Käfer. *)

Trichius auratus abdomine postice albo punctato, elytris rugosis.

Goldfarbig mit weißen Punkten hinterwärts am Hinterleib und runzlichen Flügeldecken.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 558. n. 81. Faun. Suec. p. 139. n. 401. *Scarab. nobilis* scutellatus muticus laevis auratus, abdomine postice albo punctato. Ed. S. N. XIII. T. I. P. IV. p. 1582. n. 81. *Scarabaeus (Cetonia) nobilis* scutellatus laevis auratus abdomine posterius albo punctato. Müll. a. a. O. p. 90. n. 81. Der Edelmann.

FABR. S. E. p. 43. n. 5. Spec. Inf. I. p. 51. n. 6. Mant. Inf. I. p. 27. n. 8. **) *Cetonia nobilis.* Ent. Syst. T. I. T. I. P. II. p. 119. n. 2. *Trichius nobilis.*

MÜLL.

* Die auf den Flügeldecken und am Hinterleibe befindlichen Goldflecken, sahe ich noch an keinem Exemplar. Die meinigen sind zwar alle gefleckt, die Farbe fällt aber ins weisliche, und ihre Anzahl ist nicht so beträchtlich, wie die an den Röselschen Figuren.

**) Statt nobilis steht bey der Beschreibung cuspidata. Es ist dieses aber blos ein Fehler des Sezers und nicht des Herrn Verf. wie Herr Lic. Brahm glaubt, und um sich davon näher zu überzeugen, darf man nur weiter nachlesen. Ueberhaupt ist dieser Fehler auf der Seite 27. öfters vorgekommen, wo bei n. 7. cuspidata, bei n. 8. nobilis, n. 9. cordata, 10. octopunctata, 11. 4. punctata und bei n. 12. rufipes stehen sollte.

MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 54. n. 463. *Scarabaeus nobilis* viridi-aeneus; elytris anoque albo punctatis. Faun. Fridr. p. 2. n. 13. *Scarabaeus nobilis* muticus auratus laevis: abdomine postice albo punctato.

GEOFR. inſ. I. p. 73. n. 6. *Scarabaeus viridis* nitens, thorace infra aequali, non prominente. Le *verdet.* long. 7. lign. larg. 4. lign.

FOVRCR. ent. Pariſ. I. p. 6. n. 6. *Scarabaeus nobilis.* le *Verdet.*

DEGEER inſ. IV. p. 297. n. 26. *Scarabé verdet.* Ueberſ. IV. p. 173. n. 26. Der Grünling. *Scarabaeus (nobilis)* ſcutellatus, aureo-viridis nitidus; elytris rugoſis; abdomine poſtice albedine maculato; pectore mutico. Der glänzend goldgrüne Baumkäfer, mit dem Rückenſchilde, höckerichten Flügeldecken, hinten weißgefleckten Hinterleibe, und glatter Bruſt.

RETZ. Degeer. p. 126. n. 756. *Scarab. viridulus.*

VDDMANN diſſert. p. I. n. 1. *Scarabaeus* viridi aeneus, thorace ſulcato, elytris rugoſis.

VOET inſ. Ord. I. Gen. I. *Scarab. floricolae* ſ. *Anthocanthari.* p. 9. n. 28. *igneus.* le *Braſier*, de *Vuurige.* Ueberſ. I. Th. pag. 19. n. 28. Der edle Goldkäfer. tab. 4. fig. 28.

SCOP. Ent. Carn. p. 8. n. 18. Ann. V. hiſt. nat. p. 85. n. 28. *Scarabaeus nobilis.* fig. 18.

SCHRANK. En. Inſ. Auſtr. p. 11. n. 14. *Scarabaeus auratus.* Goldkäfer.

de VILLERS. Ent. Linn. l. p. 34. n. 56. *Scarab. nobilis.*

GOEZE entom. Beytr. I. p. 50. n. 81. *Scarab. nobilis.* Der edle Goldkäfer. p. 81. n. 51. *Scarabaeus igneus.* Die glühende Kohle. II. Vorrede. p. XVI.

FISCH. Nat. Geſch. von Liefl. p. 266. n. 285, *Scarabaeus nobilis.* Goldkäfer zwote Art, Edelmann.

IABLONSK. Käfer. von Herbſt. III. Theil. p. 165. n. 124. *Melolontha nobilis.* tab. 27. fig. 6.

SCHAEFF. Icon. inſ. tab 66. fig. 5.

HARRER Beschr. Edit. I. I. Theil. p. 19. n. 21. *Scarab. nobilis.* Edit. II. I. Th. p. 42. n. 36. *) *Cetonia nobilis.* Der edle Metall-Kolbenkäfer. *Cetoine verdet.*

FVESLY ent. Mag. I. p. 15. neues entom. Mag. I. p. 375. (von Moll) n. 18. *Scarab. nobilis.* Der Edelmann. p. 399. (von Fueßly) *Scarab. nobilis.* Der Edelkäfer. Verzeichn. der Schw. Insekt. p. 3. n. 34. *Scar. nobilis.* Edelkolbenkäfer.

SCRIBA Journ. der Ent. I. B. I. Heft. p. 66. n. 59. *Trichius nobilis.* Der edle Schirmblumenkäfer.

MVS. LESK. I. Pars Ent. p. 4. n. 81. *Cetonia nobilis.*

V. MOLL. naturhist. Briefe I. p. 189. n. 32. *Scarabaeus (Trichius) nobilis* Der edle Kolbenkäfer.

BRAHM. Handb. I. p. 145. n. 480. *Scarab. nobilis.* edler Kolbenkäfer. **)

GLEDITSCH Einleit. in die Forstwissensch. II. Th. p. 979. n. 28. *Scarabaeus nobilis.* Der glatte grünliche Goldkäfer mit rauhen Flügeldecken, und tiefgestreiftem Bruststücke.

Naturforsch. IX. Stück. p. 62. nom. Linn. et Müll.

MEIDINGER a. a. O. p. 117. n. 81. *Scarab. nobilis.* Der Aedelkäfer.

SCHNEID. neuest. Mag. I. B. III. Heft. p. 292. n. 6. *Trichius nobilis.*

NAV Forstwissensch. p. 321. §. 763. *Scarab. nobilis.* Edler Kolbenkäfer.

Onomat. hist. nat. VI. p. 934. Der Edelkäfer.

OLIVIER Inf. I. 6. 52. 76. tab. 3. fig. 10.

26. Ce-

*) Anstatt des in der Synonymie aufgenommenen Schrankischen Scarab. nobilis hätte der Scar. auratus angezeigt werden sollen.

**) Im Junius, an den Stämmen der Fichtbäume, in Gesellschaft des Gold-Kolbenkäfers.

26. CETONIA AVRATA. Der gemeine Metallkäfer.

Rösels II. Theil. Der Erdkäfer I. Classe. S. 9. und folgende N. II. Der bekannte grüne Goldkäfer. tab. II. fig. 1. Larve. fig. 3. Erdball worinn die Nymphe fig. 4. liegt. fig. 5. Käfer.

Cetonia aurata fegmento abdominis primo lateribus unidentato, elytris lineolis transverfalis albis.

Goldfärbig, an den Seiten des ersten Rings am Hinterleib einzähnig, mit weißen Queer-Strichchen auf den Flügeldecken.

LINN. S. N. XII. I. p. 557. n. 78. *Scarabaeus auratus* fcutellatus muticus fegmento abdominis primo lateribus unidentato, clypeo planiufculo. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1580. n. 78. Faun. Suec. Ed. I. p. 130. n. 344. Scarabaeus corpore viridi aeneo. Ed. II. p. 138. n. 400. *Scarabaeus auratus*, muticus auratus, fegmento abdominis fecundo lateribus unidentato. Smolandis, *Guldfmed.* Müller a. a. O. p. 88. n. 78. Der Goldkäfer.

FABR. S. E. p. 43. n. 4. Spec. Inf. I. p. 50. n. 4. Mant. Inf. I. p. 26. n. 4. *Cetonia aurata* fegmento abdominis primo lateribus unidentato, elytris albo maculatis. Entom. fyft. T. I. P. II. p. 127. n. 8. *Cetonia aurata.*

VOET Scar. Ord. I. Gen. I. p. 4. n. 1. *Anthocanthar. viridicorufcus. le verd-luifant. de groenblinkende Kloemkever.* Uebers. I. Th. p. 5. Der gefleckte grüne Goldkäfer. tab. 1. fig. 1.

GEOFR. inf. I. p. 73. n. 5. l' *Eméraudine.* Scarab. viridi-aeneus, thoracis parte pronu antice prominente. Long 9. lign. larg. 5. lign.

FOVRCR. Ent. Parif. I. p. 6. n. 5. *Scarab. auratus.* l' *Eméraudine.*

DEGEER inf. IV. p. 279. n. 25. *Scarabé emeraudine.* Uebers. IV. Theil. p. 164. n. 25. *Scarabaeus fmaragdus*; fcutellatus, viridi aureus; elytris glabris; lineis transverfalis albidis; pectore porrecto, lateribus unidentato. Der glänzend goldgrüne Baumkäfer, mit dem Rückenschilde,

glatten Flügeldecken, mit kleinen weißlichen Queerlinien, und unten an den Seiten spizig vorgehender Brust, tab. II.

RETZ. Degeer. *p.* 125. n. 755. *Scarab. ſmaragdus.*

SCHRANK En. Inſ. Auſtr. p. 10. n. 15. *Scarabaeus nobilis.* **edler Scharrkäfer.**

V. MOLL naturhiſtor. Briefe. I. p. 193. n. 35. *Scarab. (Cetonia) variabilis.* **Der unbeſtändige Kolbenkäfer.**

BERGSTR. Nomencl. I. p. 14. n. 5. **Der grüne Goldkäfer.**

SCHAEFF. Icon. inſ. tab. 26. fig. 3. 5. 7. tab. 50. f. 8. t. 202. f. 4.

HARR. Beſchr. der Schäf. Inſekten. Edit. I. I. B. p. 18. n. 20. *Scarabaeus Smaragdus* *). Edit. II. I. B. p. 40. n. 34. *Cetonia aurata.* **Der gemeine Metall Kolbenkäfer.** *Cetoine eméraudine.*

SCOP. Ent. Carn. p. 1. n. 17, *Scarab. auratus* fig. 17.

MVS. LESK. I. Ent. p. 4. n. 78, *Cetonia aurata.*

LAICHART. Tyr. Inſ. I. Theil. I. B. p. 48. n. 1. *Cetonia aurata.* **Der goldgrüne Metallkäfer.**

PODA Muſ. Graec. p. 19. n. 7. *Scarab. auratus*, muticus glaber auratus, infra pectus in primo abdominis ſegmento tuberculo ſ. puncto prominente. **Goldkäfer.**

PETAGNAE inſ. Calabr. p. 6. n. 23. *Cetonia aurata.*

de VILLERS ent. Linn. I. p. 33. n. 54. *Scarab. auratus.*

PREYSLER Inſ. I. Cent. p. 51. n. LII. *Scarabaeus variabilis.* **Der Unbeſtand.**

IABLONSKY Käfer. III. Theil. p. 212. *Cetonia aurata.* tab. 29. f. 2.

LESK. Anf. Gr. I. p. 467. n. 13. **Der Goldkäfer.** *Scarabaeus auratus.*

FVESLY Mag. I. B. p. 6. *Scarab. variabilis.* neues Mag. I. B. p. 311. und 313. (von Herbſt.) *Cetonia aenea.* p. 375. (von Moll.) *Scarabaeus variabilis.* **Der unbeſtändige Goldkäfer.** p. 393—398. n. 2. *Scarab.* variabi-

*) Hier ſind verſchiedene Schäferiſche Figuren angezeigt worden, die aber zu einem andern Käfer gehören.

variabilis. Der veränderliche Goldkäfer. (von Fueßly) III. B. p. 92. n. 2. *Scarab. auratus.* Der kleine Goldkäfer. Verzeichn. der Schw. Ins. p. 3. n. 32. *Scarab. auratus.* Goldkolbenkäfer. Archiv VII. Heft. (von Herbst) p. 157. n. 12. *Cetonia variabilis.*

ROSS. Faun. Etrusc. I, p. 24. n. 56. *Cetonia aurata.* long. 8. l. lat. 4 ½ l.

PONTOPPID. Dän. Atl. I. B. p. 430. n. 16. *Scarabaeus auratus.* Spanische Fliege.

SCRIBA Journ. I. B. I. Heft. p. 68. n. 63. *Cetonia aurata maculata.* Der gefleckte goldgrüne Metallkäfer.

SCHNEIDER neuest. Mag. I. B. I. Heft. (von Kugelann) p. 294. n. 3. *Cetonia aurata,* aurata, viridis seu cuprea, elytris albo maculatis.

BLUMENBACH Handb. p. 352. n. 12. *Scarab. auratus.* Der Goldkäfer. Rosenkäfer.

Act. helv. Vol. V. p. 121. Gronov. observ. anim. belgic. Cent. III. n. 209.

GLEDITSCH Forstwissensch. II. Th. p. 979. n. 27. *Scarab. auratus.* Der Goldkäfer.

NAV Forstwissensch. p. 321. §. 762. *Scarab. auratus minor.*

BURGSDORF Holzarten II. B. I. Th. p. 189. n. 7. und 8. *Scarabaeus auratus.* Der Goldkäfer und *variabilis,* der Unbestand.

BRAHM. Handb. I. p. 34. n. 115. *Scarab. auratus.* Goldkolbenkäfer. *)

OLIV. ins. I. 6. 12. 7. tab. 1. fig. 1.

DRURY Ins. Uebers. I. Th. p. 119. tab. 33. fig. 1. *Scarabaeus auratus.* Der gefleckte Goldkäfer.

MEIDINGER p. 117. n. 78. Der vergoldete Käfer. *Scarab. auratus.*

Naturforsch. IX. Stück. p. 62. *Scarab. variabilis.* Der Unbestand.

GOEZE ent. Beytr. I. p. 47. n. 78. *Scar. auratus.* Der Goldkäfer. II. Vorr. p. XV. III. Vorr. p. VIII.

CATHOLICON II. p. 37. le *Hanneton d'oré.*

Neuer Schaupl. der Nat. III. Th. p. 481. Goldkäfer. *Scarab.* auratus.

SEBA

*) Im April, auf den Blühten aller Obstbäume.

SEBA thes. IV. p. 93. n. 30. *Scarabaeus* viridis, vulgaris apud nos *Aureus* dictus tab. 92. f. 30.

MERRETT Pin. p. 201. *Smaragdus* vel *viridulus*, a *green Chafer.*

MOVFFET inf. p. 158. Smaragdus *viridulus.* Graeci Comicique *μελολόνθη*, Altici *μελολόνθη. χρυσαλλιδα.* (*χρυσομηλολόνθη, χρυσοκάνθαρος.*) rustici Lombardi, *Galleruca.* Germ. *Gruenen* oder *Gouldkafer.* Ital. *Mariola.* Pol. *Zielonakroroku.* Angl. *Greene-chafer.*

Physikalische Belustig. III. B. p. 1082. *Scarab. chlorochryseus.* Der Brachwurm.

Schriften der Dronth. und Norw. Gesellsch. IV. B. p. 265.

SCHROETER Abh. I. Th. p. 14. *Scarab. chlorochryseus.*

Onomat. hist. nat. VI. p. 906. Der Goldkäfer.

Abhandlung der Hallisch. Gesellsch. I. p. 220. *Scarab. auratus* und *Cetonia aurata.*

MARTINI allgemeine Gesch. der Nat. II. B. p. 219.

BEKMANN Anfangs Gr. p. 91. n. C. Der Goldkäfer.

WORM. Mus. p. 342. *Scarab. chorochrysos.*

MÜLL. Faun. Fridr. p. 2. n. 12. *Scarabaeus auratus* ?

27. CETONIA FASTVOSA. Der prächtige Metallkäfer.

Rösels II. Theil der Erdkäfer I. Classe. S. 9. ff. N. II. tab. II. fig. 2. Larve. fig. 5. Nymphe. fig. 6. der Käfer von der obern und fig. 7. von der untern Seite.

Cetonia aenea nitidissima immaculata.

Erzfärbig, sehr stark glänzend, ungefleckt.

LINN. S. N. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1575. n. 343. *Scarabaeus* (*Cetonia*) *speciosissima* (nach Scopoli.)

FABRIC. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 127. n. 9. *Cetonia fastuosa.*

SCOPOLI

SCOPOLI Delic. Flor. et Faun. Insubr. P. I. tab 21. fig. A. a. b. *Scarabaeus speciosissimus*, scutellatus inermis, aurato viridis, punctulatus, laevis, tibiis interno latere rufo-ciliatis, posticis edentatis bispinosis.

l'ADMIRAL inf. tab. 12.

VOET Scar. Ord. 1. Gen. 1. p. 4. n. 2. *Anthocantharus viridis germanus. Scar. verd allemand de groene duitscher Kloemkever.* Uebers. I. p. 7. n. 2. Der wahre Goldkäfer. tab. 1. fig. 2.

DRURY inf. Uebers. I. Theil. p. 122. *Scarab. aeruginosus.* Der Kupferschmidt. tab. 34. fig. 4.

ROSSI Faun. Etr. I. p. 25. n. 57. *Cetonia speciosissima.* long. 14. l. lat 8. l.

SCHAEFF. Icon. Inf. tab. 66. fig. 4.

HARRER Beschreib. der Schäf. Insekten Edit. I. I. B. p. 17. n. 19. *Scarab. auratus.* (nach O. F. Müller.) Edit. II. I. Th. p. 39. n. 32. *Cetonia Smaragdus.* Smaragd Metall Kolbenkafer. *Cetoine emeraude.*

MÜLLER Zool. Dan. Prodr. p. 54. n. 462. *Scarabaeus auratus* supra viridis, subtus aeneus; thorace postice utrinque appendiculato. Dan. *Spansk-Flue.* Norv. *Guld-Basse.*

FRISCH Inf. XII. Theil. p. 25. Platte 3. tab. 1. fig. 2. Der grüne Baum- oder sogenannte Goldkäfer.

BERGSTR. Nomencl. I. p. 59. n. 2. Der Goldkäfer. tab. 10. fig. 2.

IABLONSKY Käfer. III. Theil. p. 207. n. 9. *Cetonia speciosissima.* tab. 21. fig. 1. *)

BOROWSKY Nat. Gesch. VI. Theil p. 54. n. 8. *Scarabaeus (Cetonia) auratus.* Der Goldkäfer.

FISCHER Nat. Geschichte von Liefl. p. 366. n. 283. Goldkäfer. *Scarabaeus auratus.* **)

FUESL.

*) Bey dem Frischschen Citat steht irrig die deutsche Benennung, der Muskuskäfer.

**) Seine Farbe ist Zeisiggrün und glänzend.

FVESLY neues Mag. I. p. 312. n. 1. *Cetonia aurata.* Der große Goldkäfer. (von Herbst) p. 398. n. 1. *Scarab. auratus.* Der große Goldkäfer. (von Moll.) III. p. 93. n. 1. *Scarab. viridis.* Der große Goldkäfer. Archiv. IV. Heft, p. 18. *Cetonia aurata.*

BRAHM. Handb. I. p. 153. n. 496. *Scarab. Smaragdus.* Smaragd Kolbenkäfer. *)

SCRIBA Journ. der Ent. I. B. I. Heft. p. 68. n. 62. *Cetonia aurata immaculata.* Der ungefleckte goldgrüne Metallkäfer.

SCHNEID. neuest. Mag. I. B. 3. Heft. (von Kugelann.) p. 292. n. 1. *Cetonia speciosissima,* viridi aurata elytris glabris immaculatis.

Naturforsch. IX. Stück. p. 62. *Scarab. auratus.* Der Goldkäfer.

NAV Forstwissensch. p. 321. §. 761. *Scarab. auratus major.*

LESKE Anfangsgr. I. p. 467. n. 13. Der Goldkäfer. *Scarabaeus auratus.* Mus. Lesk. I. Ent. p. 4. n. 77. *Cetonia aurata.*

28. CETONIA MARMORATA. Der mamorirte Metallkäfer.

Rösels II. Theil der Erdkäfer I. Classe. N. II. S. 16. Der bekannte braune Goldkäfer. tab. II. fig. 8. **)

Cetonia aenea thorace elytrisque atomis numerosis albis sparsis.

Erzfarbig, auf dem Brustschild und den Flügeldecken, mit zahlreichen zerstreuten weisen Atomen.

LINN.

*) Im Junius.

**) Ich finde zwar in meinem Exemplar diesen Käfer in Ansehung der Farbe und Zeichnung sehr verfehlt. Da ich aber die Original Malereyen vor mir habe, so kann ich versichern (wenn allenfalls mehrere Exemplare gleich fehlerhaft illuminirt seyn sollten,) daß Rösel die Cet. marm. wirklich abgebildet habe, daß sie aber so sehr verstellt wurde — und daher eher einem großen Exemplar der Cet aurata gleich kommt, daran ist bey der zwoten Auflage die Besorgung der Illumination schuld.

LINN. Syst. Nat. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1582. n. 383. *Scarabaeus* (Cetonia) *Metallicus.* Scarab. viridis auratus, subtus violaceus, annulis abdominis quatuor macula alba notatis.

FABR. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 127. n. 10. *Cetonia marmorata.* Descr. Cetonia aurata major. Caput aeneum, immaculatum clypeo apice incrassato. Thorax aeneus, nitidiusculus lateribus albo maculatis. Elytra aenea, obscure nitida atomis plurimis sparsis albis. Subtus aenea utrinque linea punctorum alborum.

VOET Scar. Ord. 1. Gen. 1. Floric. p. 4. n. 3. *Anthocantharus Metallicus s. aeneus.* le *Metallique.* de *metaale Kloemkever.* Uebers. I. Th. p. 8. n. 3. Der Metallkäfer tab. 1. fig. 3.

FVESL. Mag. I. p. 7. *Scarab. variabilis.* Archiv VII. Heft. p. 157. n. 14. *Cetonia lugubris* Herbst. Neues Mag. I. p. 314. (von Herbst.) III. *Cetonia metallica.*

IABLONSK. Käfer. III. Th. p. 216. n. 12. *Cetonia aeruginea* Herbst. Cetonia colore aerugineo, thorace elytrisque punctis albis sparsis tab. 29. f. 3.

SCRIBA Journ. I. B. I. Heft. p. 69 n. 64. *Cetonia aenea.* Der olivenfarbige Metallkafer.

LAICHART. Tyr. Ins. I. B. I. Th. p. 50. *Ceton. aurata var. β.* Thorace elytrisque obscuro-aeneis.

BERGSTRAESS. Nomencl. I. p. 15. n. 6. 7. Der große und kleine olivenfarbige Goldkäfer tab. 2. fig. 6. 7.

SCHAEFF. icon. tab. 26. fig. 6. ♀? tab. 50. fig. 9. ♂.

HARR. Beschr. der Schäf. Ins. Ed. II. I. Th. p. 40. n. 33. *Cetonia lugubris* Der olivenfärbige Metall Kolbenkäfer. *Cetoine lugubre.*

BRAHM. Handb. I. p. 231. n. 788. *Scarabaeus metallicus.* Metallfärbiger Kolbenkäfer. *)

*) Im September an den Stämmen der Pappeln und Weiden, wo er an den aufgeborstenen Rinden den ausgetrettenen Saft genießet.

SCHNEIDER neueustes Magaz. I. B. III. Heft. (von Kugelann) p. 294. n. 2. *Cetonia aeruginea* nigro virescens, thorace elytrisque albomaculatis. *)

29. CETONIA NITIDA. Der glänzende Metallkäfer.

Rösels II. Th. Vorbericht zu der Erdkäfer I. Classe. S. 27. Ein schöner mattgrüner Käfer mit einer oraniengelben Einfassung. Tab. B. fig. 4.

Cetonia thorace postice lobato, capite spina incumbente, sterno cornuto.

Mit gegen hinten zu lappigem Brustschild, anliegendem Kopfdorn, und gehörntem Brustbein.

LINN. S. N. Edit. XII. T. I. p. 552. n. 51. *Scarabaeus nitidus*, scutellatus muticus, thorace postice lobato, capite spina recumbente, sterno porrecto. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1572. n. 51. Mus. Lud. Ulric. p. 26. n. 24. *Scar. nitidus* submuticus, capitis spina recumbente, thorace postice lobato, abdomine utrinque unidentato, porrecto. Müller a. a. O. p. 75. n. 51. Der grüne Käfer.

FABR. S. E. p. 44. n. 7. Spec. Inf. I. p. 52. n. 9. Mant. Inf. I. p. 28. n. 13. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 130. n. 20. *Cetonia nitida.*

DRURY inf. Uebers. I. p. 123. tab. 33. fig. 5. 6. Der ausländische grüne Glanzkäfer.

DEGEER inf. IV. p. 321. n. 16. *Scarabé luisant.* Uebers. IV. p. 187. n. 16. Scarabaeus scutello minimo; viridis obscurus; thorace angulato; elytrisque flavo marginatis; capite spina recumbente. Der dunkelgrüne Gartenkäfer; mit kleinem Rückenschilde, eckigem Brustschilde, gelbgerändelten Flügeldecken, und einem kleinen Kopfstachel. Der Glanzkäfer. tab. 19. fig. 8. 9.

RETZ. Degeer. p. 126. n. 761. *Scarabaeus nitidus.*

VOET

*) An alten Eichen.

VOET Scar. Ord. I. Gen. I. Floric. p. 8. n. 23. *Anthocantharus flagranticeps.* la téte luisante. de Glanskop Kloemkever. Uebers. I. Th. p. 16. n. 23. Der ausländische grüne Glanzkäfer. tab. 3. fig. 23.

OLIV. inf. I. 6. 18. 14. tab. 3. f. 16. t. 7. f. 56.

Onomat. hist. nat. VI. p. 934. Der Sammetkäfer.

GOEZE entom. Beytr. I. p. 32. n. 51. *Scarab. nitidus.* Der ausländische grüne Glanzkäfer.

Naturforsch. IX. p. 62. nom. Linn. et Müll.

MEIDINGER p. 116. n. 51. Der glänzende Käfer. *Scarab. nitidus.*

IABLONSKY Käfer. III. p. 227. n. 19. *Cetonia nitida.* tab. 29. fig. 9. 10.

GRONOV. Zooph. p. 455.

FUESL. Mag. I. p. 12.

30. CETONIA CARNIFEX. Der Blutkäfer.

Rösels II. Th. Vorbericht zu der Erdkäfer I. Classe. S. 26. Ein dunkelrother Käfer, dessen Oberflügel mit schwarzen Flecken und Punkten besprenget sind. Tab. B. fig. 3. *)

Cetonia scutellata rubra elytris nigro maculatis.

Geschildet, mit hellrothen, schwarzgefleckten Flügeldecken.

FABR. Spec. Inf. I. p. 53. n. 12. Mant. Inf. I. p. 28. n. 18. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 132. n. 29. *Cetonia carnifex.* **)

*) Nach der Beschreibung des Herrn Fabrizius soll das Schildchen schwarz seyn. Bei der Röselschen Zeichnung aber hat es die Farbe der Flügeldecken. Indessen wird es doch keinem Zweifel unterworfen seyn, daß Rösel diesen Käfer vor sich gehabt habe. Vielleicht findet er sich zuweilen auch mit einem rothen Schildchen.

**) Hierbey führt Herr Fabrizius den Linneischen Scarab. Lanius an; ich getraue mir aber dieses Citat nicht beizusezen, weil dieser Käfer nach Linne ungeschildet (*exscutellatus*) seyn soll. Inzwischen sind beyde Käfer doch genau mit einander verwandt.

VOET Scar. Ord. I. gen. I. Floric. p. 7. n. 16. *Anthocantharus Lanius.* le Boucher. de *Vleeshouwer.* Uebers. I. p. 13. n. 16. Der schwarzpunctirte Blutkäf r. tab. 2. fig. 16.

IABLONSK. Käfer. III. Th. p. 252. n. 41. *Cetonia carnifex.* tab. 31. fig. 7.

OLIV. Inf. I. 6. 29. 16. tab. 6. fig. 43.

31. CETONIA CAPENSIS. Der capische Metallkäfer.

Rösels II. Theil. Vorbericht zu der Erdkäfer I. Classe. S. 28. Ein rothbrauner, mit weißlichen Puncten besprengter, und rothgelben Haaren bewachsener Käfer. Tab. B. fig. 6. *)

Cetonia hirta rufa albo punctata.

Rauchhärig, röthlich, weiß punktirt.

LINN. S. N. Edit. XII. T. I. p. 156. n. 73. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1578. n. 73. *Scarabaeus capensis,* scutellatus muticus rufus hirtus, adspersus punctis albis. Mus. Lud. Vlr. p. 30. n. 28. *Scarab. capensis* muticus hirtus, supra adspersus punctis albis minutissimis, thorace taenia rubra. Müller a. a. O. p. 73. Der Afrikaner.

FABR. S. E. p. 46. n. 14. Spec. Inf. I. p. 54. n. 18. Mant. Inf. I. p. 28. n. 26. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 135. n. 38. *Cetonia capensis.*

PETIVER Gazoph. Dec. I. tab. 8. fig. 6. *Scarabaeus capensis* pilosus, vaginis rubris, plurimis punctis albis adspersus.

DRVRY inf. Uebers. 1. Th. p. 121. tab. 33. fig. 3. *Scarabaeus capensis.*

VOET inf. Scar. Ord. I. Gen. I. Floric. p. 6. n. 11. *Anthocantharus capensis.* L'*Escarbot du Cap.* de *Kapenaar.* Uebers. I. Theil. p. 12. n. 11. Der rothbraune weißpunktirte Kapkäfer. tab. 2. fig. 11.

DEGEER

*) Ob gleich unsere Abbildung immer noch eine der besten ist, so kommt sie doch der Natur und der vortreflichen Röselschen Malerey bey weitem nicht gleich. Man vermißt unter andern, besonders die schwarzen Flecken, die auf jeder Seite des Brustschilds stehen, auch findet man das Schildchen nicht deutlich genug, und nicht mit den weisen Punkten, die am Rande desselben stehen sollen, bezeichnet.

DEGEER Inf. VII. p. 640. Uebers. VII. Theil. p. 227. n. 40. *Scarabaeus (albo punctatus)*, scutellatus, obscure rubro - purpureus, capite nigro; thorace linea alba marginali, elytrisque punctis albis. Der dunkelrothe purpurfarbige schwarzköpfige Käfer, mit dem Rückenschilde; mit weißgerändeltem Brustschild, und weispunktirten Flügeldecken. *Scarabé rouge á points blancs.* Der rothe weißpunktirte Käfer. tab. 48. fig. 2.

RETZ. Degeer p. 127. n. 767. *Scarabaeus albo - guttatus.*

OLIVIER Inf. I. 6. 27. 28. tab. 6. fig. 38.

WVLFEN descr. inf. cap. XII. n. 2. *Scarab. capensis* tab. I. fig. 2. a. b.

IABLONSK. Käfer. III. p. 230. n. 21. *Cetonia capensis* tab. 29. fig. 12.

Onomat. hist. nat. VI. p. 909. Der Käfer von dem Vorgebürge der guten Hofnung.

GOEZE entom. Beytr. I. p. 45. n. 73. *Scarab. capensis.* Der rothbraune weißpunktirte Kapkäfer.

Naturforsch. IX. Stück. p. 62. nom. Linn. et Müll.

MEIDINGER p. 116. n. 73. Der capische Käfer. *Scarab. capensis.*

32. CETONIA LINEOLA. Der Metallkäfer mit dem gelben Rückenstrich.

Röselo II. Theil. Vorbericht zu der Erdkäfer I. Classe. S. 28. Ein kleiner schwarz glänzender, glatter Käfer, mit ockerbraunen Auszierungen. Tab. B. fig. 7.

Cetonia nigra lineola flava a capite ad scutellum ducta.

Schwarz, mit einer vom Kopf bis zum Schildchen sich ziehenden kleinen gelben Linie.

LINNE S. N. Edit. XII. T. I. p. 552. n. 53. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1576 n. 53. *Scarabaeus lineola*, muticus niger, lineola flava a capite ad scutellum ducta. p. 1576. n. 355. *Scarabaeus ephippium.* (nach Fabrizius.) Müller a. a. O. p. 76. n. 53. Der Strichkäfer.

FABR. S. E. p. 46. n. 17. Spec. Inf. I. p. 55. n. 22. Mant. Inf. I. p. 29. n. 30. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 137. n. 43. *Cetonia lineola.* Mant. Inf.

Inf. I. p. 20. n. 31. *Cetonia ephippium* nigra thoracis margine lineaque dorsali, elytris macula difformi ferrugineis.

GRONOV. Zooph. p. 145. n. 435.

DEGEER Inf. IV. p. 320. n. 13. *Scarabé à ligne jaune.* Uebers. IV. p. 186. n. 13. Scarabaeus scutellatus niger nitidus flavo maculatus; capite thoraceque linea flava, thoracis margine flavo. Der glänzend schwarze, gelbgefleckte Erdkäfer mit dem Rückenschilde; und einer gelben Linie längs dem Kopfe, und dem gelbgerändeltem Brustschilde. Die Gelblinie tab. 19. fig. 5.

RETZ. Degeer p. 125. n. 752. *Scarabaeus lineola.*

VOET Scar. Ord. I. Gen. I. Arbicolae n. 81. *Dendrocantharus aurilinea.* le *Rayé.* het *streepje Boomkever.* Uebers. I. p. 55. n. 81. Die Surinamische Goldlinie. tab. 9. fig. 81.

FUESL. Mag. I. p. 26.

SCOPOLI Ann. V. hist. nat. p. 76. n. 13. *Lucanus sulcatus.* p. 82. n. 24. *Scarab. lineola.*

DRURY Inf. III. tab. 44. n. 3.

IABLONSK. Käfer III. Th. p. 156. n. 115. *Melolontha lineola.* tab. 26. fig. 10. *Melolontha ephippium.* tab. 26. f. 11.

Onomat. hist. nat. II. p. 923. Der schwarze Käfer mit gelbem Rückenstrich.

GOEZE entom Beytr. I. p. 32. n. 53. *Scarab. lineola.* Der lineirte Käfer. p. 90. n. 93. *Scarabaeus aurilinea.* Die surinamische Goldlinie. II. Vorr. p. XII.

Naturforsch. IX. Stück. p. 62. nom. Linn. et Müll.

MEIDINGER p. 116. n. 53. nom. Linn. Der Linienkäfer.

OLIVIER Inf. I. 6. 77. 98. tab. 5. fig. 28. I. 6. 78. 98. tab. 11. f. 106.

33. CETONIA STICTICA.

Rösels II. Theil. Vorbericht zu der Erdkäfer I. Classe. S. 27. Der kleine glänzende, schwarze, mit weisen Punkten besprengte Käfer. tab. B. fig. 5.*)

Cetonia clypeo emarginato nigra albo maculata abdomine subtus punctis quatuor albis.

Mit ausgerandetem Schild, schwarz, weißgefleckt, unten am Hinterleibe mit vier weißen Punkten.

LINN. S. N. Edit. XII. T. I. p. 552. n. 54. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1576. n. 54. *Scarabaeus sticticus* scutellatus muticus niger glaber punctis albis sparsis, abdomine subtus punctis quaternis albis. Müller a. a. O. p. 76. n. 54. Der Punktkäfer.

FABR. S. E. p. 51. n. 37. Spec. Inf. I. p. 59. n. 51. Mant. Inf. I. p. 31. n. 61. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 149. n. 83. *Cetonia stictica.*

RAJI hist. Inf. p. 104. n. 8.

GEOFR. inf. I. p. 79. n. 14. le *drap mortuaire.* Scarabaeus nigro-coerulescens, maculis albis sparsis, ordine macularum abdominalium longitudinali. long. 5. lign. larg. 3. lign.

FOVRCR. Ent. Paris. I. p. 8. n. 14. *Scar. funerarius.*

DEGEER inf. IV. p. 301. n. 29. *Scarabé à points blancs.* Uebers. IV. p. 175. n. 29. *Scarabaeus albo-punctatus,* scutellatus niger albo-punctatus, corpore depresso. Der schwarze weißgefleckte Käfer mit dem Rückenschilde. Der weißpunctirte Käfer. tab. 10. fig. 22.

RETZ. Degeer. p. 126. n. 759. *Scarabaeus albo-punctatus.*

VOET Inf. Ord. I. Gen. I. Floric. p. 10. n. 32. *Anthocanth. maculosus germanicus.* le *Madré d'Allemagne.* de *duitsche gespikkelde Kloemkever.* Uebers. I. Th. p. 22. n. 32. Der deutsche Fleckkäfer. tab. 4. fig. 32. Vorrede zum I. Theil der deutschen Uebersezung. p. VIII. Titelblat fig. 1. *Scarabaeus sticticus.*

FVESL.

*) Auch bey diesem Käfer ist die Abbildung schlecht gerathen, ob sie gleich nach der Malerey vortreflich ist.

FVESLY Mag. I. p. 16. Neues Magaz. I. p. 137. n. 20. *Scarab. funestus* (von Schrank) p. 315. *Cet. stictica* (von Herbst) p. 375. n. 17. *Scar. stictus.* Der Weißpunct. (von Moll.) p. 400. n. 5. *Scarab. stictus.* Der Weißfleck. Scarab. muticus niger glaber, thorace punctis sex, elytris abdomineque albo maculato-punctatis. (von Fueßly) Archiv IV. Heft. p. 18. n. 5. (von Herbst) *Cetonia stictica* tab. 19. fig. 27.

PODA Mus. Graec. p. 20. n. 10. *Scarab. funestus*, muticus niger, pubescens thorace elytris & abdomine postice albo punctatis. In thorace tria paria punctorum.

LAICHART. Tyr. Ins. I. Th. I. B. p. 50. n. 2. *Cetonia stictica.* **Der gesprengte Metallkäfer.**

SCOPOLI Ent. Carn. p. 4. n. 7. *Scarabaeus funestus.* tab. I. fig. 7.

ROSS. Faun. Etrusc. I. p. 26. n. 61. *Cetonia stictica.* long. 4. l. lat. 3. l. β. *Scar. funestus.* *)

SCHRANK En. Ins. Austr. p. 13. n. 20. *Scarabaeus funestus.* **Trauerscharrkäfer.** Scarabaeus muticus niger; thorace punctorum alborum paribus tribus.

V. MOLL naturhistorische Briefe. I. p. 194. n. 36. *Scarab. stictus.* **Der weißfleckigte Kolbenkäfer.**

IABLONSKY Käfer. III. p. 238. n. 26. *Cetonia stictica.* tab 30. fig. 5.

OLIV. Ins. I. 6. 53. 64. tab. 7. fig. 57.

BRAHM. Handb. I. p. 44. n. 141. p. 236. n. 807. *Scar. stictus.* **Besprengter Kolbenkäfer.** **)

SCRIBR

*) Sie verheeren alle Blumen in den Gärten, besonders die Rosen. Im May und Juny.

**) Im April, und zwar vom Frühjahre bis spät im Sommer, auf verschiedenen Blumen. Er überwintert in seiner vollkommenen Gestalt in Tönchen von Erde. Diese findet man im September in Mistbeeten Sie sind von loser Erde und den Ueberbleibseln vermoderter Vegetabilien zusammengesezt; drückt man sie zwischen den Fingern ein wenig, so zerfallen sie, und ein völlig entwickelter stictus kommt zum Vorschein. Auf dem Boden dieser Tönnchen findet man die abgelegte Nymphenhaut.

SCRIBA Journal I. B. I. Heft. p. 69. n. 65 *Cetonia sticлica*. Der gesprengte Metallkäfer.

GOEZE ent Beytr. I. p. 33. n. 54. *Scarabaeus stictricus*. Der Punktkäfer. p. 82. n. 55. *Scar. maculosus germanicus*. (nach Voet) Der deutsche Fleckkäfer.

Onomat. hist. nat. VI. p. 943. Der weißgesprenkelte Käfer.

Mus. Lesk. I. Ent. p. 4. n. 86. *Cetonia stictica*.

de VILLERS Ent. Linn. I. p. 25. n. 39. *Scarab. stictricus*.

MEIDINGER p. 116. n. 53. nom. Linn. Der gesprenkelte Käfer.

SCHNEID. neuest. Mag. I. B. 3. Heft. p. 295. n. 4. *Cetonia stictica*.

FABR. Spec. Inf. II. Appendix p. 497. Mant. Inf. I. p. 31. n. 62. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 149. n. 82. *Cetonia funesta* *) glabra nigra thorace elytrisque albo punctatis.

IABLONSK. Käfer III. p. 277. n. 82. *Cetonia funesta*.

34. MELOLONTHA FVLLO. Der Julius Käfer.

Rösels IV. Theil. S. 203. Der zu der Erdkäfer ersten Classe gehörige scheckichte, große Julius Käfer. tab. 30. fig. 1. 3. ♂. fig. 2. ♀.

Melolontha testacea albo maculata scutello macula duplici, antennis heptaphyllis.

Gelblich, weißgefleckt, mit einem doppelten Flecken auf dem Schildchen, und siebenblätterigten Fühlhörnern.

LINN. S. N. Ed. XII. T. I. p. 553. n. 57. *Scarabaeus Fullo*, scutellatus muticus, antennis heptaphyllis, corpore nigro pilis albis, scutello macula duplici alba. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1558. n. 57. (nach Fabrizius)

*) Wenn dieser Käfer nicht selbst die Cet. stictica ist, — die er nach meinem Dafürhalten um deswillen leicht seyn kann, weil seine ganze Beschreibung auf sie paßt, und auch mehrere Exemplare, die ich besitze, und von welchen die Haare ganz abgestossen, derselben angemessen sind; — so ist er doch gewiß eine äusserst nah mit ihr verwandte Art.

Faun. Suec. p. 137. n. 394. *Scarabaeus Fullo* muticus, antennarum lamellis ſeptenis aequalibus, copore nigro albedine irrorato. Müller a. a. O. p. 77. n. 57. Der Juliuskäfer. tab. II. fig. 6. 7.

FABRIC. S. E. p. 31. n. 1. Sp. Inſ. I. p. 35. n. 1. Mant. Inſ. I. p. 19. n. 1. Ent. Syſt. T. I. P. II. p. 154. n. 1. *Melolontha Fullo.*

MOVFFET. inſ. p. 160. fig. ult.

PLIN. hiſt. nat. Lib. XXX. Cap. 11. *Fullo* albis guttis.

IONSTON hiſt. nat. Inſ. tab. 15. lin. 7. n.

HOEFFNAG. archet. II. tab. 7.

RAJI hiſt. inſ. p. 93. n. 9. *Scarabaeus Fullo* Plinii.

AVBENTON. Miſcell. tab. 16. fig. med.

Ephem. nat. Curioſ. Dec. II. Ann. 6. et 7. Obſ. 239. p. 348. *Scarabaeus pictus.* Der gemahlte Käſer.

CHARLETON. Exercit. (fol.) p. 47. n. 8. *Fullo.* Lady Cows.

PETIV. Gazoph. tab. 138. fig. 1.

GRONOV. Zooph. p. 146. n. 436.

BOMARE Dict. II. p. 537. *Foulon. Fullo.*

GEOFR. inſ. I. p. 69. n. 2. le *Foulon.* Scarabaeus antennarum lamellis maximis, corpore nigro, ſquamis albis, varie maculato. long. 17. lign. larg. 7. lign.

FOVRCR. Ent. Pariſ. I. p. 5. n. 2. *Scarab. Fullo.*

DEGEER inſ. IV. p. 272. n. 19. *Scarabé Foulon.* Ueberſ. IV. p. 159. n. 19. Scarabaeus ſcutellatus, niger ſeu rufus, maculis ſparſis albidis ſquamoſis; antennis heptaphyllis. Der ſchwarze oder roſtfärbige Erdkäfer, mit dem Rückenſchilde, weiſen Schuppenflecken, und ſiebenblätterigten Fühlhörnern. Der Walker.

RETZ. Degeer. p. 124. n. 745. *Scarabaeus Fullo.*

SEBA Theſ. IV. p. 89. tab. 88. fig. 10. 11. p. 91. *Scarab. Moledinarius.* *Eſcarbot Meunier* tab. 89. fig. 14. Larve. fig. 15. Erdball. fig. 16. 17. ♀. fig. 18. 19. 20. ♂.

FOET

VOET Inf. Ord. I. Gen. I. Arboricolae. p. 24. n. 48. *Dendrocantharus sabulosus niger* ♂. n. 49. *Dendrocanth. sabulosus ruber.* ♀. le *Hanneton noir des Dunes* ♂. le *Hannet. rouge des Dunes.* ♀. de *zwarte Duinkever.* ♂. de *roode Duinkever* ♀. Uebers. I. p. 31. n. 48. Der große Juliuskäfer. ♂. p. 32. n. 49. ♀. tab. 6. fig. 48: ♂. fig. 49. ♀.

SCOP. Ent. Carn. p. 6. n. 12. *Scarab. Fullo.* fig. 12.

SCHRANK En. Inf. Austr. p. 6. n. 9. *Scarab. Fullo.* Julius Käfer.

FRISCH Inf. XI. Th. p. 22. n. XXII. Der weißsprengliche große Julius Käfer. I Platte tab. I.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 17. n. 40. *Melolontha Fullo.* long. 17. l. lat. 7. l.

GOEZE ent Beytr. I. p. 34. n. 57. *Scarab. Fullo.* Der Walker. Müller Käfer. Der große Julius Käfer. Der marmorirte große Maykäfer. II. Vorr. p. XII. III. B. I. Th. Vorr. p. VIII.

Neuer Schauplaz der Nat. V. p. 729. Der große Julius Käfer.. *Scarab. Fullo.*

CATHOLIC. II. p. 36. le *Hanneton du Poitou;* le *Scarabé peint.*

LESKE Anfangs Gründe I. p. 466. n. 8. Der Juliuskäfer. *Scar. Fullo.* le *Foulon.* Mus. Lesk. I. Ent. p. 3. n. 58. *Melolontha Fullo.*

Neues Hamb. Magaz. XXXVII. Stück p. 41. Der Weinkäfer.

Breßlauer Samml. 1718. April. Classe 4. Art. 2. §. 1. Der Tannen- oder Donnerkäfer.

SVLZERS abgekürzte Gesch. der Inf. I. p. 1. Vignette.

PALLAS Reise I. p. 208. Der Dünenkäfer.

Onomat. hist. nat. III. p. 999. Der weißsprenglichte große Juliuskäfer. IV. p. 917.

SCHAEFF. Icon. tab. 23. fig. 2. ♀.

HARR. Beschreibung der Schäf. Inf. Ed. I. I. Th. p. 11. n. 10. *Scarabaeus Fullo.* Edit. II. I. Th. p 27. n 22. *Melolontha Fullo.* Der große Julius Laubkäfer. *Melolonte Foulon.*

BOROWSK. Nat. Geschichte (von Herbst) VI. p. 52. n. 5. *Scarab. (Melol.) Fullo.* Der Juliuskäfer.

IABLONSK. Käfer. III. Th. (von Herbst) p. 36. n. 1. *Melolontha Fullo.* tab. 22. fig. 1. 2. II. Th. Erklärung. p. XXIX. Instruktionstafel B. f. 1 — 11.

FVESL. Mag. I. p. 20. Verzeichn. p. 2. n. 20. *Scar. Fullo.* Der Tieger. Archiv. IV. (von Herbst) p. 13. n. 1. *Melolontha Fullo.*

PETAGNAE inſ. calabr. p. 3. n. 11. *Melolontha Fullo.* fig. 1.

BRAHM. Handb. I. p. 202. n. 679. *Scarabaeus Fullo.* Walkerkolbenkäfer. *)

SCHNEIDER neueſt. Mag. I. B. 3. Heft. p. 280. n. 1. *Melolontha Fullo.*

SCRIBA Journ. I. B. I. Heft. p. 59. n. 46. *Melol. Fullo.* Der weißſprengliche Laubkäfer. **). III. Heft. p. 261. (von Meyer) n. 1.

OLIVIER. Inſ. I. 5. 9. 1. tab. 3. fig. 28.

Naturforſch. IX. Stück. p. 74. nom. Linn. et Müll.

de VILLERS Ent. Linn. I. p. 25. n. 40. *Scarab. Fullo.*

NAV Forſtwiſſenſch. p. 319. §. 757. *Scarab. Fullo.* ***)

BVRGSDORF Holzarten II. Th. I. B. p. 189. n. 1. Der Julius Käfer. *Scar. Fullo.*

MEIDINGER. p. 116. n. 57. *Scarabaeus Fullo.* Der Walkerkäfer.

35. MELOLONTHA VULGARIS. Der gemeine Laubkäfer.

Röſels II. Theil. Der Erdkäfer I. Claſſe. S. 1 — 8. N. I. Der allenthalben bekannte Mayenkäfer mit ſeiner Erzeugung, Wachsthum und Verwandlung vom Ey an. tab. I. fig. 1. Eyer. fig. 2 — 5. Larven von verſchiedenem Alter. fig. 6. Erdball worinn die Nymphe liegt. fig. 7. Ein Käfer wie er aus der Erde hervor ſteigt. fig. 8. Das Loch in der Erde daraus er herauf kommt. fig. 9. 12. ♀. f. 10. 11. ♂. Käfer.

Melo-

*) Im July.

**) An Laubbäumen, ſonderlich an Linden.

***) Die Larve lebt von Wurzeln. Der Käfer lebt auf Eichen, Buchen ꝛc. auch auf dem Nadelholze, im Julius.

Melolontha testacea thorace villoso, incisuris abdominis albis.
Dunkelockergelb, mit feinhaarigem Brustschild, weißen Einschnitten des Hinterleibs.

LINN. S. N. Edit. XII. T. I. p. 554. n. 60. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1652. n. 60. Faun. Suec. p. 136. n. 392. *Scarabaeus Melolontha* scutellatus muticus testaceus, thorace villoso, cauda inflexa, incisuris abdominis albis. Müller a. a. O. p. 80. n. 60. Der Maykäfer.

FABR. S. E. p. 32. n. 2. Spec. Inf. T. I. p. 35. n. 3. Mant. Inf. T. I. p. 19. n. 3. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 155. n. 3. *Melolontha vulgaris.*

ALDROV. inf. p. 454. tab. super. fig. 2.

MOVFFET inf. p. 160 *). fig. 2. *Scarabaeus Arboreus vulgaris.* Angl. *Doors.* Germ. *Baumkaefer. Laubkaefer.* Gall. *Hanneton.*

HOEFFNAG. inf. tab. 1. fig. 11.

GOEDART Lift de inf. p. 265. n. CXI. tab. 111. Larve und Käfer.

LIST. append. ad hist. anim. angl. tab. 8. fig. 1.

GOEDART. metam. inf. p. 178. n. 78. tab. 78.

MERIAN. europ. (Ed. in 4.) p. 9. tab. 4.

PETIVER Gazoph. p. 29. tab. 19. fig. 2. *Scarabaeus arboreus major castaneus.*

ALBIN. inf. p. 60. The *Chafer, Oak-Web* vel *May-Beetle.* tab. 60. Larve Nymphe und Käfer.

LEVWENHOEK epist. I. p. 18.

AVBENT. misc. tab. 16. fig. 3.

RAJI hist. inf. p. 104. Sect. XIII. n. 1. *Scarabaeus arboreus vulgaris maior.* The *Tree Beetle* or *blind Beetle.*

SCHWENKFELD Ther. Silef. p. 554. *Scarabaeus rutilus major; Scar. saligneus, rubeus, praegrandis, stridulus;* Der Mayenkäfer. Weidenkafer, Kreuzkäfer.

SVLZER.

*) Hier wird erzählt, daß 1574. den 24. Februar so viele dieser Käfer in die Severne gefallen, daß dadurch die Räder der Wasser Mühlen gehemmet, und mit solchen bedecket worden sind.

SVLZER Kennzeichen. Erklärung p. 2. tab. 1. fig. 3.

LISTER Scarab. Angl. p. 379. c. Scarabaeus maximus rufus vropygio deorsum inflexo. tab. 1. fig. 3.

VOET Inf. Ord. I. Gen. 1. Arboric, p. 13. n. 45. 46. *Dendrocanth. vernalis* ♂. ♀. le *Hanneton de May* ♂. ♀. de *Meikever* ♂. ♀. Uebersez. I. p. 29. n. 45. 46. Der Maykäfer. ♂. ♀. tab. 6. fig. 45. 46.

GEOFR. Inf. I. p. 70. n. 3. Scarabaeus testaceus, thorace villoso abdominis incisuris lateralibus albis, cauda inflexa. le *Hanneton.* long. 1. pouce. larg. 6. lign. Mat. Med. VI. p. 529 — 549.

FOVRCROY Ent. Parif. I. p. 5. n. 3. *Scar. melolontha.*

DEGEER inf. IV. p. 273. n. 20. *Scarabé Hanneton.* Uebers. IV. p. 160. n. 20. Scarabaeus scutellatus, rufo-fuscus, thorace villoso, abdominis lateribus albo-maculatis; cauda acuta inflexa. Der braunröthliche Maykäfer, mit dem Rückenschilde, haarigtem Brustschilde, weißgefleckten Hinterleibesseiten; und unterwärts krumm umgebogenen zugespizten Schwanze. Der Maykäfer. tab. 10. fig. 14.

RETZ. Degeer. p. 124. n. 746. *Scarab. Melolontha.*

SCOPOLI Ent. Carn. p. 7. n. 16. *Scarabaeus Melolontha.* Carniol. *Keber.* fig. 16.

SCHAEFF. Elem. tab. 8. fig. 3. tab. 109. fig. 4 — 7. Icon. Inf. tab. 93. fig. 1. 2. tab. 162. fig. 3. 4. var.

HARR. Beschreib. der Schäf. Insekten Ed. I. I. Th. p. 20. n. 22. *Scarab. Melolontha.* Ed. II. I. Th. p. 28. n. 23. *Melolontha vulgaris.* Der gemeine Laubkäfer. *Melolontha Hanneton.*

FERMIN Beschreib. der Col. Sur. II. p. 268.

SEBA Thes. IV. p. 33. n. 13. *Scarab. molitor, cinereo striatus.* tab. 88. fig. 13. p. 36. n. 33. *Scarabaeus molitor subrufus* p. 93. *le Meunier roux tres connu.* tab. 92. fig. 33.

PONTOPP. Nat. Gesch. von Dän. p. 198. n. 14. Dän. Atl. I. p. 430. n. 14. *Scarab. Melolontha. Oldenborre. Oldenborer.*

BONNET Abhandl aus der Insekt. p. 536.

CATHO-

CATHOLICON. H. p. 35. *Hanneton Scarabaeus stridulus.*

Sammlung aller neu. und merkw. Reis. XI. Th. p. 37.

NAV Forstwissensch. p. 319. §. 758. *Scarabaeus Melolontha.*

GOEZE ent. Beytr. I. p. 37. n. 60. *Scarabaeus Melolontha.* Der gemeine Maikäfer. II. Th. Vorr. p. XIII. III. Th. Vorr. p. VIII.

BLVMENBACH Handbuch p. 351. n. 10. *Scar. Melolontha.* Der Maykäfer. Kreuzkäfer.

BECHSTEIN Musterung der schädl. Thiere. p. 151. n. 1. Der Maikäfer.

BVRGSDORF Holzarten I. Th. fig. 66. II. Th. I. B. p. 189. n. 3. Der Maikäfer. *Scarabaeus Melolontha.*

Bemerkungen der Kurpfalzisch. Gesellsch. 1774. II. Th. p. 299. mit Kupf. (von Kleemann.)

EBERHARDT Thiergesch. p. 202. Der Saegenblattkäfer.

BEKMANN Anfangs Gr. p. 91. Der Maikäfer.

BOROWSK. Nat. Gesch. VI. p. 53. n. 6. *Scarab. Melolontha.* Der Maikäfer.

IABLONSK. Käfer. III. Th. p. 46. n. 5. *Melolontha vulgaris.* Maykäfer, Sägenblattkäfer, Ackerkrappe Baumkäfer, Laubkäfer, Maulwurfskäfer, Weidenkäfer, Kreuzkäfer. tab. 22. fig. 6. 7. Herbsts Einleit. zur Ins. Gesch. I. p. 53. n. 6.

FVESLY Mag. I. B. p. 20. neues Mag. I. B. p. 374. (von Moll) n. 14. *Scarab. Melolontha.* Der Maykäfer. Verzeichn. p. 2. n. 24. nom Linn. Maykolbenkäfer. Laubkäfer. Archiv IV. Heft. (von Herbst) p. 13. n. 2. *Melol. vulgaris.*

Wittenbergisches Wochenblatt 70. Stück. p. 385. *)

Oekonomische Encyclop. I. Th. p. 324. Ackerkrabbe.

BOEHMER Handb. II. Th. Thierreich. II B. p. 194. *Scar. Melolontha.*

Berliner Samml. IV. p. 488.

MÜLLER

*) Von einer schönen braunen Saftfarbe in dem gemeinen Maikäfer.

MÜLLER Zool. Dan. Prodr. p. 54. n. 464. *Scarabaeus Melolontha*, abdominis incisuris lateralibus albis; cauda inflexa, acuta. Dan. *Oldenborre. Oldentorne.* Faun. Fridr. p. 2. n. 9. *Scarab. Melolontha.*

PODA Mus. Graec. p. 19. n. 8. *Scarab. Melolontha* muticus castaneus, thorace et pectore villoso, scutello nigro, incisuris abdominis albis; cauda inflexa.

IONSTON inf. tab. 15. *Scarabaeus arboreus.*

CHARLETON exercit. (fol.) p. 47. n. 3. *Rutilus major.* f. *Saligneus.* n. 7. *Arboreus.* Dorrs or Hedy Chafers.

Ephemer. nat. Curios. dec. II. anni I. p. 148. Obs. 60. Io. de Muralto. *Scar. majalis foliaceus.*

Götting. gelehrte Anz. 1778. p. 721. *)

BOMARE Dict. III. p. 154. *Hannetou. Scarab. stridulus.*

Onomat. hist. nat. VI. p. 926. Der Mayenkäfer.

Spectacle de la Nature I. p. 8. f. 2. 8. 11.

MERRET. Pin. 201. *Scarabaeus Arboreus. Dors.*

LESKE Anfangsgr. I. p. 467. n. 10. Der Mayenkäfer. Mus. Lesk. I. Ent. p. 3. n. 59. *Melolontha vulgaris.*

BRAHM. Handb. I. p. 53. nom. Linn. May Kolbenkäfer. **)

SCHNEIDER neuest. Mag. I. B. 3. Heft. p. 280. n. 2. *Melol. vulgaris.*

Natur-

*) Hier findet sich die Nachricht, daß ein Knabe durch den Genuß eines Maikäfers getödet worden sey.

**) Im April. In der Maynzer Gegend, vorzüglich auf Eichen und Castanien. Herr Liz. Brahm theilt hier die Bemerkung mit, daß der Begattungstrieb dieses Käfers so heftig ist, daß sich angespießte Männchen, oft samt der Nadel, bei ihm losgemacht haben, um sich mit einem gleichfalls angespießten Weibchen zu begatten. Oft seyen auch schon fast todt geschienene Männchen wieder auf einmal zum Leben gekommen, wenn ihnen Weibchen nahe gebracht worden sind. Aus diesen Bemerkungen folgert er auch die Vermuthung, daß die Insekten bei dem Anspießen nicht so sehr leiden mögten, als wir es uns vorstellen, besonders da sie wegen ihrer kalten Blutmasse, jenen Symptomen, welche die Verwundung bei warmblütigen Thieren hervorbringt, nicht unterworfen seyen.

Naturforsch. IX. Stück. p. 62. nom. Linn. et Müll.

MEIDINGER p. 116. nom. Linn. et Müll.

FISCHER Nat. Gesch. von Liefl. p. 263. n. 278. Maykäfer. *Scarabaeus Melolontha.*

Neuer Schauplaz der Nat. V. p. 436. Maykäfer. *Scar. Melolontha.*

de VILLERS ent. Linn. I. p. 28. n. 43. nom. Linn.

ROSSI Faun. Etr. I. p. 19. n. 41. *Melolontha vulgaris.* long. 12. l. lat. 6. l.

SCRIBA Journ. I. B. I. Heft. p. 59. n. 47. *Melolontha vulgaris.* Der gemeine Laubkäfer. III. Heft. p. 261. n. 2.

OLIVIER inf. I. 5. 12. 5. tab. 1. fig. 1.

v. MOLL naturhist. Briefe I. p. 179. n. 25. *Scarabaeus* (Melol.) *maialis.* Der Maikolbenkäfer. Ranken.

LAICHART Tyrol. Inf. I. B. I. Th. p. 34. n. 1. *Melolontha vulgaris.* Der gemeine Laubkäfer. Tyrol. Ronken. Etschland. Zullen.

SCHRANK En. Inf. Austr. p. 8. n. 11. *Scarab. Melolontha.* Maykäfer.

GRONOV. Zooph. p. 439.

PREYSSLER Böhmische Inf. I. Cent. p. 50. n. LI. *Melolontha vulgaris.* Der gemeine Maykäfer.

PETAGNAE inf. calabr. p. 4. n. 12. *Melolontha vulgaris.*

Hamb. Mag. IV. B. p. 233. Auszug aus der 484. Num. der Philos. Transact. Engl. the *brown tree beetle.* the *blind beetle.* the *Chafer.* the *Cock-Chafer.* the *Fack-horner.* the *Feffry Cock.* the *Maybug.* in Norvolk. the *Dor.* Holl. *Boomkeever.* Seeländ. *Molenar.*

36. Lu-

36. LVCANVS CERVVS. Der Hirschschröter. Hirschkäfer. Schröter.

Rösels II. Theil. Der Erdkäfer I. Classe. Seite 25 — 40. Tab. IV. fig. 1. Eyer. fig. 2. 3. Larven nach verschiedenem Alter. fig. 4. ein Erdballen, worinn sich die Nymphe befindet. fig. 5. ♂. fig. 6. ♀. Nymphe. Tab. V. fig. 7. und 9. ♂. fig. 8. ♀. Hirschschröter. fig. 10. 11. Das männliche Glied. Tab. IX. fig. 8. Der Magen und die Gedärme. fig. 10 — 12. Die Zeugungs-Glieder.

Lucanus mandibulis exſertis unidentatis apice biſurcatis, labio deflexo; ruga transverſali elevata.

Mit ausgestrecktem (über den Schild hervorragenden) einzähnigen, an der Spitze zweygabelichen äusseren Kinnladen, abwärts gebogener Lippe, querstehender aufgeworfener Erhöhung.

LINN. S. N. XII. Tom. I. p. 559. n. 1. *Lucanus cervus*, ſcutellatus: maxillis exſertis apice biſurcatis latere unidentatis. β. Scar. maxillis lunatis prominentibus dentatis, thorace inermi (foemina). Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1588. n. 1. Faun. Suec. Ed. I. p. 128. n. 337. Scar. cornibus duobus mobilibus aequalibus apice biſurcis: introrſum ramo denticuliſque inſtructis ♂. p. 128. n. 338. ♀. Suec. *Ekaxe Hornoxe*. Blekingis *Horntroll*. Edit. II. p. 139. n. 405. *Scarabaeus cervus*. ♂. p. 140. β. ♀. Müll. a. a. O. p. 94. n. 1. *Lucanus cervus*. Der Hirschschröter. Linn. Mat. Med. p. 22. n. 45. *Lucanus cervus*.

FABR. S. E. p. 1. n. 2. Sp. Inſ. I. p. 1. n. 2. Mant. Inſ. I. p. 1. n. 2. Ent. Syſt. T. I. P. II. p. 236. n. 2. *Lucanus cervus*.

PLIN. hiſt. nat. Lib. XI Cap. 28.

ALDROV. inſ. p. 51. fig. 1.

MOVFFET inſ. p. 148. *Cervus volans*.

CHARLETON exercit. p. 46. n. 2. *Cervus volans*. πλατύκερος. The Stag-Fly.

IONST. inſ. p. 94. & 100. tab. 14. fig. 1. 2.

IMPERAT.

IMPERAT. hist. nat. (Edit. ital.) p. 692. et 694.. fig. 1. ♂. *Cervo volante.* (Ed. lat.) p. 902. et 924. *Cervus volans.* f. 3. ♀. *)

WORM. Mus. p. 242. *Scarabaeus cornutus.*

WAGN. hist. nat. helv. p. 236. *Scarabelaphus.*

MERRET. Pin. p. 201. *Scarabaeus cervus volans.*

OLEAR. Mus. p. 27. tab. 16. fig. 5. *Scarabaeus cervinus.*

RAJI hist. ins. p. 74. n. 2. Scarabaeus maximus *platyceros; Taurus* nonnullis; aliis *Cervus volans.* the *Stag-Fly.* ♂. 1. 75. n. 3. Scarabaeus platyceros totus niger, cornibus brevibus, unicum tantum ramum emittentibus, corpore oblongo, et velut parallelogrammo ♀.

PODA Mus. Gr. p. 21. n. 17. *Scarabaeus cervus.*

BRÜKM. epist. itin. Cent. III. 78. de *Cervo volante,* ejusque hibernaculo. c. fig.

ALBRECHT Spicileg. ad hist. nat. Scarabaei maximi platyceri, Tauri nonnullis, aliis Cervi volantis Raji f. scarabaei cornuti. in Eph. nat. cur. Vol. VI. Obs. 120. p. 404. c. f. Consideratio Scarabaei cornuti maris et feminae. Eph. Nat. cur. Dec. II. an. 2. obs. 83. p. 201. c. f.

SCHLVGA inf. tab. 1. fig. 1.

MÜLL. Faun. Inf. Fridr. p. 2. n. 14. *Scarabaeus cervus.* Zool. Dan. Pr. p. 52. n. 443. *Lucanus cervus* niger thorace depresso, maxillis exsertis longis, apice bifurcis, latere dentatis. Dan. *Ege-Hiort. Flyve-Hiort. Bibel-Hiort. Trae-Hiort. Skrubbe* ♂. n. 444. *Lucanus Dorcas* niger thorace convexo; maxillis exsertis brevibus apice simplici, latere bidentatis ♂.

SEBA Mus. IV. p. 34. *Cervus volans.* tab. 89. fig. 5. Larve. fig. 6. Erdball. fig. 7. ♂. fig. 8. ♀. tab. 87. fig. 23. 24. p. 35. tab. 88. fig. 12.

SWAMMERD. Bib. der Nat. p. 119.

*) Das angegebene Weibchen p. 925. fig. 1. 2. getraue ich mir nicht anzuführen, obschon solches Linne und andere bey dem Weibchen des Lucanus cerv. gethan haben, indem ich es für eine eigene Art halte.

GEOFR. inf. I. p. 61. n. 1. tab. 1. fig. 1. Platycerus fuscus, cornubus duobus mobilibus, apice bifurcis, intus ramo denticulatisque instructis. *Le grand Cerf-volant.* Longeur 21. lignes. Largeur 7. lig. ♂. p. 62. n. 2. Platycerus fuscus, elytris laevibus, capite laevi. *La grande biche.* Long. 16. lign. Larg. 6. lign. ejusd. Mat. Med. P. VI. p. 521 — 529.

FOURCROY ent. Parif. I. p. 2. n. 1. *Platycerus Cervus.* ♂. n. 2. *Plat. Cervi foemina.*

DEGEER inf. IV. p. 327. *le grand cerf volant.* Uebersezung IV. Theil p. 189. n. 1. Lucanus fusco - castaneus; maxillis maximis corniformibus ramosis apice bifurcatis latere unidentatis. Der kastanienbraune Hirschkäfer, mit zween großen hörnerförmigen ästigen, am Ende gespaltenen Zähnen, mit einer Spize an der Innenseite. tab. 12. fig. 1 — 6. ♂. p. 192. tab. 12. f. 7. 8. ♀.

RETZ Degeer p. 128. n. 777. *Lucanus cervus.*

GOEZE entom. Beytr. I. Theil. p. 118. n. 1. *Lucanus cervus.* Der Hirschschröter. II. p. XXVII. Vorrede, III. p. IX. Vorr. Gesch. der schädl. Inf. p. 220. Cap. XXVI. von dem Hirschschröter. Kneipschröter.

BERGSTR. Nomencl. I. Jahrg. p. 18. n. 1 — 3. tab. 3. fig. 1. 2. 3. p. 25. n. 1. tab. 4. fig. 1. Der Hirschschröter. p. 25. n. 2. 3. tab. 4. fig. 3. Der Kneipschröter.

FERMIN Beschreibung der Kolonie Surinam II. Theil. p. 266. Der Hirschkäfer.

CATHOLICON C. p. 174. *Cerf volant;* der Hirschkäfer, Feuerkäfer, Schröter, Hornschröter, Baumschröter, Feuerwurm, Kneipwurm, fliegende Hirsch, gehörnte Käfer, gehörnte Roßkäfer. *Taurus volans.*

Onomat. hist. nat. II. p. 197. *Cervus volans platyceros; Taurus volans; Lucanus; Scarabaeus cervinus; Scarabaeus cornutus; Scarabaeus bicornis; Cantharis cornutus; Scarabelaphus;* Schröter; Baumschröter; Hornschröter; Kneipwurm; fliegender Hirsch; Hirschkäfer; gehörnter Käfer; gehörnter Roßkafer; Feuerwurm.

HOEFF.

HOEFFNAGEL Arch. I. tab. 6. II. fig. 1.

BOMAR. Dict. I. p. 486. *Cerf-volant. Cervus volans* aut *Lucanus; Boeuf; Taureau volant.* *)

DALE Pharm. p. 489. XVII. 1. *Scar. cornutus; cervus volans;* Schröter. **)

SCHRANK E. I. A. p. 19. n. 32. *Lucanus cervus;* Feuerschröter; Kirnokäfer; Hörndler; Kirner in Oesterreich.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 1. n. 1. *Lucanus cervus* elytris long. unc. 1. lin. 1. lat. lin. 4½. Carniol. *Rogatsch,* tab. 1. f. 1. ♂. 2. ♀.

LESKE Anfangsgr. I. p. 464. n. 1. Hirschkäfer. Mus. Lesk. I. Ent. p. 1. n. 1. *Lucanus Cervus.*

PONTOPPID. Dän. Atl. I. p. 430. n. 20. *Scarabaeus cervus.* in Schottland: Egebiört; in Süderjütland: Flyvebiort; in Norderjütland: Bibelbiört; in Fühnen: Tråebiort; Tråeskrubbe.

de VILLERS ent. Linn. I. p. 41. n. 1. *Luc. cervus.* le *grand cerf volant* ♂. β. ♀.

MOLL naturhist. Br. I. p. 149. n. 1. *Lucan. cervus.* Schmidkäfer.

FUESLY Verzeichn. der Schweiz. Ins. p. 3. n. 30. *Lucanus cervus;* Hirschschröter, Schrötel, Holzschröter. neues Mag. der Ent. I. p. 63. und 377. II. p. 117. n. 1. III. p. 100. *Lucanus cervus.* Arch. IV. p. 2. n. 1. *Lucanus cervus.*

MERIAN. Inf. I. 168.

IABLONSKY Käfer III. Theil. p. 287. n. 1. *Lucanus cervus.* tab. 33. f. 1. 2. ♂. ♀. tab. D. f. 1 – 8.

GRONOV. Zoophyl. 445. 446.

VOET inf. I. Gen. IV. Silpha p. 49. *Silpha cervus volans major* an mas. p. 35. *Silpha cervus volans major.* an fem. le *Cerf. volant.* ♂. ♀. het *vliegend Hart.* ♂. ♀. Uebers. von Panzer II. p. 34. n. 1. tab. 29. fig. 1. ♂. fig. 2. ♀.

LAICHART. Tyrol. Ins. I. Th. I. B. p. 1. n. 1. *Lucanus cervus.* Der hirschähnliche Schrotkäfer.

BOR.

*) Bei Göze ist unrichtig der II. Theil angegeben.

**) Bei Göze unrichtig p. 389.

BOROWSKY Naturgesch. (von Herbst) VI. p. 55. n. I. *Lucanus cervus.* Der Hirschschröter.

ROSS. Faun. Etr. I. p. I. n. I. *Lucanus cervus.* long. 23. lin. lat. 8. l. ♂. β. ♀.

SCHAEFF. elem. ent. tab. 9. f. I. ♀. Icon. inf. t. 133. f. I. ♂. f. 2. ♀.

HARRER Beschreib. der Schaf. Ins. Edit. I. p. 4. n. I. (nach O. F. Müller.) Edit. II. I. Th. p. 3. n. I. *Lucanus cervus.* Der Hirschschröter. *Grand Cerf-Volant.*

PREYSSL. Böhm. Ins. I. p. 9. n. 4. *Lucanus cervus.* Der Hirschschröter.

BRAHM Handb. der Ins. Gesch. I. p. 130. n. 446. *Lucanus cervus.* Der Hirschschröter. Weinschröter (in Maynz.) *)

SVLZER Kennzeichen der Ins. p. 46. t. I. f. 4. ♂.

Naturforsch. I. p. 234. von dem Gebrauch der Geweihe des männlichen Schröters. IX. Stück. p. 62. nom. Linn. et Müll.

SCRIBA Journ. der Ent. I. Stück. p. 40. n. I. *Lucanus cervus.*

NAV Forstwissensch. p. 318. §. 755. *Lucanus cervus.* **).

FISCHER Naturgesch. von Liefl. p. 267. n. 286. fliegender Hirsch; großer Feuerschröter; gehörnter Schröter. *Lucanus cervus.* ***)

BLVMENBACH Handb. der Nat. Gesch. p. 353. n. I. *Luc. cervus.* Hornschröter, Weinschröter, Kneipschröter, Feuerschröter, fliegender Hirsch, Hörner, Donnerauge.

MEIDINGER Nomencl. p. 117. 190. Geschlecht. n. I. *Lucanus cervus.* Der Hirschschröter.

LEEV-

*) Er hält sich an Weinstöcken gern auf, und läßt sich in der Gefangenschaft mit den Blättern derselben nähren.

**) An den Stämmen der Eichen, Buchen, auch an dem Fuße derselben in der Erde. Fliegt am Abend im Junius und Julius.

***) In Liefland selten. Herr Fischer hält eine kleinere Art, welche er gefangen hatte, für das Weibchen. Vielleicht ist sie eine eigene Art, die wegen Mangel an der Beschreibung nicht angegeben werden kann. Sie kann aber auch nur eine Spielart des Luc. cervi seyn, der sich, wie bekannt, in verschiedener Größe vorfindet.

LEEUWENHOEK de oculis Scarabaei Cervi, volans dictus. Phil. Trans. n. 240. p. 169. c. f.

BOEHMER Handbuch der Natur Geschichte. II. Theil. Thierreich. II. Band. p. 194.

OLIVIER Inf. 1. 8. 1. t. 2. f. 3. 6.

Neuer Schauplaz der Nat. VII. p. 768. Schröter. *Lucanus cervus.*

Neue Schwed. Abhandl. 6. Band. (von Bonnsdorf.) p. 216. *Luc. cervus.*

37. PRIONVS LONGIMANVS. Der langarmige Forstkäfer.

Rösels II. Theil. Vorbericht zu der Erdkäfer II. Classe, S. 11. tab. Scar. terrestr. I.

Prionus thorace spinis mobilibus, elytris basi unidentatis apiceque bidentatis, antennis longis.

Mit beweglichen Dornen am Brustschild, an der Basis der Flügeldecken einzähnig, und an deren Endspize zweyzähnig, mit langen Fühlhörnern.

LINNE S. N. Edit. XII. T. I. p. 621. n. 1. Mus. Lud. Ulr. p. 64. n. 1. *Cerambyx longimanus* thorace spinis mobilibus, elytris basi unidentatis apiceque bidentatis, antennis longis. Mus. Adolph. Fridr. 82. S. N. Ed. XIII. T. I. p. IV. P. 1814. n. 1. *Cerambyx (Prionus) longimagimanus.* Müll. a. a. O p. 251. n. 1. Der Langhand.

FABR. S. E. p. 159. n. 1. Spec. Inf. I. p. 204. n. 1. Mant. Inf. I. p. 128. n. 1. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 242. n. 1. *Prionus longimanus.*

GREW muf. p. 163. tab. 13. *Nocoonaca.*

SLOAN jam. II. p. 209. *Scarabaeus Capricornus* dictus maximus nigricans compressus, elytris fasciis coccineis et flavis pulchre variegatis.

MERIAN. fur. tab. 28.

VINCENT. muf. p. 10. tab. 1. fig. insima media. *Scarabaeus characteristicus,* pedibus anticis septem unciarum.

GRONOV. Zooph. p. 522.

AVBENT. misc. tab. 64. fig. 1.

SEBA Thes. IV. p. 35. tab. 90. f. 7. 8. 9. *Cerambyces* americani: *Capricorni* ligni litterati (Letterholz) dicti. tab. 91. fig. 8. 9. *Scarabé-bouc. du Bois Lettré.*

DEGEER ins. V. p. 102. n. 6. *Capricorne à longues mains.* Uebers. V. p. 292. Cerambyx thorace spinoso; pedibus anticis longissimis; elytris basi unidentatis, apiceque bidentatis; antennis longissimis. Der Bockkäfer mit dornichtem Brustschilde, sehr langen Vorderfüssen, mit einer Dornspize am Grundtheile, und zwo am Ende der Flügeldecken, und sehr langen Fühlhörnern. Der langfüßige Bockkäfer.

RETZ. Degeer p. 138. n. 857. *Cerambyx longimanus.*

OLIVIER ins. 60. tab. 3. fig. 12. tab. 4. fig. 12.

SVLZER abgekürzte Geschichte der Ins. tab. V. fig. 1. *Cerambyx longimanus* Der Langhandbock.

SCOPOLI ann. V. hist. nat. p. 94. n. 52. *Cerambyx longimanus.*

Neuer Schaupl. der Nat. IV. p. 68.

Mus. Lesk. I. Ent. p. 24. n. 515. *Prion. Longimanus.*

GOETZE entom. Beytr. I. p. 426. *Cerambyx longimanus.* Der amerikanische Langhand. II. Th. Vorr. p. XLVIII.

BOROWSKY Nat. Geschichte VI. p. 121. n. 1. *Cerambyx longimanus.* Der Langhand. tab. 16. A.

BLVMENBACH Handb. p. 362, n. 1. *Cerambyx longimanus.*

Naturforsch. IX. Stück. p. 63.

MEIDINGER p. 130. n. 1. *Cerambyx longimanus.* Der langhandige Bockkäfer.

38. Pri-

38. PRIONVS CERVICORNIS. Der Hirschhorn Forstkäfer.

Rösels II. Theil. Vorbericht zu der Erdkäfer II. Classe. Seite 13. Tab. II. fig. b.

Prionus thorace marginato utrinque tridentato mandibulis porrectis extus unispinosis antennis brevibus.

Mit am Rande auf beiden Seiten dreymalgezähntem Brustschild, hervorragenden aussen eindornigen äussern Kinnladen, kurzen Fühlhörnern.

LINN. S. N. Edit. XIII. T. I. p. 622. n. 3. Mus. Lud. Vlr. p. 65. n. 2. *Cerambyx cervicornis* thorace marginato dentato, maxillis porrectis corniformibus utrinque spinosis, antennis brevibus. Mus. Adolph. Fridr. 82. *Cerambyx cervinus*. S. N. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1814. n. 3. Nom. Linn. (nach Fabrizius) Müller a. a. O. p. 252. n. 3. *) Der Hirschbock. tab. 5. fig. 1.

FABR. S. E. p. 161. n. 6. Spec. Inf. I. p. 205. n. 8. Mant. Inf. I. p. 129. n. 12. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 245. n. 12. *Prionus cervicornis.*

SLOAN. Iam. II. p. 211. tab. 237. fig. 6. *Scarabaeus Capricornis* dictus, maximus fuscus, cervi volantis cornibus brevibus introrsum dentatis.

MERIAN. fur. 48. tab. 48.

BROWN jam. p. 429. tab. 44. f. 8. *Lucanus fuscus maximus*, forcipibus semiuncialibus bifurcatis atque serratis.

Mus. Petrop. p. 647. n 96. *Scarabaeus* s. *Cervus volans surinamensis maximus*, thorace tribus aculeis ad latera insigni, alis puniceis, lituris nigris eleganter pictis.

AVBENT Misc. tab. 90. fig. 3.

OLIVIER Inf. 56. tab. 2. fig. 8. *Prionus cervicornis.*

DEGEER inf. V. p 94. n. 1. *Capricorne à cornes de Cerf.* Uebers. V. Theil. p. 288. n. 1. Cerambyx fasciis longitudinalibus undulatis ferrugineis; thorace

M 2

*) Müller hat seine eigene Abbildung hier zweymal unrichtig angezeigt.

thorace depresso dendato, maxillis porrectis corniformibus dentatis antennis brevibus. Der Bockkäfer mit wellenförmigen rostfarbigen Längsbinden; plattem gezähneltem Brustschilde; großen hörnerförmigen gekerbten Zähnen, und kurzen Fühlhörnern. Der Bockkäfer mit Hirschgeweihen.

RETZ. Degeer p. 136. n. 844. *Cer. Cervicornis.*

BOROWSK. Nat. Gesch. VI. Th. (von Herbst) p. 122. n. 2. *Cerambyx (Prion.) cervicornis.* Der Hirschbock. tab. XVI. B.

GOEZE entom. Beytr. I. p. 427. n. 3, *Cerambyx Cervicornis.* Der amerikanische Hirschbock. II. Th. Vorr. p. XLVIII. III. Th. Vorr. p. XV.

Naturforsch. IX. Stück. p. 63. nom. Linn. et Müll.

MEIDING. p. 130. n. 3. *Cerambyx cervicornis.* Der Hirschbockkäfer.

GRONOV. Zooph. p. 523.

Neuer Schauplaz der Nat. IV. Th. p. 68.

BLVMENBACH Handb. p. 362. *Cerambyx cervicornis.*

VOET inf. II. p. 3. n. 4. Serrarius minor(♂) n. 5. Serrarius maior(♀). Uebers. III. Th. (v. Panz.) p. 4. 5. n. 4. u. 5. Der amerikan. Holzbock. t. 2. f. 4. ♂. f. 5. ♀.

39. PRIONVS CORIARIVS. Der lederartige Forstkäfer.

Rösels II. Theil. Der Erdkäfer II. Classe. S. 15. u. f. Der aus dem Eichbaum oder andern harten Holz entspringende schwarzbraune Holzkäfer. tab. I. fig. 1. ♂. f. 2. ♀. tab. II. f. 3. Eyer. fig. 4. Larve. fig. 5. Erdball worinn die Nymphe fig. 6. liegt.

Prionus thorace marginato tridentato, corpore piceo, antennis brevibus.

Mit am Rande dreymalgezähntem Brustschild, pechbraunem Leib, kurzen Fühlhörnern.

LINN. S. N. Edit. XII. T. I. p. 622. n. 7. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1815. n. n. 7. *Cerambyx coriarius,* thorace tridentato, corpore piceo, elytris mucronatis antennis brevioribus. Faun. Suec. Edit. I. p. 162. n. 480. Ceram-

Cerambyx niger, thorace planiusculo: margine utrinque tridentato, coleopteris piceis. Edit. II. p. 187. n. 647. *Ceramb. coriarius,* thorace marginato dentato, corpore piceo, elytris mucronatis corpore brevioribus.

LINN. S. N. Edit. XII. Tom. I. pag. 622. n. 5. *Cerambyx imbricornis* thorace marginato bidentato, corpore ferrugineo, elytris mucronatis, antennis perfoliato imbricatis brevioribus Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1815. n. 5. *Cer. imbricornis.* Müller a. a. O. p. 254. n. 7. **Der Gerber.** p. 253. n. 5. **Das Schuppenhorn.**

FABR. S. E. p. 161. n. 7. Spec. Inf. I. p. 206. n. 9. Mant. Inf. I. p. 129. n. 13. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 246. n. 15. *Prionus coriarius.*

RAJI hist. inf. p. 95. n. 1. Cerambyx maxima, cornibus magnis, articulatis et reflexis.

MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 74. n. 802. *Prionus coriarius* piceus, thorace utrinque tridentato.

GEOFR. inf. I. p. 198. n. 1. *Prionus.* le *Prione.* long. 15. lign. larg. 6, lign. tab. 3. fig. 5.

FOVRCROY Ent. Parif. I. p. 73. n. 1. *Prionus coriarius.*

OLIV. inf. 66. tab. 1. fig. 1.

DEGEER Inf. T. V. p. 59. n. 1. *Capricorne prione.* Uebers. V. Theil. p. 268. n. 1. *Cerambyx (Prionus)* fusco-castaneus obscurus nitidus; thorace depresso dentato, corpore lato, antennis brevioribus. Der dunkelcastanienbraune glänzende Bockkäfer; mit plattem gezähnelten Brustschilde; breitem Körper, und kurzen Fühlhörnern. Der Prionus. tab. 3. fig. 5—16.

RETZ. Degeer p. 136. n. 843. *Cerambyx Prionus.*

Onomat. hist. nat. II. p. 759. Der schwarze Holzbock mit großen gelenksamen und zurückgebogenen Fühlhörnern. Der allergrößte Holzbock mit einer glatten Brust und dreyen Dornen an derselben.

FVESLY neues Mag. III. p. 118. (von Schneider.) Verzeichn. der Schw. Inf. p. 12. n. 1. *Cerambyx coriarius.* Der Gerwer. Archiv. V. p. 88. n. 3. (von Herbst) *Prionus coriarius.*

SCHAEFF. Elem. tab. 102. Icon. Inf. tab. 9. f. 1. tab, 67. f. 3?

HARRER Beschr. der Schäf. Ins. Edit. I. I. Th. p. 119. n. 190. *Prionus coriarius.*

LAICHART Tyr. Ins. I. Th. II. B. p. 3. n. 2. *Prionus Coriarius.* Der Gerber Forstkäfer.

GLEDITSCH Forstwissensch. I. Th. p. 551. n. 11. Der schwarze oder dunkelgraue Birkenrindenkäfer. *Ceramb. Coriarius.*

FRISCH Ins. XIII. p. 15. N. X. Der Sagehörnige schwarze Holz Kefer. II. Platte tab. 9.

GOEZE ent. Beytr. I. p. 428. n. 5. *Ceramb. imbricornis.* Das Schuppenhorn. n. 7. *Ceramb. coriarius.* Der Gerber. II. Th. Vorr. p. XLIX.

GRONOV. Zooph. p. 528. 529.

SVLZ. Kennz. Erklär. p. II. tab. 4. fig. 26.

BERGSTR. Nomencl. I. p. 79. n. 3. Der Gerber. tab. 13. fig. 3. Larve. fig. 4. Nymphe. f. 5. ♂. f. 6. ♀. Käfer.

VOET Inf. II. *Armigeri* n. 9. 10. *Hussarus germanicus* ♀. *Ballista* ♂. de *Stormloper.* Uebers. (von Panzer) III. Th. p. 6. n. 9. p. 7. n. 10. Der Gerber. ♂. ♀. tab. 3. f. 9. 10.

Neuer Schaupl. der Nat. IV. p. 69. Der größte europäische Bockkäfer. *Ceramb. coriarius.*

NAV Forstwissensch. p. 328. §. 785. *Ceramb. coriarius.*

BVRGSDORF Holzarten II. Theil. I. B. p. 191. n. 23. Der Gärber. *Ceramb. Coriarius.*

BRAHM Handb. I. p. 211. n. 712. *Ceramb. coriarius.* Lederartiger Bockkäfer. *)

Naturforsch. IX. Stück. p. 63. *Ceramb. imbricornis..* Das Schuppenhorn. ♂. *Ceramb. coriarius.* Der Gerber. ♀.

MEIDINGER p. 130. n. 7. *Cer. coriarius.* Der Gärber Bockkäfer.

Lesk. Mus. I. ent. p. 25. n. 517. *Prionus coriarius.*

BOROWSK. Naturgesch. VI. (von Herbst) p. 123. n. 3. *Ceramb.* (*Prion.*) *Coriarius.* Der Gerber.

SCOPOLI

*) Im August auf Eichen.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 50. n. 161. *Cerambyx coriarius.* fig. 161.
PODA Mus. Graec. p. 31. n. 1. *Cerambyx coriarius.*
de VILLERS ent. Linn. I. p. 224. n. 2. *Ceramb. coriarius.* le Prione.
PONTOPP. Dän. Atl. I. p. 437. n. 1. nom. Linn.
SCHMIDL. Einleit. p. 223. *Ceramb. coriarius.* Der Gerber.

40. SAPERDA LINEARIS. Der gleichbreite Schneckenkäfer.

Rösels II. Theil. Der Erdkäfer II. Classe S. 21. u. f. Der kleine oraniengelbe Holzwurm, so sich in den abgestandenen Zweigen der Haselstauden aufhält, und seine Verwandlung in einen kleinen schwarzen, schmalleibigen Holzkäfer. tab. III. fig. 1 – 4. Larve. fig. 5. Nymphe. fig. 6. 7. Käfer. *) fig. 8. Eyer.

Saperda cylindrica nigra pedibus luteis, antennis mediocribus.

Walzenförmig schwarz, mit trübgelben Füssen und mittelmäßigen Fühlhörnern.

LINN. S. N. Ed. XII. T. I. p. 632. n. 58. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1839. n. 58. Faun. Suec. p. 191. n. 663. *Cerambyx linearis* antennis mediocribus

*) Alle Schriftsteller, selbst die neuesten, haben diese Röselsche Abbildung zur Saperda cylindrica gemacht, und weder auf die Beschreibung noch figürliche Darstellung geachtet; nur Herr Advocat Schneider in Stralsund, hat im Fueßlischen neuen Magazin bey der Berichtigung der Fabrizischen Citaten von Schäfer (III. Theil. S. 123.) den allgemeinen Irrthum angezeigt, demohngeachtet aber war er damit nicht so glücklich, daß er Nachfolger erhalten hätte. Fast scheint es unbegreiflich, wie dergleichen Verirrungen so allgemein gleich vorkommen können. — Aber wahrscheinlich rühren sie von dem allzugroßen Zutrauen her, das jeder Nachfolger in den Autor sezte, der zuerst dieses Röselsche Citat der Saperda cylindrica beigefügt hatte, wozu ihn aber vielleicht nur ein fehlerhaft illuminirtes Exemplar verleitete.

cribus, thorace cylindrico mutico, niger, pedibus omnibus totis luteis. Müller a. a. O. p. 274. n. 58. Die Parallele.

FABR. S. E. p. 185. n. 5. Spec. Inf. I. p. 232. n. 6. Mant. I. p. 148. n. 9. Ent. Syst. T. I. p. II. p. 309. n. 12. *Saperda linearis.*

SCOPOLI Ent. Carn. p. 47. n. 153. *Leptura parallela,* nigra; abdominis basi superne pedibusque flavescentibus. fig. 153.

MÜLLER Zool. Dan. Prodr. p. 93. n. 1044. *Leptura linearis* nigra thorace cylindrico; palpis pedibusque luteis. Fauna Fridr. p. 13. n. 129. *Ceramb. linearis.* (nach Linne.)

SCHAEFF. Icon. Inf. tab. 55. fig. 6.

HARRER Beschreibung der Schäf. Ins. Ed. I. I. Th. p. 210. n. 345. *Leptura linearis.*

PANZERS Faun. Inf. Germ. P. VI. n. 14. c. fig.

FVESL. neues Mag. III. B. p. 123. *Saperda linearis.* Archiv V. Heft. (von Herbst) p. 39. n. 4. *Saperda linearis.* tab. 26. fig. 1. Verzeichn. der Schw. Ins. p. 13. n. 257. *Cerambyx linearis.*

de VILLERS ent. Linn. I. p. 242. n. 46. *Cerambyx linearis.* le linéaire.

VOET inf. II. Ord. II. Gen. II. Leptur. p. 20. n. 82. *linearis* Uebers. (von Panzer.) III. Th. tab. 18. f. 82.

Muf. Lesk. I. Ent. p. 25. n. 550. *Saperda linearis.*

OLIV. inf. 68. tab. 2. fig. 13.

Naturforsch. IX. Stück. p. 63. *)

MEIDINGER p. 131. n. 58. Der gleichbreite Bockkäfer. *Cerambyx linearis.*

GOEZE ent. Beytr. I. p. 443. n. 58. *Cerambyx linearis.* Die Parallele. **)

STVRM Insekten Cabinet IV. Stück.

41. Cur-

*) Hier ist bei der Röselschen Abbildung der Cer. cylindr. gleichfalls irrig angeführt.

**) Sie ist hier als noch nicht abgebildet angegeben worden.

41. CVRCVLIO NVCVM. Der Haselnuß Rüsselkäfer.

Roesels III. Theil. S. 388. Der Rüsselkäfer, so aus dem Haselnußwurm entspringet. tab. LXVII. fig. 1. Haselnüße, worinnen sich die Larve fig. 2. 3. aufhält. fig. 4. Nymphe. fig. 5. 6. Käfer. fig. 7. vergrößerter Rüßel.

Curculio longiroſtris femoribus dentatis, corpore griſeo longitudine roſtri.

Langrüßlicht, mit gezähnten Schenkeln graulichem Leib von der Länge des Rüßels.

LINN. S. N. Edit. XII. T. I. p. 613. n. 59. Faun. Suec. p. 181. n. 616. S. N. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1767. n. 59. *Curculio nucum.* Müller a. a. O. p. 232. n. 59. Der Nußkäfer.

FABR. S. E. p. 141. n. 77. Sp. Inſ. I. p. 179. n. 106. Mant. Inſ. I. p. 108. n. 135. Ent. Syſt. T. I. P. II. p. 440. n. 192. *) *Curculio nucum.*

VDDMANN diſſ. p. 13. n. 24. Curculio ovatus, griſeus roſtro filiformi longitudine corporis.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 123. n. 314. *Curc. nucum.* long. 2 $\frac{2}{3}$ l. lat. 1 $\frac{1}{4}$ l.

GEOFR. inſ. I. p. 295. n. 42. le *Charaſon Trompette.* Curculio rufo-marmoratus, ſcutello cordato albo, proboſcide ſubulata longiſſima. long. 2. 3. 3 $\frac{1}{2}$ lign. larg. 1. 1 $\frac{1}{2}$. 1 $\frac{2}{3}$ lign.

FOVRCROY ent. pariſ. I. p. 129. n. 45. *Curculio nucum.*

SVLZ. Kennzeich. Erklär. Taf. p. 9. n. c. tab. 3. fig. 22.

DEGEER

*) Hier haben sich zween Druckfehler eingeschlichen, der eine ist bei dem Linneischen Citat, wo es statt n. 673. — n. 613. — und beim Röselschen wo es statt fig. 67. — fig. 6. 7. heisen soll.

DEGEER Inf. V. p. 205. n. 2. *Charanson des noisettes.* Uebers. V. p. 343. n. 2. Curculio longiostris; antennis fractis, femoribus dentatis rufis; corpore oblongo nigro, pilis viridi-flavis. Der ovale schwarze, gelb grünhaarichte Rüßelkäfer, mit sehr langem Rüßel, gebrochenen Fühlhörnern, und rostfärbigen gezähnelten Hüften. Der Haselnußrüsselkäfer. tab. 6. fig. 14. 15. 16.

RETZ. Degeer. p. 151. n. 964. *Curc. nucum.*

OLIV. inf. 83. fig. 47.

SCHAEFF. elem. ent. tab. 55. fig. 1? Icon. tab. 50. fig. 4.

HARR. Beschreibung der Schäf. Insekten. Edit. I. I. Theil. p. 183. n. 297. *Curculio nucum.*

MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 89. n. 996. *Curculio nucum* ovatus gilvus, rostro longissimo.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 34. n. 105. *Curculio nucum.*

PODA Mus. Graec. p. 29. n. 7. *Curculio nucum* longirostris femoribus dentatis, griseus, rostro nitido caerulescente, arcuato longitudine corporis. tab. 1. fig. 3.

BOROWSKY Nat. Gesch. VI. (von Herbst.) p. 112. n. 9. *Curculio nucum.* Der Nußkäfer.

SCHRANK En. Inf. Austr. p. 112. n. 213. *Curculio nucum.* Haselnußrüsselkäfer.

GOEZE entom. Beytr. I. p. 358. n. 59. *Curculio nucum.* Der Haselnußrüsselkäfer.

de VILLERS ent. Linn. I. p. 196. n. 93. *Curculio nucum.*

BRAHM. Handb. I. p. 218. n. 731. *Curculio nucum.* Haselnuß Rüsselkäfer. *)

Mus. Lesk. I. Ent. p. 20. n. 425. *Curculio nucum.*

FISCHER.

*) Im August.

FISCHER Nat. Gesch. von Liefl. p. 279. n. 345. *Curculio nucum.* Rüsselkäfer der Nüsse. Nußkäfer.

BLVMENBACH Handb. p. 361. n. 7. *Curc. nucum.*

SCHMIDL. Einleit. p. 220. c. *Curculio nucum.* Der Nußkäfer.

BVRGSDORF Holzarten II. Th. I. B. p. 190. n. 18. Der Nußkäfer. *Curc. nucum.*

PAYKVLL Monogr. Curcul. p. 21. n. 20. *Curculio nucum.*

GLEDITSCH Forstwissensch. I. Th. p. 567. und 571. *Curc. nucum.* Der Haselnußkäfer. Der graue langschnäbeliche Rüsselkäfer.

FVESL. Archiv. V. Heft. (von Herbst.) p. 76. n. 43. Verzeichn. der Schw. Ins. p. 10. n. 200. *Curculio nucum.* Der Nußbohrer.

Onomat. hist. nat. III. p. 524. Der aus der Haselnuß entspringende Rüsselkäfer.

Naturforsch. IX. Stück. p. 71. nom. Linn. & Müll.

MEIDING. p. 128. n. 59. *Curc. nucum.* Der Nußrüsselkäfer.

42. CVRCVLIO ROESELII. Der Röselsche Rüsselkäfer.

Rösels III. Theil. S. 391. Der Rüsselkäfer der Nelkenstöcke. tab. 67. fig. A. Larve. fig. B. Gehäuß der Nymphe fig. C. fig. D. Käfer.

Curculio thorace obscure viridi; linea longitudinali alba, elytris fusco-fulvis: lineis elevatis sulcatis.

Mit schmuziggrünem Brustschilde, weißer Längslinie, und dunkelbraungelben Flügeldecken mit gefurchten erhabenen Linien.

LINN. S. N. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1777. n. 326. *Curculio Roeselii.*

GOEZE ent. Beytr. I. p. 394. n. 9. *Curculio Roeselii,* crassirostris; elytris fusco fulvis, lineis elevatis sulcatis thorace obscure viridi, linea longitudinali ad finem proboscidis albis.

Naturforscher IX. Stück. p. 71. *Curculio Roeselii.* Rösels Nelkenbohrer.



Nomenclator
über die
in den Röselschen Insekten = Belustigungen
und
Kleemannschen Beyträgen zur Insekten = Geschichte
abgebildeten und beschriebenen
Insekten und Würmer
mit
möglichst vollständiger
Synonymie.

von

Christian Schwarz.

Zweyte Abtheilung
Helmkiefer.

Nürnberg,
auf Kosten der Raspeschen Buchhandlung.
1810.



I. Insekten.

Zweyte Klasse.

Helmkiefer.

HEMIPTERA Linn. Insekten mit halben Flügeldeken und einem Saugstachel.

VLONATA Fabr. Helmkiefer.

1. MANTIS GIGAS. Das Riesengespenst.

Rösels II. Theil. Der Heuschreken Sammlung. Seite 120—124. §. 11. Zwo gar besondere sehr lange und magere ausländische Heuschreken, so einem dürren Birkenreiß sehr ähnlich sehen. Tab. XIX. fig. 9.

Mantis thorace teretiusculo scabro, elytris brevissimis, pedibus spinosis.

Mit länglichrundem chagrinartigem Brustschild, sehr kurzen Flügeln, dornigen Füssen.

LINN. Mus. Ludov. Ulr. p. 109. n. 1. Syst. Nat. X. T. I. p. 425. n. 1. *Grillus Mantis gigas.* Edit. XII. T. I. p. 689. n. 1. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2048. n. 1. BECKMANNI Epitome Syst. Linn. p. 148. n. 1. MÜLLER Linn. Natur Syst. V. Theil I. B. S. 409. n. 1. tab. IX. fig. 1. *M. gigas.* das Riesengespenst. HÖSLIN Linne Lehrbuch über das Natursyst. II. B. S. 154. n. 1. *M. gigas.* ESPER Naturgesch. im Auszug des Linn. Nat. Syst. S. 199. Gen. 220. 1. *M. gigas.*

FABR. Syst. Entom. p. 274. n. 1. Spec. Insect. T. I. p. 345. n. 1. Mantissa Insect. T. I. p. 227. n. 2. Entom. system. T. II. p. 14. n. 6. *M. gigas*

Supplem. Ent. syst. p. 187. n. 6. *Phasma gigas.* Epitome Entomologiae Fabricianae. Edit. 1797. p. 79. *M. gigas.*

BRADL. Nat. t. 27. f. 6.

SEBA. Mus. T. IV. t. 77. f. 1. 2. p. 80. Bilalang Karbouw. *Folium ambulans* indicum, fusco luteum, alas fusco atque nigricante maculatum, praeter elytra, operculis alarum spuriis s. secundariis angustis, alae connatis instructa.

VALENTINI hist. vet. et nov. Indiar. oriental. T. III. p. 296.

STOLL Spectr. t. 2. fig. 5.

BOROWSKY gemeinnüz. Naturgesch. des Thierreichs, fortgesezt von Herbst. VI. Band p. 199. n. 4.

Neuer Schauplaz der Natur III. B. p. 348. *Mantis Gigas.* Riesengespenst. Amboinische Heuschreke.

ONOMAT. hist. nat. P. V. p. 70. *Mantis Gigas.* die sehr lange magere Fangheuschreke.

LATREILLE genera crustaceorum et insectorum. T. III. p. 87. *Phasma gigas.*

NOMENCLATOR *entomologicus* p. 25. *M. gigas.*

GOEZE entomol. Beyträge II. Th. p. 19. n. 1. M. gigas. das Amboinische Riesengespenst. Naturforscher IX. B. p. 65. das Riesengespenst. *M. gigas.*

BLUMENBACH Handb. der Naturgesch. IV. Ausg. S. 342. *M. gigas.*

2. MANTIS NECYDALOIDES. Die surinamische Fangheuschreke.

Rösels II. Theil. Seite 120—124. der Heuschreken Sammlung. Zwo gar besondere sehr lange und magere, ausländische Heuschreken, so einem dürren Birkenreiß sehr ähnlich sehen. Tab. XIX. fig. 10.

Mantis thorace scabro, elytris ovatis angulatis brevissimis, alis oblongis.

Mit

Mit chagrinartigem Brustschild, sehr kurzen eyförmigen, winkeligen Flügeldeken und länglichen Flügeln.

LINN. S. N. Edit. XII. T. I. p. 691. n. 14. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2054. n. 14. *Mantis necydaloides.* Amoenid acad. T. VI. p. 397. n. 3. *Gryllus necydaloides.* MÜLLER Linn. Nat. Syst. V. Th. I. B. p. 415. n. 15. Der Surinamer. *M. necydaloides.* HÖSLIN Linn. Lehrb. II B. S. 156. n. 14. ESPER Naturgesch. im Auszg. S. 200. n. 14. *M. necydaloides.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 274. n. 2. M. thorace scabro, elytris ovatis, angulatis, brevissimis, alis elongatis. Spec. Inf. T. I. p. 349. n. 2. thorace scabro, elytris ovatis angulatis brevissimis, alis oblongis. Mantissa Inf. T. I. p. 227. n. 1. Entom. Syst. T. II. p. 14. n. 7. *Mantis necydaloides.* Supplem. Ent. Syst. p. 188. *Phasma necydaloides.* Epitome Entom. Fabr. Edit. 1797. p. 79. *M. necydaloides.*

ALDROVAND. de Insectis (edit. Frankof. 1623.) tab. 7. in med. fig. 1.

PETIV. Gazoph. Nat. et Art. Dec. VI. p. 3. n. 8. *Small Brasil Quill* Locust. t. 60. fig. 2. *Arumatia Brasil.* curibus maculatis.

MARGGR. hist. nat. brasil. Lib. 7. Cap. 5. *Arumatia Isocucu.* fig. 2.

DEGEER Abhandl. zur Geschichte der Insekten, übersezt von Göze. III. B. p. 264. n. 2. tab. 36. fig. 2. 3. *Mantis baculus*, die Fangheuschreke, mit schmalen chagrinirten Brustschild; sehr kurzen konvexen Flügeldecken; kürzern Flügeln, als der Körper und unbewafneten Füssen. *Mante en bâton.* die stabförmige Fangheuschreke.

IONSTON Theatr. Animal. Insect. Edit. Heilbrunens. t. 12. fig. 1. 2. *Locustae indicae* t. 13. fig. 25. 26.

STOLL Spectr. t. 3. fig. 8. t. 4. fig. 11.

Physikalische Belustigungen. III. B. 26. Stük. S. 1200. von Gleditsch. *Locusta brasiliana*, corpore longissimo, tereti, articulato. die kleine Brasilianische Federkielheuschreke des Petivers.

FERMIN Beschr. der Kolon. Surinam. Th. II. S. 280. die Wassergrille. *Gryllus aquaticus.*

GOEZE a. a. O. p. 28. n. 14. *M. necydaloides*, die surinamische bastart-bokartige Fangheuschreke.

LATREILLE l. c. p. 87. *Phasma necydaloides.*

NOMENCLATOR entom. p. 25. *M. necydaloides.*

Naturforsch. IX B. S. 65. der Surinamer. *M. necydaloides.*

3. MANTIS GONGYLODES. Die afrikanische Fangheuschreke, mit Hüftkappen.

Rösels II. Theil. Vorrede zu der Heuschreken und Grillensammlung S. 15. und 16. §. 11. S. 17. §. 43. Ein ganz besonderes sogenanntes wandelndes Blatt. Tab. VII. fig. 1. 2. 3.

Mantis, thorace apice dilatato, femoribus anticis spina terminatis, reliquis lobo, antennis simplicibus.

Mit erweitertem Hintertheil des Brustschildes, dornartigen Spizen am Ende der vordern Schenkel, Lappen am Ende der übrigen Schenkel und einfachen Fülhörnern.

LINN. Mus. Lud. Ulr. p. 112. n. 4. *Gryllus* thorace ciliato, femoribus anticis spina terminatis; reliquis lobo. S. N. Edit. X. T. I. p. 426. n. 4. Edit. XII. T. I. p. 691. n. 4. thorace subciliato, femoribus anticis spina terminatis; reliquis lobo. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2049. n. 4. *Mantis gongylodes*. Amoen. acad. Vol. I. p. 504. Gryllus thorace lineari alarum longitudine: margine denticulatis ciliato. BECKMANN Epitome S. Linn. p. 148. n. 4. MÜLLER a. a. O. S. 410. n. 4. das Zipperlein. *M. Gongylodes.* HÖSLIN a. a. O. S. 15. n. 4. *M. Gongylodes.* ESPER a. a. O. S. 199. *Mantis Gongylodes.*

FABRIC. S. E. p. 275. n. 6. M. thorace brevissimo, apice dilatato, femoribus anticis spina terminatis, reliquis lobo. Spec. Ins. T. I. p. 346. n. 8. Mant. Ins. T. I. p. 227. n. 10. Ent. Syst. T. II. p. 17. n. 17. M. thorace apice dilatato, femoribus anticis spina terminatis, reliquis lobo, antennis simplicibus. Epitome l. c. p. 79. *M. gongylodes.*

ALDROR.

ALDROV. l. c. t. 7. fig. 2. 3. p. 61. *Mantis.*

MARGGRAV. l. c. Lib. VII. Cap. I. fig. 1. *Gaayara.*

ACTA *angl.* p. 301. t. 20. fig. 3.

SEBA Thes. T. IV. p. 75. 76. t. 68. fig. 9—12. *M. Podagrica. Scherminkel.*

AUBENT. misc. t. 65. fig. 2.

DRURY Abbild. und Beschreibung exotischer Insekten übersezt von Panzer. T. I. pag. 202. t. 50. fig. 2. *M. Gongylodes.*

SULZERS Kennzeichen. Erklärungs-Tafeln S. 20. t. 8. fig. 56. Grasehüpfer.

IONSTON hist. nat. Ins. tab. XII. tab. 5. fig. 2. 3. *Mantis.*

ONOMAT. hist. nat. P. V. p. 72. *Mantis Gongylodes.*

PALLAS Reisen. Theil III. S. 542. Auszug II. Th. S. 31. Anhang. *M. pennicornis?*

GOEZE a. a. O. S. 22. n. 4. *M. Gongylodes.* Die afrikanische Sangheuschreke mit Hüftkappen.

LATREILLE l. c. p. 90. *Empusa gongylodes.*

NOMENCLAT. entom. p. 25. *M. gongylodes.*

Naturforscher IX. B. p. 64. der Zipperlein. *M. gongylodes.*

BLUMENBACH a. a. O. S. 342. n. 2. *M. gongylodes.*

4. MANTIS STRUMARIA. Der indianische Kropfträger.

Rösels II. Theil. Seite 16. §. 12—16. Vorbericht zur Heuschreken-Sammlung. Eine andere surinamische Heuschreke. Tab. III. fig. 1. 2.

Mantis thorace utrinque membranaceo dilatato obcordato.

Mit verkehrtherzförmigem, auf beyden Seiten verbreiteten pergamentartigem Brustschild.

LINN. S. N. Edit. X. T. I. p. 426. n. 10. *Gryllus M. strumaria.* Edit. XII. p. 691. n. 13. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2053. n. 13. *Mantis strumaria.*

ria. MÜLLER a. a. O. S. 414. n. 13. *M. strumaria.* Der Kropfträger. HÖSLIN a. a. O. S. 156. n. 13. ESPER a. a. O. S. 200. sp. 13. *M. strumaria.*

FABRIC. S. E. p. 276. n. 8. Sp. Inf. T. I. p. 347. n. 11. Mant. Inf. T. I. p. 228. n. 13. Ent. Syst. T. II. p. 18. n. 21. Epitome l. c. p. 79. *Mantis strumaria.*

SEBA Thes. T. IV. t. 69. fig. 7. 8. *Folium ambulans;* thorace inflato flavissimo, ex rubente viridique maculato singula *).

MERIAN *Surin. Inf.* t. 27.

BOROWSKY a. a. O. S. 198. n. 2. t. 33. fig. 2. Der Kropfträger. *M. strumaria.*

Neuer Schauplaz der Natur. III. B. S. 346. Der Kropfträger.

ONOMAT. hist. nat. P. V. p. 78. Die surinamische Heuschreke mit einem Kropf.

GOEZE a. a. O. p. 28. n. 13. *M. strumaria.* Der indianische Kropfträger.

LATREILLE l. c. p. 91. *Mantis strumaria.*

NOMENCLATOR *entom.* l. c. p. 25.

Naturforscher IX. B. p. 64. Der Kropfträger. *M. strumaria.*

5. MANTIS SICCIFOLIA. Das indianische wandelnde Zitronenblatt.

Rösels II. Theil. Seite 112. §. 5. der Sammlung der Heuschreken. Die Abbildung einer seltenen Creatur, welche mit allem Recht den Namen eines wandelnden Blatts verdient. Tab. XVII. fig. 4. 5.

Mantis thorace denticulato, femoribus acutis membranaceis.

Mit gezähneltem Brustschild, pergamentartigen, spizig zulaufenden Schenkeln.

LINN. M. L. U. p. 111. n. 3. S. N. Edit. X. T. I. p. 425. n. 3. *Gryllus siccifolius.* Edit. XII. T. I. p. 689. n. 3. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2049. n. 3. *Mantis*

*) Die Abbildung bey Seba ist mit kammförmigen Fühlhörnern vorgestellt.

Mantis ſiccifolia, thorace denticulato femoribus ovatis membranaceis. MÜLLER a. a. O. S. 410. n. 3. *M. ſiccifolia.* Das wandelnde Blatt. Tab. IX. fig. 2. HÖSLIN a. a. O. S. 154. n. 8. *M. ſiccifolia.* ESPER a. a. O. S. 199. ſp. 3. *M. Ficifolia* *).

FABRIC. S. E. p. 276. n. 11. Sp. Inſ. T. I. p. 347. n. 14. Mant. Inſ. T. I. p. 228. n. 16. Entom. Syſt. T. II. p. 18. n. 24. Epitome l. c. p. 79. *Mantis ſiccifolia.*

MERIAN Surinam. Inſ. t. 66.

SEELIGMANNS Vögel T. VII. t. 48.

Breslauer Samml. 1721. Majus, Claſſ. IV. Art. IX. p. 548. fig. 13.

Berliner Samml. IV. B. p. 529. *Folium ambulans.* Das wandelnde Blatt.

Neue Berliner Manigfaltigkeiten. II. Jahrgang p. 356. 357.

SCHROETERS Abhandl. Th. I. p. 302.

BOMARE hiſt. nat. T. III. p. 421.

KUNDMANN rariora nat. et art. p. 470.

ONOMAT. hiſt. nat. P. V. p. 68. Die Heuſchreke von der Geſtalt eines wandelnden Blattes.

Neuer Schauplaz d. Nat. B. III. p. 344. das ſogenannte wandelnde Blatt; *Pergue-Dieu.*

CATHOLICON F. p. 141. b. das indianiſche wandelnde Blatt.

GOEZE a. a. O. S. 21. n. 8. *M. ſiccifolia* das indianiſche wandelnde Zitronblatt.

LATREILLE l. c. p. 89. *Phyllium brevicorne* **).

Natur=

*) wahrſcheinlich blos ein Druckfehler.

**) Herr Latreille verwirft die Anführung der Röſelſchen Abbildung bey der M. ſiccifolia, im M. L. U. Linn. und zwar um deswillen, weil Röſel die Fühlhörner nicht genau genug beſchrieben, und ſie nicht nach 9 Gliedern, aus welchen ſie beſtehen, ſondern blos im Allgemeinen, als haardünn angegeben hat. Allein dieſe Behauptung kann um deswillen nicht ſtatt finden, weil die ganze übrige Beſchreibung des L. Inſekts zu der Röſe=liſchen Abbildung vollkommen paßt.

Naturforscher IX. p. 65. *M. siccifolia* das wandelnde Blatt.
NOMENCLAT. ent l. c. p. 25.

6. MANTIS RELIGIOSA. Die grüne Fangheuschreke.

Rösels II. Theil, Seite 8. des Vorberichts zur Heuschrekensammlung. Das wandelnde Blatt Tab. I. und II. *)
— IV. Theil, S. 89. das sogenannte wandelnde Blatt nebst seinen Eyern und Jungen. Tab. XII.

Mantis, thorace laevi subcarinato, elytrisque viridibus, immaculatis.

Mit glattem etwas gekieltem Brustschild und grünen ungeflekten Flügeln.

LINN. M. L. U. p. 115. n. 6. *Gryllus masculus.* M. thorace sublineari longitudine abdominis, tibiis primoribus crassissimis. S. N. Edit. X. T. I. p. 426. n. 5. *Gryllus religiosus.* Edit. XII. p. 690. n. 5. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2050. n. 5. *Mantis religiosa.* BECKMANN l. c. p. 148. n. 5. DE VILLERS Linn. Entomol. T. I. p. 431. *M. religiose. la religieuse.* MÜLLER a. a. O. p. 411. n. 5. *M. religiosa* das europäische wandelnde Blatt. HÖSLIN a. a. O. p. 155. n. 5. *M. religiosa.* tab. 24. fig. c. ESPER a. a. O. p. 199. sp. 5. *M. religiosa.*

FABRIC. S. E. p. 277. n. 14. *β.* Spec. Ins. T. I. p. 348. n, 19. *β.* Entom. Syst. T. II. p. 20. n. 31. *β. M. oratoria. Epitome* l. c. p. 79. *β. M. religiosa. Pregadion.*

SWAMMERDAM Bibel der Natur p. 91. Manteshеuschreke.

SCOPOLI

*) Die Röselsche bräunliche Abbildung tab. II. fig. 6. hat zu Verwechslungen Anlaß gegeben, und ist öfters für die M. oratoria L. gehalten worden. Daß sie aber diese nicht sey, dieß fällt deutlich in die Augen, weil die M. oratoria L. auf den Flügeln einen schwarzen, und auf der Vorderseite gelblichröthlichen Flek haben soll, Rösel aber Seite 15. II. Theil, ausdrücklich sagt: die hintern oder untern Flügel sind gröstentheils weis und durchsichtig, gegen den vordern Rand aber führen sie auch die Grundfarbe.

SCOPOLI *Ent. Carnicolica.* p. 105. n. 315. *Gryllus religiosus.* fig. 313.

LEPECHIN Tagbuch der Reisen durch verschiedene Provinzen des Russischen Reiches I. Th. S. 257. Die Gottesanbeterin.

CATHOLICON F. p. 141. a. Das aufwartende Schoshündchen.

SEELIGMANNS ausländische Vögel. T. V. t. 4.

SCHMIEDLEIN Einleit. in die nähere Kenntnis der Insektenlehre. S. 258. *M. Religiosa.* Die Fangheuschreke, das europäische wandelnde Blatt. Das wandernde Blatt. Das Insekt mit dem Mantel.

SCHAEFFERS Element. Entomol. tab. 81.

SCHROE-

Andere Schriftsteller schrieben getreu nach, und auf diese Art wurde ein Irrthum verbreitet, der sehr leicht hätte umgangen werden können, wenn beym iedesmaligen Citiren unsrer Abbildungen, nachgelesen worden wäre. So sind die Röselschen Tafeln I und II. im Mus. Lud. Ulr. bey dem Gryllus precarius angeführt; Fabricius citirt sie bey M. oratoria und religiosa zugleich. Geoffroy führt bey seiner Mantis, blos die 6te Figur der II. Tafel an, und schreibt die Linn. Definition der Mantis gongylodes L. zu, die er übrigens genau und richtig, als M. religiosa beschreibt; Fourcroy ließt die Beschreibung Geoffroys nicht nach, sondern bestimmt diese Mantis nach der vom lezterm irrig angeführten Linneischen Definition und nennt sie also auch M. gongylodes. Ent. paris. T. I. p. 183. n. 1. Der übrigen Fortpflanzungen ähnlicher Irrthümer nicht zu gedenken. Indeß scheint es aber ausgemacht zu seyn, daß *M. oratoria* und *religiosa*, welche Fabricius für einerley Insekten und wahrscheinlich blos für Verschiedenheit des Geschlechts hielt, wirklich zweyerley standhaft von einander abweichende Arten sind.

Linne beweißt dieß selbst dadurch, daß er in der 10ten Ausgabe des Syst. Nat. T. I. p. 426. n. 6, die M. oratoria folgendermassen beschreibt: G. M. thorace laevi, elytris viridibus, alis macula nigra antice rufescentibus, und weiter unten: Parvus est; macula magna nigra in medio alae fusco reticulatae. Und Degeer, welcher bey seiner Mantis, diese Linneische Definition anführt, beschreibt sie zehn Linien lang, den Brustschild aber drey Linien, und sagt: daß die Flügel braunroth, und mit einer schwarzen Binde längst dem Innenrande versehen sind. Siehe III. Theil der teutschen Uebers. Seite 267. tab. 37. fig. 2.

Ich bin von den Röselschen Abbildungen überzeugt, daß sie sämtlich zur *M. religiosa* gehören, und zwar um somehr, als die Röselschen Insekten, nach welchen dieser die Abbildungen fertigte, mir selbst vorliegen.

SCHROETERS Abhandlung. 1 Th. p. 269. *M. religiosa.*

Neuer Schauplaz der Natur. III. B. S. 345. *M. religiosa.* Das europäische wandelnde Blatt; die Fangheuschreke.

Breslauer Samml. 1721. Majus. Cl. IV. Art. 9. fig. 12.

SULZERS abgek. Gesch. der Ins. S. 78. t. 8. fig. 4. *M. religiosa.* Die Fangheuschreke.

FÜESSLINS Schweiz. Ins. S. 22. n. 429. *M. religiosa.* Das wandelnde Blatt.

BERNER Magaz. I. B. 1. Stück. S. 85.

GEOFFROI hist. des Insects. T. I. p. 399. *La mante.* Pl. VIII. fig. 4.

HOEFNAGEL diversae Insect. volatil. ic. t. 4.

BOROWSKY a. a. O. VI. B. p. 198. tab. 33. fig. 1. *M. religiosa.* Die europäische Fangheuschreke. *Cavallo verde. Saltamonte.*

Handbuch der Nat. Gesch. IV. B. S. 4. 229. 396. n. 3. Die gröste Heuschreke; der Wahrsager. tab. VI. fig. 3. Das Insekt mit dem Mantel.

SEBA Thes. T. IV. t. 70. fig. 1. 2. t. 96. fig. 4. 5.

ROSSI Fauna Etrusua. T. I. p. 258. n. 634. *M. Religiosa.* Edit. *Hellwig.* p. 319. n. 634.

PANZER Faun. inf. germ. Fasc. L. n. 8. *M. religiosa.* Die grüne Fangheuschreke.

GOEZE a. a. O. p. 22. n. 5. *M. Religiosa.* Das europäische wandelnde Blatt.

Naturforscher IX. Stük. S. 64.

LATREILLE l. c. p. 92. *Mantis religiosa.*

NOMENCLATOR ent. l. c. *M. religiosa.*

SCHMIEDLEIN Einleit. in die nähere Kenntnis der Insektenlehre S. 108. *M. religiosa.* Der europäische Blattwanderer. S. 258. *M. R.* Die Fangheuschreke, das europäische wandelnde Blatt. Franz: *Pergue-Dieu.* Dessen Taschenbuch für Insektenfreunde. *M. Religiosa.*

SCHRANK enum. inf. austr. p. 240. n. 459. *M. Religiosa.* Bethender Gespenstkäfer.

PETAGNE

PETAGNE Specim. Insect. ulter. Calabriae. p. 28. n. 141. *M. oratoria* *).
BLUMENBACH a. a. O. S. 342. n. 3. *M. religiosa.* Die Gottesanbeterin, das wandelnde Blatt, der Weinhandel, Weinhasel.

ACRYDIUM BIPUNCTATUM. Der Zweypunkt.

Rösels II. Theil. Seite 127. Die kleinste Art der hiesigen Heuschreken. Tab. XX. fig. 1. 2. **) fast noch Nymphe fig. 3. ausgewachsen.

Acrydium; thoracis scutello longitudine abdominis.

Mit einem Brustschildlein von der Länge des Hinterleibes.

LINN. Faun. Suec. Edit. I. p. 197. n. 623. Gryllus elytris nullis, thorace in elytron longitudinale extenso: macula utrinque rhombea nigra. Edit. altera p. 235. n. 864. *Gryllus bipunctatus.* Acta upf. 1736. p. 34. n. 9. Gryllus alis superioribus nullis, collari producto ad longitudinem abdominis. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 427. n. 17. *G. B. bipunctatus.* Edit. XII. T. I. p. 693. n. 7. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2057. n. 7. *Gryllus (Acrida) bipunctatus;* fuscescens, thoracis scutello longitudine abdominis. DE VILLERS Linn. Ent. T. I. p. 435. n. 2. *le capuchon.* MÜLLER a. a. O. S. 421. n. 7. Der Stuzkörper. HÖSLIN a. a. O. S. 158. n. 7. ESPER a. a. O. S. 200. *G. B. bipunctatus.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 278. n. 1. Spec. Inf. T. I. p. 351. n. 1. Mant. inf. T. I. p. 230. n. 2. Entom. Syst. T. II. p. 26. n. 2. Epitome l. c. p. 79. *Acridium bipunctatum.*

2* RAI

*) Auch hier ist Degeer irrig angeführt.

**) Nichts ist schwerer, als aus Abbildungen, welche nicht mit gehöriger Genauigkeit gefertigt sind, richtige Bestimmungen herzustellen. Dies ist besonders der Fall bey vorliegenden Grillen. Ich bin nicht ganz gewis, ob diese Abbildungen das Acrydium bipunctatum bezeichnen. Doch scheinen sie ihm am nächsten zu kommen. Ich stelle sie also blos zur weitern Beurtheilung unter diesem Namen auf.

RAI hist. ins. p. 60. Locusta minor fuscescens, cucullo longo rhomboide.

SCOPOLI ent. carn. p. 105. n. 316. *Gryllus Bipunctatus.* Thoracis cucullus cuneiformis maculatus loco elytrorum.

PODA Mus. Graec. p. 50. *Gryllus (Bulla) bipunctatus.*

SCHRANK enum. ins. austr. p. 242. n. 461. *G. B. bipunctatus.* abgestuzte Heuschreke.

MÜLLER Zool. Dan. prodr. p. 100. n. 1131. *Acrydium bipunctatum.*

GEOFFROI hist. ins. T. I. p. 394. n. 5. *le criquet à capuchon.* Acrydium elytris nullis, thorace producto abdomini aequali.

FOURCROY ent. paris. T. I. p. 181. n. 5. *Acrydium bi-punctatum.*

DEGEER Ins. T. III. p. 483. n. 11. *Criquet, à écusson de la longueur du corps.* Deutsche Uebersez. III. Th. S. 313. n. 11. *Acrydium Scutellatum.* Die braune Schnarrheuschreke; mit zween schwarzen Fleken; und mit einem verlängerten Stük des Brustschilds, bis zur Länge des Körpers, das die Flügel bedekt. tab. 23. fig. 15.

HERBST Archiv VII und VIII. Heft. p. 189. Nro. 1. *Acrydium bipunctatum.* tab. 52. fig. 1.?

ROSSI Fauna Etrusca T. I. p. 262. n. 638. *Acrydium 2punctatum. Hellwig* Ross. F. Etr. T. I. p. 325. n. 638.

PANZER faun. ins. Germ. fasc. V. t. 18. *Acrydium bipunctatum.* Der Zweypunkt. Die Grille mit zween Punkten.

LATREILLE gen. crust. et insect. T. III. p. 108. *Acrydium bipunctatum.*

FUESSLY Verz. d. Schweiz. Ins. S. 22. n. 430. *Gryllus bipunctatus.* Der Zweypunkt.

BOROWSKY Naturgeschichte von Herbst fortgesezt. VI. B. p. 204. n. 4. Der Zweypunkt. *Bulla bipunctata.*

LEPECHIN Tagbuch I. Th. S. 16. Die kleine Heuschreke mit zwey Punkten. tab. 4. fig. 1. 2.

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 58. Die Grille mit zween Punkten.

GOEZE ent. Beyt. II. Th. S. 46. n. 7. *G. B. bipunctatus.* Der Zweypunkt.

MUS.

MUS. LESK. p. 46. n. 15. *Acr. 2punctatum.*

BERGSTRAESSER Beschreibung der Ins. in der Grafschaft Hanau. I. Jahrg. S. 88. t. 14. fig. 8. Die Rosengrille.*)

SULZER abgekürzte Gesch. der Ins. S. 82. Der Zweypunkt. *G. B. bipunctatus.* t. 8. fig. 6.

BEKKER Naturgesch. des Plauischen Grundes. III. Ins. v. Bloch. S. 104. *Acrydium bipunctatum.*

NOMENCLAT. ent. p. 26. *A. bipunctatum.*

8. TRUXALIS NASUTUS. Der langnasiche afrikanische Grashüpfer.

Rösels II. Theil. Seite 20. §. 17—22. des Vorberichts zu der Heuschreken und Grillensammlung. Tab. IV. fig. 1. Männchen. fig. 2. Weibchen.

Truxalis; capite conico, corpore viridi. Mas, elytris immaculatis; — Femina, elytris singulo fascia longitudinali maculis obscuris, et griseis intersecta.

Mit kegelförmigem Kopf, und grünem Leib. Das Männchen mit ungeflekten Flügeldeken. Das Weibchen, mit einer Längsbinde und dunkelgreisgrau durchschnittenen Fleken auf ieder Flügeldeke.

LINN. M. L. U. p. 118. *Gryllus. Acrid. nasutus.* (femina) capite conico, antennis ensiformibus, corpore viridi. S. N. Ed. X. T. I. p. 427. n. 11. *G. A. nasutus* (mas) capite conico, antennis ensiformibus, elytris linea pallida subinterrupta, alis sanguinolentis. ibid. n. 12. *G. A. turritus,* (femina) capite conico, antennis ensiformibus, elytris viridibus,

2** alis

*) Hier wird unsre erste Figur citirt. Da die Beschreibung der Bergsträsserchen 14. Tafel fehlt, so bin in nicht im Stande zu beurtheilen, ob die angeführte Grille wirklich die unsrige sey?

alis hyalinis. Edit. XII. T. I. p. 692. n. 1. *Gryllus (Acrida) nasutus* Edit. XIII. T. I. P. II. p. 2056. n. 1. *Gryllus nasutus*, corpore viridi. *β. G. turritus* capite conico, antennis ensiformibus, alis hyalinis. DE VILLERS l. c. p. 434. n. 1. *Gryllus turritus (le museau)* capite conico, antennis ensiformibus, clytris viridibus, alis hyalinis. BECKMANN Epit. p. 148. n. 1. MÜLLER a. a. O. S. 417. n. 1. Die Langnase. *Gryllus (Acrida) nasutus.* Die gethürmte Langnase. tab. X. fig. 1.*) HÖSLIN a. a. O. S. 157. n. 1. *Gryllus nasutus*, die Langnase. t. 24.**) ESPER a. a. O. S. 200. Gen. 221. a. sp. 1. *Gr. A. nasutus.* mit Beziehung auf die Hößlinische Abbildung.

FABR. S. E. p. 279. n. 1. *Truxalis nasutus* capite conico, corpore viridi, *β. turritus* capite conico, antennis ensiformibus, alis hyalinis. Sp. Inf. T. I. p. 352. n. 1. Mant. Inf. T. I. p. 231. n. 1. *T. nasutus. Ent.* Syst. T. II. p. 26. n. 1. *T. nasutus* p. 27. *β. turritus. Epitome* l. c. p. 79. *T. nasutus. β. Gryll. turritus* L.

MOUFETI Inf. f. minim. animal. theatrum. p. 119.

IONSTON l. c. t. XI. *Mantis africana.*

SEBA Thef. T. IV. t. 96. fig. 41. ♂. t. 50. fig. 1. 2. Var. t. 96. fig. 46. ♀.

ONOMAT. hift. nat. P. IV. p. 85. Die Heuschreke mit einem besonders zugespizten Kopf ♂. p. 92. ♀.

CATHOLICON A. p. 142. *Africaine?*

SCHMIEDLIN a. a. O. S. 35. *G. A. nasutus.* Die Langnase. *G. turritus.* Die gethürmte ***) S. 260. *Gryllus turritus.* Dessen Taschenbuch

*) Müller will die Abweichung der Zeichnungen nicht für die Unterscheidung der Arten (des Geschlechtes) sondern für bloses Naturspiel halten. Bey gegenwärtigem Insekt mögte er sich aber doch irren, weil mehrere Naturforscher und vorzüglich Latreille, die verschiedenartige Zeichnung, als ein standhaftes Erkennungszeichen des Geschlechtes anführen.

**) schlechteste Abbildung.

***) Bei der Beschreibung der Fühlhörner angeführt.

buch S. 34. *G. A. Turritus.* Dessen Insekt. Terminologie. S. 133. *G. nasutus.*

BOROWSKY a. a. O. S. 202. n. 1. Die **Langnase.** *Gryllus (Acrida) Nasutus*, von den Alten: das **afrikanische Gespenst**; *Mantis africana* genannt. tab. 24. fig. a. b.

ROSSI *faun. etr.* T. I. p. 263. *T. Nasutus.* *) **) Edit. Hellwig. T. I. p. 326. n. 640. *T. nasutus.* 641. *β. Gryllus turritus* L.

SULZER abgek. Gesch. d. Ins. S. 82. I. Acrida. Grasehüpfer deren Kopf kegelförmig gespizt und länger ist, als das Brustschild, mit degenförmigen Fühlhörnern. Die **Langnase.** *G. A. Nasutus* tab. VIII. fig. 5. Dessen Kennzeichen S. 20. **Grasehüpfer**, kegelförmiger Kopf, bewegliche Fühlhörner, eine unterbrochene bleiche Linie auf den Flügeldecken, blutfärbige Flügel. *Nasutus.* ♂. t. VIII. fig. 57.

DRURY Exot. T. II. p. 26. t. 45. fig. 1. *Brasiliensis.*

HOEFNAGEL l. c. t. 2.

Breslauer Samml. 1721. Majus Cl. IV. Art. 9. fig. 7.

GOEZE a. a. O. S. 44. n. 1. *α. G. A. Nasutus.* Die **afrikanische Langnase.** *β. Turritus.* Die **gethürmte** ***).

Natur-

*) *T. Turritus* differre videtur a T. Nasuto colore elytrorum qui in nonnullis iuxta aetatem, aut albidus costa nigra albo-interrupte lineata; aut fuscus costa baseos viridi: aut viridis elytrorum costa, thoracisque margine laterali rufescentibus.

**) Rossi hält *T. conicus* für eine Varietät vom nasutus. Da aber alle Exemplare welche ich von T. conicus noch gesehen habe, viel kleiner als nasutus sind, und da noch überdies, die Flügeldeken, das standhafte Kennzeichen, nämlich die äussere Seite grün, und die innere gelbbraun bis zur Mitte, wo eine dunkelschwarzbraune Linie wellenförmig gegen den grünen Fortsaz zu, bis an die Spize hinaus läuft, und mit weiser Farbe begränzt ist, welche Fabricius die Linie mit weisen Punkten benennt, an sich tragen, so bezweifle ich die Verwandschaft mit T. nasutus.

***) Göze führt Schrötern (Abhandlungen über verschiedene Gegenstände der Naturgeschichte I. B. S. 314.) hier irrig an, das Schrötersche Insekt kann um deswillen keine Varietät vom *T. nasutus* seyn, weil es **fadenförmige, einen Zoll lange, haardünne Fühlhörner** haben soll.

Naturforscher IX. St. S. 64. *Gryllus nasutus.*

LATREILLE l. c. p. 103. 1. *Truxalis nasutus. Truxale à grand nez.* ♂. ♀. *)
eiusd. *Hist. nat.* des Crust. et des Insect. tom. XII. p. 147. pl. 94. fig. 5. ♀.

STOLL Gryll. tab. 8. b. fig. 27. ♀.

NOMENCLATOR entom. p. 26. *T. nasutus.*

KARSTEN Mus. Lesk. p. 47. n. 17. *T. nasutus.*

FUESLY Magazin für die Liebhaber der Entomol. II. B. *Gryllus nasutus.*

9. ACHETA GRYLLOTALPA. Die Maulwurfsgrille.

Rösels II. Theil. S. 89. Der geflügelte Maulwurf, oder die sehr schädliche große Feldgrille, mit Maulwurfsfüssen. Tab. XIV. XV.

Acheta; alis caudatis elytro longioribus, pedibus anticis palmatis.

Mit schwanzartig zulaufenden Flügeln, welche länger sind als die Flügeldeken, und handförmigen Vorderfüssen.

LINN. Fauna Suecica. Edit. I. p. 196. n. 619. *Gryllus*, pedibus anticis palmatis. Edit. II. p. 236. n. 866. *Gryllus Gryllotalpa* thorace rotundato, alis caudatis elytro longioribus, pedibus anticis palmatis tomentosis. Mus. Regis Adolphi Friderici pag. 83. Mus. Lud. Ulr. p. 123. n. 14. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 428. n. 19. Edit. XII. T. I. p. 693. n. 10. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2059. n. 10. *Gryllus* (Acheta) *Gryllotalpa* alis caudatis

*) Herr Latreille hält *T. hungaricus F.* für *T. nasutus* und zitirt *Herbsts* Archiv p. 192. n. 2. tab. 52. fig. 7. Dieser beschreibt aber sein Insekt mit spießförmigen Fühlhörnern und bildet sie auch ganz verschieden von denen des T. nasutus ab. Auch ist der Unterschied der Größe zwischen beyden Insekten von Bedeutung. Indeß wage ich es nicht, darüber zu entscheiden, sondern will blos zur weitern Untersuchung erfahrnerer Entomologen, diese Bemerkung gemacht haben.

caudatis elytro longioribus, pedibus anterioribus palmatis tomentosis. DE VILLERS l. c. p. 436. *G. A. Gryllotalpa. le taupe-gryllon.* MÜLLER a. a. O. S. 423. n. 10. *G. A. Gryllo Talpa.* Die Maulwurfsgrylle. Ackerwerbel. Erdkrebs. Schrotwurm. HÖSLIN a. a. O. S. 138. n. 10. Die Maulwurfsgrylle. *G. gryllotalpa.* ESPER a. a. O. S. 200. *Gryllus* c. *Acheta Gryllotalpa.* BECKMANN l. c. p. 148. n. 10. Kiehwurm; Werre; Erdkrebs.

FABRIC. S. E. p. 279. n. 89. Spec. Inf. T. I. p. 353. n. 1. Mant. Inf. T. I. p. 231. n. 1. Ent. Syst. T. II. p. 28. n. 1. Epitome p. 80. *Acheta gryllotalpa.*

IMPERATI hist. nat. p. 692. *Talpa insectum.* fig. ult.

MOUFFETI l. c. p. 164. Cap. XXIV. de *Gryllotalpa* c. f.

IONSTON l. c. t. 12. et 13. *Gryllotalpa.*

RAI hist. inf. sp. 64. 69. *Gryllotalpa Mouffeti.*

ALDROV. inf. p. 571. *Talpa Ferrantis Imperati.* Edit. Franc. p. 225. Cap. 9. *T. Ferr. Imp. Vermis cucurbitarius.*

VELSCH de *Talpa Ferrantis Imperati*, f. *Vermis cucurbitarii anatome.* Obferv. Hecat. I. obf. 26. p. 39. c. f.

HOEFNAGEL l. c. t. 4.

GOEDART Metamorph. et hist. nat. infect. c. com. de May. p. 168. t. 76. Eiusd. de Inf. Op. Lister. p. 288. fig. 119. *Gryllotalpa.*

WORMII Muf. p. 243. *Gryllotalpa.*

SEBA Thef. T. IV. t. 89. fig. 3. 4. *Talpa pratorum.*

BLACKWELL herb. t. 81. fig. 10.

SEELIGMANNS ausl. Vögel. T. I. t. 16.

SWAMMERDAM hist. inf. gen. p. 84. *Gryllo-talpa.* Bibel der Natur. S. 92. Schrotwurm.

MÜLLER Fauna inf. Fridrichsdal. p. 24. n. 234. *Gryllus gryllotalpa.* Eiusd. Zoolog. Dan. Prodr. p. 100. n. 1129. *Iordkrebs. A. gryllotalpa.*

BARTH act. 4. p. 9. fig. 1. *Gryllo-talpa.*

CHARLET. exerc. p. 44. *Gryllo-talpa.*

Wittenberger Wochenblat. I. B. S. 89. und 201. II. B. S. 294. 309. III. B. S. 401. *).

MEM. et *Obferv.* de la Soc. Oec. de *Berne* IV. **).

Bresl. Nat. und Kunstgesch. 1718. S. 1387. Iul. Cl. IV. Art. 6. 1720. Iun. Cl. IV. Art. 6. p. 666. Werre. *gryllo-talpa.* c. f. 1724. Sept. Cl. IV. Art. 13. S. 322.

Hannöver. g. Anz. 1754. S. 1421. ***) Hanöv. Magaz. 1766. S. 1167. 1309. 1311. 1767. S. 587. 973. 1768. S. 527. 1769. S. 1093. 1103. 1104. 1770. S. 431.

Physikal. ökon. Auszüge. II. B. S. 514. ****).

EPHEM. Nat. Cur. Dec. II. an. I. Obf. 62. p. 154. an. II. Obf. 30. p. 58. I. de Muralto. de *Gryllo Talpa.*

ZINK Leipz. Samml. XIII. B. S. 840. de *Gryllo Talpis.*

Fränk. Samml. II. B. S. 10. IV. B. S. 349. *****) Fränk. neue Ausz. VIII. B. S. 465.

Strelizer Beyträge neue 1769. S. 345.

Stuttgard. Ausz. B. II. S. 514.

Berliner Samml. VIII. B. S. 42. Erdkrebs; Maulwurfsgrylle; Rietwurm; Werre.

GEOFFROI Inf. T. I. p. 387. n. 1. Planch. 8. fig. 1. *La courtilliere. Le taupe-grillon.*

FOURCROY Ent. Parif. T. I. p. 179. n. 1. *G. grillotalpa.*

DEGEER Mem. s. l. Inf. T. III. p. 517. *Grillon.* 2. *Taupegrillon.* (deutsche Uebers. v. Göze.) III. Th. S. 536. n. 2. Maulwurfsgrylle.

FRISCH

*) Von der *Gryllo Talpa*, oder Erdwolfe und Vertreibung desselben.

**) Mittel wider die Maulwurfsgrylle.

***) Von Ausreutung des Reut und Schrotwurms.

****) Werren oder Schrotwürmer in Gärten zu vertreiben.

*****) Vom Fangen der *Gryllotalpae* oder Ackerwirbel.

FRISCH Beschreib. v. Ins. Teutsch. XI. Th. S. 28. Tab. V. fig. 1. 2. 3. Feld-Grille mit Maulwurfs Füssen; Schrotwurm; Gerstenwurm; Reutwurm.

KORT *Begrip* van de Historie der Insecten II. St. p. 90. T. III. fig. 9. *De Molkrekel.*

Handbuch der Nat. Gesch. IV. B. S. 185. **Maulwurfsgrille.** *Gryllo-talpa.* *) tab. V. fig. 1.

SCOPOLI ent. carn. p. 106. n. 317. *G. Gryllotalpa.* fig. 317. *Mramar* Carniol. *Eiusd.* introduct. ad hist. nat. p. 443. n. 233. *G. Gryllo Talpa.*

ROSSI Fauna Etr. T. I, p. 264. n. 642. *Acheta Gryllotalpa.* *Hellwig* Ross. F. E. T. I. p. 327. n. 642. *A. Gryllotalpa.*

SCHRANK enum. Inf. Austr. p. 243. n. 463. *G. A. Gryllotalpa.* **Wärre.**

PODA Inf. mus. graec. p. 50. *G. A. Gryllotalpa.* **Der geflügelte Maulwurf; Wärre; Werle.**

SULZERS abgek. Gesch. d. Ins. S. 71. Vignette. S. 74. 79. Kennzeich. der Ins. S. 22. t. 9. fig. 59. *Gryllotalpa.*

FUESLY Schweiz. Ins. Verz. S. 22. n. 432. *G. Gryllotalpa.* **Maulwurfsgrille; Wärre.**

HERBST Archiv der Insektengeschichte S. 192. n. 1. *Acheta Gryllotalpa.*

GOEZE Geschichte schädl. Ins. S. 120. Cap. 15. Entomol. Beytr. II. Theil. S. 49. n. 10. *G. A. Gryllotalpa.* **Maulwurfsgrille.**

Naturforsch. IX. B. S. 64. *Gryllotalpa.* **Maulwurfsgrille; Erdkrebs; Werre.**

PONTOPPIDON dänischer Atlas I. B. S. 444. XXV. n. 3. *G. Gryllotalpa.* dänisch: **Jordkrebs.** (Erdkrebs) Dessen natürl. Gesch. v. Norwegen, II. Th. S. 78. **Muld-Oxe, Erdochse.** Dessen Naturhist. von Dänem. S. 212. n. 3. *Gryllotalpa.* **Erdkrebs.**

LEPECHIN Tagbuch seiner Reis. Th. I. S. 221. **Maulwürfe an der Wolga Medwjedki (Bargen).**

*) Uebersezung aus dem Kort Begrip van de Historie der Insecten.

BOROWSKY a. a. O. S. 205. n. 5. *G. A. Gryllotalpa.* tab. 34. fig. 1. **Maulwurfsgrylle**; Schrotwurm; Gerstenwurm; Reutwurm; Erdkrebs; Akerwerbel; Akerkrebs; Erdgrylle; Erdengerling; Erdwolf; Erdbniz; Reitkröte; Twerre; Werle; Werre; Schrekwurm; Moldwolf; Muldoke; Erdochse. Carinol.: Miramar. Dän.: Jordkrebs. An der Wolga: *Medujedki.* Franz. *Courtilliere. Taupe-grillon.* Lat. *Vermis cucurbitarius.* Eng. *Fea-Cricket.* Schwed. *Skorre.* Holl. *Veen-Mol; Mol-krekel.*

SCHAEFFER Icon. Inſ. Ratisb. T. I. t. 37. fig. 1. Harrer Beschr. d. Schäff. Inſ. I. Th. S. 257. n. 420. *Acheta Gryllotalpa.*

LATREILLE Hiſt. nat. des Cruſt. et des Inſ. T. XII. p. 122. pl. 94. fig. 4. *Courtillière comune.* Eiusd. Genera Cruſtec. et Inſ. T. III. p. 95. Gen. 352. *Gryllo-Talpa,* Sp. 1. *Gryllo Talpa vulgaris. Courtilière commune.* Supra fuſca, ſubtus ferrugineo-flaveſcens; tibiis anticis quadridentatis; alis elytris duplo longioribus.

OLIVIER Encycl. method. hiſt. nat. T. VI. p. 633.

PANZER Fauna Inſ. Germ. faſc. 88. fig. 5. *Acheta Gryllotalpa.* Die **Wärre**; **Maulwurfsgrylle.**

SCHMIEDLEIN Insekt. Terminol. S. 128. *G. Gryllotalpa.*

KARSTEN Muſ. Lesk. T. I. p. 47. n. 18. *Ach. Gryllotalpa.*

AGRICOLA erſter Versuch von der Universalvermehr. aller Bäume. S. 72. **Erdkrebs.**

SPECTACLE de la Nat. T. I. Entreé. 8. p. 194. Fig. G.

Neuer Schauplaz der Nat. II. Th. S. 690. **Erdwolf.** III. B. S. 340. **Gerstenwurm.** IV B. S. 425. **Maulwurfsgrille** *Gryllo Talpa.*

BECKER Naturgeſch. des Plauiſchen Grundes bey Dresden. S. 104. *A. Gryllotalpa.*

LESSER Inſectotheol. S. 63. §. 40. **Der Schrotwurm. Die Twerre.** S. 164. Anm. a. *Gryllotalpa.* **Erdkrebs** S. 292. Anm. a. **Franz.** **Uebersez** mit Bemerk. v. *Lyonnet.* T. I. S. 259. (9.) *Taupe-Grillon.* S. 290. (21.) T. II. S. 63. (132.)

MISCELL. N. C. 1682. p. 154. *Muralto* Anatomia *Gryllotalpae.* 1683. p. 58.

BOMARE

BOMARE dict. d'hist. nat. T. VI. p. 67. *Taupe-Grillon. Courtille. Courtilliere.*

REAUMUR Inf. T. I. Mem. I. P. I. p. 32. *Courtilliere. Grillon-Taupe.*

MARTINET Katechism. der Natur. III. Th. S. 104. **Maulwurfsgrylle.**

FISCHER Versuch einer Naturgeschichte v. Livland. S. 290. n. 394. **Maulwurfsgrylle.** *Gr. Gryllotalpa.*

BARTHOLINI Acta Hafnienf. Vol. IV. p. 5. fig. 1—6. Anatome *Gryllotalpae.*

SCHWENKFELD Theriotr. Silef. p. 528. *Curbilla. Talpa annularis.* **Werre; Twäre.**

MUS. RICHTER p. 358. *Gryllus subterraneus.*

FRISCH Teutschlat. Wörterb. S. 950. *Moldwoff.*

CHARLET Onom. Zoic. p. 44.

DERHAM Physico-Theologia. S. 396. (18) *Gryllotalpa. Mole-Cricket.*

SLOANE britt. Mus. S. 229. *Mole-Cricket.*

PEYERUS de Ruminatione Insect. p. 6. 7.

ACTES *de Copenhague* 1676. Obf. 2. *Collect. Acad.* T. IV. p. 322.

DICTION. raifonné et universal des Animaux. T. I. C. p. 763. *Courtille. Courtilliere. Gryllon-Taupe.* T. II. G. p. 313. *Grillon-Taupe.*

CATHOLICON C. p. 708. *Courtiliere.* **Reitwurm; Werre; Schrekwurm; Riehwurm; Erdkrebs.**

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 73. **Geflügelter Maulwurf. Gröste Feldgrylle mit Maulwurfsfüssen. Werre. Schrekwurm. Reutwurm.**

Realwörterbuch. S. 1733. Erdgrille; Erdkäfer; Erdkrebs; Erdengerling; Erdwolf; Akerkrebs; Akerwirbel; Gräbing; Gerstenwurm; Maulwurfsgrille; Reitkröte; Reitmaus; Riemaus; Reitwurm; Riewurm; Schrotwurm; Twäre; Werle; Werre.

Neue Anmerk. über alle Theile der Naturlehre. II. Th. S. 461. **Maulwurfsgrylle.**

HANOVER. Seltenh. d. Nat. I. Th. S. 334. **Schrotwurm; Erdkrebs; Gerstenwurm; Twerre.**

Abhandl. der schwed. Akad. der Wissensch. XXIII. B. S. 273.

Hamb. Magaz. altes. I. B. 6 St. S. 176. Feldgrille mit Maulwurfsfüssen; Schrotwurm; Reutwurm; Werla.

Oekonom. Nachricht. d. patriot. Gesellsch. in Schlesien. I. Th. S. 120. 179. 289. II. Th. S. 279. Werre.

NOMENCLATOR entomol. p. 26. *Acheta Gryllotalpa.*

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 267. n. 10. *Gryllotalpa.* Maulwurfsgrille.

BERGSTRAESSER Nomenclat. und Beschreib. der Insekten in der Grafschaft Hanau Münzenb. I. Th. t. 14. fig. 1. Die Maulwurfsgrille; Erdkrebs; Werre; *Gryllotalpa.*

BRAHM Insekten Kalender. I. Th. S. 187. n. 618. *Gryllus gryllotalpa.* Maulwurfsgrille.

BLUMENBACH a. a. O. S. 342. n. 1. *Gryllus Gryllotalpa.* Die Werre; Maulwurfsgrille; der Riehwurm; Reitwurm; Schrotwurm; Akerwerbel; Erdkrebs.

10. ACHETA DOMESTICA. Die Hausgrille.

Rösels II. Theil. S. 73. n. 111. Die Haus-Grille nebst ihrem Ursprung und Fortpflanzung. Tab. XII. fig. 1. Eyer. fig. 2—5. unvollkommenes Ins. fig. 7. Männchen, fig. 8. Weibchen, fig. 9. Puppe.

Acheta, alis caudatis elytro longioribus, corpore glauco.

Mit schwanzartig zulaufenden Flügeln, welche länger sind als die Flügeldeken und wasserblauem Leib.

LINN. Fauna Suec. p. 196. n. 620. *Gryllus* cauda biseta, alis inferioribus acuminatis, longioribus, pedibus simplicibus. Edit. II. p. 236. *G. domesticus* thorace rotundato, alis caudatis elytro longioribus, pedibus simplicibus, corpore glabro. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 428. *G. domesticus*, thorace rotundato, alis caudatis elytro longioribus, pedibus simplicibus, corpore glauco. Edit. XII. T. I. p. 694. n. 12. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2060. n. 12. DE VILLERS l. c. p. 437. n. 5. *G. domesticus*,

sticus, le domestique. MÜLLER a. a. O. S. 424. n. 12. Die Hausgrille. *G. A. domestica.* Franz. *Cri-cri.* Ital. *Gryllo.* Schwed. *Syrsa.* Heimchen. HÖSLIN a. a. O. S. 159. n. 12. t. 24. e. Hausgrille. ESPER a. a. O. S. 200. *G. A. domesticus.* n. 12. BECKMANN epitome p. 148. Grille. Zirse

FABRIC. S. E. p. 280. n. 2. Sp. Inf. T. I. p. 353. n. 3. Mant. Inf. T. I. p. 231. n. 3. Ent. Syst. T. II. p. 29. n. 3. alis caudatis elytro longioribus, corpore glauco. *Epitome.* p. 80. *Acheta domestica.*

MOUFETI l. c. p. 135. c. f.

ALDROVAND de Inf. p. 175. *Gryllus domesticus.*

IONSTON t. 12. *Gryl. domest.* fig. 1. 2.

RAI inf. p. 63. *Gr. domesticus.*

HOEFFNAGEL Inf. P. II. fig. 4.

GEOFFROI Inf. parif. T. I. p. 389. *Gryllus* pedibus anticis simplicibus. le *Grillon. Fourcroi* l. c. T. I. p. 180. n. 2. *G. domesticus. Le Grillon.*

DEGEER inf. T. III. p. 509. n. 1. t. 24. fig. 1. 2. Uebersez. T. III. p. 331. t. 24. fig. 1. 2. *G. domesticus* griseo-fuscus pallidus; capite fasciis transversis fuscis obscuris. Die hellbraungrauliche Grylle, mit dunkelbraunen Queerstrichen am Kopfe.

SEBA Muf. T. IV. t. 65. fig. 24.

SCOPOLI ent carn. p. 107. *Gryllus Domesticus.* Corpus glaucescens. Alae caudatae, elytro longiores. Tibiae postice spinosae.

BOROWSKY a. a. O. S. 211. n. 6. Die Hausgrylle. *G. A. domesticus.* Heimchen; Heimling; Sirse; Unke. Franz. *Cri-cri, Criquet.* Engl. the *House-Criket.* Dän. *Faare-Kylling.* Norw. *Sirize.* Schwed. *Syrsa.* tab. 34. C. fig. 2. a. b.

PODA Muf. graec. p. 51. *G. domesticus.*

MÜLLER Fauna inf. Friedr. p 24. n. 235. *G. domesticus,* Eiusd. Zool. Dan. Prodr. p. 100. n. 1130. *A. domestica.* Dän. *Faare-Kylling.* Norw. *Sirize.*

SCHROETERS Abhandlung. I. Th. S. 267. *G. domesticus.* Die Hausgrille.

ROESEL

ROSSI Fauna Etr. T. I. p. 264. n. 643. *Acheta domestica.* *Hellwig* R. F. E. p. 327. n. 643. *A. domestica.*

FUESSLY Verz. d. Schweiz. Ins. S. 22. n. 433. *G. domesticus.* Hausgrille.

BEKER Naturg. d. Plauisch. Grundes S. 104. *A. domestica.*

PANZER Fauna Germ. fasc. 88. fig. 6. 7. *Acheta domestica.* ♂. ♀.

FERMIN Beschr. v. Surin. II. Th. S. 279. Hausgrille. Holl. *Krekel.* Franz. *Grillon domestique.*

FRISCH Ins. Th. I. S. 7.

SWAMMERDAM Bibel der Nat. S. 92. Hausheime; Unke. Dessen Hist. ins. gen. p. 83. V. *Gryllus domesticus.*

PONTOPPIDAN Dän. Atlas S. 445. n. 4. *Gryllus domesticus.* Dän. Faarekylling oder Forkylling (Heymchen; Heineke) in Norw. Siriße.

HERBST Archiv VII—VIII. Heft. S. 192. n. 2. *Acheta domestica.*

PALLAS Reise III. Th. S. 538. Die europäische Hausgrille.

KARSTEN Mus. Lesk. Vol. I. p. 47. *A. Domestica.*

EBERT Katechism. d. Nat. III. Th. S. 111. Hausgrille.

FISCHER Vers. einer Naturgesch. v. Livland. S. 290. n. 392. Hausgrille; Sprenke; Heimchen; Oehnechen. *Gr. domesticus* lett. Zirzens.

SLOANE Britt. Mus. S. 229. Hausgrylle.

Handbuch der Naturgeschichte IV. Th. S. 275. Die Hausgrille.

SCHRANK enum. inf. austr. p. 244. n. 464. *Acheta domesticus.* Hausgrille.

Neuer Schauplaz d. Nat. III. B. S. 541. Hausgrille; Heimchen.

CATHOLICON C. p. 757. *Criquet.* Hausgrille; Zirse; Heimchen; *G. domesticus.*

BOMARE dict. T. III. p. 113. *Grillon domestique. Cri-cri.*

DICTION raif. et univers. des Animaux. T. II. G. p. 313. *Grillon domestique.*

KALMS Reisen. In der Samml. neuer Reisen zu Wasser und zu Lande. II. Th. S. 390. Heimchen.

Hanöv. Magaz. 1773. S. 736.

Berlin. Samml. VI. B. S. 140 *) VIII. B. S. 41.

BEK-

*) Mittel wider die Heimchen.

BECKMANNS Anfangsgr. d. Nat. Hist. S. 101. **Grille; Zirse.**

CHARLET. Onom. Zoic. p. 44. *House-Criket.*

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 69. **Hausgrille.**

SCHWENK Theriotr. Siles. p. 536. *G. domesticus. Acheta Iunii.* **Hausheime; Heimling.**

SCALIGER de subtil. exerc. 273. p. m. 833. *Gryllus, quo stridet.*

LATREILLE gen. crust. et insect. T. III. p. 99. *G. domesticus.*

GOEZE a. a. O. S. 55. n. 12. *G. domesticus.* Die **Hausgrille.** **Naturforsch.** IX. St. S. 64. *G. A. domesticus.* **Hausgrille.**

BECKMANN **phys. ökon. Bibl.** III. B. S. 49.

BLUMENBACH a. a. O. S. 343. n. 2. *Gryllus domesticus.* Die **Grille; Zirse; das Heimchen.**

NOMENCLATOR entom. p. 26. *A. domestica.*

LESSER Insecto Theolog. S. 68. **Heimchen.** *G. domesticus.*

BERGSTRAESSER Nemencl. und Beschr. d. Insekten in der Grafschaft Hanau Münzenberg. I. Th. S. 88. t. 14. fig. 4. 5. **Hausgrille.** *G. domesticus.*

Physikal. Belustig. 26 St. S. 1199. f. *Locusta minor domestica*, cauda bisecta, capitulo rotundo compressiore, pedibus simplicibus. **Hausgrille; Heime.**

MEYER Versuch einer vollständ. Naturgesch. der Hausthiere. S. 321. n. 1. *Acheta domestica.* **Hausgrille; Heimchen.**

BRAHM Insekten Kalender Th. I. S. 159. n. 514. *Gryllus domesticus.* **Hausgrylle.**

11. ACHETA CAMPESTRIS. Die Feldgrille.

Rösels II. Theil. S. 81. Die schwarze Feldgrille mit ihrem Ursprung, Fortpflanzung und übrigen Eigenschaften. Tab. XIII. fig. 1. Eyer. fig. 2—7. unvollkommenes Insekt. fig. 8. Weibchen. fig. 9. Männchen. fig. 10. das Männchen indem es grillet.

Acheta; alis elytro brevioribus, corpore nigro; stylo lineari.

Mit kürzern Flügeln, als die Flügeldeken, schwarzem Leib und gleichbreitem Stiel.

LINN. Muf. Lud. Ulr. p. 124. n. 15. *Gryllus* (Acheta) *campestris*, thorace rotundato, cauda bisecta, stylo lineari, alis elytro brevioribus, corpore nigro. Syst. nat. Edit. X. T. I. p. 428. n. 21. Edit. XII. T. I. p. 695. n. 13. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2061. n. 13. *Gr.* alis elytro brevioribus, corpore nigro: stylo lineari. DE VILLERS l. c. p. 438. n. 5. *G. A. Campestris. le champêtre.* MÜLLER a. a. O. S. 159. Die Feldgrille. *G. campestris.* HÖSLIN a. a. O. S. 425. n. 13. Die Feldgrille. *G. A. Campestris.* ESPER a. a. O. S. 200. sp. 13. *G. campestris.* BECKMANN epit. p. 149. n. 13.

FABRIC. Syst. ent. p. 281. n. 7. Spec. Inf. T. I. p. 355. n. 10. Mant. Inf. T. I. p. 233. n. 10. Ent. Syst. T. II. p. 31. n. 31. Epitome. p. 80. *Acheta campestris.*

ALDROVAND. de Inf. p. 175. Franz. *Grignon. Grillon des camps.* Holl. *Krexel. Nacot krexell.* Deutsch: **Muheim; Heimenmug; Feldheim.** Poln. *Swiere.* Ungar. *Oszifereg.* Engl. a *Kind* of our *Locust.*

SEBA Thes. T. IV. t. 65. fig. 23. t. 96. fig. 24.

FRISCH Beschr. von allerl. Insekt. Deutschl. I. Th. S. 5. **Feldgrille.** tab. 1.

RAI inf. p. 63. *Gryllus campestris.*

PODA muf. graec. p. 51. *G. campestris.*

SCHAEFFER Icon. Inf. t. 157. fig. 2. 3. 4. *Harrer* a. a. O. S. 258. n. 421. *A. Campestris. Schaeffer* Elem. Entomol. t. 66.

ROSSI Faun. Etr. T. I. p. 265. n. 644. *A. Campestris. Hellwig* Roff. F. E. T. I. p. 328. n. 644. *A. campestris.*

SCOPOLI Ent. Carn. p. 107. n. 319. *G. Campestris.* Carniol. *Murnz* fig. 319.

SCHRANK En. Inf. Austr. p. 244. n. 465. *G. campestris.* **Feldgrille.**

FUESLY

FUESLY Verz. d. Schweiz. Ins. S. 22. n. 435. *Gryllus campestris.* **Feldgrille.**

BEKER Nat. Gesch. des Plauisch. Grundes. III. Ins. S. 104. *Acheta campestris.*

OLIVIER Encycl. méth. hist. nat. T. VI. p. 636. *Gryllon campestre.*

LATREILLE Hist. nat. des Crust. et des Ins. T. XII. p. 124. *eiusd.* Genera Crust. et Ins. T. III. p. 98. Gen. 354. Sp. 1. *Gryllus campestris. Gryllon campêtre.*

PANZER Faun. Ins. Fasc. 88. fig. 8. ♂. fig. 9. ♀.

BOROWSKY a. a. O. S. 214. n. 7. **Feldgrille.** *G. A. Campestris.* T. 34. C. fig. 3.

SCHROETERS Abhandl. I. B. S. 267. *G. campestris.* **Feldgrille.**

SCHMIEDLIN Taschenb. für Insektenfreunde. S. 34. *G. A. Campestris.* **Feldgrille.** Dessen Einleit. in die Insektenlehre. S. 261. c. *G. A. Campestris.* **Feldgrille.**

FISCHER Nat. Gesch. v. Livland. S. 290. n. 393. **Feldgrille.** *G. campestris.* Ehstnisch: **Rusik.**

MARTINI Katechism. d. Nat. III. Th. S. 111. **Feldgrille.**

BERGSTRAESSER Nomenclat. T. I. S. 88. t. 14. fig. 2. 3. **Feldgrille.**

GOEZE Gesch. d. schädl. Ins. S. 228. **Feldgrille.** *G. campestris.* Dessen Ent. Beytr. II. B. S. 56. *G. campestris.* **Feldgrille.** Naturforsch. IX. St. S. 64. *G. campestris.* **Feldgrille.**

TAUBE Naturgeschichte von Zelle. II. St. S. 108.

Berlin. Samml. VIII. B. S. 41.

SWAMMERDAM Bibel der Nat. S. 91. **Stoppelheime; Feldheime.**

Alt. Hamb. Mag. I. B. 6. St. S. 175. **Feldgrille.**

EPHEM. *Nat. Cur.* Dec. II. A. I. p. 142. Muralto de Anatom: *Grylli campestris.*

DICTION. raisonné des Anim. T. II. G. p. 113. *Grillon sauvage* ou *champêtre*, de *campagne; petits Cheveux du bon* Dieu.

Neuer Schauplaz der Nat. III. B. S. 542. **Feldgrille.**

SCHWENKF. Theriotr. Silef. p. 536. *Gryllus agrestis. Truxalis Plinii. Gryllus campestris*, arvensis. Feldgrille; Feldheime.

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 58. Die schwarze Feldgrille.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 47. n. 19. *Acheta campestris.*

NOMENCLAT. ent. p. 26. *Acheta campestris.*

PETAGNE Inf. Calabr. p. 28. n. 144. *Acheta campestris.*

Physikal. Belustig. 26. St. S. 1199. e. *Locusta campestris.* Feldgrille; Heydegrille.

HERBSTS Archiv. VII—VIII. Heft. S. 192. n. 3. *Acheta campestris.*

BLUMENBACH a. a. O. S. 343. n. 3. *Gryllus campestris.* Die Feldgrille.

12. LOCUSTA CITRIFOLIA. Das Zitronenblatt.

Rösels II. Th. S. 107. eine schöne und besondere fremde Heuschreke, mit blätterähnlichen Flügeln und doppeltem Halskamm. Tab. XVI. fig. 1.

Locusta; thorace tetragono: angulis crenatis.

Mit vierekigem Brustschild, dessen Ecken gekerbt sind.

LINN. Mus. Adolph. Friedr. p. 84. *Gryllus tetragonus.* Mus. Lud. Ulr. p. 125. n. 16. *Gryllus Tettigonia citrifolius.* *) Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 429. n. 23. *G. T. citrifolius;* thorace tetragono angulis scabro. Edit. XII. T. I. pag. 695. n. 16. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2063. n. 16. *Gryllus (Acheta) citrifolius* thorace tetragono angulis scabro. MÜLLER a. a. O. S. 160. n. 16. Das Zitronenblatt. HÖSLIN a. a. O. S. 427. n. 16. tab. 24. a. ESPER a. a. O. S. 200. *G. A. citrifolius.* FABR.

*) Thorax postice obtusus, supra planus angulis longitudinalibus, scabris, acutis, obtuse serratis.

FABRIC. Syst. ent. p. 282. n. 1. *Locusta citrifolia.* Spec. Inf. T. I. Mant. Inf. T. I. p. 232. n. 1. Ent. Syst. T. II. p. 33. n. 1. Epitome p. 80. *L. citrifolia.*

BOROWSKY a. a. O. S. 220. n. 8. Das Zitronenblatt. *Gryllus* (Tettigonia) *Citrifolius* t. 34. D. fig. 1.

DEGEER Inf. T. III. p. 437. Sauter. exot. 1. *Sauterelle feuille de citron.* Deutsche Uebersez. III. Th. S. 283. 1. Die grüne Säbelheuschreke; mit vierekig langem Brustschilde dessen Rande gezähnelt sind. tab. 37. fig. 3. 4.

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 267. *G. citrifolius.* Das Citronenblatt. S. 302. n. 1. Die kapische Heuschreke mit sehr breiten blätterähnlichen Oberflügeln, und einem Halsschilde, welcher mit einem doppelten gekörnten Kamm versehen ist.

Physikal. Belustig. 26. Stük. v. Gleditsch S. 1199. d. *Locusta; capensis,* alis superioribus latissimis foliorum aemulis, collari crista granulosa duplici distincto.

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 62. Die Heuschrekke mit Zitronenblätterähnlichen Flügeldeken.

GOEZE Ent. Beytr. II. Th. S. 58. n. 4. *G. T. citrifolius.* Das indianische Zitronenblatt. Naturforsch. IX. Stük. S. 65. *Gryll. loc. citrifolius.* Das Zitronblatt.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 47. *Locusta citrifolia* n. 21.

NOMENCLAT. entom. p. 26. *L. citrifolia.*

HERBST Archiv VII—VIII. St. S. 193. n. 1. *L. citrifolia.*

13. LOCUSTA ELONGATA. Der Langflügel.

Rösels II Th. S. 117. eine ganz besondere, kleine strohgelbe Heuschreke, mit langen Flügeln, und einer, vornen am Kopf befindlichen schwarzen Platte.

Locusta, thorace subquadrato laevi, elytris alisque griseis corpore longioribus.

Mit beinahe vierekigem glatten Brustschild, greisgrauen Flügeldeken und Flügeln, welche länger als der Leib sind.

LINN. Mus. Lud. Ulr. p. 127. n. 18. Syst. nat. Edit. X. T. I. p. 429. n. 26. Edit. XII. T. I. p. 696. n. 20. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2065. n. 20. *Gryll.* (Tettig.) *elongatus.* MÜLLER a. a. O. S. 160. n. 20. Die Schleppe. HÖSLIN a. a. O. S. 429. n. 20. Die Schleppe. *Gryllus* (Tett.) *elongatus.* ESPER a. a. O. S. 200. Sp. 20. *G. elongatus.*

FABRIC. Syst. ent. p. 284. n. 9. Spec. Inf. T. I. p. 357. n. 10. Mant. Inf. T. II. p. 233. n. 11. Ent. Syst. T. II. p. 37. n. 14. *Epitome.* p. 80. *Locusta elongata.*

ONOMAT. hist. nat. P. IV. n. 72. Die verlängerte Heuschreke.

GOEZE Ent. Beytr. II. Th. S. 59. n. 20. *Gryll.* (Tettig.) *Elongatus.* Der indianische Langflügel. Naturf. IX. Stük. S. 65. *G. T. elongatus.* Die Schleppe.

NOMENCLATOR ent. p. 26. *Locusta elongata.*

14. LOCUSTA TRIOPS *). Das Dreyauge.

Rösels II. Theil. S. 111. **Eine zwar kleine dabey aber sehr besondere, und dem Anscheine nach vor andern muntere, ausländische Heuschreke.** Tab. XVI. fig. 3.

Locu-

*) In Ansehung der Fühlhörner paßt die Röselsche Beschreibung nicht zu *L. triops. L.* weil diese, borstenartige, das Röselsche Insekt aber schwerdförmige hat, weshalb auch Linne im Mus. Lud. Ulr. nur fragweis die Röselsche Figur angeführt haben mag. Indeß, da die übrige Beschreibung zutrift, auch schon frühere Schriftsteller, z. B. Göze, unsre Figur für L. triops gehalten haben, und da keine andere mir bekannte Beschreibung unserm Insekt näher kommt: so habe ich diesen Namen beybehalten, und wünsche, daß erfahrnere Naturforscher, mich, wenn ich geirrt haben sollte, gefälligst berichtigen mögen.

Locusta, vertice acuminato: subtus puncto occellari nigro, elytris alae aequalibus.

Mit zugespiztem Scheitel unterwärts mit einem augenartigem schwarzen Punkt, und den Flügeldeken gleichen Flügeln.

LINN. Mus. Lud. Ulr. p. 131. n. 22. *Gryllus (T.) triops* thorace rotundato vertice acuminato, subtus puncto occellari nigro, alis viridibus. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 430. *G. T. triops* thorace rotundato, vertice acuminato subtus puncto oculari nigro, alis viridibus. Edit. XII. T. I. p. 697. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2065. n. 24. MÜLLER a. a. O. S. 161. n. 24. **Dreiaug.** HÖSLIN a. a. O. S. 430. n. 24. ESPER a. a. O. S. 200. *G. T. triops.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 285. n. 15. Spec. Inf. T. I. p. 358. n. 16. Mant. Inf. T. II. p. 234. n. 19. Entom. Syst. T. II. p. 40. n. 24. *Epitome* l. c. p. 80. *Locusta triops.*

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 92. **Die Heuschreke mit einem schwarzen runden Punkt unter dem Wirbel.**

GOEZE ent. Beytr. II. Th. S. 60. *G. T. triops.* **Das indianische Dreyauge.** Naturf. IX. Stük. S. 65. *G. T. Triops.* **Das Dreyauge.**

NOMENCLATOR ent. p. 26. *L. triops.*

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 267. n. 24. *G. triops.* **Der Dreyauge.**

15. LOCUSTA VIRIDISSIMA. Die große grüne Singheuschreke.

Rösels II. Th. S. 65. **Die auf den Bäumen und Büschen sich aufhaltende gröste Heuschreke, mit ihrer Fortpflanzung und übrigen Eigenschaften.** Tab. X. und XI. fig. 7. Weibchen, t. XI. fig. 6. Männchen, t. XI. fig. 8. Eyer. 9—12. unvollkommenes Insekt, tab. X. Vergrösserung.

Locusta.

Locusta, alis viridibus immaculatis, antennis longissimis.
Mit grünen ungeflekten Flügeln und sehr langen Fühlhörnern.

LINN. Fauna Suec. Edit. I. p. 197. n. 621. *Gryllus* cauda ensifera recta, corpore subviridi. Edit. alt. p. 237. n. 869. *Gryllus viridissimus* thorace rotundato, alis viridibus immaculatis, antennis setaceis longissimis. Syst. Nat. Edit X. T. I. p. 237. Edit. XII. T. I. p. 698. n. 31. *) Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2067. n. 31. DE VILLERS l. c. p. 439. n. 6. la *chanteuse verte.* MÜLLER a. a. O. S. 162. n. 31. Die Degenklinge. HÖSLIN a. a. O. S. 432. n. 31. ESPER a. a. O. S. 200. *G. T. viridissimus.* BECKMANN epit. p. 149. n. 31. *G. T. viridissimus.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 286. n. 22. Spec. Ins. T. I. p. 359. n. 23. Mant. Ins. T. I. p. 234. n. 26. Ent. Syst. T. II. p. 41. n. 32. Epitome p. 81. *Locusta viridissima.*

ROBERT. icon. t. 27.

ZINANI. Obs. VII. t. 7.

GEOFFROI Ins. T. I. p. 398. la *sauterelle à coutelas.* t. 8. fig. 3. *Fourcroy* Ent. Paris. T. I. p. 183. *L. verucivora* **).

DEGEER Ins. T. III. p. 425. n. 1. *Sauterelle verte chanteuse.* Deutsche Uebers. III. Th. S. 277. n. 1. **Die grüne ungeflekte Säbelheuschreke, mit rundlichem Brustschilde, und geradem Bohr bey dem Weibchen.** *Locusta viridis cantrix.*

SCHAEF-

*) Linne führt hier die *Loc. brachypterus* Fauna Suec. Edit. II. n. 868. an; allein er beschreibt diese mit Flügeldeken und Flügeln, welche um die Hälfte kürzer sind, als der Leib, und mit einem aufsteigenden Schwanz, daher mögte dieses Zitat, hieher nicht passen, es wäre dann, daß er das noch unvollkommene Insekt vor Augen gehabt hätte, welches Rösel auf der XI. Tafel fig. 12. abbildet; auf welches dann seine Beschreibung zutrift.

**) Fourcroy hat geirrt, daß er die Geoffr. L. verucivora L. zur *viridissima* macht.

SCHAEFFER Elem. Ent. t. 79. Icon. Inf. T. II. t. 139. fig. 2. 4. 5. T. III. t. 247. fig. 4. 5. Harrer Beschr. I. Th. S. 269. n. 432.

FRISCH Inf. XII. Th. S. 3. t. 2. fig. 1. 2. **Die grose grüne Heuschreke.**

LATREILLE hist. nat. des crust. et des inf T. XII. p. 130. Eiusd. Gen. crust. et inf. T. III. p. 100. Gen. 355. sp. 1. *Locusta viridissima. Sauterelle à coutelas.*

PANZER Fauna Germ. fasc. 88. fig. 18. ♂. fig. 19. ♀.

PETAGNE Spec. Inf. p. 29. n. 145. *Locusta viridissima.*

HOEFNAGEL diverf. Infect. volat. icon. t. 5.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 107. n. 320. *Gryllus viridissimus.* fig. 320.

MÜLLER Fauna Friedr. p. 25. n. 236. *Gryllus viridissimus. Eiusd.* Zool. Dan. Prodr. p. 101. n. 1142. *Locusta viridissima.*

ROSSI Fauna Etr. T. I. p. 266. n. 646. *Hellwig* Roff. F. E. T. I. p. 828. n. 646. *Loc. viridissima.*

SCHRANK Enum. Inf. Austr. p. 244. n. 466. *G. T. viridissimus.* **Die grüne Heuschreke.**

FUESSLY Verz d. Schweiz. Inf. S. 22. n. 436. *Gryllus viridissimus.* **Die Degenklinge.**

PODA Muf. Graec. p. 51. n. 5. *Gr. Tett. viridissimus.* Enfis rectiffimus corpore longitudine.

GOEDART Inf. T. II. p. 165. t. 40. *List.* Goed. p. 301. fig. 121.

FISCHER Naturgeschichte von Liefland. S. 291. **Dessen Zusäze zur Naturgeschichte von Liefl.** S. 67. **grüne Grille; Grünflügel; grüne Heuschreke; Heupferd.** *G. viridissimus.*

BOROWSKY a. a. O. S. 221. n. 9. **Degenklinge.** *G. T. viridissimus.* t. 34. D. fig. 2.

SCHROETER Abhandl. I. B. S. 267. n. 31. *G. viridissimus.* **Degenklinge.**

Physikal. Belust. 24 St. S. 1199. c. *Locusta* arborea, maxima, viridis, antennis longiffimis. **Der allergrößte grüne Baumsprengel.**

SCHMIEDLIN Taschenbuch. S. 35. *G. T. viridissimus.* **Die Degenklinge.** Dessen Einleit. in die Insektenkunde. S. 263.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 47. n. 25. *Loc. viridissima.*

GOEZE Geschichte einiger schädl. Ins. S. 148. Die Stiletheuschreke. Dessen entom. Beytr. II. Th. S. 62. n. 31. Der gröszte grüne Baumsprengsel. Naturforsch. IX. St. S. 64. *G. T. viridissimus.* Die Degenklinge.

SCHROETERS Abhandl. I. B. S. 267. n. 31. *G. viridissimus.* Degenklinge. S. 274. n. 2. Die grüne Heuschreke; der allergröszte grüne Baumsprengsel; die Degenklinge.

Handbuch der Nat. Gesch. IV. B. S. 270. Tab. 6. fig. 1. Die grüne Heuschreke.

PONTOPPIDAN dän. Atl. S. 445. n. 5. *G. T. viridissimus.* Dessen Naturhist. v. Dän. S. 213. n. 1.

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 94. Die ganz grüne Heuschreke.

DICTION. raisonné des Anim. T. IV. p. 59. La *grande Sauterelle verte.*

BOMARE dict. d'hist. nat. T. V. p. 293. La *grande Sauterelle verte. Locusta viridis.*

NOMENCLAT. ent. p. 26. *Loc. viridissima.*

MEYER Naturgesch. d. Hausthiere. S. 222. n. 1. *Locusta viridissima.* Grashüpfer; Graszippel.

BRAHM Insekt. Kalender. I. Th. S. 189. n. 623. *Gryllus viridissimus.* Gröste Heuschreke.

HERBST Archiv VII—VIII. Stük. S. 193. n. 2. *Loc. viridissima.*

FUESSLY Magaz. für die Liebhab. d. Entom. I. B. S. 273. n. 466.

Neues Magaz für die Entom. III. B. S. 139. Schneiders Berichtig. d. Fabriz. Citaten von Schäffer. n. 22. *L. viridissima.*

BLUMENBACH a. a. O. S. 344. n. 4. *Gryllus Viridissimus.* Der Baumhüpfer.

16. Lo-

16. LOCUSTA VERRUCIVORA. Die Säbelheuschreke.

Rösels II. Th. S. 49. n. 1. Die im Gras lebende größte Heuschreke mit ihrer Fortpflanzung und übrigen Eigenschaften. Tab. VIII. fig. 1. Männchen. fig. 2. 3. 4. Weibchen. fig. 5. 6. 7. Eyer. fig. 8. 9. 10. unvollkommenes Insekt nach verschiedenen Häutungen. Tab. IX. Anatomie eines Weibchens.

Locusta alis viridibus fusco maculatis, antennis longitudine corporis.

Mit grünen, dunkelbraun gefiekten Flügeln, und Fühlhörnern von der Länge des Körpers.

LINN. Fauna Suec. p. 197. n. 622. *Gryllus* cauda ensifera recurvata. *Edit.* alt. p. 237. n. 870. *Gryllus verrucivorus* thorace subquadrato laevi, alis viridibus fusco maculatis, antennis setaceis longitudine corporis. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 431. n. 38. Edit. XII. T. I. p. 698. n. 33. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2067. n. 34. Dessen Reisen durch Oeland und Gothland. S. 271. *Gr. verrucivorus* cauda ensifera, recta corpore subviridi. BECKMANN epit. p. 199. n. 33. DE VILLERS l. c. p. 440. n. 7. *les verrues.* MÜLLER a. a. O. S. 162. Der Warzenfresser. HÖSLIN a. a. O. S. 433. ESPER a. a. O. S. 200. n. 33. *Gryllus,* (Tettigonia) *verrucivorus.* Warzenfresser.

FABRIC. Syst. Ent. p. 286. n. 23. Spec. Ins. T. I. p. 359. n. 24. Mant. ins. T. I. p. 234. n. 27. Ent. Syst. T. II. p. 42. *Epitome* p. 81. *Locusta verrucivora.*

RAI hist. ins. p. 61. *Locusta viridis maior.*

MOUFFETI l. c. p. 117. c. fig.

IONSTON ins. t. II. fig. 1. 2. 3.

ZINANNI Observ. t. 1. fig. 7.

MERIAN ins. eur. t. 176.

ROBERT. icon. t. 27.

FRISCH Ins. XII. Th. t. 2. fig. 4.

BOROWSKY a. a. O. S. 221. n. 10. Säbelheuschreke. *G. T. verrucivorus.*

DEGEER Inf. T. III. loc. 2. p. 430. t. 21. fig. 1—17. Deutsche Uebers. III. Th. S. 279. n. 2. Die grüne Säbelheuschreke; mit braunbefleckten Flügeldecken und krummen Bohr des Weibchens. *Locusta verrucivora.* La *Sauterelle rouge-verrue.*

SCHAEFFER icon. T. III. t. 263. fig. 3. 4. ♂. fig. 1. 2. ♀. T. I. p. 62. fig. 5. ♀. T. III. t. 242. fig. 5. 6. t. 249. fig. 1. 2. t. 255. fig. 1. 2. Var. fem. *Harrer* a. a. O. I. Th. S. 270. n. 433. *L. verrucivora.*

BERGSTRAESSER Nomencl. und Beschr. d. Inf. I. Jahrg. S. 88. t. 14. fig. 6. Die braune Grille.

PODA Muf. Graec. p. 52. n. 8. *G. T. Verrucivorus.*

SULZER Kennz. S. 22. e. t. IX. fig. 61. Grashüpfer. *Verrucivorus.*

SCHRANK enum. inf. auftr. p. 246. n. 468. *G. T. verrucivorus.* Warzenfressende Heuschreke.

SCOPOLI ent. carn. p. 108. n. 321. *G. Verrucivorus.* fig. 321.

ROSSI l. c. p. 266. n. 647. *Hellwig* Roff. F. Etr. p. 329. n. 647. *Locusta verrucivora.*

PANZER fauna inf. Germ. fafc. 87. fig. 20. 21. *L. verrucivorus.* warzenfressende Heuschreke.

BECKER Nat. Gesch. des Plauischen Grundes. III. Inf. S. 164. *L. verrucivora.*

LATREILLE gen. cruft. et inf. T. III. p. 100. *L. verrucivora.*

PETAGNE l. c. p. 29. n. 146. *L. verrucivora.*

GEOFFROI hift. des Inf. T. I. p. 397. n. 1. *Locusta* caudo enfifera curva. La *Sauterelle à fabre.*

FOURCROY l. c. p. 182. n. 1. *)

FUESSLI Verz. d. Schweiz. Inf. S. 22. n. 437. *G. verrucivorus.* Warzenfresser.

SCHROE-

*) Hier ist irrig *L. viridissima* angeführt.

SCHROEDERS Abhandl. I. Th. S. 267. n. 33. *G. verrucivorus.* Warzenfresser. S. 278. Die grüne Heuschreke mit braunen Fleken; Das Grasepferd; buntes Heupferd.

GOEZE Gesch. der schädl. Ins. S. 148. Die Säbelheuschreke. Entom. Beytr. II. B. S. 64. n. 33. *G. T. verrucivorus.* Der Warzenfresser. Naturf. IX. St. S. 64.

PONTOPPIDAN Dän. Atl. S. 445. n. 6. *G. verrucivorus.* Mit einem krummen Schwerd oder Säbel. Dessen Nat. Hist. v. Dän. S. 213. n. 6.

HOLLAR Muscar. Scarab. Vermiumque variae figurae. 1646. tab. X. fig. 4.

MÜLLER Zool. Dan. Prodr. p. 101. n. 1143. *L. verrucivora.*

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 93. Die mausgraubräunliche Heuschreke.

Physik. Belust. III. B. XVI. St. S. 1199. b. *Locusta; pratensis, maxima,* varii coloris, antennis longissimis. Graspferd; buntes Heupferd.

FISCHER Nat. Gesch. v. Livland. S. 291. n. 396. Dessen Zusäze zur Nat. Gesch. v. L. S. 67. n. 574. Warzenfressende Heuschreke. *G. verrucivorus.*

KARSTEN Mus. Lesk. p. 47. n. 26. *Loc. verrucivora.*

Sammlung merkw. Nachricht. von Landverderbl. Heuschreken, mit Fig.

NOMENCLATOR ent. p. 26. *L. verrucivora.*

HERBSTS Archiv. VII—VIII. S. 193. n. 5. *L. verrucivora.*

BRAHM Insekt. Kalender. I. Th. S. 205. n. 690. *Gryllus verrucivorus.* Warzenfressende Heuschreke.

FUESSLY Magaz. f. d. Liebh. d. Ent. I. B. S. 274.

Neues Magaz für die Ent. III. B. S. 139. Schneiders Berichtig. der Fabriz. Citaten von Schäffer. n. 24. *L. verrucivora.*

17. LOCUSTA PUPA. Die puppenartige Heuschreke.

Rösels II. Theil. Vorbericht zu der Heuschreken und Grillen-Sammlung. S. 46. tab. VI. fig. 3.*)

Locusta thorace spinis ciliato, abdomine tuberculato spinoso, corpore aptero.

Mit Dornen auf dem gefranzten Brustschild, höckerigem gedorntem Hinterleib, und ungeflügeltem Körper.

LINN. Amoenit. acad. T. I. p. 322. n. 59. *Gryllus* apterus, thorace spinoso, femoribus punctatis. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 431. n. 39. *Gryllus* (Tettig.) *Pupus.* Edit. XII. T. I. p. 699. n. 34. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2068. n. 34. *Gryllus* (Tettigonia) *Locusta Papus.* MÜLLER a. a. O. S. 162. n. 34. a. Die Puppe. HÖSLIN a. a. O. S. 433. Puppe. ESPER a. a. O. S. 200. n. 34. *G. T. Pupus.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 287. n. 25. *Locusta Pupa* thorace spinoso, femoribus punctatis. Spec. Inf. T. I. p. 360. n. 27. Mant. Inf. T. I. p. 234. *Locusta papa;* thorace spinis ciliato, abdomine tuberculato spinoso, corpore aptero. Ent. Syst. T. II. p. 43. n. 39. *Epitome* p. 81. *Locusta pupa.*

KUNDMANN promtuar. rer. nat. p. 118. t. 184. *Locusta, Talpa Capensis* dicta, tota echinata nigra.

LUDOLFUS de Locustis p. 14.

PETIVER Gazophil. Nat. et Art. Dec. II. p. 21. n. 7. *Locusta Talpa Capensis,* pedibus longis. T. XIII. fig. 7.

Breslauer Samml. XVI. Versuch 1721. Maj. Cl. IV. Art. 9. p. 546.

BLUMENBACH a. a. O. S. 344. n. 5. *G. verrucivorus.* Das Heupferd.

DEGEER

*) Rösel hielte dieses Insekt für eine junge, noch nicht ausgewachsene Heuschreke, weil er keine Flügel an ihr bemerkte.

DEGEER Inf. T. III. p. 453. Sauter. exot. n. 13. t. 39. fig. 5. *Sauterelle* nymphe-épineuse. Deutsche Uebers. III. Th. S. 294. n. 13. Die ungeflügelte Heuschreke; mit Dornspizen auf dem Brustschilde; und kegelförmigen zugespizten Hökern am Hinterleib. *Locusta Pupa spinosa. G. T. pupus.*

WULFEN descr. quor. Capens. Inf. p. XXII. n. 19. *Gryllus* (Tettigonia) *Pupus.*

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 87.

SCHROETERS Abhandlung. I. Th. S. 303. n. 4. **Die mit Stacheln besezte orientalische Heuschreke.** *Locusta orientalis aculeata.*

GOEZE ent. Beytr. II. B. S. 66. *Gryllus. Locusta Pupus.* Die äthiopische Puppenartige Heuschreke. Naturf. IX. St. S. 64. G. *T. Pupus.* Die **Puppe.**

KARSTEN Mus. Lesk. n. 29. *L. Pupa.*

LATREILLE gen. crust. et inf. T. III. p. 101. n. 3. *Locusta pupa.*

NOMENCLATOR ent. p. 26. *L. pupa.*

HERBST Archiv. VII—VIII. St. S. 193. n. 4. *L. Pupa.*

Physikal. Belust. III. Th. 26 St. S. 1200. l. *Locusta; Orientalis, aculeata.*

18. LOCUSTA ALBOPUNCTATA. Der Weißpunkt.

Rösels II. Th. S. 128. Eine andere kleine Heuschrekenart, deren Weiblein einen Legestachel führet. Tab. XX. fig. 8. 9. unvollkommene, fig. 10. ausgewachsene Heuschreke.

Gryllus; thorace subquadrato, elytris albo maculatis, antennis longis, ense brevissimo, recurvo nigro, basi albo.

Mit fast vierekigem Brustschild, weisgeflekten Flügeldeken, langen Fühlhörnern, kurzem Legestachel welcher übersich gekrümmt, schwarz und an der Basis weis ist.

LINN.

LINN. Syst. Nat. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2069. n. 115. *Gryllus. Tettig. glaber;* fuscus, thorace subdepresso laevissimo, elytris medio viridibus fusco maculatis.

HERBST Archiv. VII. und VIII. Heft. S. 193. n. 6. *Locusta glabra.*

SCHAEFFER Icon. Ins. Ratisb. T. I. t. 62. fig. 1—4. ♀. T. II. t. 190. fig. 1. 2. ♂. T. III. t. 258. fig. 1. 2. ♀. t. 263. fig. 1. 2. ♂. Harrer a. a. O. S. 271. n. 435. *Locusta Albopunctata.*

GOEZE a. a. O. S. 89. n. 1. *G. T. Albo-punctatus.* Der **Weißpunkt.** S. 95. n. 23. *G. T. luteus.* Der **Leimfahle.** S. 109. n. 44. *G. L. Purpureus.* Der **Purpurhals.**

BERGSTRAESSER Nomenclator. I. Jahrg. S. 88. n. 6. Die **braune Grylle.** n. 7. Die **grünlicht braune Grylle.** tab. 14. fig. 6. 7.

NOMENCLATOR ent. p. 26. *Locusta albopunctata.* p. 27. *Gryllus purpureus.*

19. GRYLLUS ELEPHAS. Die elephanten Heuschreke.

Rösels II. Theil. Vorbericht zu der Heuschreken und Grillensamml. S. 44. §. 41. Eine **größere aber noch nicht ausgewachsene Heuschreke.** Tab. VI. fig. 2.

Gryllus, thorace carinato integro, corpore aptero.

Mit kielförmig erhabenem ungetheiltem Brustschild, und ungeflügeltem Körper.

LINN. Syst. Nat. T. I. p. 431. n. 40. Edit. XII. T. I. p. 699. n. 35. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2073. n. 35. *Gryllus* (Locusta) *Elephas.* MÜLLER a. a. O. S. 163. Der **Elephant.** HÖSLIN a. a. O. S. 434. n. 35. ESPER a. a. O. S. 200. *G. L. Elephas.*

FABRIC. Syst. Entom. p. 287. n. 1. Spec. Ins. T. I. p. 361. n. 1. Mant. Ins. T. I. p. 235. n. 1. Entom. Syst. T. II. p. 46. n. 1. Epitome p. 81. *Gryllus Elephas.*

ONOMAT.

ONOMAT. hist. nat. P. III. p. 766. Die Elephantenheuschreke. P. IV. p. 71. Die grüne mit vertieften Punkten besprengte Heuschreke.

GOEZE ent. Beytr. II. B. S. 67. *Gryllus (Locusta) Elephas.* Der afrikanische Elephant. Naturf. IX. St. S. 64. *G. L. Elephas.* Der Elephant.

NOMENCLAT. ent. p. 26. *L. Elephas.*

20. GRYLLUS CRISTATUS. Die Schopfheuschreke.

Rösels II. Theil. Vorbericht zur Heuschreken und Grillensamml. S. 25. §. 22. Eine der grösten Indianischen Heuschreken. tab. V. fig. 1. 2. vollkommene Heuschreke.

Gryllus, thorace cristato: carina quadrifida, alis apice fuscis.

Mit beschopftem Brustschild, vierspaltigem Kiel, und am äussern Ende dunkelbraunen Flügeln.

LINN. amoenit. acad. T. I. p. 502. n. 21. *Gryllus* crista thoracis quadrifida. tab. 17. fig. 4. Mus. Adolph. Friedr. p. 83. Mus. Lud. Ulr. p. 137. n. 28. *G. cristatus;* thorace cristato: segmento quadruplici. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 431. n. 41. *G. L. cristatus,* thorace cristato: segmento triplici. Edit. XII. T. I. p. 699. n. 37. *G. L. cristatus* thorace cristato: carina quadrifida. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2074. n. 37. *G. L. cristatus;* thorace cristato, carina quadrifida, alis apice fuscis. MÜLLER a. a. O. S. 437. n. 37. Die Kammheuschreke. Hebr. *Arbeh; Chasil* *); *Gobh; Gozam* **). Arab. *Giazana* ***). Griech. *Acris.* Ital. *Cavalletta; Saltarella.* Span. *Langosta.* Eng. *Locust.* Franz. *Saute-*

*) Weil sie alles verderbet.

**) Weil sie aus der Erde hervor kommt.

***) Weil sie abnagt.

Sauterelle. Holländ. *Springhaan.* HÖSLIN a. a. O. S. 163. n. 37. Kammheuschreke. ESPER a. a. O. S. 200. *G. Lov. cristatus,* esbare Heuschreke. BECKMANN Epit. p. 149. n. 37. Nom. Linn.

FABRIC. Syst. Ent. p. 288. n. 3. Spec. Inf. T. I. p. 362. n. 3. Mant. Inf. T. I. p. 235. n. 3. Ent. Syst. T. II. p. 45. n. 3. *Epit.* p. 81. *Gryllus cristatus.*

SEBA Thes. T. IV. p. 78. *Locusta Promontorii Bonæ Spei.* t. 72. fig. 11. 12. Var. *Locusta Capensis,* alis partim coeruleis, partim rubris, nigro tessulatis.

EDWARD Av. t. 312.

OLEAR. Mus. pag. 21. t. 12. fig. 5.

FRISCH Ins. IX. Th. S. 4. n. 1. t. 1. fig. 1. Die große orientalische Strichheuschreke.

GRONOV. Zoophyl. p. 658.

HERBST Archiv VII—VIII. Heft. S. 194. n. 1. *Gryllus cristatus.*

BOROWSKY a. a. O. S. 223. *G. L. cristatus.* Kammheuschreke. t. 34. fig. 1.

STOLL Gryll. t. 1. b. fig. 1.

LATREILLE gen. crust. et inf. T. III. p. 105. *Gryllus cristatus.*

DRURY Inf. T. II. t. 44.

HASELQUIST Reise nach Palest. S. 452. *Gryllns Arabicus.*

LEPECHIN Tagebuch I. Th. S. 256. Var.

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 267. n. 37. S. 271. n. 1. Die große orientalische Heuschreke; die allergrößte arabische oder indianische Heuschreke. *G. cristatus.* Kammheuschreke.

Physikal. Belust. 26 St. S. 1201. q. *Locusta; Arabica* s. *Indica,* omnium maxima, migrans.

GLETITSCH vermischte Abhandl. III. Th. S. 237. Die allergrößte Arabische oder Aegyptische Zugheuschreke.

Neuer Schaupl. der Natur. III. Th. S. 828. Kammheuschreken.

GOEZE ent. Beytr. II. Th. n. 37. S. 67. *G. L. cristatus.* Die arabische esbare Heuschreke. Var. Naturf. IX. St. S. 64. *G. L. cristatus.* Kammheuschreke.

NOMENCL.

NOMENCL. ent. pag. 26. *G. cristatus.*

BLUMENBACH a. a. O. S. 344. n. 10. *Gryllus cristatus.* Die große esbare Heuschreke der Morgenländer.

21. GRYLLUS SERRATUS. Die Kammheuschreke.

Rösels II. Th. S. 109. Eine besondere Heuschrekenart, mit dem einfachen, erhabenen, sägeförmigen Kamm. Tab. XVI. fig. 2.

Gryllus, thorace cymbiformi, carinato, serrato, postice producto, acuto.

Mit nachenförmigem, sägenartig gekieltem Brustschild, welches nach hinten spizig zuläuft.

LINN. Mus. Lud. Ulr. p. 121. n. 13. *Gryllus (Bulla) serratus*, thorace cymbiformi carinato denticulato, capite acuminato, abdomine caeruleo. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 427. n. 15. Edit. XII. T. I. p. 693. n. 5. *Gryllus (Bulla) serratus.* Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2073. n. 5. *Gryllus (Locusta) serratus.* MÜLLER a. a. O. S. 420. n. 5. Der Sägeschild. *G. B. serratus.* HÖSLIN a. a. O. S. 158. n. 5. *G. serratus.* Sägenschild. tab. 24. fig. d. ESPER a. a. O. S. 200. *G. B. serratus.* BECKMANN Epit. p. 148. n. 5.

FABRIC. Syst. ent. p. 288. n. 6. Spec. Inf. T. I. p. 363. n. 8. Mant. Inf. T. I. p. 236. n. 9. Ent. Syst. T. II. p. 48. n. 10. Epit. l. c. p. 87. *Gryllus serratus.*

GRONOV. Zoophyl. p. 642.

DEGEER Inf. T. III. p. 493. n. 10. *Criquet dentelé.* t. 41. fig. 6. Deutsche Uebers. III. Theil. S. 321. n. 10. Die grüne Schnarrheuschreke mit hohem dachförmigem gezähneltem über den Flügeldeken verlängertem Brustschilde; und oben zugespiztem Kopfe; die gezähnelte Schnarrheuschreke.

SULZERS Kennzeich. der Ins. S. 21. Grasehüpfer, gezähnte, kahnförmig gezogene Brust, gespizter Kopf, blauer Leib. *Gr. Serratus.* tab. 8. fig. 58.

HERBST Archiv VII—VIII. Heft. S. 194. n. 2. *Gryllus serratus.*

ONOMAT. hist. nat. T. IV. p. 88. Die Heuschreke mit einem einfachen erhabenen sägeförmigen Kamm.

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 266. n. 5. *G. serratus.* Der Sägeschild.

Breslauer Samml. 1721. Majus. Cl. IV. Art. 9. fig. 5.

STOLL Gryll. t. 4. b. fig. 15.

LATREILLE Gen. crust. et ins. T. III. p. 105. II. 2. A. *G. serratus.*

GOEZE ent. Beytr. II. B. S. 45. n. 5. *Gryllus. Bulla. serratus.* Der Kapensische Sägeschild. Naturf. IX. St. S. 65. *G. B. serratus.* Das Sägeschild.

NOMENCLAT. ent. p. 26. *G. serratus.*

22. GRYLLUS MORBILLOSUS. Die Warzenheuschreke.

Rösels II. Th. S. 115. Eine sehr schöne, grose Heuschreke, welche ein mit rothen Knöpfen besezes Brustsück, und grüne geflekte Flügel führet. Tab. XVIII. fig. 6.

Gryllus; thorace quadrato, verrucoso, rubro, elytris fuscis albo punctatis, alis rufis.

Mit rothem, vierekigem, warzigem Brustschild, tiefbraunen weißpunktirten Flügeldeken und rothen Flügeln.

LINN. Mus. Adolph. Friedr. p. 83. *Gryllus ruber*, thorace verrucoso, alis posticis rufis. Mus. Lud. Ulr. p. 141. n. 32. Syst. nat. Edit X. T. I. p. 431. n. 43. Edit. XII. T. I. p. 700. n. 38. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2074. n. 38. *Gryllus* (Locusta) *morbillosus.* MÜLLER a. a. O. S. 439.

S. 430. n. 38. Der Masernflek. tab. 10. fig. 5. HÖSLIN a. a. O. S. 164. n. 38. ESPER a. a. O. S. 200. n. 38. *Gryllus morbillosus.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 289. n. 8. Spec. Ins. T. I. p. 364. n. 13. Mant. Ins. T. I. p. 236. n. 15. Ent. Syst. T. II. p. 50. n. 16. Epitome l. c. p. 81. *Gryllus morbillosus.*

SEBA Thes. T. IV. t. 79. fig. 7. 8. *Locusta* caerulea, albo guttata, adfinis morbiloso.

GRONOV. Zoophyl. p. 179. n. 662.

SELIGMANNS ausl. Vögel. I. Th. t. 42. Die scharlachfarbige Heuschreke.

HERBSTS Archiv VII—VIII. Heft. S. 195. n. 6. *G. morbillosus.* t. 54. fig. 1.

LATREILLE Gen. crust. et ins. T. III. p. 105. II. 1. *Gryllus morbillosus.*

SCHROETERS Abhandlung I Th. S. 267, n. 38. S. 287. n. 38. *Gryllus morbilosus.* der Masernflek. S. 302. n. 2. Die surinamische Heuschreke, mit dem allerbreitesten gekörnten Halsschilde.

Physikal. Abhandl. III. B. 26. St. S. 1200. h. von Gleditsch. *Locusta, Surinamensis,* collari latissimo granuloso.

Breslauer Samml. 1721. Majus. Cl. IV. Art. 9. fig. 8.

Systemat. Lehrbuch. I. Th. S. 376. t. 18. fig. 14. Der Masernflek.

ONOMAT. hist. nat. T. IV. p. 84. Die Heuschreke mit einem rothen warzigem Bruststük.

GOEZE ent. Beytr. II. Th. S. 68. *G. morbillosus.* Der kapensische Masernflek. Naturf. IX. St. S. 65. *G. L. morbillosus.* Der Masernflek.

NOMENCL. ent. p. 26. *Gryllus morbillosus.*

KARSTEN Mus. Lesk. p. 48. n. 37. *G. morbillosus.*

WULFEN descript. quorumdam Capensium insect. p. XXIII. n. 20. *Gryllus (Locusta) morbillosus.*

23. GRYLLUS TARTARICUS. Die tartarische Heuschreke.

Rösels II. Th. S. 118. Heuschreke von okergelber und brauner Farbe. Tab. XVIII. fig. 8.

Gryllus; thorace segmentis tribus, fronte impressa, mandibulis concoloribus.

Mit drey Einschnitten auf dem Brustschild, eingedrükter Stirne, und gleichfärbigen äussern Kinnladen.

LINN. Mus. Lud. Ulr. p. 139. *Gryllus; Locusta tartaricus;* thorace subcarinato: segmentis tribus, capite rotundato, maxillis concoloribus. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 434. n. 46. Edit. XII. T. I. p. 700. n. 42. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2076. n. 42. *G. L. tartaricus.* DE VILLERS l. c. p. 442. n. 10. de *Tartarie.* MÜLLER a. a. O. S. 441. n. 42. Der Tartar. HÖSLIN a. a. O. S. 164. n. 42. ESPER a. a. O. S. 200. *G. L. tartaricus.*

FABRIC. Syst. ent. p. 289. n. 11. Spec. Ins. T. I. p. 365. n. 18. Mant. Ins. T. I. p. 237. n. 21. Entom. Syst. T. II. p. 53. n. 26. Epitome l. c. p. 81. *Gryllus tartaricus.*

DRURY Ins. T. I. p. 128. Deutsche Uebers. von Panzer I. Th. S. 200. t. 49. fig. 2. Die tartarische Strichheuschreke.

CYRILL. Ent. Neapol. T. I. t. 2. fig. 1.

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 91. Die tartarische Heuschreke.

GLETITSCH vermischte Abhandl. III Th. S. 236. m. *Locusta migratoria tartarica*, capite obtuso, venis alarum rufis.

Physikal. Belust. III. B. 26 St. S. 1200. i. *Locusta; gregaria, peregrina.*

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 267. n. 42. *G. tartaricus.* Der Tartar. S. 303. n. 3. Eine unbekannte fremde Zugheuschreke.

LATREILLE Gen. crust. et ins. T. III. p. 106. *Gryllus tartaricus.*

GOEZE entom. Beytr. II. B. S. 72. n. 42. *G. L. Tartaricus.* Die tartarische Strichheuschreke mit einer rothen Flügelader. Naturf. IX. Stük. S. 65.

NOMEN-

NOMENCL. ent. p. 26. *G. tartaricus.*

MÖLLER Lexic. Entomol. p. 277. *Gryllus tartaricus.*

24. GRYLLUS MIGRATORIUS. Die Zugheuschreke.

Rösels II. Th. S. 145. Die schädliche Strichheuschreke. Tab. XXIV. fig. 1. 3. Männchen. fig. 2. Weibchen. fig. 4. das Behältnis in welchem sich die Eyer befinden. fig. 5. dieses geöfnet. fig. 6. Die Eyer. III. Th. S. 163. Zugabe zu der Historie der schädl. Strichheuschreke.

Gryllus; thorace subcarinato; segmento unico, mandibulis caeruleis.

Mit beynahe nachenförmigem Brustschild, einzelnem Einschnitt, und blauen äussern Kinnladen.

LINN. Fauna Suec. Edit. II p. 238. n. 871. *Gryllus migratorius*, thorace subcarinato: segmento unico, capite obtuso, maxillis atris. Mus. Lud. Ulr. p. 140. n. 31. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 432. n. 45. Edit. XII. T. I. p. 700. n. 41. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2075. n. 41. *Gryllus (Locusta) migratorius.* DE VILLERS l. c. p. 441. n. 9. le *voyageur.* MÜLLER a. a. O. S. 440. n. 41. **Der Wanderer.** HÖSLIN a. a. O. S. 164. n. 41. ESPER a. a. O. S. 200. sp. 21. *G. migratorius.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 289. n. 12. Spec. Inf. T. I. p. 365. n. 19. Mant. Inf. T. I. p. 237. n. 22. Ent. Syst. T. II. p. 53. n. 27. EPITOME l. c. p. 81. *Gryllus migratorius.*

SEBA Thes. T. IV. t. 68. fig. 21. *Locusta magna* nostras.

EDWARD av. p. 208. tab. 208.

SELIGMANNS Vögel VI. Th. t. 103.

SCHAW Voyage dans la Barbarie &c. T. I. p. 331. T. II. p. 74. La *sauterelle ordinaire de Barbarie.*

DEGEER Inf. T. III. p. 466. *Criquet de passage. Sauterelle de passage. Acrydium migratorium.* Deutsche Uebers. III. Th. S. 302. n. 1. Die

braune

braune oder auch grüne, dunkelgeflekte Strichheuschreke; mit hellbraunen schwarzgeflekten Deckschilden; und schwarzen Zähnen. tab. 23. fig. 1.

FRISCH Ins. IX. Th. S. 10. tab. 1. fig. VIII. und 9—19. die Zergliederungen.

BOROWSKY a. a. O. S. 225. n. 12. Der Wanderer. *G. L. migratorius.* tab. 34. E. 2. fig. 1.

HERBSTS Archiv VII—VIII. Heft. S. 194. n. 3. *G. migratorius.*

BEKER Naturgesch. des Plauisch. Grundes. III. S. 104. *Gr. migratorius.*

LATREILLE Gen. cruſt. et inſ. T. III. p. 106. 4. b. *Gryllus migratorius.*

SCHAEFFER Inſ. t. II. p. 141. fig. 4. 5. Harrer a. a. O. S. 265. n. 429. *Acridium Danicum.*

Naturforsch. V. St. S. 19. Gründlers Beobacht. über einige Heuschreken. *Gryllus migratorius.*

FUESSLY neues Magaz. I. Th. S. 66. Neueſt. Magaz. III. B. 2. St. S. 139. *Gryllus migratorius.*

FISCHER Naturgesch. von Livl. S. 291. n. 397. Wanderer. Schädliche Heuschreke. *G. migratorius.*

BLUMENBACH a. a. O. S. 344. n. 7. *Gryllus migratorius.* Zugheuschreke; Strichheuschreke; Heerheuschreke.

SCOPOLI ent. carn. p. 108. n. 323. *Gryllus migratorius.* fig. 323.

KARSTEN Musk. Lesk. p. 48. n. 38. *Gr. migratorius.*

GOEZE Gesch. d. schädl. Ins. S. 152. Entom. Beytr. II. Th. S. 70. n. 41. Die schädliche Zugheuschreke. III. Th. Vorrede. S. XXII. Naturf. IX. St. S. 66. *Gryllus migratorius.* Der Wanderer.

SCHRANK enum. inſ. auſtr. p. 246. n. 469. *G. L. Migratorius.* Strichheuschreke.

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 261. n. 41. S. 273. *G. migratorius.* Der Wanderer.

GLEDITSCH vermischte Abhandl. III. Th. S. 228. Abhandl. von den Zugheuschreken in der Mark Brandenburg. S. 235. Die große morgenlän-

genländische Strichheuschreke. Dessen Abhandl. von der Vertilgung der Zugheuschreken.

RAMBOLD Traktat von den Heuschreken, mit Abbild.

ONOMAT. hist. nat. T. IV. p. 81. Die **Strichheuschreke.**

ADANSONS Reise nach Senegal. S. 128.

PONTOPPIDAN dän. Atlas S. 445. n. 7. *Gryllus (Tettigonia) migratorius.* Der **bekannte Strich-Grashüpfer.** Naturhist. von Dän. S. 213. n. 7. Der **Strichgrashüpfer.**

Neuer Schaupl. der Natur. III. B. S. 829. Die **Strichheuschreke.** *G. migratorius.*

RATHLEFS Akridotheologie. S. 130.

Beschreibung der Heuschreken 1748. mit Abbild.

Sammlung von Nachrichten von den landverderblichen Heuschreken. 1748. mit Abbild.

KUNDMANN Anmerk. über die Heuschreken in Schlesien. 1748. mit Abbild.

Alt. Hamburg. Magaz. VIII. B. S. 546. Nachrichten von Heuschreken und einigen Zügen derselben 1747. XXIV. B. S. 196. von den **Strichheuschreken** und ihrer Vertilgung.

EPHEMERID. Nat. Curios. Cent. III. et IV. in Append. p. 144.

EBERTS Katechism. d. Nat. III. Th. S. 108.

25. GRYLLUS STRIDULUS. Die roth- und schwarzgeflügelte Heuschreke.

Rösels II. Th. S. 130. Die **sogenannte Schmetter- oder Klapperheuschreke, mit denen zwey hochrothen Unterflügeln.** Tab. XXI. fig. 1. 2. Männchen, sizend und fliegend. fig. 3. Weibchen. fig. a. b. Eyer.

Gryllus; thorace carinato, alis rubris extimo nigris.

Mit nachenförmigem Brustschild und am äussersten Ende, schwarzen Flügeln.

LINN. Fauna Suec. p. 198. n. 635. *Gryllus* elytris nebuloſis, alis rubris extimo nigris. Edit. II. p. 238. n. 872. *Gryllus ſtridulus* thorace ſubcarinato, alis rubris; extimo nigris, elytris nebuloſis. *Iter oeland.* p. 158. Deutſche Ueberſ. S. 174. *Gryllus ſtridulus.* Syſt. Nat. Edit. X. T. I. n. 50. Edit. XII. T. I. p. 701. n. 47. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2078. n. 47. *Gryllus ſtridulus.* DE VILLERS l. c. p. 444. n. 13. *l' importun.* MÜLLER a. a. O. S. 442. n. 47. Der Knirſcher. GÖSLIN a. a. O. S. 164. n. 47. ESPER a. a. O. S. 200. ſp. 47. *G. ſtridulus.* BECKMANN epit. p. 149. n. 47.

FABRIC. Syſt. ent. p. 290. n. 17. thorace carinato, alis rubris, extimo nigris. Spec. Inſ. T. I. p. 366. n. 26. Mant. Inſ. T. I. p. 238. n. 31. Entom. Syſt. T. II. p. 56. n. 37. Epitome l. c. p. 81. *Gryllus ſtridulus.*

ACTA *Upſal.* 1736. p. 34. n. 4. *Gryllus* alis ſuperioribus umbroſis, inferioribus rubris apicibus nigris.

SEBA Theſ. T. IV. tab. 65. fig. 20. *Locuſta* alas rubicunda.

RAI Inſ. II. Gryll. t. 21. fig. 1.

UDDMANN nov. inſect. ſpect. diſſert. p. 25. n. 50. Gryllus elytris colore cinamomeo; alis coccineis, apice nigris. p. 55. n. 50. *Gryllus ſtridulus.*

MÜLLER Zool. Dan. Prodr. p. 100. n. 1134. *Acridium ſtridulum* thorace ſubcarinato, alis rubris extimo nigris, nebuloſis. *Faun. Inſ. Friedr.* p. 25. n. 237. *G. ſtridulus.*

FUESSLY Verz. der Schweiz. Inſ. S. 23. n. 444. *Gryllus ſtridulus.* Der Rothflügel. Neueſtes Magaz. III. B. II. St. S. 139. *G. ſtridulus.*

LECHE nov. inſ. ſpec. *Gryllus* elytris colore cinnamomeo, alis coccineis apice nigris. ♀.

ALDROVAND inſ. lib. IV. t. 7. Ord. 1. fig. 11.

ZINNANI Obſerv. t. 1. 2. b.

GEOFFROY hiſt. des Inſ. T. I. p. 393. n. 3. *Acrydium* elytris nebuloſis, alis rubris extimo nigris. *Le criquet à ailes rouges.* *Fourcroy* l. c. T. I. p. 181. n. 3. *A. ſtridulum.*

DECEER

DEGEER Ins. T. III. p. 472. n. 2. *Criquet à ailes rouges. Acridium rubipenne.* Deutsche Uebers. III. Th. S. 306. n. 2. Die braunschwärzliche Schnarrheuschreke; mit rothen, am Ende schwarzen Flügeln; und einer Kante auf dem Bruststild.

FRISCH Ins. IX. Th. S. 4. n. 1. t. 1. fig. 2.

SCOPOLI ent. Carn. p. 110. n. 326. *Gryllus Stridulus.* fig. 326.

FISCHER Naturgesch. v. Liefl. S. 292. n. 398. Nußfarbene Grille; Knirscher; Klapperheuschreke. *G. Stridulus.*

BEKER Naturgesch. des Plauisch. Grundes. III. S. 104. *G. stridulus.*

PETAGNE Spec. ins. p. 29. n. 147. *G. stridulus.*

SCHAEFFER elem. t. 15. fig. 1. eiusd. Icon. Ins. Ratisb. T. I. t. 27. fig. 10. 11. T. III. t. 253. fig. 1. 2. 5. 6. t. 267. fig. 4. 5. Harrer a. a. O. S. 261. n. 425. *Acridium stridulum.*

SCHRANK enum. ins. austr. p. 248 n. 473. *Locusta stridulus* Roth und schwarzflügelige Heuschreke.

BOROWSKY a. a. O. S. 229. n. 14. Die Klapperheuschreke. *Gryllus (Locusta) stridulus.* t. 34. E. 2. fig. 3.

PONTOPPIDAN Dän. Atl. I. Th. S. 445. n. 8. *Gryllus stridulus.*

BRAHM Handb. d. Insektengesch. I. Th. S. 188. n. 619. *Gryllus stridulus.* Klapperheuschreke.

BLUMENBACH Handb. der Naturgesch. S. 343. n. 8. *Gryllus stridulus.* Die Holzheuschreke.

Physikal. Belust. III. Th. 26 St. S. 1201. p. *Locusta* sylvestris, media, crepula, alis inferioribus eleganter coloratis. Schnarrsprengsel; Klapperheuschreke.

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 268. n. 47. *G. stridulus.* Der Knirscher. S. 304. S. 281. III. Die Schnarrheuschreke; der Schnarrsprengel; Klapperheuschreke. S. 286. n. 2. Die Heuschreke mit weniger durchsichtigen Ober und rothen Unterflügeln. Holländ. *Klappermann Ratelaar.*

LATREILLE gen. cruſt. et inſ. T. III. p. 106. *Gryllus ſtridulus. Acrydium fuliginoſum.* Oliv.

PANZER Fauna Inſ. Germ. faſc. 87. fig. 12. Die roth und ſchwarzgeflügelte Heuſchreke. *G. ſtridulus.*

LEPECHIN Tagbuch I. Th. S. 16. a. *Gryllus ſtridulus.*

ONOMAT. hiſt. nat. P. IV. p. 89. Die Schneken- oder Klapperheuſchreke.

Neuer Schauplaz der Natur. III. B. S. 311. Die Klapperheuſchreke.

GOEZE ent. Beytr. III. B. S. 75. n. 47. *G. L. ſtridulus.* Die Klapperheuſchreke mit braunrothen Unterflügeln. III. Theil. Vorrede. S. XXII. Naturf. IX. St. S. 65. *G. L. ſtridulus.* Der Knirſcher.

SCHMIEDLEIN Einleitung in die Inſektenlehre. S. 264. Deſſen Taſchenbuch. S. 35. *G. L. Stridulus.* Der Knirſcher.

KARSTEN Muſ. Lesk. p. 45. n. 46. *Gr. ſtridulus.*

26. GRYLLUS ITALICUS. Die rothgeflügelte Heuſchreke.

Röſels II. Th. S. 134. §. 15. **eine andere Art dieſer Heuſchrekengattung mit roſenfarbnen Unterflügeln** Tab. XXI. fig. 6.

Gryllus; fuſcus thorace carinato, alis rubris apice hyalinis.

Tiefbraun; mit nachenförmigem Bruſtſchild, und dunkelrothen an der Spize glasartigen Flügeln.

LINN. Syſt. Ent. Edit X. T. I. p. 432. n. 49. *Gryllus; Locuſta; italicus;* thorace ſubcarinato, alis rubris: apice cinereis. Edit. XII. T. I. p. 701. n. 46. *G. L. italicus;* thorace ſubcarinato, alis rubris: apice hyalinis. Edit. XIII. T. I. p. 2077. n. 46. *G. L. italicus;* fuſcus, thorace carinato, alis rubris, apice hyalinis. DE VILLERS l. c. p. 443. n. 12. *l'Italien.* MÜLLER a. a. O. S. 442. n. 46. Der Italiener. HÖSLIN a. a. O.

a. O. S. 164. n. 46. Der Italiener mit rothen Flügeln und aschgrauen Spizen. ESPER a. a. O. S. 200. n. 46. *G. L. italicus.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 291. n. 19. Sp. Inf. T. I. p. 367. n. 29. Mantiss. Inf. T. I. p. 238. n. 35. Entom. Syst. T. II. p. 57. n. 41. Epitome l. c. p. 82. *Gryllus italicus.*

HOEFNAGEL insect. volat. tab. 6.

SCHAEFFER Icon. Inf. T. 27. fig. 8. 9. Harrer a. a. O. S. 263. n. 426. *Acridium Italicum.*

ROSSI Fauna Etr. T. I. p. 270. n. 655. *Hellwig* l. c. p. 332. n. 655. *Gryllus italicus.*

BECKER Naturgesch. des Plauisch. Grundes. III. S. 104. *Gryllus italicus.*

PODA Mus. Graec. p. 52. β. 10. *Gryllus; Loc. italicus;* thorace subcarinato, elytris fusco maculatis, alis ad basin et marginem interiorem, tibiisque saltatoriis rubris.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 110. n. 327. *Gryllus italicus.* fig. 327?

FUESSLY Verzeichnis. S. 23. n. 443. *Gryllus italicus.*

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 268. n. 46. *Gr. italicus.* Der Italiener.

BRAHM a. a. O. I. Th. S. 234. n. 795. *G. italicus.* Italienische Heuschreke.

SCHRANK Enum. Inf. Austr. p. 247. n. 472. *G L. italicus.* Rothflügelige Heuschreken.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 48. n. 27. *G. italicus.* Scop.

LATREILLE gen. crust. et inf. T. III. p. 105. II. 3. *Gryllus italicus.*

STOLL Gryll. tab. 12. b. fig. 43.

LEBECHIN Tagbuch I. Th. S. 256. Die italienische Heuschreke. b. *Gryllus italicus.*

GOEZE ent. Beytr. II. B. S. 74. n. 46. *G. L. Italicus.* Der Rosenflügel. Naturf. IX. St. S. 65. *G. L. Italicus.* Der Italiener.

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 79. Die Heuschreke mit rothen Unterflügeln.

NOMENCLATOR ent. p. 26. *Gryllus italicus.*

27. GRYLLUS GERMANICUS. Die deutsche Heuschreke.

Rösels II. Theil. tab. XXI. fig. 7. sizend. Ohne Beschreibung.

Gryllus testaceus alis sanguineis apice hyalinis, femoribus posticis nigro punctatis.

Ziegelroth; mit blutrothen an der Spize glasartigen Flügeln, an den Schenkeln der Hinterfüße schwarz punktirt.

Der Brustschild ist etwas nachenförmig (gekielt) von ziegelrother Farbe. Die Flügeldecken ziegelroth, mit dunkelbraunen Fleken und einer weisen Längslinie. Die Schenkel an den hintersten Füssen schwarz gestreift und punktirt; Striche und Punkte schwarz; nach den Schienbeinen zu, steht auf ieder Seite eine tiefschwarze halbmondförmige Makel. Die Schienbeine blutroth. An Grösse übertrift die deutsche Heuschreke die vorhin beschriebene.

LINN. Syst. Nat. Edit. XIII. P. IV. p. 2077. n. 155. *Gryllus. Locusta. germanicus.* DE VILLERS l. c. p. 452. n. 34. *l'Allemand.*

FABRIC. Syst. ent. p. 291. n. 20. Spec. Inf. T. I. p. 367. n. 30. Mant. Inf. T. I. p. 238. n. 36. Ent. Syst. T. II. p. 57. n. 42. EPITOME l. c. p. 82. *Gryllus germanicus.*

LATREILLE gen. cruft. et inf. T. III. p. 106. *Acrydium germanicum.* Oliv.

BEKER Naturgesch. des Plauisch. Grundes. III. S. 204. *Gryllus germanicus.*

SCHAEFFER Icon. Inf. T. II. t. 267. fig. 1. 2. *Harrer* a. a. O. S. 264. n. 427. *Acridium Germanicum.*

GOEZE ent. Beytr. II. Th. S. 100. n. 1. *G. L. germanicus.* Die teutsche Heuschreke. S. 110. n. 48. *G. L. maculatus.* Der Tieger.

NOMENCLATOR ent. p. 26. *Gryllus germanicus.*

28. GRYLLUS COERULANS. Die blaßblau-geflügelte Heuschreke.

Rösels II. Th. S. 138. §. 3. Die Heuschreke mit blaßblauen Unterflügeln. Tab. XXII. fig. 3.

Gryllus; thorace laeviusculo, elytris pallidis nigro maculatis, alis latere tenuiore coerulescentibus.

Mit etwas glattem Brustschild, bleichen, schwarzgeflekten Flügeldeken, und an der zarten Seite blaßblauen Flügeln.

LINN. Syst. Nat. Edit XII. T. I. p. 701. n. 48. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2078. n. 48. *Gryllus, Locusta, coerulans.* DE VILLERS l. c. p. 445. n. 14. *le bleuâtre.* MÜLLER a. a. O. S. 442. n. 48. Der Klippenspringer. *Gryllus coerulans.* HÖSLIN a. a. O. S. 165. n. 48. ESPER a. a. O. S. 200. *Gryllus, Loc. coerulans.*

FABRIC. Spec. Inf. T. I. p. 368. n. 33. Mant. Inf. T. I. p. 238. n. 59. Entom. Syst. T. II. p. 58. n. 45. *Epitome* p. 82. *Gryllus coerulans.*

FUESSLY Verzeichn. S. 20. n. 445. *Gryllus coerulans.*

ROSSI Fauna Etrusc. T. I. p. 271. n. 657. *G. coerulans.* Corpus medium, triste. Elytra hyalina reticulata, aspera confuse maculis nigris. Alae colore coeruleo absque fascia nigra ad latus tenujus. *Hellwig* l. c. p. 333. n. 657.

BECKER Naturgesch. des Plauisch. Grundes. III. S. 104. *Gryllus coerulans.*

SCHRANK Enum Inf. Austr. p. 247. n. 471. *Gryllus coerulans.* Blaßblauflügelige Heuschreke.

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 268. n. 48. *G. coerulans.* Klippenspringer.

BRAHM Ins. Kalender. I. Th. S. 235. n. 801. *G. coerulans.* Blaugeflügelte Heuschreke.

GEOFFROY hist. des Inf. T. I. p. 392. n. 1. *Acridium* elytris fuscis, alis subcaeruleis. Le *criquet à ailes bleues.* *Fourcroy* l. c. p. 180. n. 1. *Acr. cyaneum.*

LATREIL-

LATREILLE gen. crust. et. ins. T. III. p. 106. B. *Gryllus coerulans.*

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 64. **Die blaue Heuschreke.**

GOEZE ent. Beytr. II. Th. S. 76. n. 48. *G. L. coerulans.* **Die Heuschreke mit blaßblauen Unterflügeln. Naturf.** IX. St. S. 65. *G. L. coerulans.* **Der Klippenspringer.**

NOMENCLAT. ent. p. 26. *Gryllus coerulans.*

29. GRYLLUS COERULESCENS. Die blaugeflügelte schwarzbandirte Heuschreke.

Rösels II. Th. S. 133. **Die mit schönen blaulichgrünen Unterflügeln gezierte Heuschreke.** Tab. XXI. fig. 4. im Flug. fig. 5. sizend.

Gryllus; thorace subcarinato, alis virescenti coeruleis; fascia nigra.

Mit beynahe nachenförmigem Brustschild, grünlichblauen Flügeln, und schwarzer Binde.

LINN. Mus. Lud. Ulr. p. 145. n. 36. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 432. n. 48. Edit. XII. T. I. p. 700. n. 44. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2077. n. 44. *Gryllus, Locusta, coerulescens.* DE VILLERS l. c. p. 443. n. 11. *le bleu.* MÜLLER a. a. O. S. 441. n. 44. **Das Schwarzband.** HÖSLIN a. a. O. S. 164. n. 44. **Das Schwarzband.** ESPER a. a. O. S. 200. n. 44. *G. L. coerulescens.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 292. n. 23. Spec. Ins. T. I. p. 369. n. 37. Mant. Ins. T. I. p. 239. n. 43. Entom. Syst. T. II. p. 59. n. 50. Epitome l. c. p. 82. *Gryllus coerulescens.*

SEBA Thes. T. IV. t. 65. fig. 19. *Locusta* coeruleis alis insignis.

RAI hist. ins. p. 60. *Locusta* vulgari similis (L. Angl.) sed paulo major.

FRISCH Ins. IX. Th. S. 4. t. 1. fig. 3. **Die Heuschreke mit blauen Unterflügeln.**

GEOFF-

GEOFFROY hist. des Inf. T. I. p. 392. n. 2. *Acrydium* elytris nebulosis, alis coeruleis extimo nigro. *Le criquet à ailes bleues et noires. Fourcroy* ent. paris. T. I. p. 280. n. 2. *Acrydium coerulescens.*

DEGEER Inf. T. III. p. 473. n. 3. *Criquet à ailes bleues. Acridium coeruleipenne.* Deutsche Uebers. III. Th. S. 307. n. 3. Die braune Schnarrheuschreke; mit grünen Flügeldeken, mit drey braunen Binden; seladonblaulichen, am Ende schwarzen Flügeln; und einer Kante auf dem Brustschild.

FUESSLY Verzeichn. S. 23. n. 441. Der Blauflügel. Neuestes Magaz. III. B. II. St. S. 139. *Gryllus coerulescens.*

ROSSI Fauna Etr. T. I. p. 271. n. 656. *Hellwig* l. c. p. 333. n. 656. *Gryllus coerulescens.*

SULZERS Kennz. S. 23. f. Grasehüpfer; ein wenig gewölbte Brust, grünlichblaue Flügel, mit einem schwarzen Querstrich. t. 9. fig. 60.

SCHAEFFER Icon. Inf. Ratisb. T. I. t. 27. fig. 6. 7. T. II. t. 142. fig. 5. 6. (Var.) Harrer a. a. O. S. 264. n. 428. *Acridium coerulescens.*

PANZER Fauna Inf. Germ. fasc. 87. fig. 11. *Gryllus coerulescens.* Die schwarzbandirte Heuschreke.

BEKER Naturgeschichte des Plauischen Grundes. III. S. 104. *Gryllus coerulescens.*

BOROWSKY a. a. O. S. 229. n. 13. Der Blauflügel. *G. L. coerulescens.* tab. 34. E. 2. fig. 2.

LATREILLE gen. crust. et inf. T. III. p. 106. 4. b. *Gryllus coerulescens.*

PODA muf. graec. p. 52. n. 9. *G. L. coerulescens.*

SCOPOLI Ent. Carn. p. 109. n. 325. *Gryllus Caerulescens.* Elytrum fuscescens, basi et fascia obscurioribus. Alae fascia nigra, dein ad basin usque coerulescentes. fig. 325.

BRAHM Insekt. Kalender. I. Th. S. 215. n. 720. *Gryllus coerulescens.* Die Grünlichtgeflügelte Heuschreke.

SCHRANK enum. inf. austr. p. 246. n. 470. *Gryllus, Locusta, coerulescens.* Schwarzbandirte Heuschreke.

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 268. n. 44. S. 289. n. 8. Die Schnarrheuschreke mit weniger durchsichtigen Ober- und blauen Unterflügeln. *Gryllus coerulescens.*

LEPECHIN Tagbuch. I. Th. S. 256. Die himmelblaue Heuschreke. a. *Gryllus coerulescens.*

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 64. Die Heuschreke mit schönen blaulichtgrünen Unterflügeln.

GOEZE ent. Beytr. II. B. S. 72. n. 44. Naturf. IX. St. S. 65. *G. L. coerulescens.* Schwarzband; Blauflügel.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 48. *Gryllus coerulescens.*

NOMENCL. ent. p. 26. *Gryllus coerulescens.*

30. GRYLLUS BIGUTTULUS. Die zweyflekigte Heuschreke.

Rösels II. Th. S. 128. Eine etwas größere Art von derjenigem Heuschrekengattung, deren Weibchen keinen Legestachel führen. Tab. XX. fig. 5. unvollkommenes Insekt. fig. 6. ausgewachsene Heuschreke. fig. 7. Varietät.

Gryllus, thorace cruciato, elytris nebulosis puncto oblongo albo versus apices.

Mit bekreuztem Brustschild, nebeligen Flügeldeken mit einem weisen länglichem Punkt an den Flügelspizen.

LINN. Fauna Suec. Edit. alt. p. 239. n. 375. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 433. n. 56. Edit. XII. T. I. p. 702. n. 55. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2080. n. 55. *Gryllus, Locusta, biguttulus.* DE VILLERS l. c. p. 447. n. 19. *Les deux gouttes.* MÜLLER a. a. O. S. 444. n. 55. Der Langpunkt. HÖSLIN a. a. O. S. 165. n. 55. ESPER a. a. O. S. 200. sp. 55. *G. L. biguttulus.*

FABRIC.

FABRIC. Spec. Inſ. T. I. p. 370. n. 45. Mant. Inſ. T. I. p. 239. n. 51. Entom. Syſt. T. II. p. 61. n. 58. *Gryllus biguttulus.* Epitome p. 82. *Gryllus biguttatus.*

DEGEER Inſ. T. III. p. 310. n. 6. *Criquet à deux taches blanches.* Deutſche Ueberſez. III. Th. S. 310. n. 6. Die braungrauliche, ſchwarzgeflekte Schnarrheuſchreke, mit unten grünlichem Körper; und röthlichem Schwanz; mit einem weißlichen Flek auf den Flügeldeken. *Acridium biguttulum.*

SCHAEFFER icon. inſ. T. III. tab. 228. fig. 1. 2. 6. 7. t. 232. fig. 2. 3. t. 265. fig. 1. 2. Harrer a. a. O. S. 266. n. 431. *Acridium biguttulum.* Var. 1. 2.

PODA Muſ. Graec. p. 52. n. 11. *Zool. Dan. prodr.* p. 101. *Acridium biguttulum*, thorace cruciato; clytris utrinque puncto albido, lineaque interrupta femorumque poſticorum longitutinali nigra.

FUESSLY neues Magaz. III. B. 2 St. S. 140. *G. biguttulus.*

GOEZE entom. Beytr. II. B. S. 79. *G. L. Biguttulus.* Der Zweytropf. S. 40. n. 46. *G. L. viridis.* Die ganz grüne Heuſchreke. S. 102. n. 10. *G. L. lunulatus.* Die teutſche Mondlinie. S. 108. n. 35. *G. L. Rhomboideus.* Der Rautenflek. n. 35. *G. L. Obtuſo-angulatus.* Der Stumpfwinkel.

ONOMAT. hiſt. nat. P. IV. p. 37. Die Heuſchreke mit zwey Düpfgen wie Tropfen?

LATREILLE gen. cruſt. et inſect. T. III. p. 106. 4. B. 5. *G. biguttulus.*

SCOPOLI Ent. Carn. p. 110. n. 328. *G. lunulatus;* Thorax ſubcucullatus; lineis tribus elevatis longitutinalibus: media recta, lateralibus lunulatis: convexitate lineam mediam reſpiciente. fig. 328.

BRAHM Inſ. Kalender I. Th. S. 235. n. 802. *G. lunulatus.* Mondmakeligte Heuſchreke.

BECKER Naturgeſch. des Plauiſch. Grundes. III. S. 104. *Gryllus biguttulus.*

PONTOPPIDAN dän. Atlas S. 445. n. 10. *G. biguttulus.*

NOMENCL. ent. p. 27. *Gryllus 2 guttulus.* *Lunulatus?*

31. GRYLLUS GROSSUS. Die dickleibige Heuschreke.

Rösels II. Th. S. 138. §. 2. Heuschreke mit rothgelber, grüner und grauer Farbe geziert. Tab. XXII. fig. 1. sizend. fig. 2. im Fluge.

Gryllus; femoribus sanguinis elytris virescentibus, antennis cylindricis.

Mit blutrothen Schenkeln, grünlichen Flügeldeken; walzenförmigen Fühlhörnern.

LINN. Fauna Succ. p. 198. n. 627. *Gryllus* incarnatus; femoribus sanguineis, elytris virescenti-subfuscis, antennis cylindricis. Edit. II. p. 239. n. 877. *Gryllus grossus* femoribus sanguineis, elytris virescenti-subrufis, antennis cylindricis *). Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 433. n. 58. Edit. XII. T. I. p. 702. n. 58. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2081. n. 58. *Gryllus, Locusta grossus.* DE VILLERS l. c. p. 448. n. 22. *le gros.* MÜLLER a. a. O. S. 445. HÖSLIN a. a. O. S. 166. n. 58. Der Blutschenkel. ESPER a. a. O. S. 201. *Gryllus, Loc. grossus.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 293. n. 28. *Gryllus grossus;* femoribus sanguineis, elytris virescentibus: antennis cylindricis. Spec. Ins. T. I. p. 371. n. 46. Mant. Ins. T. I. p. 239. n. 53. Ent. Syst. T. II. p. 61. n. 60. Epitome p. 83. *Gryllus grossus.*

RAI hist. inf. pag. 60. *Locusta anglica minor vulgatissima.*

HOLLAR inf. t. 10. fig. 5. 6. Naturforsch. IX. St. S. 223. *Gryllus grossus.*

FUESSLY

*) *Abdomen* subtus viridi-flavum. *Elytra* flavo pallida, praesertim antico margine, alias reticulata uti alae.

Antennae cylindraceae 24. articulis.

Tibiae posticae nigrae dentibus albis, terminatae quatuor unguibus praeter ungues palmarum.

Femora postica latere inferiore rubra.

Totus supra obsolete brunneus seu fusco-lividus, inter pedes anticos acumen thoracis flavescens.

FUESSLY Verzeichn. S. 23. n. 448. *Gryllus grossus.*

GEOFFROY hist. des Inf. T. I. p. 393. n. 4. *Acrydium* femoribus sanguineis, alis subfuscis reticulatis. *Le criquet ensanglanté.* tab. 8. fig. 2. *Fourcroy* l. c. p. 181. n. 4. *Acrydium grossum.*

DEGEER inf. T. III. p. 477. n. 5. *Criquet verd à cuisses rouges.* Deutsche Uebers. III. Th. S. 309. n. 5. **Die grüne schwarzgeflekte Schnarrheuschreke; mit braunen, gelbgerändelten Dekschilden und unten rothen Hinterhüften.** *Acridium rubripes.* tab. 22. fig. 4.

FRISCH Inf. Th. IX. S. 5. tab. 1. fig. 4. **Die Heuschreke mit dicken Schenkeln.**

PANZER Fauna Inf. Germ. fasc. 33. fig. 7. *Gryllus grossus.* **Die dickleibichte Grille.**

LATREILLE Gen. crust. et inf. T. III. p. 106.

BEKER Naturgesch. des Plauisch. Grundes. III. S. 104. *Gryllus grossus.*

MÜLLER Fauna Friedr. p. 25. n. 239. *Gryllus grossus*, femoribus sanguineis: elytris virescenti-subrufis: antennis cylindricis. *Eiusd.* Zool. Dan. Prodr. p. 100. n. 1136. *Acrydium grossum.* Variat femoribus posticis supra et infra rubris, capite et thorace undique rubro maculatis.

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 268. **Der Blutschenkel.** *Gryllus grossus.* S. 284. n. 1. **Die Schnarrheuschreke, mit braunem mehr durchsichtigen Oberflügeln. a. Mit einem karminrothen Schenkel.**

BRAHM Insekt. Kalender I. B. S. 235. n. 800. *Gryllus grossus.* **Plumpe Heuschreke.**

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 73. **Die dicke Heuschreke.**

GOEZE ent. Beytr. II. Th. S. 80. n. 58. *Gr. L. grossus.* **Der Blutschenkel** S. 100. n. 2. *G. L. triangularis.* **Das doppelte Dreyek.** *Statura Striduli: Corpus* fusco rubrum; *scutello* et *abdominis* primo segmento singulis triangulo flavo instructis; *Elytra* fusca; flavo marginata; *Alae* pallide flavae, apice obscurioribus.

NOMENCLAT. ent. p. 27. *Gryllus grossus.*

PONDOPPIDAN Dän. Atlas. S. 445. n. 12. *Gryllus grossus.*

32. GRYLLUS MINIMUS. Die kleinste Heuschreke.

Rösels II. Th. S. 127. Die kleinste Art der Heuschreken. Tab. XX. fig. 4.

Gryllus atropurpureus; thorace carinato, alis viridis apice roseis.

Schwarzroth; mit gekieltem Brustschild, grünen Flügeln, welche an der Spize rosenroth sind.

Diese niedliche Heuschreke findet sich auf Waldwiesen im August. Sie ist, wenigstens bey uns, nicht häufig anzutreffen. Ihr schneller Flug entzieht sie bald unsern Augen, und daher ist sie auch schwehr zu fangen. Auch sie giebt den gewöhnlichen Laut von sich, nur ist ihr Schwirren, nach dem Verhältnis ihrer Größe, weit leiser.



Nomenclator

über die

in den Röselschen Insekten - Belustigungen

und

Kleemännschen Beyträgen zur Insekten-Geschichte

abgebildeten und beschriebenen

Insekten und Würmer

mit

möglichst vollständiger

Synonymie.

Von

Christian Schwarz.

Dritte bis Siebente Abtheilung.

Nürnberg,

bei Bauer und Raspe.

1830.



Vorwort.

Daß nach einem Stillstand von beynahe zwanzig Jahren, die Fortsetzung des Nomenclators über die in den Rösel'schen Insekten-Belustigungen und Kleemänn'schen Beyträgen zur Insekten-Geschichte abgebildet und beschriebenen Insekten und Würmer, erst jetzt erscheint, dazu haben bloß Verhältnisse Anlaß gegeben, welche die Verlagshandlung inmittelst betroffen haben.

Der dermalige Besitzer derselben, dessen eifriges Bestreben, die übernommenen grösseren naturhistorischen Werke zu vollenden, durch die Fortsetzung des Martini-Chemniz'schen Conchylien Werkes (wovon bereits die erste Abtheilung des zwölften Bandes, mit vier und zwanzig vortreflich illuminirten Kupfertafeln erschienen ist, und die Bearbeitung der zweyten Abtheilung begonnen hat), so wie der Esper'schen Pflanzenthiere (welche im raschen Vorwärtsschreiten begriffen), sich hinlänglich beurkundet, wünscht nun auch die Beendigung des Nomenclators, indeß er gleichfalls die weitern Hefte zu den Kleemänn'schen Beyträgen befördert sehen möchte, und der Verfasser entspricht mit Vergnügen diesem Verlangen, indem er von dem Nomenclator die dritte bis siebente Abtheilung, den Besitzern der obenerwähnten beeden Werke, so wie überhaupt den immer sich mehrenden Freunden der Entomologie, mit der Versicherung übergiebt, daß die achte Abtheilung, welche die Schmetterlinge enthält, ununterbrochen nachfolgen und die neunte und zehnte, die Insekten beschließen — diesen aber in weitern Abtheilungen, die Nomenclatur über die, unter der Benennung „Würmer" beschrie-

beschriebenen und abgebildeten Thiere sich anreihen — und das Ganze mit einem Nachtrage zur ersten und zweyten Abtheilung sich endigen soll.

Ein vollständiges Register wird das Aufsuchen um so mehr erleichtern, als die lateinischen Namen mit grösserer, die Synonymen aber mit kleinerer Schrift in dasselbe eingetragen werden sollen.

Die besondern Titel zu den Abtheilungen, sind gegenwärtig hinweggelassen worden, weil ohnedieß jede derselben durch ihre Ueberschrift hinlänglich sich bezeichnet, ausserdem aber mit neuer Seitenzahl beginnt, und beym Schluß des Ganzen ein Haupttitel erscheinen wird.

In wieferne übrigens dem Verfasser es gelungen ist, seine Aufgabe zu lösen, um eine möglichst vollständige Synonymie herzustellen, allenfallsige Irrungen zu berichtigen und auf weitere Untersuchungen aufmerksam zu machen, darüber mögen diejenigen entscheiden, denen die Schwierigkeiten nicht fremde sind, welche einem solchen Unternehmen stets zur Seite stehen, und diese werden die Unmöglichkeit, alles erschöpfen zu können, bezeugen, daher aber auch ihre Nachsicht, Zurechtweisung und Berichtigung, nicht verweigern.

Beruhigend wird es indeß für den Verfasser seyn, wenn seine Bemühung nicht verkannt wird, und er mindestens Gelegenheit gegeben hat, die in den Rösel und Kleemänn'schen Insekten Werken beschriebenen und abgebildeten Gegenstände, auch ihren Namen nach, kennen zu lernen, und dasjenige ergänzt und verbessert zu finden, was in dem siebenten und neunten Stük des Naturforschers der verdienstvolle Pastor Götze, in soweit bekannt gemacht hat, als in der zwölften Ausgabe des Linneischen Natur-Systems davon Erwähnung geschah.

Geschrieben zu Nürnberg
im July 1830.

Der Verfasser.

I. Insekten.

Dritte Klasse.

Kieferlippen.

SYNISTATA. Fabric. Kieferlippen.
NEUROPTERA. Linn. Insekten mit netzartigen Flügeln. Netzflügler.

1. EPHEMERA MARGINATA. Der gerandete Eintagshaft.

Rösels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Classe. Seite 53—57. das sogenannte Uferaas, nebst seiner Verwandlung und andern Eigenschaften. Tab. XII. fig. 1. Larve. fig. 2. vollkommenes Insekt.

Ephemera, cauda trifeta, alis albis: margine exteriore fufco, corpore nigro.

Mit dreyborstigem Schwanz, weisen, am äußern Rande dunkelbraunen Flügeln und schwarzem Leib.

LINNE, Syft. Nat. Edit. XII. Tom. I. pag. 906. Gen. 235. Sp. 3. Eph. cauda trifeta, corpore fufco, alis albis margine exteriore fufco. Edit. XIII. Tom. I. Pars. V. pag. 2628. Gen. 235. Sp. 3. Eph. alis albis: margine exteriore fufco, corpore nigro. MÜLLER, Linn. Nat. Syst. V. Th. 1. Bd. Seite 779. n. 3. der Randflügel. *Ephemera marginata.* HÖSLIN, Linne Lehrbuch über das Natur-Syst. II. Bd. S. 290. n. 3. ESPER, Naturgesch. im Auszuge des Linn. Nat. Syst. S. 258. Gen. 235. Spec. 3. *Ephem. marginata.*

FABRICII Syft. Entom. p. 303. Gen. 96. Sp. 3. Spec. Inf. T. I. p. 384 Gen. 98. Spec. 3. Mantiffa Infect. T. I. p. 243. Gen. 102. Spec. 3. Entom. Syft. T. II. p. 69. Gen. 128. Spec. 4. *Eph. marginata.*

de VILLERS, Entomol. Linn. T. III. p. 17. n. 3. *Eph. marginata. La bordée:* cauda rifeta, corpore fufco, alis albis margine exteriore fusco.

GEOFFROY, Insect. T. II. p 239. n. 3. Ephemera luteo-fusca, alis fusco-viridibus, cauda triseta. *l'éphémère à trois filets et ailes brunes.*

FOURCROY, Entom. Paris. T. II. p. 351. n. 3. *Eph. viridescens.*

DEGEER, Inf. Uebersetz. v. Götze, II. Bd. 2. Th. S. 24. die schwarze Ephemer; die Seiten des Brustschildes braun, die Flügel weiß und durchsichtig, ohne Flecken, mit einem dreyfachen Schwanz *Eph vespertina* cauda triseta, alis nigris: inferioribus albis. S. 339. Tab. XVII. fig. 11. 12. Nymphe. fig 13. ein vergrößerts Paar Kiefen. fig 14 vollendetes Insekt. fig 15. dessen Vergrößerung. fig. 16. Kopf in Vergrößerung. RETZ, Degeer gen. et spec. insect. p. 57. n. 181. *Eph albipennis*, nigra, thoracis lateribus fuscis, alis albis pellucidis immaculatis, cauda triseta. *Eph. vespertina.*

MÜLLER, Zoolog. Danicae Prodrom. p. 142 n. 1642. *Eph. marginata* cauda triseta; alis hyalinis, linea versus apicem umbratica.

WALCKENAER, Faun. Paris. Inf. T. II p. 8. Gen. III. Sp. 3. *Ephémère Bordée, Eph. marginata.* Ailes blanches: bord extérieur brun: corps noir.

Fueßly Verz. der Schweiz. Insekt. S. 45. *Ephem. procellaria.* Sturmhaft.

SCHRANK, Fauna Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 198 n. 1941. *Gerandeter Haft.* Der Schwanz dreyborstig; der Körper schwarz; die Flügel weiss; am Aussenrande braun. Flugzeit: *May.*

Naturforscher IX. Stück. S. 67. *Eph. Procellaria*, der Sturmhaft.

NOMENCLATOR entom. p. 56. *Eph. marginata.*

Kneisl, das Thierreich, S. 249. b. der gerändete Eintagshaft. *Eph. marginata.*

Lehrbuch, Syst. üb. d. 3. Reiche der Nat. I. Bd. Tabellen des Thierr. S. 167. G. IV. Sp. 3. *Eph. marginata.* Randflügel.

HENTSCH, Epit. Entom. Syst. Fabr. p. 99. Gen. CXCI. *Ephemera.* Spec. 4. *marginata.*

EPITOME Entom. Fabric. p. 84. *Ephem. marginata* L. Suec.

Meidinger systemat. Nomenclatur. S. 177. 235. G. 3. Sp. 4. der gerändete Haft. *Eph. marginata.*

2. EPHE-

2. EPHEMERA BIOCULATA. Der doppeläugige Eintagshaft.

Rösels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. S. 57. Tab. XII fig. 4. Larve. fig. 5. das sich entwickelnde — fig. 6. das vollkommene Insekt.

Ephemera, cauda biseta, flava, alis albis reticulatis, capite tuberculis duobus luteis.

Hochgelb, mit zweyborstigem Schwanze, weisen netzartigen Flügeln und zwey trübgelben Höckerchen am Kopfe.

LINNE, Faun. Suec. Edit. I. p. 226 n. 751. Edit. II. p. 376. n. 1473. *Eph. bioculata*, cauda biseta, alis albis reticulatis. Syst. Nat. Edit X. T. I. p. 547. Gen 208. Sp. 2 Edit. XII. T. I. pag. 906. Gen. 235. Sp. 5. *Eph. bioculata*, cauda biseta, alis albis reticulatis, abdomine diaphano. Edit. XIII. T. I. P. V. p. 2629. Gen. 235. Sp. 5. *Eph. bioculata*, alis albis reticulatis, capite tuberculis duobus luteis. MÜLLER a. a. O. S. 780 n. 5. Der Glaßhaft. *Eph. bioculata*. Tab. XXIV. fig. 2. Das vollk. Ins. fig. 3. Larve. HÖSLEIN, a. a. O. II. Bd. S. 290. n. 5. ESPER, a. a. O. S. 258. Gen. 235. b. Spec. 5. *Eph. bioculata*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 304. Gen. 96. Sp. 6. Spec. inf. T. I. p. 384. Gen 98. Sp. n. 2. Mant. Inf. T. I. p. 244. Gen. 102. Sp. 2. Ent. Syst. T. II. p. 70. Gen. 128. Sp. 9. *Eph. bioculata*.

de VILLERS, Ent. Lin. T. III. p. 18. n. 2. *Eph. bioculata*, la *tuberculée*.

BLANCARD, Schauplatz der Raupen, Würmer, Maden und fliegenden Thiergen p. 95. tab. XII. fig. A.—D. Larve. fig. E. Aufenthalt derselben. fig. F. vollendetes Insekt.

GEOFFROY Inf. T. II. p. 240. n. 7. *Eph.* thorace fusco, abdomine albo, cauda biseta, alis fuscis striatis. *l'Ephemere à deus filets et ailes brunes* a).

FOURCROY, Ent. Parif. T. II. p. 352. n. 7. *E. bioculata*.

SCHAEFFER, Icon. T. III. Tab. CCXIX. fig. 2. 3. Tab. CCXXXIX. fig. 4. 5.

a) Von Fabricius ausgegangen, ist bey diesem Eintagshaft das Geoffroyische Citat p. 239. n. 5. *Eph. lutea*, alis albis reticulatis, cauda biseta Tab. XIII. fig. 4 öfters angeführt, alleine es fehlt nach der beygesetzten Beschreibung diesem das Charakteristische, nemlich die zwey Höcker oder Nebenaugen. Dahingegen stimmt der Röselische, dessen Originalabbildung ich vor mir habe, mit der Beschreibung des von mir angeführten Geoffroyischen Haftes bei weiten mehr überein.

PANZER system. Nomenclat. über die Schäffer. Ins. S. 191. n. 2. 3. *Eph. bioculata*, der doppeläugige Eintagshaft b) S. 197. n. 4. 5. *Eph. bioculata Var.*
— Faun. inf. Germ. 94 Heft. n. 17. *Eph. bioculata.* der doppelaugige Eintagshaft.

PODA, Insecta Mus. Graecens. p. 98. n. 3. *Eph. culiciformis*, cauda biseta corporis longitudine, alis apicem versus albis, corpore fusco.

Lehrbuch, systemat. I. Bd. Tab. S. 167. G. IV. Sp. 5. *Ephem. bioculata*, Glashaft.

GRONOV, Zoophylac. Fasc. II. p. 214. n. 917. *Eph. lutea*, alis albis reticulatis: cauda biseta.

MÜLLER, Fauna Friedrichsdal. p. 63. n. 556. *Eph. bioculata*, cauda biseta alis albis reticulatis.

SCHRANK, Beyträge zur Naturgesch. S. 82. §. 39. *Eph. flava*, cauda biseta; lutea; alis posticis minimis c) *eiusd.* Enumeratio insect. austr. p. 304. n. 605. d) Dessen kritische Revis. des österreichischen Insekten Verzeichnisses in Fueßly neuen Magaz. der Entomologie. I. Bd. S. 280. n. 605. *Eph. flava* ist Ephemera bioculata Linn. u. Fabr. Dessen Fauna Boica II. B. 2. Abth. S. 199. Sp. 1944. Zweyäugigter Haft. *Eph. bioculata*, cauda biseta, alis albis reticulatis, abdomine diaphano.

Schmiedlein, Einleit. in die nähere Kenntnis der Insektenlehre. S. 338. b. *E. bioculata.* Der Glashaft.

Brahm Handbuch I. Th. S. 218. n. 734. *Eph. bioculata.* Zweyaugigter Haft. Flugzeit: August.

Fueßly, Verzeichn. d. Schweiz. Ins. S. 45. n. 871. *Eph. horaria* e).

Naturforscher, IX. Stük. S. 68. *Eph. horaria* f).

Taschen.

b) Bey dem Linneischen Citat ist n. 5. statt n. 4. bey beiden Ausgaben des Syst. Nat. zu lesen. Uebrigens gilt auch hier dasjenige, was bei der Anmerkung a) hinsichtlich des Citats aus Geoffroy erwähnt worden ist.

c) Hier ist irrigerweise die Schwanzgabel als dreyborstig angegeben.

d) Mit dem Geoffroyschen Citat der *Eph. lutea.*

e) Das hier angeführte Röselsche Citat kann um so weniger zu Eph. horaria gehören, als diesem Hafte die Hinterflügel mangeln; und es kann nur alsdann stehen bleiben, wenn Fueßly unter horaria unsere Eph. bioculata verstanden hat.

f) Nach Fueßly.

Taschenbuch für Insektenfreunde. S. 58. n. 556. *Eph. bioculata.*

NOMENCLATOR Entom. p. 6. *Eph. 2 oculata.*

HENTSCH, Epit. Ent. Syst. Fabr. p. 99. Gen. CXCI. *Ephemera.* Spec. 9. *bioculata.*

LATREILLE Gen. Crust. et Inf. p. 184. Gen. CCCCVIII. *Eph. bioculata.*

WALCKENAER, Faun. Parif. Inf. T. II. p. 9. Gen. III. Sp. 6. *Ephémère Bioculée. Eph. bioculata.* Ailes blanches, réticulées, tete avec tubercules jaunes.

EPITOME, Ent. Fabr. p. 84. *Eph. bioculata.* L. Europ.

Meidinger syst. Nomencl. S. 177. G. 238. Sp. 5. Der zweyaugige Haft. *Eph. bioculata.*

HENTSCH, Epit. Ent. Syst. p. 99. G. CXCI. Sp. 9. *Eph. bioculata.*

3. SEMBLIS LUTARIA. Der Wasser-Platthaft.

Rösels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Classe. S. 61. Der sechsfüßige gelb und braune Wasserwurm mit vierzehn Seitenspitzen, und einer am Ende des letzten Gelenkes. Tab. XIII. fig. 1. 2. 3. Eyer. fig. 4. 5. Larve. fig 6. Puppe. fig. 7. 8. vollkommenes Insekt.

Semblis fusca, alis fuscis reticulatis, margine exteriori dilatato.

Dunkelbraun, mit dunkelbraunen netzartigen am äußeren Rand verbreiteten Flügeln.

LINNE, Faun. Suec. Ed. I. p. 223. n. 737. *Phryganea* nigra, alis albidis striatis albo maculatis. Edit. II. p. 384. n. 1513. *Hemerobius lutarius.* Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 550. Gen. 210. Sp. 11. Edit. XII. T. I. p. 913. Gen. 237. Sp. 14. Edit. XIII. T. I. P. V. p. 2638. Gen. 237. Sp. 14. MÜLLER a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 797. n. 14. Der Gassenkehrer. HÖSLIN a. a. O. II. Thl. S. 294. n. 14. ESPER a. a. O. S. 256. gemeine Florfliege. S. 259. Gen. 237. Sp. 14. *Hem. lutarius.*

FABRIC, Syst. Ent. p. 305. Gen. 97. Sp. 4. Semblis ecaudata, alis reticulatis. Spec. Inf. T. I. p. 387. Gen. 99. Sp. 8. Mant. Inf. T. I. p. 244. Gen. 103. Sp. 8. Ent. Syst T. II. p. 74. Gen. 129. Sp. 10. *Semblis luturia.*

ACTA lit. Scient. Suec. (*Acta upsal.*) Vol. II. p. 27. n. 4. *Hemerobius* ater, alis albis corpore atro, antennis brevissimis.

HOEFFNAGEL Archetypa. P. II. tab. XII.

de VILLERS l. c. T. III. p. 50. n. 10. *Hemerob. lutarius.* Niger, alis albidis striatis, albo maculatis. *L'aquatique* a).

DEGEER a. a. O. II. Bd. 2 Thl. p. 74. n. 5. Der schwarze Hemerobius, mit dem dicken, flachgedrückten Brustschilde, und hellbraunen schwarzadrigten Flügeln. Der schwarze Wasser-Hemerobius. *Hemerobe aquatique.* Tab. XXII. fig. 14. 15. vollendetes Insekt. fig. 16 17. 18. Vergrößerungen des Kopfes und Körpers. Tab. XXIII. fig. 1—2. Fortsetzung. fig. 3—8. Eyer und Eyerstock. fig. 9—15. Larve mit einzelnen vergrößerten Theilen. RETZ, Degeer Gen. et Sp. Inf. p. 59. n. 201. *Hem. aquaticus*, niger, thorace magno depresso, alis pallide fuscis nervis nigris. *H. lutarius.*

GEOFFROY Inf. T. II. p. 255. n. 3. *Hem.* ater, alis fuscis nigro reticulatis, margine exteriore dilatato. *L'hémerobe aquatique.*

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. n. 3. *Hem. flavilater. L'Hèmerobe aquatique.*

MÜLLER Faun. Friedr. p. 65. n. 576. *Hem. lutarius* niger, alis albidis striatis, albomaculatis.

— Zoolog. Dan. Prodr. p. 146. n. 1684. *Hem. lutarius* niger alis albidis striatis, ovato-oblongis, extensis.

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 310. n. 618. *Phryganea reticulata.* Netzflügelige Frühlingsfliege. Dessen krit. Revis. in Fueßly neuen Magazin. I. Bd. S. 281. n. 618. *Hemerob. lutarius* L. u. *Semblis* F.

WALCKENAER, Faun. Paris. Insect. T. II. p. 11. Gen. IV. Sp. 3. *Semblide Boueuse. Sembl. lutaria.* Queue très-courte ou nulle: ailes réticulées.

SCHAEFFER Icon. T. I. Tab. XXXVII. fig. 9. 10.

PANZER system. Nomenclat. S. 53. n. 9. 10. *Semblis lutaria.* Der Wasser-Plattbast.

CUVIER, le regne animal. T. III. p. 438. *La Semblide de la boue.* Deutsche Uebersetzung v. Schinz. III. Th. S. 634. Schlammnetzfliege. *Sembl. lutaria.*

LATREILLE Gen. Crustac. et Inf. T. III. p. 200. Gen. 418. Sp. 1. *Sialis niger. Sialis noir.*

— hist. nat. Crust. et des Inf. T. XIII. p. 44. *Sialis noir.*

OLIVER,

a) Hier ist SCHAEFFERS Elem. Ent. Tab. XCVII. angeführt, welches Citat wohl nicht hieher passen mögte.

OLIVIER, Encyclop. meth. hist. nat. des ani meaus. T. VII. p. 62.

Fischer, Zusätze zur Naturgesch. v. Livland. S. 86. n. 637. Gassenkothfliege. Stinkfliege. *Hemerob. lutarius.*

ROSSI, Faun. Etrusca. T II. p. 9. n. 678. *Semblis lutaria.* Faun. Etr. edita a Illiger T. II. p. 11. n. 678.

Brahm Handb. I. Thl., S. 33. n. 113. *Hemerob. lutarius* Roth-Stinckfliege. Flugzeit: April

NOMENCLATOR Entom. p. 56. *Semblis lutaria.*

Fueßly, Verzeichn. d. Schweiz. Ins. S. 46. n. 883. *Hemerob. lutarius.*

Naturforscher, IX. Stk. S. 68. *Hemerob. lutarius.* Der Gassenkehrer.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 51. n. 23. *Semblis Lutaria.*

Kirby u. Spence. Einleit. in die Entomol. II Bd. S. 334. *Sembl. lutaria.* Mayfliege.

Lehrbuch systemat. I. Bd. Tab. S. 168. G. VI. Sp. 14. *Hem. lutarius.* Gassenkehrer.

HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 99. Gen. CXCII. *Semblis*, Spec. 10. *Lutaria.*

EPITOME Ent. Fabr. p. 85. *Sembl. lutaria.* Eur.

Meidinger, syst. Nomencl. S. 179. G. 237. Sp. 14. Die Rothfliege. *Hem. lutarius.*

4. PHRYGANEA FLAVICORNIS. Gelbhörnige Frühlingsfliege.

Rösels II. Bd. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. S. 66. Die Wasserraupe, so sich in einem von Sandkörnlein verfertigten Gehäuse aufhält, oder der sogenannte Röhrleinswurm mit seiner Verwandlung. Tab. XIV. fig. 1. 2. Larven von erster und letzter Größe in ihrem Gehäuse. fig. 3. Larve ausserhalb desselben. fig 4 Puppen mit Gespinst überzogen. fig. 5. Puppe ausserhalb des Gespinstes. fig. 6. u. Tab. XVI. fig. 7. vollkommenes Insekt in sitzender Stellung.

Phryganea antennis luteis, alis superioribus lutescentibus, inferioribus fuscis.

Mit trübgelben Fühlhörnern, trübgelblichen Ober- und dunkelbraunen Unterflügeln.

de VIL-

de VILLERS, Ent. Linn. Tom. III. p. 27. n. 7. *Phr. flavicornis, la Flavicorne.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 306. Gen. 98. Sp. 5. *Phr. pilosa* alis fluscis, immaculatis, capite thoraceque hirtis. Spec. Inf. T. I. p. 388. Gen. 100. Sp. 6. *Phr. pilosa*, alis testaceis immaculatis, capite thoraceque hirtis. Mant. Inf. T. I. p. 245. Gen. 104 Sp. 6. *Entom. Syst.* T. II. p. 76. Gen. 130. Sp. 6. *Phr. pilosa*?

LINNE, Syst. Nat. Edit. XIII. T. I. P. V. p. 2635. Gen. 236. Sp. 35. *Phr. pilosa?*

HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 100. Gen. CXCIII. *Phryganea.* Spec. 6. *pilosa?*

EPITOME Ent. Fabr. p. 84. *Phr. pilosa,* Suec?

5. PHRYGANEA RHOMBICA. Die rautenförmige Frühlingsfliege.

Rösels II. Band der Wasser-Insekten zweyte Klasse. S. 71. Die sechsfüssige Wasserraupe, so ihre Wohnung theils aus abgekieftem Grase, theils aber auch aus Rinden und andern kleinen Theilchen verschiedener Körper zusammensetzet. Tab. XV. fig. 1. 2. Larven in ihrem Gehäuse, Tab. XVI. fig. 1. 2. Larven ausserhalb dem Gehäuse, Tab. XV. fig. 3. Tab. XVI. fig 3. Puppen im Gehäuse, fig. 4. diese ausser demselben, fig. 5. vollkommenes Insekt in sitzender Stellung, fig. 6. im Fluge.

Phryganea, alis flavescentibus deflexo compressis, macula rhombea laterali alba.

Mit hellgelblichen, dachförmig zusammengedrückten Flügeln, und weissen rautenförmigem Seitenfleck.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 224. n. 741. Edit. II. p. 379. n. 1486. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 548. Gen. 209 Sp. 5. Edit. XII. T. I. p. 909. Gen. 236. Sp. 5. *Phr.* alis flavescentibus deflexo compressis: macula rhombea laterali alba. Edit. XIII. T. I P. V. p. 2633. Gen. 236. Sp. 8. *Phr.* alis griseis: macula laterali rhombica alba. MÜLLER a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 787. n. 8. Der Würfelfleck. *Phr. rhombica.* HÖSSLIN a. a. O. II. Thl. S. 291. n. 8. ESPER a. a. O. S. 259. Gen. 236. b. Spec. 8. *Phr. Rombica.* XXIV. d.

FABRIC. Ott. Fauna Groenland. p. 196. n. 153. *Phr. rhombica,* alis flavescentibus deflexo-compressis, macula rhombea laterali alba.

FABRIC. I. C. Syst. Ent. p. 307. Gen. 98. Sp. 7. Spec. Inf. T. I. p. 389. Gen. 100. Sp. 10. Mant. Inf. T. I. p. 245. Gen. 104. Sp. 12. Ent. Syst. T. II. p. 77. Gen. 130.

130. Sp. 13. *Phr. rhombica*, alis griseis: macula laterali rhombica alba.

de VILLERS Ent. Linn. T. III. p. 29. n. 12. *Phr. Rombica, le Rhombe*, alis flavescentibus deflexo compressis, macula rhombea alba.

GEOFFR. Inf. T II. p. 246. n. 2. *La frigane panachée.*

FOURCROY, Ent. Parif. T. II. p. 354. n. 2. *Phr. rhombica. La Frigane panachée.*

DEGEER a. a. O. II. Band. I. Thl. S. 402. **Die braungelbliche Phryganaee mit Fühlhörnern, mit dem Körper von gleicher Länge; mit okergelben Füßen und einem großen weißen Fleck; nebst schwarz und weißgrau gefleckten Adern auf den Oberflügeln.** *Frigane à deux nervures tachetées.* **Die Phryganaee mit zwey gefleckten Adern.** Tab. XIV. fig. 5. RETZ l. c. p. 56. n. 176. *Ph. punctato-lineata* a tennis longitudine corporis, flavo-fusca, pedibus ochraicis, alis superioribus macula alba lineisque 2. nigro-griseoque punctatis.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 64. n. 562. *Phr. Rhombica.*

— — Zool. Dan Prodr. p. 145. n. 1659. *Phr. rhombica.*

ROSSI Faun. Etr. T. II. p. 10. n. 680. Edit. cur. Illiger p. 12. n. 680. *Phr. Rhombica.*

REAUMUR Mem. pour serv. a l'hist des Inf. Edit. in 4. T. III. p. 201. Edit. in 8. T. III. Part. I. p. 258. Tab. 14. fig. 5. **Vollkommenes Insekt in der Ruhe.**

CUVIER le regne Animal. T. III. p. 449. la *Frigane à rhombe. Phr. rhombica.* Uebersez. v. Schinz. III. Th. S. 648. **Rautenfleckige Köcherjungfer.** *Phr. rhombica.*

LATREILLE Gen. Cruft. et Inf. Tom. III. p. 213. Gen. CCCCXXIV. I. *Phr. rhombica.*

WALCKENAER, Faun. Parif. Infect. T. II. p. 14. Gen. V. Sp. 6. *Phr. Rhombifère. Phr. rhombica.* Ailes grises, avec une tache en rhombe blanche. a)

SCHAEFFER, Icon. T. I. Tab. XC. fig. 5. 6. Elem. Entom. Tab. C.

Panzer, syst. Nomencl. S. 102. n. 5. 6. *Phr. rhombica.* **Die rautenförmige Frühlingsfliege.**

SCHRANK, Enum. inf. Auftr. p. 307. n. 612. *Phr. Rhombica.* **Würfelfleckigte**

a) Mit falschem Schäffersch. Citat. der 99ten Tafel der Icon. Inf. Ratisb.

Frühlingsfliege. Dessen Fauna Boica. II. Bd. II. Abth. S. 180. Sp. 1905. *Rautenförmiges Hülsenaas.* Blass bräunlichgelb; die Oberflügel schief abgekürzt: drey weisse Flecke auf jedem: der dritte am Hinterrande.

Fueßly, Schweiz. Ins. S. 45. n 878. *Phr. rhombica.* Der Rautenfleck.

Blumenbach Handbuch d. Naturgesch. XI. Ausg. S. 322. l. n. 3. *Phr. Rhombica.*

Naturforscher IX. St. S. 68. *Phr. rhombica.* Der Rauten- oder Würfelfleck.

NOMENCLAT. entom. p. 56. *Phr. rhombica.*

TROST, Eichstett. Inf. p. 45. n. 499. *Phr. rhombica.*

HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 100. Gen. CXCIII. *Phryganea* Sp. 13. *rhombica.*

Pontoppidan, dänischer Atlas. S. 455. XXXIX. n. 4. *Phr. rhombica.*

Oken Lehrb. der Naturgesch. III. Thl. I. Abth. S. 664. *Phr. rhombica.*

Fischer. Naturgesch. v. Livland. S. 338. n. 567. Sechsfüssiges Wassereulchen. *Phr. rhombica.*

Lehrbuch systemat. I. Bd. Tabell. S. 167. Gen. V. Sp. 5. *Phr. rhombica.* Würfelfleck.

VOIGT Syst. d. Nat. p. 611. *Phr. rhombica.*

EPITOME, Ent. Fabr. p. 85. *Phr. rhombica.* L. Europ.

Meidinger syst. Nomencl. S. 178. G. 236. Sp. 8. würfelfleckige Wassermotte. *Phr. rhombica.*

6. PHRYGANEA STRIATA. Die gestrichte Frühlingsfliege.

Rösels II. Theil. S. 73. Tab. XVI. fig. 7. in sitzender Stellung.

Phryganea alis testaceis nervoso striatis.

Mit ziegelrothen, nervig gestrichten Flügeln.

LINNE Acta Upf. 1736. p. 27. n. 2. Hemerobius alis testaceis venoso striatis, antennis longitudine alarum. *Fauna Suec.* Edit I. p. 224. n. 738. Phryganea alis testaceis nervoso striatis, antennis antrorsum porrectis. *Edit. II.* p. 378. n. 1483. *Phr. striata* alis testaceis nervoso striatis. *Syst. Nat.* Edit. X. T. I. p. 547. G. 209. Sp. 2. *Edit. XII.* T. 1. P. 2. p. 908. G. 236.

Sp.

Sp. 5. *Edit. XIII.* p. 2632. G. 236. Sp. 5. MÜLLER a. a. O. V. Th. Abth. 2. S. 785. die Stricheule. *Phr. striata.* HÖSLIN a. a. O. II. Th. S. 291. n. 5. ESPER, a. a. O. S. 258. Gen. 236. Sp. 5. *Phr. Striata.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 306. G. 98. Sp. 2. *Spec. Inf.* T. I. p. 388. G. 100. Sp. 2. *Mant. Inf.* T. I. p. 245. G. 104. Sp. 2. *Ent. Syst.* T. II. p. 75. G. 130. Sp. 2. *Phr. striata.*

REAUMUR Mem. pour serv. a l'hist. des Inf. Edit. in 4. T. III. p. 172. et 198. Edit. in 8. T. III. P. I. p. 224. *mouche papillonacée* p. 250. Tab. 13. fig. 4. 5. 6. Puppe in Vergrößerung. fig. 7. einzelner Theil derselben. fig. 8. das vollkommene Insekt in der Ruhe. fig. 9. dasselbe von der untern Seite. fig. 10. Vergrößerung des Kopfes. fig. 11. im Fluge.

Frisch, Ins. XIII. Theil. S. 5. Tab. III.

ALDROVAND hist. nat. de Inf. p. 118. Cap. X. de Pertis.

RAI hist. inf. p. 274. n. 2. Musca quadripennis, alis longis angustis Papilionum in modum variegatis.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 265. n. 688. *Phr. striata,* corpus nigricans. Alae fusco testaceae, antennarum longitudine. fig. 688.

GEOFFROY Inf. T. II. p. 246. n. 1. la *frigane de couleur fauve* Tab. XIII. fig. V.

FOURCROY, Ent. Parif. T. II. p. 353. n. 1. *Phr. striata,* alis testaceis, nervoso striatis.

LATREILLE, Gen. Crust. et Inf. T. III. p. 213. G. CCCCXXIV. I. *Phr. striata.*

MÜLLER, Faun. Frdr. p. 64. n. 559. *Phr. striata* alis testaceis nervoso-striatis.

— — Zool. Dan. Pr. p. 144. n. 1656. *Phr. striata,* nigra alis testaceis nervoso-striatis.

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 28. n. 9. *Phr. striata. la striée.*

WALCKENAER. Faun. Parif. T. II. p. 13. *Phr. striata. Phr. Striée.* Ailes fauves, striées.

CUVIER. Regn. Animal. T. III. p. 449. la *Frigane fauve. Phr. striata,* fauve, avec les yeux noirs et les nervures des ailes un peu plus foncées que le reste. Uebersez. v. Schinz. III. T. S. 674. Gelbe Köcherjungfer. *Phr. striata.*

Oken. Lehrb. III. Th. I. Abth. S. 664. n. 4. *Phr. striata, pellucida.* Braun,

Flügel hinten abgestutzt, undeutlich gefleckt, Bauch grün, Unterflügel weiß.

Pontoppidon, dän. Atl. S. 455. XXXIX. 1. *Phr. striata.*

Fueßly, Schweiz. Ins. S. 45. n. 875. *Phr. striata.* der Strichflügel.

Lehrbuch systemat. I. B. Tabell. S. 167. V. n. 1. *Phr. striata.* Stricheule.

Blumenbach, Handb. d. Naturgesch. S. 322. *Phr. Striata.*

Meidinger syst. Nomencl. S. 178. G. 236. Sp. 5. gestrichelte Wassermotte. *Phr. striata.*

KARSTEN, Mus. Lesk. p. 51. n. 26. *Phr. striata.* Europ.

HENTSCH, Epit. Ent. Syst. p. 100. CXCIII. n. 2. *Phr. striata.*

EPITOME Ent. Fabr. p. 85. *Phr. striata.*

NOMENCLAT. Ent. p. 56. *Phr. striata.*

7. PHRYGANEA GRANDIS. Die große Frühlingsfliege.

Rösels II. Band der Wasser-Insekten zweyte Klasse. S. 74. die größte Art der Wasserraupen. Tab. XVII. fig. 1. Larve mit dem Gehäuse. fig. 2. Larve ohne Gehäuse. fig. 3. vollkommenes Insekt im Fluge. fig. 4. dasselbe sitzend.

Phryganea, alis fusco testaceis cinereo maculatis.

Mit tiefbraunen, aschgraugefleckten Flügeln.

LINNE Faun. Suecc. Ed. I. p. 224. n. 740. *Phr.* alis cinereo-testaceis: lineolis duabus longitudinalibus nigris albo puncto. Ed. II. p. 379. n. 1485. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 548. Gen. 209. Sp. 4. Edit. XII. T. I. p. 909. Gen. 236. Sp. 7. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2633. Gen. 236. Sp. 7. *Phr. grandis,* alis fusco-testaceis cinereo maculatis*). MÜLLER a. a. O. Th. V. Bd. 2. p. 786. n. 7. die Wasserraupeneule. *Phr. grandis.* Tab. XXIV. fig. 7. HÖSLIN. a. a. O. II. Th. S. 291. n. 8.

ESPER. a. a. O. p. 256. Gen. 336. Sp. 7. die große Frühlingsfliege. *Phr. Grandis.*

FAB-

*) Das angeführte Sulzerische Citat ist unrichtig, da solches auf die Skorpions-Spinne hinweißt. SCHAEFFERS tab. 180. fig. 1. 2. ist statt tab. 109. fig. 3. irrig angeführt.

FABRIC. Syst Ent. p. 306. Gen. 98. Sp. 6. Spec. Ins. T. I. p. 389. Gen. 100. Sp. 8. Mantiss. Ins. T. I. p. 245. G. 104. Sp. 9. Ent. Syst. T. II. p. 76. Gen. 130. Sp. 9. *Phr. grandis.*

de VILLERS. Ent. Linn. T. III. p. 29. n. 11. *Phr. Grandis.* alis cinereo-testaceis, lineolis duabus longitudinalibus nigris, puncto albo. *la grande.* *)

DEGEER a. a. O. II Bd. I. Abth. S. 388. n. 2. **die Phryganaee mit Fühlhörnern von gleicher Länge des Körpers; mit braungraulichen, aschfarbig gefleckten Flügeln; einer schwarzen längsgehenden Streife und zween weißen Punkten.** *Frigane à deux points blancs.* **die Wassermotte mit zween weißen Punkten.** Tab. XIII. fig. 1. vollkommenes Insekt. fig. 2—12. Vergrößerung einzelner Theile. fig. 13—15. Eyer in Vergrößerung. fig. 16. 17. Larve. RETZ l. c. p. 55. n. 174. *Phr. bipunctata,* antennis longitudine corporis, alis cinereo-testaceis maculis cinereis linea longitudinali nigra punctisque 2. albis. *Phr. grandis.*

MÜLLER Faun. Fridr. p. 64. n. 561. *Phr. grandis.*

— — Zool. Dan. Prodr. p. 144. n. 1658. *Phr. grandis,* alis cinereo testaceis: linea longitudinali interrupta nigra punctisque albis.

WALKENAER, Faun. Paris. Ins. T. II. p. 13. Gen. V. Sp. 4. *Phr. Grande. Phr. grandis.* Ailes fauves tachées de brun cendré.

SCHAEFFER, Icon. ins. T. II. Tab. 109. fig. 3. 4.

Panzer Nomenclat. d. Schäff. Ins. II. Th. p. 118. n. 3. 4. *Phr. grandis.* **die große Frühlingsfliege.**

— — Faun. Ins. Germ. XCIV. Hft. n. 18. *Phr. grandis.* **die große Frühlingsfliege.**

REAUMUR Mem. Edit. in 4. Tom. III. p. 177. et 200. Edit. in 8. T. III. P. I. p. 260. Tab. 14. fig. 4.

CUVIER le regne Animal. T. III. p. 448. la *Frigane grande. Phr. grandis.* Uebers. v. Schinz. III. Th. S. 647. **die große Köcherjungfer.** *Phr. grandis.*

LATREILLE Gen. Crust. et Ins. T. III. p. 213. Gen. CCCCXXIV. I. *Phr. grandis.*

HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 100. Gen. CXCIII. *Phryganea,* Spec. 9. *grandis.*

Sul-

*) Das weiters angeführte Schäfferische Citat Tab. CCXXX. fig. 1. 2. gehört nicht hieher, sondern zu *Phr. varia.*

Sulzer abgekürzte Gesch. d. Ins. S. 173. die große Wassermotte. Tab. XXIV. fig. 9.

SCHRANK, Faun. Boic. II. B. 2. Abth. p. 179. Sp. 1903. Grosses Hülsenaas. *Phr. grandis.* Grau, dunkler gefleckt; auf jedem Oberflügel drey weiße Punkte in einem schiefen Dreyecke.

Fueßly, Schweiz. Ins. S. 45. n. 877. *Phr. grandis.* die große Wassermotte.

Naturforscher, IX. St. S. 68. *Phr. grandis.* die Wasserraupeneule.

Kneißl, das Thierreich. 2. Aufl. S. 259. der große Köcherhaft, die große Wassermotte. *Phr. grandis.*

Brahm, Handb. I. Th. S. 123. n. 426. *Phr. grandis.* Große Stinkfliege. Flugzeit: Juny.

Taschenbuch für Ins. Freunde. S. 59. *Phr. grandis.* die Wasserraupeneule.

Oken, Lehrbuch d. Nat. Gesch. III. Th. 1. Abth. S. 660. *Phr. grandis, bipunctata.*

Boerner, Samml. aus der Naturgesch. I. Th. S. 511. *Phr. grandis.*

KARSTEN Mus. Lesk. p. 31. n. 25. *Phr. grandis.*

NOMENCLATOR Entom. p. 56. *Phr. grandis.*

Lehrbuch systemat. I. Bd. Tabell. S. 167. G. V. Sp. 4. *Phr. grandis.* Wasserraupeneule.

VOIGT Syst. d. Nat. S. 611. *Phr. grandis.*

Kirby u. Spence, Einleit. in die Entomologie. II. Bd. S. 276. *Phr. grandis.*

EPITOME Ent. Fabr. p. 85. *Phr. grandis.* L. Europ.

Meidinger, syst. Nomenclat. S. 178. G. 236. Sp. 7. Große Wassermotte. *Phr. grandis.*

Neuer Schauplatz d. Natur. IX. Bd. S. 577. *Phr. grandis.* L.

8. HEME-

8. HEMEROBIUS PERLA. Die Blattlaus fressende Florfliege.

Rösels III. Bd. S. 127. die fünfte und sechste Art der hiesigen Landlibellen: Tab. XXI. fig. 5. in sitzender Stellung.

Hemerobius, luteo viridis alis hyalinis: vasis viridibus.

Gelbgrünlich, mit glasartigen Flügeln, welche frischgrüne Adern durchschneiden.

LINNE. Faun. Suecc. Edit. I. p. 222. n. 731. *Hem.* luteo-viridis; alis aqueis: vasis viridibus. Edit. II. p. 382. n. 1504. *Hem.* luteo-viridis, alis hyalinis: vasis viridibus. Syst. Nat. Edit. X. p. 549. Gen. 210. Sp. 1. *Hem.* viridis, alis hyalinis: vasis viridibus. Edit. XII. p. 911. Gen. 237. Sp. 2. *Hem.* luteo-viridis alis hyalinis: vasis viridibus. Edit. XIII. T. I. P. 5. p 2639. Gen. 237. Sp. 2. *Hem. perla* *). MÜLLER a. a. O. V. Th. 2 Bd. S. 793. n. 2. der Läusefresser. *Hem. perla.* HÖSLIN a. a. O. II. Th. S. 293. n. 2. ESPER, a. a. O. S. 256. Gen. 237. Sp. 2. *Hem. perla.* Perlenfliege.

FABRIC. Syst. Nat. p. 309. Gen. 99. Spec. 2. Spec. Inf. T. I. p. 392. Gen. 101. Sp. 2. Mant. Inf. T. I. p. 246. Gen. 105. Sp. 2. Ent. Syst. T. II. p. 82. Gen. 131. Spec. 2. *Hem. perla*, luteo viridis alis hyalinis: vasis viridibus.

MOUFFETI Insect. p. 62. musca quadripennis corpore virescente, alis quatuor corpore longioribus, é liquido quasi argenteo factis, quarum nervi virescunt; antennae huic tenues et nigrae, oculi aurei (unde jure *Chrysopis* dicitur) volatus languidus, odor teterrimus, quem ut Blattae, cum vita amittit.

RAJ, hist. insect. p. 274. Musca quadripennis corpore luteo-viridi, alis peramplis è flavo pariter virentibus.

GOEDART, de Insect. Op. Lister. p. 229. Num. CIV. fig. 104.

REAUMUR, Mem. Edit. in 4. T. III. p. 343. Edit. in 8. T. III. P. 2. p. 139. 144. 173. Tab. 23. fig. 2. 4. 5. 6. das vollkommene Insekt. *Leo aphidium.* fig. 1. 3. 7. 8. 9. verschiedener Theile Vergrößerung.

PODA, Mus. Graec. p. 100. *Hem. perla.*

GRO-

*) Hier und bei mehrern Schriftstellern ist die angeführte Röselche 4. fig. Tab. XXI. zu streichen.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 65. n. 571. *Hem. Perla.*

— — Zool. Dan. Prodr. p. 145. n. 1680. *Hem. perla.*

GRONOV. Zoophyl. p. 215. n. 925. *Hemerobius* viridis, alis hyalinis vasis viridibus.

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 46. n. 1. *Hem. perla. la perle.*

GEOFFROY Inf. T. II. p. 253. n. 1. Hemerobius luteo-viridis, alis aequis vasis viridibus. *Le Lion des pucerons* Tab. 13. fig. 6.

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 358. Gen. LXXX. Sp. 1. *Hem. perla.*

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 11. n. 683. ILLIGER, Ross. Faun. Etr. T. II. p. 13. n. 683. *Hem. perla.*

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 271. n. 709. *Hem. perla.* Corpus virens. Oculi viridi aurati. Alarum vasa viridia. Fig. 709.

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 311. n. 623. *Hem. perla.* **Blattlausfressende Stinkfliege.** p. 612. n. 625. *Hem. Chrysops* viridi nigroque varius, alis hyalinis, maculis reticulatis. **Dessen kritische Revision in Fueßly neu. Magaz.** 1. Th. S. 282. n. 625. Hem. chysops (chrysops) Variet. Hem. perlae. eiusd. Faun. Boica II. Bd. 2 Abth. S. 189. Sp. 1922. *Grüner Blattlauslöwe;* Grün; die Flügel weisslicht glashell, nezförmig; die Gefäse grün.

SCHAEFFER Ic. Inf. Ratisb. T. I. Tab. V. fig. 7. 8.

Panzer, systemat. Nomencl. Th. I. p. 8. n. 7. 8. *Hemerob. perla.* **der stinkende Perlhaft.**

— — faun. insect. Germ. 87. Heft. Nr. 13. *Hem. perla.* der *stinkende Perlhaft.* die *Stinkfliege. le Lion de Pucerons.*

WALKENAER. Faun. Paris. Insect. T. II. p. 17. Gen. VI. Sp. 1. *Hem. perle.* Corps et nervure des ailes d'un vert jaunatre.

Fueßly, Schweiz. Ins. S. 45. n. 885. *Hem. perla.* **der Baumlauslöwe.**
Naturforsch. IX. Stk. S. 69. *Hem. perla.* **der Läusefresser** *). XII. Stk. S. 221. Tab. V. fig. 8. Larve.

Oken Lehrb. der Naturgesch. III Th. I. Abth. S. 658. 3. Gatt. *Hemerobius.* 1. Art *perla.*

CUVIER

*) Wie bei mehrern Autoren, so ist auch hier Rösels fig. 4. Tab. XXI. unrichtig angeführt.

CUVIER le regne Animal. T. III. p. 437. *l'Hem. perle. Hem. perla.* deutsche Uebersez. v. Schinz. II. Th. S. 632. die stinkende Florfliege. *Perla.*

LATREILLE Gen. Crust. et Ins. p. 196. Gen. CCCCXIV. I. *Hem. perla.*

Brahm, Handb. I. Th. 1. Abth. S. 69. n. 224. *Hem. perla.* Blattlausfressende Florfliege. Flugzeit: Julius.

Kneist, das Thierreich. S. 258. der Perlhaft. die Perlfliege. *Hem. perla.*

Blumenbach Handb. der Naturgesch. XI. Aufl. S. 322. Gen. 49. Sp. 1. *Hem. perla.*

Taschenbuch für Insekt. Freunde. S. 60. *Hem. Perla.* der Läusefresser. *Lion des poucerons.*

Börner, Samml. aus der Nat. Gesch. S. 512. *Hem. Perla.*

Schmiedlein, Einleit. in die Insekt. Lehre. S. 342. *Hem. Perla.* der Läusefresser. *le Lion des poucerons.*

Bonner, Abhandl. aus der Insektol. von Götze (1774). S. 555—569. vom Blattlauslöwen. Tab. VII. fig. 17. vergrößerte Figur. fig. 18. Larve.

Meyer, Naturgesch. der giftigen Insekten. S. 182. 20. Geschl. n. 1. die Perlfliege. *Hem. perla.*

Pontoppidan, dänisch. Atlas. I. Bd. S. 445. Gen. XL. Sp. 1. *Hem. perla.*

v. Gleichen, mikroscop. Untersuchung. Anhang. S. 5. die Hofdame. Tab. 3. fig. 1. 3. das vollkommene Insekt. fig. 2. solches vergrößert in Farben dargestellt.

Götze Geschichte d. schädl. Insekt. S. 166. Anmerk. 2. *Hem. perla.* Blattlauslöwe.

Sommer, Gemälde der org. Welt. S. 365. *Hem. perla.* Gemeine Florfliege.

Fischer, Naturgesch. von Livland. S. 439. n. 570 Kleine Stinkfliege. Kleiner Stinker. Blattläusefresser. *Hem. perla.*

Scharfenberg u. Bechstein Naturgesch. der schädl. Forstinsekt. III Th. S. 950. n. 1. die Perlfliege. *Hem. perla.* L. *)

Kirby u. Spence, Einleit. in die Entomologie. II. Bd. S. 276. *Hem perla.*

Neuer Schauplatz der Natur. VIII. Bd. S. 583. *Hem. perla.*

*) Die Perlfliege richtet unter den Blattläusen in ihren verschiedenen Ständen große Verwüstungen an, und ist daher von bedeutenden Nutzen.

Thienemann, Lehrb. der Zoologie. IV. Ordn. Neuroptera. VI. Fam. Florjungfer. *Hemerobius.* 1. Geschl. S. 208. H. *perla.*

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. 2. Aufl. von Dr. Reichenbach. S. 333. der gemeine Blattlauslöwe. Hem. *perla.*

Lchtbuch system. 1. Bd. Tabell. S. 168. G. VI, Sp. 2. *Hem. perla.* Läusefresser.

NOMENCLAT. Entom. p. 56. *Hemerob. perla.*

KARSTEN Mus. Lesk. T. I. p. 52. n. 45. *Hem. perla.*

Meitinger systemat. Nomencl. S. 178. G. 237. Sp. 2. Perlflorfliege. *Hem. perla.*

HENTSCH Epit. Ent.-Syst. p. 101. CXCIV. n. 2. *Hem. perla.*

EPITOME Ent. Fabr. p. 85. *Hem. perla.* L. Europa.

9. HEMEROBIUS CHRYSOPS. Die goldaugige Florfliege.

Rösel III. Th. S. 127. die kleine Landlibelle mit braungefleckten, breiten Flügeln. Tab. XXI. fig. 4. fliegend dargestellt.

Hemerobius, viridi nigroque varius, alis hyalinis: venis viridibus; lineolis nigris reticulatis.

Abwechselnd grün und schwarz, mit glasartigen Flügeln, grünen Adern, und netzförmigen schwarzen kleinen Linien.

LINNE Faun. Succ. Edit. I. p. 222. n. 732. Hemerobius viridi nigroque varius, alis aqueo reticulatis. Edit. II. p. 382. n 2505. *Hem. chrysops* viridi nigroque varius, alis hyalinis maculatis reticulatis. Syst. Nat. Edit. X. p. 549. Gen. 210. Sp. 2, *Hem.* viridi nigroque varius, alis hyalinis reticulatis. Edit. XII. p. 912. Gen. 237. Sp. 4. H. viridi nigroque varius, alis hyalinis, maculis reticulatis. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2640. Gen. 237. Sp. 4. *Hem. chrysops* *). MÜLLER, a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 794. Gen. 237. Sp. 4. das Goldauge. *Hem. chrysops.* HÖSLIN a. a. O. II. Th. S. 293. n. 4. ESPER a. a. O. S. 259. Gen. 237. Sp. 4. *Hem. chrysops.*

FABR.

*) Das Schäfferische Citat ist unrichtig angeführt, auch ist bey dem Geoffroyschen statt p. 454., 254. und bey dem Röselchen Citat. statt fig. 3. fig. 4. zu setzen, was sich auch auf mehrere Schriftsteller bezieht.

FABRIC. Syst. Ent. p. 309. Gen. 99. Sp. 4. Spec. Ins. T. I. p. 393. Gen. 101. Sp. 4. *). Mant. Ins. T. I. p. 247. Gen. 105. Sp. 5. *Hem. chrysops*, viridi nigroque varius, alis hyalinis; maculis reticulatis. Ent. Syst. T. II. p. 83. Gen 131. Sp. 6. *Hem. chrysops*, viridi nigroque varius, alis hyalinis: venis viridibus; lineolis nigris reticulatis **).

PODA Mus. Graec p 100. n. 2. *Hem. chrysops*, viridi nigroque varius, alis hyalinis reticulatis oculis auratis.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 65. n. 572. *Hem. chrysops*, nach Linne.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 146. n. 1681. *Hem. chrysops*, nach Linne.

Frisch. Insekt. IV. Th. S. 40. n. XXIII. die goldäugige Stinkfliege. Tab. XXIII. fig. 1. 2. Larve. fig. 3. vergrößerter Kopf. fig. 4. vergrößertes Ey. fig. 5 vollkommenes Insekt. fig. 6. vergrößerter Flügel ***).

SCOPOLI Ent. Carn. p. 271. n. 708. *Hem. chrysops.* Viridi nigroque varius. Alae hyalinae viridi-fuscoque reticulatae, Fig. 706. 708.?

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 47. n. 3. *Hem. chrysops*, le *porte-or.* Alae striatae et reticulatae; fuscae venae plures ad mariginem inferiorem; duae vero validiores in margine tenuiore supra dorsum.

DEGEER a. a. O. II. Bd. 2. Abth. S. 68. der grüne schwarzgefleckte Hemerobius, mit schwarzen Flügeladern. *Hemerobe verd, tacheté de noir.* Tab. XXII. fig. 1. fliegendes Insekt. fig. 2. vergrößert. fig. 3. vergrößerter Kopf. RETZ l. c. p. 59. n. 197. *Hem. viridis*, viridis nigro-maculatus, nervis alarum nigris. *Hem. chrysops.*

REAUMUR Mem. T. III. P. 2. p. 146 u. 174. Tab. 33. fig. 12. Ey. fig. 10. 11. 13. die Larve. fig. 14. vollkommenes Insekt. fig. 15. dessen Vergrößerung.

GEOFFROY, Ins. T. II. p. 254. n. 2. Hemerobius luteus, alis aqueis, vasis fusco punctatis. *L'hémerobe à ailes ponctuées.*

2 * FOUR-

*) Mit unrichtig angeführten Schäfferschen Citat, was auch für fig. 16. bei REAUMUR gilt, da diese fig. auf die angezeigten Larve [illegible].

**) Mit ähnlichen irrigen Citaten.

***) Ich bin zweifelhaft, ob dieses Citat hieher gehört, und wollte fast glauben, daß es besser zu *Hem. perla* passe; ob es gleich von [illegible] gem Insekte angeführt wird.

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 359. Gen. LXXX. Sp. 2. *Hem. chrysops.*

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 13. n. 687. Edit. nov. Illig. T. II. p. 15. n. 687. *Hem. chrysops.*

Fueßly, Schweiz. Insekt. S. 46. n. 886. *Hem. chrysops.* das Goldauge.

LATREILLE Gen. Crust. et Ins. p. 196. Gen. CCCCXIV. I. *Hem. chrysops.*

Scharfenberg u. Bechstein, Nat. Gesch. der Holzinsekt. III. Th. S. 952. n. 3. die goldäugige Florfliege. *Hem. chrysops.* L. *).

Oken Lehrbuch der Naturgesch. III. Th. I. Abth. S. 659. 3. Gatt. *Hemerobius.* 2. Art. *chrysops.*

WALCKENAER Faun. Paris. Ins. T. II. p. 17. Gen. 17. Sp. 2. *Hem. chrysops.* Verte, tachés de noir: ailes jaunes, avec des nervures et des petits traits nois.

Naturforsch. IX. Stk. S. 69. *Hem. chrysops.* das Goldauge.

Brahm, Handb. I. Th. 1. Abth. S. 69. n. 225. *Hem. chrysops.* Goldaugigte Florfliege. Flugzeit: May.

Fischer, Naturgesch. von Livland. S. 339. n. 571. Goldäugige Stinkfliege. Goldauge. *Hem. chrysops.*

Börner, Samml. aus der Naturgesch. S. 512. *Hem. Chrysops.*

Pontoppidan, dänisch. Atlas. I. S. 455. Gen. XL. Sp. 2. *Hem. Chrysops.*

HENTSCH, Epit. Ent. Syst. p. 101. Gen. CXCIV. Spec. 6. *Hem. chrysops.*

TROST, Eichstett. Ins. p. 45. n. 500. *Hem. chrysops.*

Lehrbuch systemat. I. Bd. Tabell. S. 168. G. VI. Sp. 4. *Hem. chrysops.* Goldauge.

NOMENCLAT. Ent. p. 56. *Hem. chrysops.*

KARSTEN, Mus. Lesk. p. 52. n. 46. *Hem. chrysops.*

EPITOME, Ent. Fabr. p. 85. *Hem. chrysops.*

Meidinger systemat. Nomencl. S. 178. G. 237. Sp. 4. Goldäugige Florfliege. *Hem. chrysops.*

10. HEME-

*) An den Stachel- u. Johannisbeer-Hecken im Sommer häufig, wo sie den Blattläusen nachstrebt.

10. HEMEROBIUS MACULATUS. Die gefleckte Florfliege.

Rösels III. Th. S. 127. die kleine Landlibelle mit braungefleckten, breiten Flügeln. Tab. XXI. fig. 3. in fliegender Stellung.

Hemerobius alis albis: anticis nigro maculatis, corpore nigro.

Mit weißen Flügeln, die vordern mattschwarz gefleckt; der Körper mattschwarz.

LINNE Syst. Nat. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2640. G. 237. Sp. 22. *Hemerobius maculatus.*

FABRIC. Mant. Inf. T. I. p. 247. G. 105. Sp. 6. Magnitudo Hem. chrysops. Corpus nigrum capite pedibusque subtestaceis. Alae ommes albae, anticae maculis plurimis sparsis nigris, postice tantum costa nigro maculata. *Entom. Syst.* T. II. p. 83. G. 131. Sp. 7. *Hem. maculatus* *).

LATREILLE Gen. Crust. et Inf. p. 197. Gen. CCCCXV. Sp. 1. *Osmylus maculatus*, fuscus; capite pedibusque testaceis; alis hirtis; superis, inferarum limbo costali nigro maculatis.

— — hist. nat. des Crust. et des Inf. T. XIII. p. 39. *Osmyle tacheté.*

ROEMER. Gener. Insect. T. 25. fig. 1. *Hem. chrysops.*

de VILLERS. Ent. Linn. T. III. p. 55. n. 20. *Hem. Fulvicephalus*, alis hyalinis, maculis marginalibus venulisque fuscis reticulatis, capite fulvo, corpore nigricante. Tab. VII. fig. 7. *Hemerobe le fulvicéphale.*

SCOPOLI Ent. Carn. p. 270. n. 706. *Hem. Fulvicephalus*, alae hyalinae; maculis marginalibus venulisque fuscis reticulatae. Caput fulvum. Corpus nigricans. fig. 706.

Sulzer, Gesch. der Insekt. I. Th. S. 175. das Goldauge. *Hem. chrysops.* Grün und schwarz, die Augen wie Geld, die Flügel wie Glas, die nezartigen Fäserchen derselben sehr zart, schwarz in dem breiten Saum braun gefleckt. II. Th. S. 50. Tab. XXV. fig. 3.

SCHAEFFER, Icon. Inf. Ratisb. T. II. Tab. CVII. fig. 1.

Panzer, Nomencl. d. Schäff. Insekt. S. 116. *Hem. maculatus.* der gefleckte Perlhaft.

SCHRANK,

*) Das Röselsche Citat ist durch einen Druckfehler irrig angegeben.

SCHRANCK, Enum. Inf. Austr. p. 311. n. 622. *fulvicephalus.* Rothköpfige Stinkfliege. *Hem.* alis hyalinis; nigro-maculatis, capite fulvo *) Eiusd. *Faun. Boica.* II. Bd. 2. Abth. p. 188 Sp. 1921. goldaugiger Blattlausl. &c. Schwarz, gelb gefleckt; die Flügel wasserfarben, nezförmig, schwarz gefleckt **).

KARSTEN, Muf. Lesk. p. 52. n. 51. *Hem. maculatus.*

HENTSCH, Epit. Ent. Syst. p. 101. CXCIV. n. 7. *Hem. maculatus.*

EPITOME, Ent. Fabr. p. 85. *Hem. maculatus.* Gall.

11. MYRMELEON SPECIOSUS. Die Panther-Fliege.

Röfels III Th. S. 125. die grosse braune ausländische Landlibelle. Tab. XXI. fig. 1. das vollkommene Insekt.

Myrmeleon, abdomine fusco-testaceo: alis fusco maculatis.

Mit ziegelrothbraunem Hinterleib, dunkelbraun gefleckten Flügeln.

CHARPENTIER, Horae Entomologicae p. 51. *Myrmeleon speciosus* ***).

LINNE,

*) Schrank giebt in Fueßly's neuem Magaz. I. Bd. S. 282. seinen *Hem. fulvicephalus* für Chrysops an, was er auch auf den Scopolischen bezieht, allein es ist standhaft erwiesen, daß kein anderer als der gegenwärtige, darunter verstanden werden könne.

**) Mit unrichtigem Reaumurschen Citat.

***) Herrn Oberberghauptmann Ritter von Charpentier war es vorbehalten, den Myrm. speciosus von dem Myrm. libelluloides, mit dem er bisher für einerley gehalten wurde, zu trennen, und die Synonymie genau auszuscheiden. Ich zweifle, daß es unwillkommen seyn wird, wenn ich den Unterschied zwischen *Myrm. libelluloides* und *Myrm. speciosus*, wie solchen Herr v. Charpentier herstellt, aus seinem schätzbaren Werke hier mittheile:

Myrmeleon.

libelluloides	*speciosus*
Antennae.	
atrae, basi flavae.	atrae totae.
Vertex.	
flavus, linea dorsali distincta. nigra.	ater immaculatus.

LINNE, Syſt. Nat. Edit. X. T. I. p 551. Gen. 210. Sp. 12. Edit. XII. T. I. p. 912. Gen. 237. Sp. 7. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2640 Gen. 237. Sp. 7. *Hemerobius ſpecioſus*, fuſcus alis griſeis nigro maculatis. MÜLLER a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 795. Gen. 237. Sp. 7. die Pantherfliege. *Hemerob. ſpecioſus.* HÖSLIN a. a. O. II. Th. S. 294. n. 7. ESPER a. a. O. S. 259. Gen. 237. Sp. 7. *Hem. ſpecioſus.*

FABRIC. Syſt. Ent. p. 311. Gen. 100. Sp. 1. Spec. Inſ T. I. p. 393. Gen. 103. Sp. 1. Mant. Inſ. T. I. p. 249. Gen. 107. Sp. 1. Ent. Syſt. T. II. p 92. Gen. 133. Sp. 1. *Myrmeleon libelluloides*, alis griſeis fuſco-maculatis, corpore nigro flavoque maculato.

DEGEER a. a. O. III. Bd. S. 265. n. 2. der ſchwarze Ameiſenlöwe; mit gelbem Halsbande; und grauen, ſchwarzgefleckten, gelbadrigten Flügeln. *Myrmeleon maculatum. Fourmilion moucheté*, der geſprenkelte Ameiſenlöwe *). Tab. XXVII. fig. 9. RETZ l. c. p. 59. n. 203. *Myrm. maculatum*, niger, collari luteo, alis griſeis nigro-maculatis nervisque flavis.

Sul-

Myrmeleon.

libelluloides.	*ſpecioſus.*
Oculi (in mortuis)	
albido-cinerei.	brunnei.
(Fortaſſe hoc criterion incertum eſt.)	
Abdomen.	
flavum, linea dorſali, utrinque laterali et quarta ſive ventrali diſtincta nigra.	teſtaceum, apice fuſcum, nullo modo nigro-lineatum.
Pectus.	
flavum, maculis nonnullis atris, albo-villoſum.	atrum, griſeo-villoſum.
Pedes.	
ferruginei, ſolis tarſis nigris.	nigri, juncturis paullulum flaveſcentibus.
Alarum maculae.	
angulatae; in alis poſticis inter ſe diſtantes: in alis anticis fuliginoſae cum nervis atris.	rotundatae; in alis poſticis magis confluentes, in alis anticis, quaſi ocellatae, ſcil: margine obſcuriore medio cinereo, paullulum nitente.
Alarum pars maculis non obſita.	
aquea, diaphana.	gilva, obſcurior vel parum diaphana.

*) Das Drury'ſche Citat gehört zu Myrmeleon libelluloides.

Sulzer, Gesch. der Insekt. I. Th. S. 176. die Halbjungfer. *Myrm. Libelluloides.* II. Th. p. 50. Tab. XXV. fig. 3.

ROSSI, Faun. Etr. Edit. ILLIGER. T. II. p. 17. in annotat. *Myrm. libelluloides.*

DALMAN Analecta Entomologica p. 89. *Myrmeleon Leopardus*, alis anticis undique, posticis in margine, conferte fusco punctatis, maculisque disci majoribus; pedibus nigris immaculatis.

EPITOME, Ent. Fabr. p. 86. *Myrm. libelluloides.*

12. MYRMELEON FORMICARIUM. Der Ameisenlöwe.

Rösels III. Th. S. 101. der listige und geschickte Ameis-Rauber. Tab. XVII. fig. 1—8. die Larve nach verschiedenem Alter in ihren Grübchen verborgen. Tab. XVIII. fig. 9. 10. 11. 12 Tab. XIX. fig. 13. 14. Larven von verschiedenem Alter ausserhalb ihrer Aufenthalts-Orte. fig. 15. Vergrösserung der Larve von der Ober- und fig. 16. von der Unterseite. fig. 17. der Hinterleib vergrössert. fig. 18. ein Theil der Freßwerkzeuge. Tab. XX. fig. 19. Puppe im Gespinst. fig. 20. Larve bevor sie zur Puppe wird. fig. 21. das Gespinnst durchschnitten, mit Ansicht der Puppe. fig 22. Puppe ausserhalb des Gespinnstes. fig. 23. das vollkommene Insekt der Puppe entsteigend. fig. 24. 26. männliches und fig. 25. weibliches vollkommenes Insekt. fig. 27. Vergrößerung des Kopfes. fig. 28. Eyer in verschiedener Größe. fig. 29. solche vergrößert.

Myrmeleon, alis fuscis nebulosis: macula postica marginali alba.

Mit dunkelbraun nebeligen Flügeln, mit einem weißen Flecken nach dem Rande zu.

LINNE, Faun. Suec. Edit. I. p. 223. n 733. *Hemerobius Formica leonis.* Edit. II p. 383. n. 1509. *Hemerob. Formica leo*, antennis clavatis, alis hyalinis fusco reticulatis: costa nigra bilineari. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 550. Gen. 210. Sp. 4. *Hemerob. Formica leo*, hirtus, alis nebulosis: vasis pilosis: antennis clavatis. Edit. XII. T. I. p. 914. Gen. 238. Sp. 3. *Myrmeleon Formicarium* alis macula alba marginali postica. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2643. Gen. 238. Sp. 3. *Myrm. formicarius* alis fusco nebulosis: macula

alba

alba marginali posteriore *). MÜLLER a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 799. Gen. 238. Sp. 3. der Ameisenlöwe. *Myrm. Formicarius.* Tab. XXIV. fig. 10. 11. Larve im natürlichen und vergrösserten Zustand. RÖSLIN a. a. O. II. Th. S. 295. n. 3. ESPER a. a. O. S. 257. u. S. 259. Gen. 238. Sp. 2. *Myrm. Formicarium.* Ameisenlöwe. After-Libelle.

FABRIC. Syst. Ent. p. 312. Gen. 100. Sp. 6. Spec. Inf. T. I. p. 398. Gen. 103. Sp. 3. Mant. Inf. T. I. p. 249. Gen. 107. Sp. 5. Ent. Syst. T. II. p. 93. Gen. 133. Sp. 5. *Myrm. Formicarium.*

LINNE Reise durch Oeland und Gothland. deutsche Uebersez. S. 164. u. 223. Ameisenlöwe. Sandpill. *Formica-leo.*

REAUMUR Mem. T. IV. P. 1. p. 179. Tab. 11. fig. 8. p. 237. *Formica leo* Tab. 14. fig. 18 19. Larven. T. VI. der Quart Ausgabe. p. 336. Tab. 32. 33. 34. fig. 1—13. Larve, Gespinnst, Puppe und vollkommenes Insekt im natürlichen und vergrößerten Zustand.

PODA Mus. Graec. p. 100. n. 3. *Hemerobius Formica leo.* H glaber alis hyalinis maculis nigris, et una marginali alba apicem versus, antennis clavatis. Ameisrauber. Ameis-Löwe.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 65. n. 574. *Hem. formicaleo,* antennis clavatis alis hyalinis fusco reticulatis: costa nigra bilineari.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 147. n. 1695. *Myrm. formicarium,* alis macula alba marginali postica.

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 59. n. 3. *Myrm. Formicarium,* le *fourmilion.* alis macula marginali postica. **).

GEOFFROY, Inf. T. II. p. 258. n. 1. *Formica-leo.* le *fourmilion.* p. 686. Tab. XIV. fig 1. das vollkommene Insekt. fig. 1. b. vergrößertes Fühlhorn. fig. 1. c. vergrößerter Fus.

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 360. Gen. LXXXI. Sp. 1. le *Fourmilion.*

*) Bey dem Reaumurschen Citat ist irrig auf Tab. 32—34 der IV. Theils hingewiesen, es sollte der VI. Theil angeführt seyn. Es ist aus Fabric. Syst. Ent. woselbst zu erst dieser Irrthum entstand, getreu nachgeschrieben worden.

**) Hier ist irrigerweise aus Schaeffers Ic. Tab. 22. fig. 1. 2. citirt, was auch bei Rossi und andern Autoren der Fall ist. Auch ist das Röselsche Citat von T. 21. fig. 2. zu streichen.

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 15. n. 691. Edit. nov. Illig p. 19. n. 691. *Myrm. Formicarius* *).

CUVIER le Regn. Animal. T. III. p. 436. le *Fourmilion ordinaire*. *Myrm. Formicarius*. deutsche Uebersez. von Schinz. III. Th. S. 629, Gemeiner Ameisenlöwe. *Myrm. formicarius*.

SCHRANK, Faun. Boica. II. Bd. 2. Abth. p. 194. Sp. 1934. Geflecktter Ameisenlöwe. *Myrm. Formicarius*. Die glashellen Netz-Flügel mit dunklern Gefäßen und schwärzlichten Flecken.

Oken, Lehrbuch der Naturgesch. III Th. I. Abth. S. 659. 1. *Myrm. formicarium*.

SCHAEFFER Ic. Inſ. Ratisb. T. I. Tab. XXII. fig. 1. 2. *Eiusd.* Elem. Ent. Tab. LXV. fig. 1. vollkommenes Insekt. fig. 2. vergrößerter Fus. fig. 3. vergrößertes Fühlhorn. Ameisenlöwe.

Panzer, system. Nomencl. p. 33. n. c. 2. *Myrm. formicarium*. der drei gestreifte Ameisenlöwe. *Myrm. tetragrammicum* **).

— — Faun. Inſ. 95. Hft. n. 11.

LATREILLE hiſt. nat. des Cruſt. et des Inſ. T. XIII. p. 30. Tab. 98. fig. 3. *Eiusd.* Gen. Cruſt. et Inſ. p. 191. Gen. CCCCXII. Sp. 2. *Myrm. Formicarium. Myrméléon formicaire.* antennis thorace paulo brevioribus; fronte rotundato-elevata, laevi, medio uniſulcata; illius maculis annularibus, thoracis ſegmenti antici linea dorſali marginibusque, abdominis segmentorum margine poſtico pallide ruſo-flaveſcentibus; clypeo macula fuſca; alis hyalinis, ad apicem acutis, fuſco-maculatis; stigmate maculave coſtali anaſtomosibusque nonnullis albidis.

Sulzers Kennzeich. der Insekt. S. 134. Tab. XVII. fig. 105.

Fueßly, Schweiz. Insekt. S. 46. n. 889. *Myrm. formicarium*. Ameisenlöwe.

Naturforscher, IX. Stk. S. 69. *Myrm. Formicarium*. der Ameisenlöwe.

WALCKENAER Faun. Pariſ. Inſ. T. II. p. 22. *Myrm Formivore. Myrm. Formicarium.* Ailes tachées de brun: taches poſtérieures marginales blanches.

Kneisl Thierreich. S. 258. der Ameisenhaft. *Myrm. formicarius*.

Blumenbach Handb. d. Naturgesch. S. 323. Gen. 50. Sp. 1. *Myrm. Formicarius*; der Ameisenlöwe.

Taschen-

*) Auch Rossi hat das bei Fabricius irrig angeführte Reaumursche Citat beibehalten.

**) Die Panzerische Benennung ist irrig und daher sind auch die angeführten Citate unrichtig.

Taschenbuch für. Ins. Freunde. S. 60. *Myrm. Formicarium.* der Ameisenlöwe. *Fourmilion.*

Fischer, Naturgesch. v. Livland. S. 339. n. 373. Ameisenlöwe. *M. formicarium* *).

Brahm, Handb. I. Th. I. Abth. S. 107. n. 366. *Myrm. formicarium.* Gefleckte Afterwassernympfe. Flugzeit: May. u. S. 222. August.

Börner, Samml. aus der Naturgesch. S. 573. *Myrm. Formicarium.*

Göze, Gesch. der schädl. Insekt. S. 71. der Ameisenlöwe.

Schmiedlein, Einleit. S. 344. *Myrmeleon formicarium.* der Ameisenlöwe.

Hasselquist, Reise nach Palästina. S. 87. vom Ameisenlöwen **).

Kirby u. Spence, Einleit. in die Entomol. II. Bd. S. 328. der Ameisenlöwe.

Bonnet Abhandl. a. d. Naturgesch. S. 171. Vom Ameisenlöwen. Dessen Betracht. über die Natur. S. 502.

TROST, Eichstett. Inf. S. 46. n. 504. *Myrm. Formicarium* ***).

Lehrbuch system. I. Bd. Tabell. S. 169. G. VII. Sp. 4. *Myrmeleon formicarium.* Ameisenlöwe.

Meidinger systemat. Lehrb. S. 179. G. 238. Sp. 3. Ameisenafterjungfer. *Myrm. formicarius.*

Neuer Schauplatz der Nat. I. Bd. S. 260. *Formica Leo. Myrm. formicarium.* L.

HENTSCH Ent. Syst. Epit. p. 102. Gen. CXCVI. Sp. 5. *Myrm. formicarium.*

NOMENCLAT. Entom. p. 56. *Myrm. formicarium.*

KARSTEN Mus. Lesk. p. 52. n. 52. *Myrm. Formicarium.*

EPITOME Ent. Fabr. p. 86. *Myrm. Formicarium.* L. Europa.

Thienemann, Lehrb. der Zoologie. IV. Ordn. Neuroptera. S. 201. II. Fam. Ameisenjungfer. *Myrmeleones.* 1. Geschl. *Myrm. formicarius.*

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. 2. Aufl. von Dr. Reichenbach. S. 333. der Ameisenlöwe. Myrm. *formicarius.*

4 * 13. MYR-

*) Die Röselsche XXII. Tafel ist auf Seite 340. anzuführen vergessen.

**) Hasselquist traf dieses Insekt in den aegyptischen Pyramiden in Menge an.

***) Hier wird das Häuten der Larve nachgewiesen.

13. MYRMELEON FORMICALYNX. Der ungefleckte Ameisenlöwe.

Röfels III Th. S. 126. die größte Landlibelle hiesigen Landes. Tab. XXI. fig. 2. vollendetes Insekt im Fluge.

Myrmeleon, alis immaculatis, fuſco.

Mit ungefleckten Flügeln, und sehr dunkelbraunem Leib.

LINNE, Syſt. Nat. Edit. X. T. I. p. 550. Gen. 210. Sp. 5. *Hemerobius, Formica'ynx*, alis hyalinis immaculatis, antennis clavatis. Edit. XII. T. I. p. 914. Gen. 238. Sp. 4. *Myrmeleon Formica-lynx*, alis immaculatis hyalinis, antennis ſetaceis. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2644 Gen. 238. Sp. 4. *Myrm. formicalynx*, alis immaculatis, corpore fuſco. MÜLLER a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 800. n. 4. der Ameisenluchs. *Myrm. formicalynx.* HÖSLIN a. a. O. II. Th. S. 295. n. 4. ESPER a. a. O. S. 259. Gen. 238. Sp. 4. *Myrm. Formicalynx.*

FABRIC. Syſt. Ent. p. 312 Gen. 101. Sp. 4. Spec. Inſ. T. I. p. 399. Gen. 103. Sp. 5. Mant. Inſ. T. I. p. 250. Gen. 107. Sp. 5. Ent. Syſt. T. II. p. 94. Gen. 133. Sp. 8. *Myrm. formicalynx.*

DEGEER a. a. O. III. Bd. S. 365. n. 1. der Ameisenlöwe mit glasartigen Flügeln; mit einem weißen Fleck am Außenrande, und braunen, graugeflecktem Körper. *Myrmeleon immaculatum. Fourmilion à ailes ſans taches.* der Ameisenlöwe mit ungefleckten Flügeln. Tab. XXVII. fig. 8. in fliegender Stellung. RETZ l. c. p. 59. n. 202. *Myrm. immaculatum*, alis hyalinis macula albida corpore fuſco maculis griſeis. *Myrm. Formicalynx.*

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 61 n. 4. *Myrm. Formicalynx.* le *Formicalynx.*

SCHAEFFER, Ic. Inſ. Ratisb. T. I. T. XXII. fig. 1. 2. Erster Ameisenlöwe.

Panzer, ſyſtem. Nomencl. p. 33. n 3. 4. der Ameisenlöwe. *Myrm. formicarium* *).

Brahm, Handb. I. Th. 1. Abth. S. 107. n. 367. *Myrm. formicalynx.* Ungefleckte Afterwasserjungfer. Flugzeit: May.

Natur-

*) Panzer hat den Schaefferſchen Ameisenlöwen irrig für M. Formicarium benannt, und nicht darauf Rücksicht genommen, daß der auf Tab. XXII. fig. 1. 2. abgebildete, ungefleckte Flügel hat.

Naturforscher IX. Stk. S. 69. *Myrmeleon Formica-lynx.* der Ameisenluchs.

SCHRANK, En. Inf. Austr. p. 315. n. 631. *Myrm. Formicarium.* Ameisenlöwe. Dessen krit. Revis. in Fueßly neuem Magaz I. Bd. S. 283. *Myrm.* formicarium. Dessen Fauna Boica II. Bd. 2. Abth. S. 194. Sp. 1935 *). Ungefleckter Ameisenlöwe. Die glashellen Netzflügel dunkler geadert, ungefleckt: nur ein weißer Randpunkt auf allen.

Lehrbuch system. I. Bd. Tabell. S. 169. G. VII. Sp. 5. *Myrmeleo formica lynx.* Ameisenluchs.

NOMENCLATOR Entom. p. 56. *Myrm. formicalynx.*

EPITOME Ent. Fabr. p. 86. *Myrm. formicalynx.* L.

Meidinger system. Nomencl. S. 179. G. 238. S. 4. Ameisenluchsafterjungfer. *Myrm. formicalynx.*

14. RAPHIDIA OPHIOPSIS. Die Kameelhalsfliege.

Rösel III. Th. S. 130. die kleine langhälsige Landlibelle. Tab. XXI. fig. 6. das vollkommene Insekt in sitzender, fig. 7. in fliegender Stellung.

Raphidia thorace cilindrico, alis immaculatis.

Mit walzenförmigem Bruststück, und ungefleckten Flügeln.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 221. n. 730. *Raphidia.* Edit. II. p. 385. n. 1517. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 552. Gen. 212. Sp. 1. Edit. XII. T. I. p. 916. Gen. 240. Sp. 1. *Raphidia ophiopsis* thorace cylindrico. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2647. Gen. 240. Sp. 1. *Raph. Ophiopsis*, alis immaculatis. MÜLLER, a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 307. Gen. 240. Sp. 1. das Otternköpfchen. *Raph ophiopsis.* Tab. XXIV. fig. 14. vollkommenes Insekt. HÖSLIN a. a. O. II. Th. S. 297. n. 1. ESPER a. a. O. S. 259. Gen. 240. Sp. 1. *Raph. Ophiopsis.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 314. Gen. 103. Sp. 1. *Raphidia Ophiopsis*, thorace cylindrico

*) Die von Herrn Direktor v. Schrank angeführte Reaumursche Fig. 14. Tab. 34. Tom. VI. möchte wohl schwerlich für den ungefleckten Ameisenlöwen passend seyn, da derselben die weißen Randflecken fehlen und die Beschreibung deren gleichfalls nicht besonders erwähnt.

drico. Spec. Inf. T. I. p. 402. Gen. 106. Sp. 2. *Raph. Ophiopsis*, thorace cylindrico, alis immaculatis. Mant. Inf. T. I, p. 251. Gen. 110. Sp. 2. Ent. Syst. T. II. p. 99. Gen. 136. Sp. I. *Raphidia Ophiopsis*.

ACTA UPSAL. 1736. p. 28. n. 1. Raphidia aculeo recurvo.

PODA Muf. Graec. p. 101. n. 1. *Raph. Ophiopsis* capite depresso, ore maxilloso, alis hyalinis macula marginali fusca. Tab. 1. fig. 15.

GRONOV, Zoophylac. p. 215. n. 929. *Raphidia*, capite depresso, ore maxilloso, alis hyalinis macula magna fusca.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 66. n. 582. *Raph. ophiopsis*.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 147. n. 1697. *Raph. ophiopsis*, thorace cilindrico.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 272. *Raphidia Ophiopsis*. Fig. 711.

LATREILLE, Bull. de la Soc. Phil. n. 20.

— — Gen. Cruft. et Inf. p. 203. *Raph. ophiopsis*.

DEGEER a. a. O. II Bd. 2. Th. p. 93. die schwarze, am Hinterleib gelblich gestreifte Rameelhalsfliege, mit walzenförmigem Brustschild. *Raph. ophiopsis. Raphidie commune.* die gemeine Rameelhalsfliege. Tab. XXV. fig. 4. das vollkommene Insekt in sitzender Stellung. fig. 5. dasselbe vergrößert. fig. 6—9. Vergrößerung einzelner Theile. RETZ l. c. p. 60. n. 209. *Raph. comunis*, nigro, lineis abdominis flavidis, thorace cylindrico. *Raph. Ophiopsis*.

Sulzer, Gesch. der Insekt. 1. Th. S. 177. n. 53. die Rameelfliege. La *Raphidie*. II Th. S. 50. Gen. 53. n. 9. *Raphidia Ophiopsis*. der Schlangenkopf. Tab. XXV. fig. 9. Dessen Kennzeichen der Insekt. S. 137. der Rameelhals. Tab. XVII. fig. 107.

de VILLERS Ent. Linn. T. III. p. 66. *Raphidie Ophiopsis*, la *raphidie*, thorace cylindrico.

GEOFFROY Inf. T. II. p. 233. 1. *Raphidia*, La *raphidie*. Tab. XIII. fig. 3. c. vollkommenes Insekt. fig. 3. f. von der Seite. fig. 3. g. Fus.

FOURCROY Ent. Parif. T. II. p. 350. *Raph. ophiopsis*. La *Rafidie*.

SCHAEFFER, Icon. Inf. Ratisb. T I. P. 2. T. XCV. fig. 1. männliches, fig. 2. weibliches Insekt. Rameelfliege. *Eiusd.* Elem. Tab. CVII. fig. 1. sitzend. fig. 2. fliegend. fig. 3. vergrößerter Kopf. fig. 4. vergrößerter Fus.

Pan-

Panzer, system. Nomencl. p. 106. 1. 2. *Raph. Ophiopsis.* die Kameelhalsfliege.

— — Faun. Inf. Germ. 50 Heft. n. 11. *Raphidia Ophiopsis.* die Kameelhalsfliege. La *Raphidie.*

ROSSI. Faun. Etr. T. II. p. 18. n. 696. Edit. nov. Illig. p. 23. n. 696. *Raph. Ophiopsis.*

SCHRANK Enum. Inf. Austr. p. 317. n. 636. *Raph. Ophiopsis.* Gemeiner Kameelhals. Dessen Fauna Boica II. Bd. 1. Abth. S. 207. Sp. 1961. Gemeiner Kameelhals. Der Bruststücken walzenförmig; das Weibchen mit einem langen, aufwärts gebogenen Legestachel. *Raph. Ophiopsis.*

Brahm Handbuch I. Th. 1. Abth. S. 131. n. 447. *Raph. ophiopsis.* Otternköpfigte Kameelfliege. Flugzeit: Junius.

Fueßly, Schweiz. Insekt. S. 46. n. 894. *Raph. ophiopsis.* der Schlangenkopf.

Naturforsch. IX. Stk. S. 70. *Raph. ophiopsis.* der Kameelhals.

WALCKENAER, Faun. Paris. Inf. T. II. p. 24. Gen. 10. Sp. 1. *Raph. Serpent. Raph. ophiopsis.* Corcelet cylindrique, corps noir.

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 439. la *Raphidie commune. Raph. ophiopsis.* deutsche Uebersezung von Schinz. III. Th. S. 635. die gemeine Kameelfliege. *Raph. ophiopsis.*

Lehrbuch, systemat. I. Bd. Tabell. S. 167. G. III. Sp. I. *Raph. odiopsis.* Otternköpfgen.

Meidinger systemat. Nomencl. S. 179. G. 240. Sp. 1. die schlangenähnliche Kameelfliege. *Raph. Ophiopsis.*

Oken, Lehrb. der Naturgeś. III. Th. 1. Abth. S. 455. n. 4. *Raph. ophiopsis.*

Kneisl, Thierreich. S. 258. der gemeine Schmalhaft. *Raph. ophiopsis.*

Blumenbach, Handb. der Naturgesch. S. 323. Gen. 52. *Raphidia.* Kameelhals. Sp. I. *Ophiopsis.* thorace cylindrico.

Taschenbuch für Insekt. Freunde. S. 61. *Raph. Ophiopsis.* das Otternköpfchen.

Börner, Samml. aus der Naturgesch. S. 514. Kameelhals. *Raphidia.*

Schmiedlein, Einleit. S. 319. *Raph. Ophiopsis.* das Otternköpfchen. la *Raphidie.*

TROST, Eichst. Inf. S. 46. n. 507. *Raph. ophiopsis.*

Neuer Schauplatz der Natur. IV. Bd. S. 359. *Raph. ophiopsis.*

Som-

Sommer, Gemälde der organ. Welt. S. 367. *Raph. ophiopsis.* Kameelhals, schwarz, der Bauch gelb geringelt *).

Thienemann, Lehrbuch der Zoologie. S. 200. IV. Ordn. Neuroptera. 1. Fam. Termiten. Termites. 3. Geschl. Kameeljungfer. *Raphidia ophiopsis.*

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. 2te Auflage von Reichenbach. S. 333. die gemeine Kameelhalsfliege. *Raph. ophiopsis.*

HENTSCH, Epit. Ent. Syst. p. 102. Gen. CXCIX. Sp. 1. *Raphidia Ophiopsis.*

NOMENCLAT. Entom. p. 56. *Raph. ophiopsis.*

KARSTEN, Mus. Lesk. p. 52. n. 56. *Raph. Ophiopsis.*

EPITOME, Ent. Fabr. p. 86. *Raph. ophiopsis.* L. Europ.

*) Die Larve hat ein schlangenähnliches Aussehen.

I. Insekten.

Vierte Klasse.

Hornmäuler.

PIEZATA. Fabr. Hornmäuler.

HYMENOPTERA. Lin. Mit durchsichtigen geaderten Flügeln. Aderflügler. Hautflügler.

1. CIMBEX LUTEA. Die gelbe Knopfhornwespe.

Rösels II. Theil. Sammlung der Hummeln und Wespen hiesigen Landes. S. 57. die grosse, gelb und grün gezierte Afterraupe des Erlbaumes, nebst ihrer Verwandlung zur Blattwespe. Tab. XIII. fig. 1. 2. Larve. fig. 4. Gespinnst. fig. 5. weibliches Insekt. fig. 6. vergrößerter Legestachel.

Cimbex antennis luteis, abdominis segmentis plerisque flavis.

Die Fühlhörner trübgelb, die mehresten Abschnitte des Hinterleibes gelb.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 282. n. 923. *Tenthredo* antennis clavatis, atra, segmentis abdominalibus 3. 4. 5. ferrugineis. Edit. II. p. 388. n. 1534. *Tenthredo lutea* antennis clavatis luteis, abdominis segmentis plerisque flavis *). Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 555. Gen. 214. Sp. 2. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 921. Gen. 242. Sp. 3. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2654. Gen. 242. Sp. 3. *Tenthr. lutea*, MÜLLER. Linn. Nat. Syst. V. Th. 1. Bd. S. 822. n. 3. *Tenthr.*

*) Die Angabe von 28 Füssen, welche die Larve haben soll, ist wahrscheinlich blos ein Druckfehler, der auch noch in andere Werke durch das Nachschreiben übergegangen, und mit 22 zu verbessern ist.

Tenthr. lutea. der Gelbschlupfer. Tab. XXV. fig. 5. d. Raupe. fig. 5 e. vollkommenes Insekt. HÖSLIN. Linn. Lehrb. II. Th. S. 302. n. 3. ESPER, Auszug des Linn. Natursyst. S. 265. Gen. 242. Sp. 3. *Tenthr. lutea.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 318. Gen. 105. Sp. 3. *Tenthr. lutea.* Spec. Inf. T. I. p. 406. Gen. 108. Sp. 3. Mantiss. Inf. T. I. p. 253. G. 112. Sp. 3. Entom. Syst. T. II. p. 105. G 138. Sp. 3. *Tenthredo lutea*, antennis clavatis luteis, abdomine segmentis plerisque flavis, *Systema Piezatorum.* p. 16. Gen. I. Sp. 3. *Cimbex lutea.*

DEGEER, Gesch. der Insekt. II. Th. 2. Bd. S. 223. n. 1. die große, orangegelbe, zwey und zwanzig füssige Afterraupe; mit einer blauen, schwarz gerändelten Streife, längs dem Rücken; auf den Salweiden. Die braune Blattwespe; mit knopfförmigen Fühlhörnern, und gelben, schwarzviolett gestreiften, und bandirten Hinterleibe. *Mouche à Scie-frêton, jaune.* Die gelbe hornissenartige Blattwespe. S. 365. Tab. XXXIII. fig. 8—10. After-Raupe. fig. 11. Vergrösserung zweier Ringe. fig. 12. Gespinnste. fig. 13. die vergrößerte leere Kopfhaut. fig. 14. 15. Puppe. fig. 16. vollendetes Insekt. RETZ, Degeer Gen. et Sp. inf. p. 71. n. 293. *Tenthr. lutea*, antennis capitatis, fusca, abdomine flavo fasciis striisque nigrocoerulescentibus.

Frisch Beschreib. allerl. Insekt. IV. Th. S. 42. n. XXV. die grüne Weidenraupe mit 72 Falten und der Blatt-*Ichnevmon*, oder die große Raupen-Wespe. Tab. XXV. fig. 1. Raupe. fig. 2. Puppe. fig. 3. ♂? fig. 4. ♀ Insekt. fig. 5. Flügel.

ALBIN, Inf. Angliae hist. p. LIX. Tab. LIX. fig. a. Raupe. fig. b. Gespinnst. fig. c. vollkommenes Insekt.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 277. n. 719. *Tenthr. Lutea.* nigra: antennis ferrugineis; abdomen articulis primis duobus nigris, caeteris flavis. Fig. 719.

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 79. *Tenthr. Lutea (la jaune)* antennis clavatis luteis, abdominis segmentis plerisque flavis *).

MÜL-

*) Das Citat aus Goedart. Inf. ist hier zu streichen, da es zu Cimb. Amerinae gehört.

MÜLLER Zool. Dan. Prodr. p. 148. n. 1714. *Tenthr. lutea*, antennis clavatis luteis, abdominis segmentis plerisque flavis *).

WALCKENAER, Faun. Paris. Ins. T. II. p. 33. n. 3. *Cimb. Jaune. C. lutea.* Antennes jaunes; corps brun; abdomen avec plusieurs anneaux jaunes.

SCHRANK Enum. Ins. Austr. p. 322. n. 650. *Tenthr. lutea.* Gelbe Blattwespe.

— — Faun. Boica II. Bd. II. Abth. S. 231. Sp. 1994. Gelbe Blattwespe. *Tenthr. lutea.* Die kolbenförmigen Fühlhörner, der Kopf und die Füsse rosenroth; der Hinterleib gelb: die Ringe am Grunde, und der erste durchaus schwarz. Flugzeit: *April* und wieder *Junius.*

LATREILLE, Gen. Crust. et Ins. T. III. p. 227. Gen. CCCCXXV. I. *Cimb. lutea.*

SCHAEFFER Icon. Ins. Ratisb. T. II, tab. CIII. fig. 2. 3.

Panzer, system. Nomencl. der Schäffer. Icon. S. 113. n. 2. 3. *Tenthr. lutea.* die große gelbe Blattwespe.

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 20. n. 702. Edit. nov. Illiger. T. II. p. 29. n. 702. *T. Lutea.*

CUVIER le Regn. Animal. T. III. p. 456. *le Cimbex jaune. Tenthr. lutea.* L. Uebersez. von Schinz. III. Bd. S. 655. die gelbe Knopfhornwespe. *Cimb. lutea* **).

Oken, Lehrbuch der Naturgesch. III Th. I. Abth. p. 675. 2. *Tenthr. lutea.*

Brahm, Handb. I. Th. I. Abth. S. 104. n. 355. *Tenthr. lutea.* Gelblichte Blattwespe. Flugzeit: May.

Christ. Naturgesch. der Insekt. S. 425. der Gelbschlupfer. *Tenthr. lutea.* Tab. XLVIII. fig. 1. ♀ fig. 1. a. Raupe. fig. 1. b. Gespinnst.

SPINOLA Insect. Liguriae. T. I. p. 49. *Cimb. lutea.*

Scharfenberg und Bechstein Naturgeschichte der schädlichen Forst-Insekten. III. Th. S. 837. n. 1. der Gelbschlupfer, gelbliche Blattwespe. *Tenthr. lutea* ***).

*) Müller beschreibt in der Faun. Fridr. p. 69. n. 599. die Tenthr. femorata unter dem Namen lutea und führt auch das Röselsche Citat an.

**) Durch einen Druckfehler ist bei dem Degeerischen Citat Tab. 38. statt 33. eingetragen.

***) Hier wird unsere Wespe für das Weib, und Tenthr. femorata für den Mann gehalten. — Sie ist den Birkenwäldern sehr nachtheilig, scheint aber gegen die Kiefern Abneigung zu haben.

Blumenbach Handb. d. Naturgesch. XI. Ausg. S. 325. n. 1. *Tenthr. lutea.*

Pontoppidan, dän. Atlas. I. Bd. S. 456. XLII. *Tenthredo.* 1. *Lutea.*

Fueßly, Verz. der Schweiz. Insekt. S. 47. n. 907. *Tenthr. lutea.* die gelbe Blattwespe.

Naturforscher, IX. Stük. S. 69. *Tenthr. lutea.* der Gelbschlupfer.

Gleditsch, Einleit. zur Forstwissensch. I. Bd. S. 553. n. 19. II. Bd. S. 766. n. 118. *Tenthr. lutea.* die gelbe Blattwespe.

Schmiedlein, Einleit. in die Insektenlehre. S. 353. *Tenthr. lutea.* der Gelbschlupfer *).

Taschenbuch für Ins. Freunde. S. 63. *Tenthr. lutea.* der Gelbschlupfer.

Fischer, Naturgesch. v. Livland. S. 341. n. 579. Erlenblattwespe, gelbe Blattwespe. *Tenthr lutea.*

Lehrbuch system. über die 3 Reiche der Natur. I. Bd. S. 385. Tabellen des Thierreichs. p. 169. G. II. n. 3. *Tenthr. lutea.* Gelbschlupfer. Tab. XIX. fig. 10.

Meidinger systemat. Nomencl. S. 180. G. 242. Sp. 3. gelbe Blattwespe. *Tenthr. lutea.*

KARSTEN Muf. Lesk. p. 53. n. 62. *Tenthr. lutea.*

HENTSCH, Epit. Ent. Syst. p. 104. Gen. CCI. Sp. 9. *Tenthr. lutea.*

EPITOME, Ent. Fabr. p. 89. *Tenthr. lutea.* L. Europ.

NOMENCLATOR Entom. p. 57. *Tenthr. lutea.*

Thienemann, Lehrb. der Zoologie. S. 196. III. Ordn. 9. Fam. 6. Geschl. Knopfsägewespe. *Cimbex. C. lutea* **).

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. 2. Aufl. von Dr. **Reichenbach**. S. 304. die gelbe Blattwespe. *T. lutea.*

2. CIM-

*) Auch Schmiedlein hat die Angabe von 28 Füßen für die Raupe beibehalten, was keinem Druckfehler zuzuschreiben ist. Indessen findet sich hier eine sehr genaue Beschreibung von diesem Insekte nach allen seinen Ständen.

**) Sie wird über 1'' lang, ist braun, die Fühlhörner und der Bauch sind gelb, letzterer hat schwarzviolette Binden. Die Raupe ist dunkelgelb, hat längs dem Rücken einen blauen, schwarzgesäumten Streifen. Sie lebt auf Weiden und Birken.

2. CIMBEX AMERINAE. Die aschgraue Knopfhornwespe.

Rösel II. Th. Samml. der Humeln und Wespen. S. 9. die große blaß-grüne Affter-Raupe des Weidenbaumes, mit vierzehn Bauch-Füßen und die Verwandlung zur Blat-Wespe. Tab I. fig. 1. 2. Larve. fig. 3. Gespinnst. fig. 4. Puppe. fig. 5. vollkommenes Insekt.

Cimbex nigra cinereo pubescens, abdomine subtus rufo, labio albo.

Mattschwarz, aschgrau, milchhaarig, mit gelblichrothem Hinterleib und weißer Lippe.

LINNE, Faun. Suec. Edit. II. p. 389. n. 1536. *Tenthr. Amerina,* antennis clavatis, corpore cinereo, ano rufo, labio albo. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 555. Gen. 214. Sp. 3. *Tenthr. Amerinae* antennis clavatis, pedibus abdomineque subtus ferrugineis, corpore cinereo. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 921. G. 242. Sp. 4. *Tenthr. Amerinae* antennis clavatis, corpore cinereo, ano rufo, labio albo. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2654. G. 242. Sp. 4. MÜLLER, Lin. Nat. Syst. V. Th. 1. Bd. S. 823. n. 4. der Weidenschlupfer. *Tenthr. amerina.* Tab. XXV. fig. 6. HÖSLIN, a. a. O. II. Th. S. 302. n. 4. ESPER, a. a. O. S. 265. Gen. 242. Sp. 4. *Tenthr. Amerinae.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 318. Gen. 105. Sp. 4. *Tenthr. amerinae,* antennis clavatis, corpore cinereo, abdomine subtus rufo, labio albo. Spec. Inf. T I. p. 406. Gen. 108 Sp. 4. Mant. Inf. T. I. p. 253. G. 112. Sp. 4. Ent. Syst. T. II. p. 106 G. 138. Sp. 5. *Tenthr. Amerinae,* antennis clavatis, corpore nigro cinereo pubescente, abdomine subtus rufo, labio albo *). Syst. Piezat. p. 16. G. 1. Sp. 5. *Cimbex Amerinae* **).

DEGEER Gesch. der Insekt. II. Bd. 2. Th. S. 232. n. 3. die große zwey und zwanzig füssige, grüne, weißgepuderte Afterraupe, deren ganzer Körper mit lauter Querrunzeln überzogen ist: auf den Sahlweiden. die schwarze Blattwespe, mit knopfhörnigen Fühlhörnern; der Hinterleib unten und an den Seiten braunröthlicht; die Schenkel und Füß-

*) Hier ist irrig die II. Tafel von Rösel angeführt, was Anlaß gegeben haben mag, daß auch andere Autoren dieses falsche Citat nachgeschrieben haben.

**) Beim Degeerschen Citat ist die n. 4. mit 3. zu verwechseln, und die angeführte IIte Tafel von Rösels Insekt. zu streichen.

Fußblätter gelbbraunröthlicht. *Tenthr. Amerinae. Mouche à Scie fréton rousse.* die Hornissenartige, braunrothe Blattwespe. S. 366. Tab. XXXIII. fig. 17—18. After-Raupe. fig. 19. Gespinnst. fig. 20. vollkommenes Insekt. fig. 21. Vergrösserung des Kopfes. fig. 22. des Fühlhornes. fig. 23. der Ober- u. fig. 24. der Unterlippe der After-Raupe. RETZ Degeer p. 71. n. 295. *Tenthr. rufa*, antennis capitatis, nigra, abdomine subtus lateribusque rufis, pedibus fulvis. *Tenthr. amerinae.*

GOEDART, Metamorph. et hist. nat. Inf. p. 143. Tab. LXIV. Raupe.

— — de Inf. Op. Lister. p. 179. n. LXXVII. a. fig. 77. a.

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 275. n. 720. *Tenthr. Amerinae.* Nigra: albis villis tomentosa: antenn. clava, abdominis apice, tibiisque rufo.

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 80. n. 4. *Tenthr. Amerinae (du saule pentandrique)* antennis clavatis, corpore cinereo, ano rufo, labio albo *).

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 69. n. 600. *Tenthr. Amerina.*

— — Zool. Dan. Prodr. p. 148. n. 1714. *Tenthr. Amerinae.*

WALCKENAER Faun. Paris. Inf. T. II. p. 33. n. 4. *Cimbex amerinae. C. du Saule.* Cendré; abdomen roux en-dessous; lèvre supérieure blanche.

SCHRANK, Faun. Boica. II. Bd. 2. Abth. p. 231. Sp. 1995. Sahlweiden Blattwespe. *Tenthr. Amerinae.* Der Unterleib unten und an den Seiten braunröthlicht; die Schenkel und Fussblätter gelbbraunröthlicht.

LATREILLE Gen. Crust. et Inf. T. III p. 227. Gen. CCCCXXV. II. *Cimb. Amerinae.*

SCHAEFFER Ic. Inf. T. I. tab. XC. fig. 8. 9. Vierte Kolbenfliege.

Panzer, systemat. Nomencl. der Schäffersch. Insekt. p. 103. n. 8. 9. *Tenthr. Amerinae.*

— — Faun. Germ. 65. Hft. n. 1. die aschgraue Blattwespe der glatten Weiden. *Tenthr. Amerinae.*

— — kritische Revis. der Insectenfauna II. Bd. p. 19. *Tenthr. Amerinae* **).

Oken, Lehrb. III. Th. 1. Abth. S. 673. n. 3. *Tenthr. amerinae.*

Fueß.

*) Das hier angeführte Schäfferische Citat ist mit Tab. 90. zu vertauschen.

**) Panzer hat hier irrigerweise das 96 Heft seiner Fauna und die 12. Nummer derselben aufgeführt.

Fueßly, Verz. der Schweiz. Insekt. S. 47. n. 908. *Tenthr. Amerinae.* der Rotharsch *).

Naturforscher IX. Stk. S. 68. *Tenthr. amerinae.* der Weidenschlupfer.

Christ, Naturgesch. der Insekt. S. 427. der Weidenschlupfer. *Tenthr. amerina.* Tab. XLVIII. fi. 3. ♂ fig. 4. ♀ fig. 4. c. die Raupe. fig. d. Gespinnst. fig. e. Puppe **).

Lehrbuch, systemat. I. Bd. Tabell. S. 169. G. II. Sp. 4. *Tenthr. amerinae.* Weidenschlupfer.

Meidinger system. Nomencl. S. 180. G. 242. S. 4. Rothweidenblattwespe. *Tenthr. Amerinae.*

Scharfenberg u. Bechstein Naturgesch. der Forstinsekt. III. Th. S. 839. n. 3. die Korbweiden-Blattwespe. *Tenthr. amerinae.* L. ***). der Mann mit gekeulten Fühlhörnern, weiser Lippe, grauwolligem Kopf und Vorderleib, der Hinterleib dunkelgrau; der After nicht roth, Unterfläche des Hinterleibs gelbroth. Das Weib ist in Ansehung der Fühlhörner, Lippe, Kopf und Unterleib eben so; dagegen der Hinterleib glatt, schwärzer, mit gelblichen Einschnitten und rothem After, die Unterfläche des Hinterleibs schwarz.

Brahm Handbuch I. Th. 1. Abth. S. 104. n. 356. *Tenthr. amerinae.* Weiden-Blattwespe. Flugzeit: May.

Gleditsch Forstwissensch. II. Bd. S. 766. n. 119. *Tenthr. Amerinae.* die aschgraue Blattwespe der glatten Weiden.

KARSTEN, Muf. Lesk. p. 53. n. 65. *Tenthr. Amerinae.*

HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 104. Gen. CCI. Sp. 5. *Tenthr. Amerinae.*

EPITOME Ent. Syst. p. 89. *Tenthr. Amerinae.* L. Europ.

NOMENCLAT. Entom. p. 57. *Tenthr. amerinae.*

3. CIM-

*) Hier fällt die Röselsche II. Tafel als Citat hinweg, was auch beym IX. Stück des Naturforschers und bei Brahm der Fall ist.

**) Das angeführte Panzersche Citat gehört nicht hieher, sondern zu Bruchus Cisti F. es ist solches mit fasc. 65. fig. 1. zu verbessern.

***) Das Weib legt im Juni nicht einzeln, sondern in mehrerer Zahl seine länglichrunden, bläulichgrünen Eyer, vermittelst des sägezahnigen Legestachels zwischen die Blatthaut der Blätter von der Loorbeer und Dotterweide.

3. CIMBEX MARGINATA. Die gerandete Knopfhornwespe.

Rösels II. Theil. S. 51. Tab. XI. fig. 1. das vollkommene Insekt. fig. 2. Vergrößerung des Legestachels. fig. 3. Eyer *).

Cimbex antennis apice luteſcentibus, corpore nigro, abdominis ſegmentis poſticis margine albis.

Die Spitzen der Fühlhörner trübgelb, der Leib mattschwarz, die hintersten Ringe des Hinterleibes mit weisem Rande.

LINNE Syſt. Nat. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 920. Gen. 242. Sp. 2. *Tenthr. marginata*, antennis clavatis apice luteſcentibus, corpore nigro, abdominis ſegmentis poſterioribus margine albidis. Edit. XIII. T. I. P. 5. *Tenthr.* marginata. MÜLLER, Linn. Nat. Syſt. V. Th. 2. Bd. S. 822. n. 2. der **Weißrand**. *Tenthr. marginata.* HÖSLIN, a. a. O. II. Th. S. 302. n. 2. ESPER, a. a. O. S. 265. Gen. 242. Sp. 2. *Tenthr. Marginata.*

FABRIC. Syſt. Ent. p. 318. Gen. 105. Sp. 5. Spec. Inſ. T. I. p. 406. Gen. 108. Sp. 5. Mant. Inſ. T. I. p. 253. G. 112, Sp. 5. Ent. Syſt. T. II. p. 106. G. 138. Sp. 6. *Tenthr. marginata.* Syſt. Piezat. p. 17. G. I. Sp. 6. *Cimbex marginatus.*

de VILLERS Ent. Linn. T. II. p. 79. n. 2. *Tenthr. Marginata. (la bordée).*

LATREILLE Gen. Cruſt. et Inſ. T. III. p. 222. G. CCCCXXV. II. *Cimb. marginata.*

SPINOLA, Inſ. Lig. T. I. p. 49. *Cimb. marginata.*

SCHRANK, Enum. Inſ. p 322. n. 649. *Tenthr. Marginata.* **Geründelte Blattwespe.** Dessen krit. Revis. der Enum. Inſ. in Fueßly's neuem Magaz. der Entom. I. Bd. S. 284. n. 649. **).

PAN-

*) Rösel war der Meinung, daß das von ihm hier abgebildete Insekt das Weibchen von dem auf Tab. I. dargestellten sey, was sich aber durch Erfahrung widerspricht.

**) Der unermüdete Naturforscher Schrank war der erste, der unserer Röselschen Abbildung ihren rechten Platz angewiesen hat.

PANZER, Faun. Germ. XVII. Hft. n. 14. *Tenthr. marginata.* die geråndete Blatwespe.

— — kritische Revis. II. Bd. p. 19. *Tenthr. marginata.*

KARSTEN, Mus. Lesk. p. 53. n. 63. *Tenthr. Marginata.*

HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 104. Gen. CCI. Sp. 6. *Tenthr. marginata.*

EPITOME Ent. Syst. p. 89. *Tenthr. marginata.* L. Europ.

NOMENCLAT. Entom. p. 57. *Tenthr. marginata.*

Lehrbuch, systemat. I. Bd. Tabell. S. 169. G. II. Sp. 2. *Tenthr. marginata.* Weißrand.

Meidinger system. Nomencl. S. 180. G. 242. S. 2. Gerändelte Blattwespe. *Tenthr. marginata.*

Wörterbuch der Naturgesch. III. Bd. S. 158. *Cimb. marginata.*

4. HYLOTOMA ROSAE. Die Rosensägewespe.

Rösels II. Theil. Sammlung der Hummeln und Wespen. S. 15. die gelb und grüne Affter-Raupe, mit erhabenen schwarzen Puncten auf den grünen Rosen-Blättern, und ihre Verwandlung in eine gelbe Blatwespe. Tab II. fig. 1. 2. Larve. fig. 3. 4. Gespinnst. fig. 5. ♂ fig. 6. ♀ vollkommenes Insekt.

Hylotoma nigra: abdomine flavo, alarum anticarum costa nigra.

Mattschwarz; der Hinterleib hellgelb, die Vorderflügel mit einer mattschwarzen Ribbe.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 284. n. 929. *Tenthredo* antennis septinodiis, corpore flavo, macula alarum longitudinali sternisque nigra. Edit. II. p. 393. n. 1555. *Tenthr. Rosae,* antennis septemnodiis, corpore flavo, costa alarum superiorum longitudinali nigra. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 557. G. 214. Sp. 21. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 925. G. 242. Sp. 30. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2661. G. 242. Sp. 30. *Tenthr. rosae,* nigra, abdomine flavo, alarum primorum costa nigra. MÜLLER, a. a. O. V. Th. 1. Bd. S. 830. n. 30. der Rosenriecher. *Tenthr. rosae.* HÖSLIN, a. a. O. II. Th. S. 305. n. 30. ESPER, a. a. S. 265. Gen. 242. Sp. 30. *Tenthr. Rosae.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 322. Gen. 105. Sp. 26. *Tenthr. Rosae*, antennis septemnodiis, nigra, abdomine flavo, alarum anteriorum costa nigra. Spec. Ins. T. I. p. 413. G. 108. Sp. 39. Mant. Ins. T. I. p. 255. G. 112. Sp. 41. Ent. Syst. T. II. p. 109. G. 138. Sp. 18. *Tenthr. Rosae* antennis clavato filiformibus nigra abdomine flavo, alarum anticarum costa nigra. Syst. Piezat. p. 25. G. 3. Sp. 16. *Hylotoma Rosae*, antennis exarticulatis nigra: abdomine flavo, alarum anticarum costa nigra *).

DEGEER, Gesch. der Insekt. II. Bd. 2. Th. S. 279. n. 28. die hellgrüne, weißliche, achtzehnfüssige Afterraupe; mit schwarzen Knöpfen; und dunkelgelben Kopfe und Rücken: auf den Rosenstöcken. Die gelbe Blattwespe mit keulenförmigen, dreygliedrichten Fühlhörnern; schwarzem Kopfe und Brustschilde; und schwarzgerändelten Oberflügeln *Mouche à Scie jaune et noire du Rosier.* die gelb und schwarze Blattwespe des Rosenstocks. Seite 376. Tab. XXXIX. fig. 21. Raupe. fig. 22. vergrößerte Ringe. fig. 23. vergrößerter Fuß. fig. 24. 25. 26. Gespinnst von Aussen und Innen, nebst der Oeffnung zum Ausgang des fig. 27. abgebildeten vollkommenen Insekts. fig. 28. 29. vergrößerte Fühlhörner des Mannes und Weibes. RETZ Degeer Ins. p. 71. n. 299. *Tenthr. Rosae*, antennis clavatis 3. articulatis, flava, capite thoraceque nigris, alis superioribus nigromarginatis.

REAUMUR Ins. T. V. p. 139. Tab. 14. fig. 1. 2. Raupe. fig. 5. Gespinnste. fig. 6. Puppe. fig. 9. Eyer. fig. 10—12. vollkommenes Insekt.

GEOFFROY, Ins. T. II. p. 272. n. 4. Tenthredo crocea, capite thorace supra, alarumque margine exteriore nigris. La *mouche à scie du rosier.*

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 364. *Tenthr. rosae.* la *Mouche à scie du rosier.*

SCOPOLI Ent. Carn. p. 275. n. 722. *Tenthr. Rosae* **). Corpus totum supra nigrum, subtus viridi-luteum. Antennae, una cum costa alarum anticarum, nigrae. fig. 722.

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 96. n. 40. *Tenthr. Rosae. du Rosier.*

PODA Mus. Graec. p. 103. n. 4. *Tenthr. Rosae.*

MÜL-

*) Bei Geoffroy ist statt p. 272, 274. angegeben.

**) Die angeführten Citate aus Linne Syst. Nat. p. 555. und Faun. Suec. II. p. 1549. sind, ersteres mit 557. und letzteres mit 1555 zu verbessern.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 69. n. 604. *Tenthr. rosae.*

— — Zool. Dan. Prodr. p. 149. n. 1728. *Tenthr. Rosae.*

WALCKENAER Faun. Paris. Ins. T. II. p. 36. n. 3. *Tenthrède de la Rose. T. rosae.* Noire; abdomen jaune; bords des ailes antérieures noire.

SCHRANK, Enum. Ins. Austr. p 339. n. 684. *Tenthr. Rosae.* Rosenblattwespe.

— — Faun. Boica. II. Bd. II. Abth. S. 245. Sp. 2022. *T. Rosae.* Feldrosen-Wespe. Der Körper gelb; der Kopf schwarz mit gelben Mundtheilen; der Brustrücken schwarz; die Seitenribbe der Oberflügel am Grunde gelb, dann schwarz *).

LATREILLE, Gen. Crust. et Ins. T. III. p. 213. Gen. CCCCXXVII.

SPINOLA, Ins. Lig. T. I. p. 52. *Hyl. Rosae* **).

SCHAEFFER Icon. Ins. Ratisb. Tab. LV. fig. 10. 11. Sechste Sägefliege mit Käulförmigen Fühlhörnern.

Panzer, system. Nomencl. S. 73. n. 10. 11. *Tenthr. Rosae.*

— — Faun. Ins. 49 Heft. n. 15. *Tenthr. Rosae.* die Rosen-Blattwespe.

— — kritisch. Revis. d. Ins. faun. T. II. p. 23. *Tenthr. Rosae.*

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 29. n. 726. ***). Edit. nov. Illiger. p. 44. n. 726. *Tenthr. Rosae* ****).

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 457. *l'Hylotome du rosier. Tenthr. rosae.* L. Uebersez. v. Schinz. III. Th. S. 656. die Rosensägewespe. *Hylotoma rosae.* Obertheil des Halsstücks und äußerer Rand der Oberflügel schwarz; der übrige Körper safrangelb, die Füsse rosenfarb geringelt.

Oken, Lehrb. III. Th. S. 672. n. 3. *Arge rosae.*

Christ, Naturgesch. der Insekt. S. 436. der Rosenriecher. *Tenthr. rosae.* Tab. L. fig 6. a. b. Raupe. c. Gehäuße und vollendetes Insekt.

*) Schrank bemerkt, daß sie mit schwarzgeringelten und ungeringelten Fußblättern abändert.

**) Hier ist bei dem Fabriciusschen Citat. n. 15 in 16. und bey Hylot. Anglicae n. 16 in 17. umzuändern.

***) Rossi giebt an daß das Brustschild mit ganz schwarz und halbgelbgefleckter Farbe abändert.

****) Ob Hylotoma annullata, und spinarum Fabr. dann Christs Tenthr. Colibri hieher gehören, wage ich nicht zu entscheiden.

Scharfenberg und Bechstein Naturgeschichte der Forst-Insekten. III. Th. S. 845. n. 12. die Rosen-Blattwespe. *Tenthr. Rosae.* L. *). Fühlhörner gekeult, fadenförmig, nebst Kopf und Vorderleib schwarz. Hinterleib gelb. Aussenrand an der Ribbe schwarz.

Thienemann, Handb. der Zoologie **). 9. Fam. *Tenthredines*, Sägewespe. 7. Gesell. *Hylotoma*, Waldsägewespe. S. 196. *H. rosae.* Sie wird 4'' lang; Kopf, Vorderbrust und äußerer Rand der Vorderflügel schwarz, der übrige Körper safranfarben, die Beine röthlich geringelt.

Brahm Handbuch I. Th. S. 204. n. 681. *Tenthr. rosae.* Rosenblattwespe. Flugzeit, July.

Kneiss Thierreich. S. 263. die Rosenblattwespe. (Rosensägewespe) *Tenthr. rosae.*

Pontoppidan, Dän. Atlas. I. Bd. S. 456. XLIII. n. 11. *Tenthr. Rosae.* Tab. XVII.

Fuessly, Schweiz. Insekt. S. 48. n. 923. *Tenthr. Rosae.* Rosenblattwespe.

Naturforscher, IX. Stük. S. 68. *Tenthr. Rosæ.* der Rosenriecher, die Sägefliege.

Gleditsch Forstwissensch. II. Bd. S. 1034. n. 10. *Tenthr. Rosae.* die gelbleibige Blattwespe, mit knotigen Fühlhörnern, und einer nach der Länge in den Oberflügeln hinlaufenden schwarzen Rippe.

Fischer, Naturgesch. v. Livland. S. 342. n. 580. Rosenblattwespe. *T. Rosae.*

Onomatologia, hist. nat. P. VII. p. 470. die Rosenblattwespe.

Lehrbuch system. I. Bd. Tabell. S. 170. G. II. Sp. 31. *Tenthr. rosae.* Rosenriecher.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 55. n. 114. *Tenthr. Rosae.* Europ.

HENTSCH, Epit. Ent. Syst. p. 104. n. 18. *Tenthr. rosae.*

EPITOME, Ent. Fabr. p. 89. *Tenthr. rosae.* L. Europ.

NOMEN-

*) Die Zehrwespen suchen sie auf um ihre Eyer in deren Haut zu legen. Da die Larven die Rosen oft kahl abfressen, so könnte man sie auch unter die mehr schädlichen Insekten rechnen.

**) II. Klasse Rumpfthier, Korpozoa. II. Nebenklasse. Brustrumpfthiere. Korpozoa thoracozoa. C. Sechsfüssige. Hexapoda. Kerfe. 3. Ordnung, Hautflügler. Hymenoptera.

NOMENCLATOR Entom. p. 57. *Tenthr. rosae.*

Meidinger systemat. Nomencl. S. 181. G 242. Sp. 30. Rosenblattwespe. *Tenthr. Rosae.*

Brahm, Handb. I. Th. I. Abth. S. 204. n. 687. *Tenthr. rosae.* Rosenblattwespe. Flugzeit: Julius.

Neuer Schauplatz der Natur. IX. Bd. S. 748. *Tenthr. rosae.* L.

5. SIREX GIGAS. Die Riesenwespe.

Rösels II. Theil. Sammlung der Hummeln und Wespen. S. 37. die zur ersten Gattung der Rippenwespen gehörige größte Holzwespe. Tab. VIII. fig. 1. Larve. fig. 2. Puppe. Tab. IX. fig. 3. 4. ♀ fig 5. ♂ Wespe. fig. 6. 7. Legestachel mit Vergrösserung. fig. 8. Eyer. fig. 9. dieselben in Vergrösserung *).

Sirex capite nigro, macula pone oculos utrinque flava.

Mit mattschwarzem Kopfe, auf jeder Seite hinter den Augen mit einem hellgelben Flecken.

LIN-

*) Unserm unsterblichen Rösel gebührt die Ehre, der erste gewesen zu seyn, der den wahren Entstehungsort dieses Insekts entdeckt hat, aber den scharfsinnigen Untersuchungen des Herrn Dr. Klug war es vorbehalten, die verschiedenen Varietäten anzugeben, welche sich von demselben vorfinden. Sie sind in dessen Monographia Siricum Germaniae Seite 33 angeführt, auch durch Abbildungen zum Theil nachgewiesen, und bestehen in folgenden:

1. uterque sexus *magnitudine*, imo duplo minore. Femina *Sirex psyllius* Fabr. Tab. II. fig. 2.
2. femina *clypeo* toto atro, immaculato.
3. femina litura transversa flava in sexto *abdominis* segmento.
4. femina *abdominis* ultimo segmento toto fusco.
5. mas *antennarum* articulo primo nigro.
6. mas *abdomine* apice plus minusve nigro, imo toto unicolore rufo. Tab. II. fig. 3.
7. mas *abdomine* tam basi quam apice haud unicolore nigro, sed nigro rufoque variegato. Tab. II. fig. 4.
8. mas segmentis omnibus *abdominis* margine laterali nigris, Tab. II. fig. 5.

Die angeführte Synonymie, findet sich bey jedem Schriftsteller zusammen gestellt.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 282. n. 925. *Tenthredo* nigra; artubus ferrugineis; ani corniculo cylindrico. Edit. II. p. 398. n. 1573. *Siex Gigas* abdomine ferrugineo: ſegmentis 3. 4. 5 6. nigris, thorace villoſo. ibid. p. 397. n. 1577. *Siex mariſca* abdomine teſtaceo: ſegmentis duobus ultimis nigris, thorce ſubvilloſo. Syſt. Nat. Edit. X. T. I. p. 560. Gen. 215. Sp. 1. *Ichneumon gigas*, abdomine mucronato ferrugineo: ſegmentis 3. 4. 5 6. nigris; thorace villoſo. Edit. XII. T. I. p. 928. G. 243. Sp. 1. *Sirex gigas*, abdomine ferrugineo, ſegmentis 3. 4. 5 6. nigris, thorace villoſo. ibid. p. 929. Sp. 6. *Sirex Mariſcus*, abdomine teſtaceo; ſegmentis duobus ultimis nigris thorace villoſo. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2671. G. 243. Sp. 1. *Sirex Gigas*, abdomine baſi apiceque flavo, corpore nigro. ibid. p. 2673. Sp. 6. *Sirex Mariſcus*. MÜLLER a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 837. n. 1. die Rieſenweſpe. *Sirex gigas*. Tab. XXVI. fig. 1. ♀ fig. 2. ♂ daſ. S. 839. n. 6. der Schwarzafter. *Sirex mariſcus*. HÖSLIN, a. a. O. II. Th. S. 307. n. 1. ESPER, a. a. O. S. 266. Gen. 243. Spec. 1. *Sirex Gigas*.

ACTA UPSAL. 1736. p. 28. n. 1. Ichneumon flavus; abdomine medio nigro, cauda acuta, aculeo umbilicali triplici exſerto.

ACTA HOLMIAE 1739. T. 3. fig. 7.

FABRIC. Syſt. Ent. p. 325. Gen. 106. Sp. 1. *Sirex gigas*, abdomine, baſi apiceque flavo corpore nigro. Spec. Inſ. T. I. p. 418. Gen. 109. Sp. 1. Mantiſſ. Inſ. T. I. p. 257. G. 113. Sp. 1. Ent. Syſt. T. II. p. 124. G. 139. Sp. 1.*). Syſt. Piezat. p. 48. G. 7. Sp. 1. *Sirex Gigas*.

— — Syſt. Ent. p. 726. G. 106. Sp. 6. *Sirex mariſcus*, abdomine teſtaceo; ſegmentis duobus ultimis nigris, thorace villoſo. Spec. Inſ. T. I. p. 420. G. 109. Sp. 11. Mantiſſ. Inſ. T. 1. p. 258. G. 113. Sp. 16. Ent. Syſt. T. II. p. 130. G. 139. Sp. 20. Syſt. Piezat. p. 51. G. 7. Sp. 14. *Sir. mariſcus*, abdomine teſtaceo: ſegmentis duobus ultimis nigris, thorace villoſo.

— — Ent. Syſt. T. II. p. 124. G. 139. Sp. 2. *Sir. pſyllius*, abdomine baſi anteque apicem flavo, corpore nigro. Syſt. Piez. p. 49. Sp. 2. *Sir pſyllius*.

SEBA Theſ. T. IV. p. 64. Veſpa major, femella, alis quaternis, cauda tripli, aculeata. Tab. LIII. fig. 15. P.

REAUMUR Inſ. T. VI. p. 312. 330. Tab. 31. fig. 1. 2. ♀ d'*un grand ichneumon de Laponie*. fig. 5. ♂ fig. 3. 4. Vergrößerung des Legeſtachels.

DEGEER

*) Fabrizius hat hier Schaeffers Icon, anſtatt der Elem. Entom. angeführt, was auch Walckenaer nachgeſchrieben hat.

DEGEER Gesch. der Insekt. I. Bd. S. 19. Ein großer Ichneumon, dessen Hinterleib wie ein spitzer Schwanz zugeht, und mit dem Halskragen durch keinen Faden zusammenhängt. Der Halskragen ist schwarz, der Hinterleib halb schwarz und halb gelb, die Fühlhörner und Füße ganz gelb. S. 111. Tab. XXXVI. fig. 1. ♀ fig. 2. ♂ fig. 3—5. Vergrösserung der Flügel. RETZ Degeer Inf. p. 67. n. 260. *Sirex Gigas*, abdomine dimidio nigro dimidioque flavo, thorace nigro, antennis pedibusque flavis.

GEOFFROY Inf. T. II. p. 265. *Urocerus. L'urocere.* Pl. XIV. fig. III.

FOURCROY Ent. Parif. T. II. p. 363. *Urocerus gigas. L'Urocere.*

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 281. n. 739. *Ichneumon Gigas*, niger; abdominis incisuris. 7. 8. 9. superne: nona utrinque, ferrugineis. fig. 739.

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 126. n. 1. *Sirex Gigas.* le géant. p. 129. n. 5. *Sirex Mariscus.* l'enflé.

PODA Muf. Graec. p. 104 n. 1. *Ichneumon Gigas*, abdomine cylindrico mucronato ferrugineo; fuscia lata nigra, thorace villofo nigra, antennis pedibusque ferrugineis. Abdomen fegmentis novem, fascia nigra fegmentum 3. 4. 5 6. complectitur. *Mas. β.* G. fegmentis abdominis 1. 7. 8. nigris intermediis ferrugineis, pedibus posticis nigris ferrugineo variis. Corpore multo graciliore, tribus lineis breviore. *Femina.* Tab. I. fig. 6. ♀

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 70. n. 613. *Sirex Gigas*, abdomine ferrugineo: fegmentis 3. 4. 5. 6. nigris thorace villofo.

— — Zool. Dan. Pr. p. 150. n. 1748. *Sirex Gigas.*

WALCKENAER, Faun. Parif. Inf. T. II. p. 45. n. 1. *Sirex Géant. Sir. Gigas.* Corps nois; bafe et extremité de l'abdomen jaunes.

SCHRANK Enum. Inf. Auftr. p. 343. n. 694. *Sirex Gigas.* Größte Holzwespe.

— — Fauna Boica II. Bd. 2. Abth. p. 224. Sp. 1983. Große Holzwespe. *Sirex Gigas.* Die Fühlhörner, eine Makel hinter den Augen, die Schienbeine und Fufsblätter, und Grund und Ende des Hinterleibes gelb.

LATREILLE Gen. Cruft. et Inf. T. III p. 243. Gen. CCCCXXXIII. Sp. 1. *Urocerus gigas. Urocere géant.*

KLUG, Monograph. Siric. Germ. p. 31. 1. *Sirex Gigas*, capite nigro, macula pone oculos utrinque flavo. Mas differt a femina *abdomine* luteo, fegmento primo ultimoque cum corniculo nigris, *tibiis tarfisque* pofticis fufcis, his bafi

basi pallidis. Tab. II. fig. 1. ♂ fig. 2. Var. ♀ n. 1. fig. 3. Var. ♂ n. 6. fig. 4. Var. ♀ n. 7. fig. 5. Var. 8. ♂.

SPINOLA Insect. Liguriae. T. I. p. 59. *Sir. Gigas.*

SCHAEFFER, Elem. Ent. T. I. fig. 2. ♀ T. XIII. fig. VII. ♀ T. CXXXII. fig. 1. ♀ fig. 2. vergrößertes Fühlhorn. fig. 3. vergrößerter Fuß. fig. 4. vergrößerter Legestachel.

— — Icon Inf. T. I. Tab. X. fig. 2. 3. *Vrocerus secundus.* Zweyte Schwanzfliege. T. II. Tab. CXXI. fig. 6.

Panzer, systemat. Nomencl. der Schäffersch. Insekt. S. 15. n. 1. 2. p. 126. 6. *Sirex Gigas.* die Riesen-Holzwespe.

— — Faun. Inf. Germ. 52. Hft. n. 15. *Sir. Gigas.* die größte Holzwespe. die Riesenwespe. n. 20. *Sirex Mariscus.* die braune Holzwespe.

— — krit. Revis. der Ins. Fauna. II. Bd. p. 54. *Sir. Gigas.* ♀ p. 56. *Sir. Mariscus* ♂.

ROSSI. Faun. Etr. T. II. p. 33. n. 735. Edit. nov. Illig. p. 48. n. 735. *Sirex Gigas.*

CYRILLI Entom. Neapolit. Specim. I. Tab. 1. fig. V.

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 461. le *Sirex géant.* *Sir. gigas* L. ♀ *Sir. Mariscus* L. ♂. Uebersez. v. Schinz. III. B. S. 664. die große Holzwespe. *Urocerus Gigas.*

Oken, Lehrbuch der Naturgesch. III Th. I. Abth. p. 678. n. 1. *Sir. gigas.* Größte Art aller Wepe und Immen. S. 679. *Sir. mariscus* ist das Männchen.

Scharfenberg u Bechstein Naturgesch. der Forstinsekt. III. Th. S. 867. n. 1. die Riesen-Holzwespe. *Sirex Gigas.* L. *).

Thiene.

*) Die Larve findet sich in gefälltem Holz der Weis- und Roth-Tannen, dann der Föhren. Scharfeneck erzählt: daß die Wespe ihre Eyer in die geschnittenen Bretter und in das Bauholz auf Zimmerplätzen legt, und beweißt dieses mit einem besondern Fall der sich in der Buchdruckerey in Schnepfenthal im Jahr 1798. ereignet hatte, wo im July und August alle Morgen eine Menge dieser Wespen aus dem Fußboden ausgekrochen waren und an den Fenstern herumschwärmten. Der Boden war so durchlöchert und verdorben, daß er umgelegt werden mußte.

Thiersmann, Handbuch der Zoologie. 3. Ordn. III. Fam. Holzwespen, Urocerata. 2. Geschl. Holzwespe, Urocerus. S. 172. *U. gigas.* *).

Brahm, Handb. I. Th. I. Abth. S. 191. *Sir. gigas.* Riesen-Holzwespe. Flugzeit: Julius.

Sulzers Kennz. d. der Insekt. S. 143. Tab. XVIII. fig. 114. ♀

Kneißl, Thierreich. S. 263. die riesenmäßige Holzwespe. *Sirex gigas.* L.

Blumenbach, Handb. der Naturgesch. S. 325. 55. n. 1. *Sirex gigas*, abdomine ferrugineo: segmentis nigris, thorace villoso.

Pontoppidan, Dän. Atlas. I. Bd. S. 456. XLIV. n. 1. *Sirex. Gigas.* n. 5. *Sirex Marisch.* Tab. XVII.

Fueßly, Schweiz. Insekt. S. 48. n. 930. *Sir. Gigas.* die Riesin. n. 933. *Sir. Mariscus.*

Naturforscher, IX. Stük. S. 68. *Sir. gigas.* die Riesenschwanzwespe.

Schmiedlein, Einleit. in die Insektenlehre. S. 361. *Sir. Gigas.* die Riesenwespe.

Taschenbuch für Insekt. Freunde. S. 64. *Sir. Gigas.* die Riesenwespe.

Fischer, Naturgesch. v. Livland. S. 342. Große Holzwespe. *Sir. Gigas.*

Christ, Naturgesch. der Insekt. S. 412. Tab. XLVI. fig. 2. *Sir. gigas.* die Riesenwespe ♀. fig. 3. ♂. fig. 2. a. Larve. fig. 2 b. Puppe. S. 414. der ungarische Ochs. *Sir. hungaricus.* Tab. XLVII. fig. 1. S. 415. der Schwarzafter. *Sir. Mariscus,* Tab. XLVII. fig. 2.

Jördens Entomol. des menschlichen Körp. 1. Th. S. 117. n. 28. Tab. XIII. fig 9—13.

Sommer, Gemälde der organ. Welt. S. 355. *Sirex. Gigas.* Riesen-Holzwespe.

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. 2te Ausgabe von Reichenbach. S. 305. die große Holzwespe. *Sir. gigas.*

BOMARE Dict. T. XII. pag. 317.

Fränk.

*) Das größte Thier unter allen Hautflüglern, da der Kopf ohne Stachel 2″ lang wird und die Flügel 3″ klaftern. Lebt im mittlern und nördlichen Europa, im Stamme der Nadelholzbäume. Die Raupen gleichen Käferraupen und haben mit dem Kopf 14 Ringe. Die Puppe liegt in einer weißen, dünnen Seidenhülle, verwandelt sich nach drey Wochen zur Wespe, oder überwintert auch.

Fränkische Sammlungen. IV. Bd. S. 152.

Lehrbuch, systemat. I. Bd. Tabell. S. 174. G. V. Sp. 1. *Sir. gigas.* Riesenwespe. Spec. 6. *Sir. mariscus.* Schwarzafter.

Linker der besorgte Forstmann. 1. Bd. 2. Stk. S. 201. die Riesenwespe. *Sirex gigas.*

KARSTEN, Mus. Lesk. p. 56. n. 133. *Sir. Gigas.* n. 136. *Sir. Mariscus.*

HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 106. CCII. n. 1. *Sir. gigas.* n. 2. *S. psyllius.* p. 107. n. 20. *S. mariscus.*

EPITOME Ent. Syst. p. 90. *Sir. gigas.* L. Europ. *S. psyllius.* Eur. p. 91. *Sir. mariscus.* L. Europ.

NOMENCLAT. Entom. p. 57. *Sir. gigas. Sir. mariscus.*

Meidinger system. Nomencl. S. 182. G. 243. Sp 1. die Riesenschwanzwespe. *Sir. Gigas.* Sp. 6. Riesenschwanzwespe. *Sir. mariscus.*

Neuer Schauplatz der Natur. IV. Bd. S. 76. *Sir. gigas.* L.

6. ICHNEUMON IMMINUITOR Christ. Der rothfüßige Raupentödter.

Rösels II. Theil. Sammlung der Hummeln und Wespen. S. 26. die in mancherlei Papilions-Puppen zu ihrem völligen Wachsthum kommende grössere Schlupf- oder Vipperwespe, mit dem gelb und schwarzen Hinterleib. Tab. VI. fig. 1. 2. Eine Schmetterlings-Puppe worinn ein zweites Puppen-Gehäuß mit der Puppe der Wespenpuppe sich befindet. fig. 3. männliche, fig. 4. weibliche Wespe. fig. 4. die weibliche Wespe ihre Eyer in eine Puppe legend.

Ichneumon niger, pedibus totis fulvis. ♀

Mattschwarz, die Füße durchaus feuerroth.

Christ Naturgeschichte der Bienen rc. S. 389. der Verminderer. *Ichneumon imminuitor.* Tab. XXXIX. fig. a. b. Schmetterlings-Puppe mit der Wespen-Puppe. fig. 5. Wespe.

GRAVENHORST Ichneumologia Europ. T. III, Suppl. p. 991. n. 154. *I. imminuitor,*

Schar-

Scharfenberg u Bechstein Naturgesch. der Holzinsekt. III. Th. S. 975. n. 40. die Zehrwespe der Raupe vom Weißbuchen-Spinner. *Ichneumon Röselii.* Kopf und Vorderleib schwarz, Hinterleib oben schwarz, unten gelb.

7. ICHNEUMON FRISCHII. Scharfenberg. Der Frischische Raupentödter.

Rösels II. Theil. Sammlung der Hummeln und Wespen. S. 24. die kleine, schwarze Schlupf- oder Vipperwespe, so sich als Made in der großen Zapfenraupe mit dem breiten gelben Rückenstreif aufhält. Tab. V. fig. 1. die Raupe auf der die Wespen-Räupchen sitzen. fig. 2. 3. Gespinnst. fig. 4. vollkommenes Insekt.

Ichneumon ater, pedibus rufis.

Dunkelschwarz, mit rothgelben Füßen.

Frisch Insekt. II. Th. S. 15. die kleine Wespe in der Zapfenraupe. Tab. II. fig. 4. Räupchen. fig. 5. Puppe. fig. 6. Wespe. fig. 7. 8. Vergrößerte Flügel.

Scharfenberg u Bechstein Naturgesch. der Holzinsekt. III. Th. S. 973. n. 37. die Zehrwespe der Schlehen-Eulenraupe. *Ichneumon Frischii.* Schwarz, mit rothgelben Füßen, etwas bläulichen Flügeln, die in die Höhe gerichtet stehen. Das Weibchen hat keinen äußerlich sichtbaren Legestachel.

8. CRYPTUS NECATOR. Die tödtende Kryptwespe.

Rösels II. Theil. S. 22. die kleine gesellige Schlupfwespe, mit dem gelben Hinterleib, welche ihre Eyer auf Raupen leget, nebst ihrer Verwandlung. Tab. IV. fig 1. eine Larve mit Eyern der Wespe. fig. 2. die Eyer in der Raupen-Hülle. fig. 3. das vollkommene Insekt in natürlicher Größe. fig. 4. in Vergrößerung *).

*) Linne hat die Röselsche Abbildung für Ichn. glomeratus, *Scopoli* für Ichn. globatus L. und wieder andere für Ichn. larvarum gehalten. Es sind aber blos Verwechselungs- und Vermischungen, und sie gehört nur dem gegenwärtigen Gryptus necator zu.

Cryptus niger abdomine flavo apice nigro, pedibus flavis.

Mattschwarz mit hellgelbem an der Spitze mattschwarzem Hinterleib und hellgelben Füßen.

LINNE Syst. Nat. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2696. G. 241. Sp. 161. *Ichneumon necator*, niger, abdomine flavo apice nigro, pedibus flavis.

FABRIC. Spec. Inf. T. I. p. 435. G. 110. Sp. 94. Mantiss. Inf. T. I. p. 268. G. 114. Sp. 112. Entom. Syst. T. II. p. 178. G. 140. Sp. 185. *Ichneumon necator*. Syst. Piezat. p. 88. G. 10. Sp. 79. *Cryptus necator*, niger, abdomine flavo apice nigro, pedibus flavis.

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 179 n. 133. *Ichneumon Necator*. *le meurtrier.*

Scharfenberg und Bechstein Naturgeschichte der Forst-Insekten. III. Th. S. 960. n. 14. die tödtliche Zehrwespe. *Ichn. necator* Fabr. Sehr klein und schwarz, mit gelbem Hinterleib, der eine schwarze Spitze hat, und mit gelblichen Füßen *).

GRAVENHORST Ichneum. Europ. T. III. Suppl. 1030. n. 227. *Ichn. necator* Scharf. niger, pedibus abdomineque flavicantibus, hoc apice nigro.

Oken, Lehrb. III. Th. 1. Abth. S. 556. *Cryptus necator.*

HENTSCH, Epit. Ent. Syst. p. 112. CCIII. d. n. 185. *Ichneumon necator.*

EPITOME, Ent. Syst. p. 94. *Ichn. necator.*

NOMENCLATOR Entom. p. 58. *Ichn. necator.*

9. CRYP-

*) Man hat die Larve beschuldigt als ob sie zuweilen die Baumtroknis der Fichtenwälder verursachte. Diese Beschuldigung scheint aber nur in soferne gegründet zu seyn, wenn die Bäume Beschädigung haben, oder krank sind, denn in ganz frischen Stämmen wird die Larve nie gefunden. Indessen bleibt diese Wespe allezeit ein schädliches Waldinsekt, dessen Larve durch ihr Gewühle zu einem schnellern Absterben des beschädigten Baumes Anlaß giebt.

9. CRYPTUS GLOMERATUS. Die zellensammelnde Kryptwespe.

Rösels II. Theil. S. 18. die sehr kleine gesellige Schlupf- oder Vipperwespen, die sich als Würmer in den Puppen der Tag-Papilionen aufhalten. Tab. III. fig. a. die Wespe in ihrer natürlichen Größe. fig. b. solche vergrößert.

Cryptus niger pedibus flavis.

Mattschwarz mit hellgelben Füßen.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 289. n. 952. *Ichneumon* serico conglomerato-flavo. Edit. II. p. 410. n. 1646, *Ichneumon glomeratus*, niger, pedibus flavis. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 568. G. 215. Sp. 68. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 940. G. 244. Sp 75. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2715. G. 244. Sp. 75. *Ichneumon glomeratus.* MÜLLER a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 861. n. 75. der Zotenbalg. *Ichn. glomeratus.* HÖSLIN, a. a. O. II. Th. S. 316. n. 75. ESPER, a. a. O. S. 267. Gen. 244. Sp. 75. *Ichn. glomeratus.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 344. Gen. 107. Sp. 95. Spec. Inf. T. I. p. 440. G. 110. Sp. 121. Mant. Inf. T. I. p. 271. G. 114. Sp. 144. Ent. Syst. T. II. p. 188. G. 140. Sp. 231. *Ichneumon glomeratus.* Syst. Piezat. p. 90. G. 10. Sp. 89. *Cryptus glomeratus.*

ACTA UPSAL. 1736. p. 29. n. 11. Ichneumon parasiticus erucarum minimus.

RAI hist. inf. p. 254. n. 12. Vespa ichneumon parva tripilis, antennis praelongis, Erucigena, seu Erucae Brassicariae alumna. p. 260. Musca Brassicariae Erucae è folliculo sericeo, in quo metamorphosin passa est, egressu.

DEGEER Gesch. der Insekt. I. Bd. 4. Quart. S. 28. u. 77. *Ichneumon glomeratus* L. Tab. XVI. fig 6 A. B.

GOEDART, Metamorph. Inf. p. 61. ad Experim. XI. *eiusd.* de inf. Op. *Lister.* p. 16. sqq. n. VII.

REAUMUR Mem. T. II. P. 2. p. 217. et 268. Tab. 33. fig. 1. Raupe, welche von der Wespe getödet wurde. fig. 2. Raupe, an deren Körper die Wespen-Larven hängen. fig. 3. eine Wespen-Larve vergrößert. fig. 4—6. einzelner Theil vergrößert. fig. 7. mehrere Gespinnste beisammen. fig. 8. 9. dasselbe

selbe in Vergrößerung. fi. 10. 11. Puppe in Vergrößerung. fig. 12. 13. vergrößertes vollkommenes Insekt.

MERIAN, hist. des Inf. de l'Europe. p. 15. Tab. XLV.

GEOFFROY Inf. T. II. p. 321. n. 2. *Ichneumon* ferico conglobato flavo. *L'ichneumon à coton jaune.*

FOURCROY Ent. Parif. T. II. p. 394. n. 2. *Ichn. glomeratus. L'ichneumon à coton jaune.*

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 290. n. 767. *Ichn. Glomeratus*, niger pedibus flavescentibus.

de VILLERS Ent. Linn. T. III. p. 210. n. 248. *Ich. Glomeratus. le Fileur.*

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 72. n. 626. *Ich. glomeratus.*

— — Zool. Dan. Prodr. p. 160. n. 1859. *Ichn. glomeratus.*

WALCKENAER Faun. Parif. Inf. T. II. p. 65. n. 79. *Ichn. Pelotenné. Ichn. glomeratus*, noir, pattes jaunes.

SCHRANK Enum. Inf. Auftr. p. 377. n. 765. *Ichneumon Glomeratus.* **Zellensammelnder Raupentödter.**

— — Fauna Boica II. Bd. 2. Abth. p. 306. **Kohlraupentödter.** *Ichneumon glomeratus.*

SPINOLA, Inf. Lig. T. II. p. 149. n. 5. *Microgaster glomeratus*, niger, pedibus totis rufis: alis hyalinis.

Oken, Lehrbuch der Naturgesch. III. Th. I. Abth. p. 556. n. 3. *Cryptus glomeratus.*

Brahm Handbuch I. Th. 1. Abth. p. 293. n. 818. *Ichn. glomeratus.* **Zellensammelnder Raupentödter. Flugzeit: September.**

Blumenbach Handb. d. Naturgesch. p. 326. n. 2. *Ichn. Glomeratus.* L. *Cryptus Glomeratus.* Fabr.

VOIGT, Syst. d. Nat. S. 641. *Ichn. glomeratus.*

Scharfenberg u. Bechstein Naturgesch. der Holzinsekt. III. Th. S. 971. n. 33. die zellensammelnde Zehrwespe. *Ichn. glomeratus.* L. Stahlgrün, oder auch von stahlblauem Vorder- und Hinterleib, rothen Augen und gelblichen Füßen.

Thienemann, Handb. der Zoologie. II. Nebenklasse. C. Sechsfüßige. Hexapoda. 3. Ordn. 1. Fam. 18. Geschl. Raupentödter. *Ichneumon.* S. 170. *Ichn. glome-*

glomeratus. Der Körper wird 2''' lang, ist schwarz, mit dunkelgelben Beinen; am Rande der Vorderflügel sieht ein schwarzer Fleck.

Pontoppidan Dän. Atlas. I. Bd. S. 457. XLV. n. 28. *Ichn. Glomeratus.*

Fueßly Schweiz. Insekt. S. 50. n. 970. *Ichn. glomeratus.*

Naturforsch. IX. Stk. S. 68. *Ichn. glomeratus.* der Zotensack.

Christ Naturgesch. der Insekt. S. 391. *Cynipsichneumon glomeratus.* der Zotenbalg.

Lehrbuch system. I. Bd. Tabell. S. 174. n. 76. *Ichn. glomeratus.* Zotenbalg.

Meidinger systemat. Nomencl. S. 184. G. 244. Sp. 75. Kneuelschlupfwespe. *Ichn. glomeratus.*

HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 114. CCIII. n. 231. *Ichn. glomeratus.*

EPITOME Ent. Syst. p. 95. *Ichn. glomeratus.* L. Europa.

NOMENCLAT. Entom. p. 58. *Ichn. glomeratus.*

ONOMATOLOGIA, hist. nat. T IV. p. 505. die kleine schwarze Schlupfwespe.

Sommer, Gemälde der org. Welt. S. 356. die Trupp-Schlupfwespe. *Ichn. glomeratus.*

10. PIMPLA VARICORNIS. Die buntfühlerige Schwanzwespe.

Rösels II. Theil. Sammlung der Hummeln und Wespen. S. 55. die große schwarze Rippenwespe, so aus der Raupe eines Tag-Papilions öfters herauszukommen pfleget. Tab. XII. fig. 1. eine Puppe worin sich die Larven der Wespe aufhalten. fig. 2. männliche, fig. 3. weibliche Wespe.

Pimpla atra antennis flavis nigro annulatis, pedibus rufis.

Dunkelschwarz, mit hellgelben mattschwarz geringelten Fühlhörnern, und gelbrothen Füßen.

LINNE Syst. Nat. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2708. G. 244. Sp. 345. *Ichneumon melanoxanthus* niger, fronte flava medio nigra, antennis nigro annulatis pedibus rufis. (mas.). ibid. p. 2709. Sp. 353. *Ichneumon annulosus*, niger, antennis tenuiter nigro annulatis, pedibus rufis. (femina)

ibid. p. 2712. Sp. 270. *Ichneumon cylindricus*, niger, abdomine cylindrico: aculeo brevissimo segmentisque transverse impressis, pedibus rubris, antennis fusco anguste annulatis. (femina)

FABRIC. Ent. Syst. T. II. p. 180. Gen. 140. Sp. 193. *Ichneumon varicornis*, ater, antennis flavis nigro annulatis, pedibus rufis. (mas.) *). Syst. Piezat. p. 119. G. 14. Sp. 31. *Pimpla varicornis.* (mas)

PODA Mus. Graec. p. 105. n. 7. *Ichneumon Brassicariae*, ater, abdomine subpetiolato, pedibus ferrugineis, aculeo brevissimo, setis duabus lateralibus clavatis.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 285. n. 752. *Ichneumon Cunctator*, niger villosus; antennis pedibusque rufis; aculeo brevi: valvis subclavatis. fig. 752. (femina)

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 149. n. 42. *Ichn. Cunctatorius*, le *temporiseur*. (femina)

SCHAEFFER, Elem. Ent. T. LXXII. fig. 2.

Christ, Naturgesch. der Bienen rc. S. 357. der Zauderer. *Ichn. Cunctator.* (femina)

GRAVENHORST Ichneumologia Europ. T. III. p. 167. n. 83. *Pimpla varicornis*, pedibus rufis; apice scutelli flavo, m. f. (*mas.* facie et prothorace flavolineatis; *fem.* coxis anterioribus basi nigris; aculeo longitudine quartae partis abdominis) **).

OLIVIER p. 213. n. 35. (femina)

Scharfenberg u. Bechstein, vollständige Naturgesch. der schädlichen Forstinsekt. III. Th. S. 961. n. 15. die zaudernde Zehrwespe. *Ichn. cunctator.* Scop. Körper schwarz, Fühlhörner lang, haardünn, gelbroth. Füsse rothgelb. Das Männchen hat am Hintertheil keinen gelben Seitenstreif und keinen schwarzen Legestachel, wie das Weibchen. Flugzeit: Julius ***).

II. CYNIPS

*) *Descriptio.* Medius. Antennae porrectae, flavae articulorum apicibus tenuissime nigris, annulos constituentibus. Caput nigrum labio flavo. Frons flava linea media nigra. Thorax ater, lineolis duabus dorsalibus scutelloque apice albis. Abdomen ovatum petiolatum, clavatum, atrum, immaculatum. Pedes rufi. Alae hyalinae puncto marginali nigro.

**) Varietas. *mas.*: thoracis dorso toto nigro: *femina*: scutello toto nigro. Scutellum maris punctis duabus obsoletissimi flavis. — Caetera individuis plurimis genuinis respondent.

***) Diese Wespe ist für die Verminderung der Raupen sehr nützlich, da sie in die frisch verpuppten Raupen ihre Eyer legt. Hier wird auch einer Varietät gedacht, die etwas kleiner, durchaus schwarz ist, was sich auch auf die Fühlhörner und Füsse, so wie auf die Nerven der Flügel erstreckt.

11. CYNIPS QUERCUS FOLII. Die Eichenblatt-Gallwespe.

Rösels III. Theil. S. 291. die Gallenwespe von welcher die an der untern Fläche der Eichenblätter hangende Gallapfel hersürgebracht werden, nebst ihrer Verwandlung. Tab. LII. fig. 1. Ein Eichen-Aestchen mit Blättern auf deren Unter-Seite die Galläpfel sich befinden, und zwar nach zunehmender Größe. fig. 2. ein in der Mitte voneinander geschnittener Gallapfel in welchem die kleine Larve liegt. fig. 3—6. Larve in verschiedenem Alter. fig. 7. dieselbe vergrößert. Tab. LIII. fig. 8. Puppe. fig. 9. dieselbe vergrößert. fig. 10. vollkommenes Insekt in natürlicher Größe. fig. 11. in Vergrößerung. fig. 12. vergrößerter Eyerstock.

Cynips nigra thorace lineato, pedibus griseis, femoribus subtus nigris.

Mattschwarz, der Brustschild gestreift, die Füße greisgrau, die Schenkel unten mattschwarz.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 288. n. 947. *Tenthredo gallae glabrae foliorum Querci.* Edit. II. p. 386. n. 1521. *Cynips Quercus folii*, nigra, thorace lineato, pedibus griseis, femoribus subtus nigris. Syst Nat. Edit. X. T. I. p. 553. G 213. Sp. 5. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 918. G. 241. Sp. 5. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2650. G. 141. Sp. 5. *Cyn. Quercus folii.* MÜLLER, a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 813. n. 5. die Gallnuß. *Cyn. Quercus folii.* NÖSLIN, a. a. O. II. Th. S. 298. n. 5. ESPER, a. a. O. S. 265. Gen. 241. Sp. 5. *Cyn. Quercus folii.*

— — Amoenitat. acad. Vol. III. p. 306. *Cyn. Quercus.* p. 324.

— — Materia Medica. Edit. Schreb. p. 24. n. 51. *Cyn. Quercus folii.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 315 Gen. 104. Sp. 4 *Cynips Quercus folii*, nigra, thorace lineato, pedibus griseis, femoribus subtus nigris. Spec. Inf. T. I. p. 403. G. 107. Sp. 4. Mant. Inf. T. I. p. 252. G. 111. Sp. 5. Ent. Syst. T. II. p. 101. G. 137. Sp. 5. Syst. Piezat. p. 144. G. 20. Sp. 4. *).

RHED.

*) Fabricius hat mit mehrern Schriftstellern bei der hier beschriebenen Gallwespe unter andern auch das Citat aus Sulzers abgekürzter Geschichte der Insekten

RHED. inſ. p. 115. n. 157.

LEUWENH. arcan. nat. 217.

Blankaart, Schauplatz der Raupen ꝛc. S. 146. Tab. XVI. fig. A—E. Galläpfel. fig. F. Larve. fig. G. Puppe. fig. H. Wespe.

Friſch Inſekt. II. Th. S. 17. Eichenblattwespe. Tab. III. fig. 1. 2. 3. Galläpfel mit und ohne Larven. fig. 4. Larve. fig. 5. 6. ♀. fig. 7—9. Vergrösserungen des Insekts und dessen Flügel.

REAUMUR. Mem. T. III. P. 2. p. 227. n. 318. Tab. 39. fig. 13. Galläpfel am untern Theil eines Eichenblattes. fig. 13. derselbe durchschnitten. fig. 15. 16. das vollkommene Insekt.

GEOFFROY, Inſ. T. II. p. 309. n. 1. *Diplolepis fuſcus, gallae globoſae glabrae et durae foliorum quercus. le diplolepe de la galle ronde et dure du chêne.* Tab. XV. fig. 2. k. l. m. Galläpfel an einem Eichenblatt. fig. 2. g. das vollkommene Insekt in natürlicher Größe und fig. h. i. in Vergrößerung.

FOURCROY, Ent. Pariſ. T. II. p. 391. n. 1. *Diplolepis quercus.*

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 274. n. 717. *Cynips Quercus folii.*

de VILLERS Ent. Linn. T. III. p. 71. n. 5. *Cynips quercus folii, des feuilles* *).

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 67. n. 586. *Cynips Quercus folii.*

— — Zool. Dan. Prodr. p. 147. n. 1704. *Cyn. quercus folii.*

Sulzers Kennzeich. der Insekt. S. 139. n. 43. Gallapfelwurm. *Cynips. Mouche des Galles,* Tab. XVIII. fig. 108. a. in natürlicher Größe. fig. a. in Vergrösserung.

OLIVIER Enc. meth. T. VI. p. 280. n. 3. *Diplolepis Quercus folii.*

WALCKENAER, Faun. Pariſ. T. II. p. 30. n. 3. *Diplolèpe des Feuilles du chêne. C. quercus folii,* brun; ailes blanches, avec un point marginal noir **).

SCHRANK

Tab. XXVI. fig. 1. angeführt. Wahrscheinlich geschah dieses, weil Sulzer im I. Theil S. 183. seinem Insekt irrig den Namen C. Quercus folii gegeben hat, was sich aber, durch die Beschreibung und durch die Citate Linn. 7. und Rösels T. III. Tab. 36. fig. 17. widerlegt.

*) Hier ist Schrank's Enum. Inſ. Auſtr. mit 738. falsch angeführt, und mit 639. zu verbessern.

**) Das Reaumursche Citat pag. 49. ist in pag. 39. umzuändern.

SCHRANK, Enum. Inf. Auftr. p. 318. n. 638. *Cyn. Quercus folii.* Eichenblatt-schlupfwespe.

— — Faun. Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 212. Sp. 1963. Eichenblatt-Gallwespe. *Cynips quercus folii.* Schwarz; der Bruststücken gestreift, die Füsse gelblich-grau; die Schenkel unten schwarz.

LATREILLE Gen. Cruft. et Inf. T. IV. p. 18. *Cynips quercus folii.*

PANZER, Faun. Inf. Germ. LXXXVIII. Hft. n. 11. *Cyn. quercus folii.* die Gallwespe an den Eichenblättern.

— — kritisch. Revis. d. Inf. Faun. p. 92. *Cynips Quercus folii.*

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 19. n. 698. Edit. nov. Illiger. p. 25. n. 698. *Cyn. Quercus folii.*

Oken, Lehrb. III. Th. 1. Abth. S. 546. n. 4. *Cynips Quercus folii*, schwarz, Brust gestreift, Füße grau, Schenkel unten schwarz.

Brahm Handbuch I. Th. 1. Abth. p. 180. *Cyn. quercus folii.* Eichenblatt-Gallwespe. Flugzeit: May.

Blumenbach Handb. d. Naturgesch. p. 324. n. 2. *Cyn. Quercus folii.*

VOIGT, Syst. d. Nat. S. 639. *Cyn. quercus folii.*

Christ, Naturgesch. der Insekt. S. 471. die Eichenblattwespe. die Gallnuß. *Cyn. quercus folii.* Tab. LIII. fig. 1. u. 1 *.

Scharfenberg und Bechstein Naturgeschichte der Forst-Insekten. III. Th. S. 830. die Eichenblatt-Gallwespe. *Cyn. Quercus folii* L, schwarz mit linirtem Vorderleib, grauen Füßen und schwarzen Schenkeln *).

Fueßly, Verz. der Schweiz. Insekt. S. 47. n. 899. *Cyn. Quercus folii.*

Naturforscher IX. Stk. S. 70. *Cyn. Quercus folii.* die Gallnuß.

Pontoppidan, Dän. Atlas. I. Bd. S. 456. XLII. n. 3. *Cyn. Quercus folii.* Dänisch. Ege-Orm. Eichenwurm.

Gleditsch Forstwissensch. I. Bd. S. 658 n. 52. *Cynips foliorum Quercus.* die schwarze gestrichelte graufüßige Gallenfliege. Ist ein Bewohner der großen gemeinen Galläpfel, welche unterwärts an den Blättern der Eichen sitzen.

Schmiedlein, Einleit. in die Insektenlehre. S. 353. *Cyn. Quercus folii.* die Gallnuß.

*) Ihr Feind ist der Ichneumon Bedeguaris.

Taschenbuch für Insekt. Freunde. S. 62. *Cyn. Quercus folii.* die Gallnuß.

Thienemann, Handbuch der Zoologie. 3. Ordn. I. Fam. Schlupfwespen, Ichneumonides. 5. Geschl. Gallwespe. *Cynips.* S. 166. *C. Quercus folii.* der Körper schwarz, die Brust oben gestreift, die Beine grau.

Kneiſt Thierreich. S. 264. *Cyn. Quercus folii.* die Eichenblattwespe.

Lehrbuch, systemat. I. Bd. Tabell. S. 171. n. 5. *Cyn. Quercus folii.* Gallnuß.

Meidinger system. Nomencl. S. 180. G. 241. Sp. 5. Eichenblattsgalwespe. *Cyn. Quercus folii.*

HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 103. CC. n. 5. *Cyn. quercus folii.*

EPITOME Ent. Syst. p. 89. *Cyn. Quercus folii.* L. die Eichenblattgalwespe *le Cyn. de la Galle lisse et ronde du chene.*

NOMENCLATOR Entom. p. 57. *Cyn. Quercus folii.*

Wörterbuch der Naturgesch. IV. Bd. S. 184. *Cyn. Quercus folii* *).

12. CYNIPS QUERCUS PETIOLI. Die Eichenblattstiel-Gallwespe.

Rösels III. Th. S. 211. die Gallenwespe, von welcher die an unsern Eichen zwischen einem Blatt und Aestlein wachsende, große und runde Galläpfel ihren Ursprung haben, nebst derselben Verwandlung und andern Eigenschaften. Tab. XXXV. Galläpfel verschiedener Größe. Tab. XXXVI. fig. 6. 10. 18. in der Mitte auseinander geschnittene Galläpfel in deren Mitte sich die Larve befindet. fig. 7—9. u. 12. das Lärvchen nach verschiedenem Alter. fig. 13. dasselbe vergrößert, mit der Angabe des Mundes. fig. 14. 15. Puppe. fig. 16. ♀. fig. 17. ♂. vollkommenes Insekt. fig. 19. 20. Vergrößerung des Hinterleibes mit Angabe des Legestachels. fig. 21. die im Leibe des Weibchens befindlichen Eyer in Vergrößerung.

Cynips

*) Durch ein Versehen ist bei C. Quercus pedunculi S. 133. und C. rosae. S. 134. einerley Citat aus Reaumur und Rösel angeführt; letzteres findet aber ganz und gar nicht statt, weil im III. Theile Tab. 35. fig. 3. kein Insekt, sondern blos ein Gallapfel dargestellt wird.

Cynips fuscus nitens, abdomine rufo, pedibus pallidis, femoribus fuscis.

Glänzend dunkelbraun, mit rothgelbem Hinterleib, hellen Füßen und dunkelbraunen Schenkeln.

LINNE Faun. Suec. Edit. II p. 387. n. 1523. *Cynips Quercus petioli*, nigra, pedibus albidis, femoribus fuscis. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 554. G. 213. Sp 6. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 918. G. 241. Sp. 7. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2650. G. 241. Sp. 7. *Cyn.* nigra, pedibus albis, femoribus fuscis. MÜLLER, a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 813. n. 7. die Stielnuß. *Cynips quercus petioli.* HÖSLIN, a. a. O. II. Th. S. 299. n. 7. ESPER, a. a. O. S. 265. Gen. 241. Sp. 7. *Cynips Quercus petioli.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 316. Gen. 104. Sp. 6. *Cynips quercus petioli*, nigra, pedibus albidis: femoribus fuscis. Spec. Inf. T. I. p. 404. G. 107. Sp. 6. Mant. Inf. T. I. p. 252. G. 111. Sp. 7. Ent. Syst. T. II. p. 102. G. 137. Sp. 7. *Cyn.* nigra pedibus albis; femoribus fuscis. Syst. Piezat. p. 145. G. 20. Sp. 6.

REAUMUR Mem. T. III. P. 2. p. 180. et 320. Tab. XXXV. fig. 3.

GEOFFROY Inf. T. II. p. 301. n. 11. *Cynips* fuscus nitens, capite nigro, abdominis apice villoso, *gallae racemosae quercus.* Le *cinips* de la galle en grappe du chêne. Sa tête est noire, son corps est d'un brun brillant, et le bout de son ventre est un peu velu.

FOURCROY Ent. Parif. T. II. p. 383. n. 11. *Cyn. racemosus.*

SCOPOLI Ent. Carn. p. 273. n. 716. *Cyn. Quercus petioli.*

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 72. n. 7. *Cyn. Quercus petioli:* du *petiole.*

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 67. n. 588. *Cyn. Quercus petioli*, nigra pedibus albidis, femoribus fuscis.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 147. n. 1705. *Cyn. Quercus petioli.*

WALCKENAER Faun. Parif. Inf. T. II. p. 27. n. 3. *Cyn. Pètiolé, C. quercus petioli.* Noir; pattes blanches; cuisses brunes.

SCHRANK, Faun. Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 213. Sp. 1966. Eichelblattstiel-Gallwespe.

Oken, Lehrbuch III. Th. I. Abth. S. 246. n. 5. *C. quercus petioli,*

Sul-

Sulzer, Gesch. der Insekt. 1. Th. S. 183. die Eichelstielgallwespe. *C. Quercus folii.* Orangegelb, mit schwärzlichen Streifen und Bauchringen; die Flügel liegen aufeinander und sind etwas länger als der kugliche Hinterleib. II. Th. S. 52. Tab. XXVI. fig. 1. das vollkommene Insekt. fig. 2. der vergrößerte Hinterleib des Weibchens. fig. 3. ausgewachsener Gallapfel.

Brahm, Handb. I. Th. I. Abth. S. 108. n. 370. *C. quercus petioli.* Eichenblattstiel-Gallwespe. Flugzeit: May.

Kneißl, Thierreich. S. 264. b. die Eichenblattstielwespe. *C. quercus petioli.* der Kopf klein, niederhängend, der Brustschild dick, hellbraun, gestreift. Füße gelblichweiß, die Hüften dunkelbraun, der dicke Hinterleib orangegelb.

Scharfenberg u. Bechstein Naturgesch. d. Forstinsekt. III Th. S. 831. 6. die Eichenstiel-Gallwespe. *Cyn. Quercus petioli* L. Mit erhabenem, hellbraunem, linirten Vorderleib; runden, pomeranzfärbigem, mit Schwarz gemischtem Hinterleib und gelben Füßen.

VOIGT, Syst. d. Nat. S. 639. *Cyn. quercus petioli.*

Christ Naturgesch. der Insekt. S. 471. die Stielnuß. *Cyn. quercus petioli.*

Fueßly Verz. der Schweiz. Insekt. S. 47. n. 99. *Cyn. Quercus petioli.*

Naturforsch. IX. Stk. S. 70. *Cyn. Quercus Petioli.* die Stielnuß.

Gleditsch, Forstwissensch. I. Bd. S. 659. n. 53. *Cynips petioli: Quercus.* die schwarze Gallenfliege mit weißlichen Füßen und braunen Obergegelenken. Wohnt in den hohlen, ungleichen aufgetriebenen Mißgewächsen, von Galläpfeln der Eichen, welche auf dem zarten Triebe, den Stielen und Blättern der Eichen sitzen, und in der 2 bis 3jährigen Saat, in manchen Jahren sehr viel vorkommen, auch eine sehr abwechselnde Gestalt haben.

Lehrbuch system. I. Bd. Tabell. S. 171. n. 7. *Cyn. Quercus petioli.* Stielnuß.

Meidinger systemat. Nomencl. S. 180. n. 7. Eichenblattstiel-Gallwespe. *Cyn. quercus petioli.*

KARSTEN, Mus. Lesk. p. 53. n. 58. b. *Cyn. Quercus petioli.*

HENTSCH Epit. Ent. p. 103. CC. n. 1. *Cynips* n. 7. *quercus petioli.*

EPITOME Ent. Syst. p. 89. *Cyn. quercus petioli.* L. Europ.

NOMENCLAT. Entom. p. 57. *Cyn. quercus petioli.*

13. CYNIPS

13. CYNIPS AURATA. Die goldglänzende Eichenblatt-Gallwespe.

Rösels III. Theil. S. 403. Afftergallenwespe so aus dem glattrunden, gelb und roth gestreiften Gallapfel gekommen. Tab. XLIX. fig. 1. die Galläpfel an einem Eichenblatt. fig. 2. 3. aufgeschnittene Galläpfel. fig. 4. 5. Larve. fig. 6. Puppe. fig. 7. ♀. fig. 8. ♂. vollkommenes Insekt. fig. 9. ♀. u. fig. 10. ♂. in Vergrößerung.

Cynips aurata viridis, antennis clavatis rubris pedibus luteis.

Grünlich, gelbglänzend, mit dunkelrothen keilförmigen Fühlhörnern, und trübgelben Füßen.

MÜLLER Faun. Fridr. p. 68. n. 598. *Cynips aurata.*

— — Zool. Dan. Prodr. p. 148. n. 1710. *Cyn. aurata.*

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 77. *Cyn. aurata. le doré.*

Naturforscher, IX. Stük. S. 71. *Cyn. aurata* Mülleri.

14. CYNIPS VIMINALIS. Die Bandweidenblatt-Gallwespe.

Rösels II. Theil. S. 51. der kleine Gallwespenwurm der Bindweidenblätter. Tab. X. fig. 5. die Galle auf einem Weidenblatt. fig. 6. die Larve. fig. 7. das vollendete Insekt.

Cynips flava, thorace nigro.

Hochgelb, mit mattschwarzem Brustschild.

LINNE, Faun. Suec. Edit. I. p. 388. n. 1529. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 554. G. 213. Sp. 10. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 919. G. 241. Sp. 13. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2651. G. 241. Sp. 13. MÜLLER, a. a. O. V. Th. 2. Abth. S. 816. n. 13. der Bandweidenbohrer. *Cynips salicis viminalis.* HÖSLIN, a. a. O. II. Th. S. 300. n. 13. ESPER, a. a. O. S. 265. G. 341. Sp. 13. *Cyn. Viminalis.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 316 Gen. 104. Sp. 10. Spec. Inf. T. I. p. 404. G. 107. Sp. 10. Mant. Inf T. I. p. 252. G. 111. Sp. 11. Entom. Syst. T. II. p. 102. G. 137. Sp. 12. Syst. Piezat. p. 146. G. 20. Sp. 14. *Cynips viminalis.*

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 68. n. 592. *Cynips viminalis.*

— — Zool. Dan. Prodr. p. 148. n. 1708. *Cyn. viminalis.*

de VILLERS Ent. Lin. T. III. p. 73. n. 13. *Cyn. viminalis, du saule à feuilles longues.*

SCHRANK Enum. Inſ. Auſtr. p. 319. n. 641. *Cyn. Viminalis.* Bandweidenblattwespe. Faun. Boica II. Bd. 2. Abth. p. 219. Sp. 1972. Bindweiden-Gallwespe. Gelb; der Bruſtrücken ſchwarz; die Fühlhörner borſtenförmig.

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 19. n. 699. Edit. nov. Illig. p. 25. n. 699. *Cyn. Viminalis.*

Brahm, Hand. I. Th. 1. Abth. S. 87. n. 283. *Cyn. Viminalis.* Bandweidengallwespe. Flugzeit: May.

Pontoppidan Dän. Atlas. I. Th. S. 456. XLII. n. 5. *Cyn. Viminalis.*

Fueßly, Verz. der Schweiz. Insekt. S. 47. n. 903. *Cyn. Viminalis.*

Naturforscher IX. Stk. S. 69. *Cyn. viminalis.* der Bandweidenbohrer.

Lehrbuch systemat. I. Th. Tabell. S. 171. n. 13. *Cyn. ſalicis viminalis.* Bandweidenbohrer.

Meidinger Nomenclat. S. 180. G. 13. Bandweidengallwespe. *Cyn. Salicis viminalis.*

HENTSCH, Epit. Ent. p. 103. CC. n 12. *Cyn. viminalis.*

EPITOME, Ent. Syſt. p. 89. *Cyn. viminalis.*

NOMENCLATOR Entom. p. 57. *Cyn. viminalis.*

Scharfenberg u. Bechstein, Naturgesch. der Forstinsekt. III. Th. S. 834. n. 11. die Bandweiden-Gallwespe. *Cynips ſalicis.* L. Gelb, mit schwarzem Vorderleib *).

Gleditsch Forstwissensch. II. Th. S. 1511. die gelbe Gallenfliege der Fischerweide.

15. CYNIPS

*) Das Weibchen legt seine Eyer zwischen die beyden Häute der Weidenblätter.

15. CYNIPS SALICIS. Die Bachweiden-Gallwespe.

Rösels II. Theil. S. 45. Afterraupe in den rothen Beulen oder Knoten der Weidenblätter. Tab. X. fig. 1. die Galle. fig. 2. Larve. fig. 3. Puppe im Gespinnst. fig. 4. vollkommenes Insekt.

Cynips atra, antennis clavatis; pedibus flavis.

Schwarz, mit keulförmigen Fühlhörnern und hellgelben Füßen.

SCHRANK, Fauna Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 218. Bachweidengallwespe. *Cyn. Salicis.* Schwarz, die am Ende keulenförmigen Fühlhörner und die Füße gelb.

16. DIPLOLEPIS BEDEGUARIS. Die Hainbuttenwespe.

Rösels III. Theil. Aftermade in den Galläpfeln der Eichenblätter, Seite 300. Tab. LIII. fig. A. B. Larve in natürlicher — fig. C. in vergrößerter Gestalt. fig. D. Puppe, fig. E. dieselbe vergrößert. fig. F. ♀. fig. G. ♂. vollkommenes Insekt. fig. H. ♀. vergrößert.

Diplolepis viridis nitens abdomine depresso aureo.

Glänzend grün, der plattgedrückte Hinterleib goldfarbig.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 286. n. 939. *Tenthredo* thorace viridi-aeneo; abdomine aureo. Edit. II. p. 408. n. 1634. *Ichneumon Bedeguaris*, auratus, thorace viridi, abdomine aureo. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 567. G 215. Sp. 57. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 939. G. 244. Sp. 63. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2713. G. 244. Sp. 63. *Ich. Bedeguaris*, viridis nitens, abdomine aureo. MÜLLER a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 859. n. 63. die Hainbuttenwespe. *Ichn. bedeguaris.* HÖSLIN, a. a. O. II. Th. S. 315. n. 63. ESPER, a. a. O. S. 267. Gen. 244. Spec. 63. *Ichn. Bedeguaris.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 342. Gen. 107. Sp. 85. *Ichn. Bedeguaris* viridis, nitens, abdomine aureo. Spec. Inf. T. I. p. 438. G. 110. Sp. 110. *). Mant. Inf. T. I.

*) Hier ist das Citat aus *Fabricii* Syst. Ent. von p. 432. in 342. und das der zehnten und den folgenden Ausgaben des Linneischen Syst. Nat. nachgeschriebene Röselische, von fig. F. H. das sogar in dem Syst. Piezat. in fig. F. A.

T. I. p. 270. G. 114. Sp. 131. *Ichn. Bedeguaris* viridis nitens, abdomine depresso aureo. Entom. Syst. T. II. p. 185. G. 140. Sp. 215. Syst. Piezat. p. 150. G. 21. Sp. 6. *Diplolepis bedeguaris.*

Blankaart, Schauplatz der Raupen ꝛc. S. 142. X—XIII. Tab. XVI. fig. U. der Auswuchs an der Rose. fig. X. die Raupe. fig. Y. Puppe. fig. Z. vollkommenes Insekt.

ACTA Nat. Curios. Dec. II. Ann. 2. Obs. 10. p. 32. *Vespa rosea.* Tab. 6.

DEGEER, Gesch. der Insekt. II. Bd. 2. Th. S. 186. die Schlupfwespe mit schwarzen, keulenförmigen, gebrochenen Fühlhörnern: goldgrünem Kopfe und Brustschilde; gelben Füßen und goldpurpurfarbigem Hinterleibe. *Ichneumon doré du Bedeguar.* die goldfarbige Schlupfwespe in den Schwämmen der wilden Rosenstöcke. S. 360. Tab. XXX. fig. 20. und 21. das vollkommene Insekt in Vergrößerung. RETZ, Degeer, p. 69. n. 280. *Ich. aureus Bedeguaris*, antennis fractis clavatis nigris, capite thoraceque aeneis, abdomine purpureo-nitido, pedibus flavis.

REAUMUR Mem. T. III. P. 2. p. 228. et 321. Tab. 41. fig. 13. 14. vollkommenes Insekt, in natürlicher und vergrößerter Gestalt. Mouche qui vient d'un ver qui a mangé celui qui etoit l'habitant de la galle.

GEOFFROY Inf. T. II. p. 296. n. 1. *Cynips* thorace viridi-aeneo, abdomine aureo, setis ani corpore longioribus. le *cinips doré à queue, du bedeguar lisse.*

FOURCROY Ent. Paris. T. II. p. 379. n. 1. *Cyn. bedeguaris.*

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 71. n. 622. *Ich. Bedeguaris*, auratus, thorace viridi, abdomine aureo.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 159. n. 1854. *Ich. Bedeguaris.*

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 205. n. 231. *Ichn. bédéguar. Ichn. Bedeguaris*, auratus, thorace viridi, abdomine aureo.

SCHRANK Faun. Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 307. Sp. 2144. Schlafapfel Raupentödter. Goldgrün; die Fühlhörner schwarz, die Füsse rostroth. *Ichn. Bedeguaris.*

LATREILLE Gen. Crust. et Inf. T. IV. p. 28. hist. nat. T. XIII. p. 225. n. 10. *Cyn. Bedeguaris.*

ROS-

verwandelt worden ist, in fig. F. G. (in soferne nämlich blos das vollkommene Insekt angezeit werden soll) umzuändern.

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 53. n. 791. *Ichn. Bedeguaris.* Antennae nigrae cylindricae breves. Aculeus corpore longior. Pedes non incarnati, sed flavi. Alae aqueae immaculatae. Edit. nov. Illiger. p. 79. n. 791. *Ichn. Bedeguaris*, viridis nitens, abdomine aureo.

SPINOLA Insect. Liguriae. T. I. p. 61. XI. 2. *Diplol. bedeguaris.*

Oken, Lehrbuch III. Th. I. Abth. S. 543. *Diplolepis bedeguaris.* eine kleine Ameise, glänzendgrün, Bauch goldig, sehr schön, flach, Fühler schwarz, Füße braungelb, Legborsten 3. länger als Leib.

WALCKENAER Faun. Paris. T. II. p. 29. *Diplolep. bedeguaris. Diplolèpe du Bédéguar?*

Fueßly, Verz. der Schweiz. Insekt. S. 49. n. 966. *Ichn. Bedeguaris.*

Christ, Naturgesch. der Bienen ꝛc. S. 382. *Cynipsichneumon bedegaris.* die Hainbuttenwespe. Tab. XLI. fig. 3.*).

Scharfenberg u. Bechstein, Naturgesch. der schädl. Forstinsekt. III. Th. S. 966. n. 21. die Haynbutten-Zehrwespe. *Ichn. Bedeguaris.* L. Goldglänzend, mit grauem Vorder- und goldenen Hinterleib, und einen schwarzen Legstachel von der Länge des Körpers, den aber der Mann nicht hat.

Gleditsch Forstwissensch. I. Th. S. 660. n. 57. *Ichn. Bedeguaris.* der langstachlichte goldfarbige Raupentödter, mit dem grünen Bruststücke.

ONOMATOLOGIA, hist. nat. P. II. p. 143. *Ichn. Bedeguaris.* die Schafapfelwurmfliege. P. IV. S. 497. die Gallenwespe.

Neue Mannigfaltigkeiten. III. Jahrg. S. 263.

Lehrbuch systemat. I. Th. Tabell. S. 174. n. 64. *Ichn. bedeguaris.* Hainbuttenwespe.

Meidinger Nomenclat. S. 184. G. 63. Hainbuttenschlupfwespe *Ichn. bedeguaris.*

KARSTEN, Mus. Lesk. p. 71. n. 372. *Ichn Bedeguaris.* Eur.

HENTSCH, Epit. Ent. p. 113. CCIII. n. 215. *Ichn. Bedeguaris.*

EPITOME, Ent. Fabr. p. 94. *Ichn. Bedeguaris.* L.

NOMENCLATOR Entom. p. 58. *Ichn. bedeguaris.*

*) Diese Christische Wespe führt Gravenhorst in seiner Ichneumologia Europaea T. III. p. 760. bey seinen Synonymen zu Porizon harpurus zweifelhaft an.

17. DIPLOLEPIS PUPARUM. Die Puppentödtende Wespe.

Rösels II Theil. Sammlung der Hummeln und Wespen hiesiges Landes. S. 18. die sehr kleine, gesellige Schlupf- oder Vipperwespen die sich als Wurm in den Puppen der Tagpapilionen aufhalten Tab. III. fig. 1. eine Puppe aus welcher mehrere Wespen sich entwickeln. fig. 2. Larve. fig 3. Puppe. fig. 4. die Wespe in natürlicher und fig. 5. in vergrößerter Gestalt.

Diplolepis aurata coerulea abdomine viridi nitido, pedibus pallidis.

Blaugolden, mit grün-glänzendem Hinterleib und blaßgelben Füßen.

LINNE Faun Suec. Edit. II. p. 409. n. 1636. *Ichneumon Puparum*, auratus caeruleus, abdomine viridi nitido, pedibus pallidis. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 567. G. 215. Sp. 59. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 939. G. 244. Sp. 66. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2713. G. 244. Sp. 66. MÜLLER, a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 860. n 66. der Puppenmörder. *Ichn. puparum.* HÖSLIN, a. a. O. II Th. S. 315. n. 66. ESPER, a. a. O. S. 267. Gen. 244. Spec. 66. *Ichn. puparum.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 342. Gen. 107. Sp. 88. Spec. Inf. T. I. p. 438. G. 110. Sp. 113. Mant. Inf. T. I. p. 270. G. 114. Sp. 135. Ent. Syst. T. II. p. 186. G. 140. Sp. 221. *Ichn. puparum.* Syst. Piezat. p. 151. G. 21. Sp. 15. *Diplolepis puparum* *).

DEGEER Gesch. der Insekt. I. Bd. 4. Quart. S. 47. u. 106. Tab. XXXII. fig. 17. Puppe. fig. 18. dieselbe vergrößert. fig. 19. die Wespe. fig 20. dieselbe vergrößert. fig. 21. 22. einzelne Theile in Vergrößerung. Tab XXXV. fig. 17. Wespe. II. Bd. 2. Th. S. 190. n. 12. die goldgrüne Springschlupfwespe; mit gebrochenen, keulenförmigen Fühlhörnern; gelben Füßen, und einer dicken Ader am Anhang der Flügel; in den Puppen der Schmetterlinge. *Ichneumon verd-doré des Chrisalides.* die goldgrüne Schlupfwespe in den Schmetterlings-Puppen. RETZ Degeer, p. 69. n. 282. *Ichn. Puparum*, faltator, aeneus, antennis fractis clavatis, pedibus flavis, alarum nervo longitudinali appendiculato.

SCOPO-

*) Das angeführte Citat aus Degeer Tab. 30. fig. 8. ist zu streichen, was auch auf mehrere Schriftsteller sich bezieht.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 289. Sp. 765. *Ichn. Antiopae.* Viridi auratus lucidus; pedibus ferrugineis.

GEOFFROY, Inf T. II. p. 305. n. 25. Cynips viridi-fericeus, abdomine aureo, pedibus pallidis, chryfalidum papilionum. Le *cinips des chryfalides de papillons.*

FOURCROY, Ent. Parif. T. II. p 387. n. 24. *Cynips. puparum.*

MERIAN, hift. des Inf. de l'Europe. p. 12. Tab. XLIV.

GOEDART, Metamorph. p. 175. Tab. LXXVII.

— — de Inf. Op. Lifter. p. 5. n. III. Tab. 3.

MÜLLER, Zool. Dan. Prodr. p. 159. n. 1855. *Ichn. Puparum.*

de VILLERS, Ent. Linn. T. II. p. 206. n. 234. *Ichn. Pupparum. des chryfalides.* Viridi auratus. Abdomen aeneum. Variant antennae in utroque fexu.

SPINOLA, Inf. Lig. T. II. p. 158. VI. n. 9. *Diplolepis puparum.*

SCHRANK, Enum. Inf. Auftr. 374. n. 758. *Ichn. Puparum.* **Pupentödterchen.** Dessen Fauna Boica II. Bd. 2. Abth. p. 307. Sp. 2145. **Puppentödter.** *Ichneumon Puparum.* Goldgrün; der Hinterleib eyförmig, ftiellos; die Füſse blaſsgelb.

Fueßly, Verz. der Schweiz. Insekt. S. 50. n. 967. *Ichn. Puparum.*

Naturforscher IX. Stk. S. 68. *Ichn. Puparum* der Puppenmörder.

Christ Naturgeschichte der Bienen &c. S. 392. der Trauermanteldieb. *Ichn. Antiopae.* Grüngolden glänzend, mit rostfarbigen Füßen, schwarzen Fühlhörnern, und schwarzbraunem Randfleck an den Flügeln.

Scharfenberg u Bechstein Naturgesch. der schädl. Forstinsekt. III. Th. S. 967. n. 24 die Puppen-Zehrwespe. *Ichn. puparum.* L. Goldglänzend grün, mit oranienfarbigen Füßen und ohne Bohrstachel, die Fühlhörner 10—12 gliedrich, kolbig und kürzer als bey Ichn. necator. Im July häufig.

Brahm, Hand. S. 190. n. 627. *Ichn. puparum.* **Puppen-Raupentödter.** Flugzeit: Julius.

Fischer, Naturgesch. v. Livland. S. 342. n. 584. **Puppenmörder, kleine grüne Schlupfwespe.** *Ichn. puparum.*

Pontoppidan, Dän. Atlas. I. Bd. S. 457. XLV. n. 25. *Ichn. Puparum.*

Müller, über den Raupenfraß. S. 35. n. 3. *Ichn. puparum.* L. der Puppenmörder.

Lehr.

Lehrbuch, systemat. I. Bd. Tabell. S. 174. n. 67. *Ichn. puparum.* Puppenmörder.

Meidinger Nomencl. S. 184. n. 66. Puppenschlupfwespe. *Ichn. puparum.*

HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 113. CCIII. f. n. 221. *Ichn. puparum.*

EPITOME Ent. Fabr. p. 94. *Ichn. puparum.* L.

NOMENCLATOR Entom. p. 58. *Ichn. puparum.*

18. VESPA PARIETUM. Die Wandwespe.

Rösels II. Theil. Sammlung der Hummeln und Wespen. S. 29. die kleine, gelb und schwarz gezierte, gesellige Wespe, so ein unverschlossenes Nest bauet. Tab. VII. fig. 1. 2. das Nest. fig. 3 ein Ey. fig. 3—5. die Larve. fig. 6. Puppe. fig. 7. 8. das vollkommene Insekt.

Vespa nigra thorace punctis duobus, scutello bipunctato, abdomine fuscus quinque flavis: prima remotissima.

Mattschwarz, mit zween Punkten auf dem Bruststück, und Schildchen, fünf hellgelben Binden am Hinterleib, deren erstere von dem übrigen am weitesten entfernt ist.

LINNE Faun Suec. Edit. I. p. 298. n. 990. *Apis* nigra; abdomine fuscus quinque flavis, prima remotissima.

ibid p. 299. n. 995. Apis glabra nigra; abdomine fuscus tribus flavis: prima remotissima.

Edit. II. p. 416. n. 1673. *Vespa parietum*, thorace lineola punctisque duobus, scutello bipunctato, abdomine fasciis quinque flavis: prima remotissima.

ibid p. 418 n. 1679. *Vespa parietina*, abdominis fuscus quinque flavis: prima remotissima. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 572. G. 217. Sp. 4. *Vespa parietum*, nigra, abdomine fuscus quinque flavis: prima remotissima. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 949. G. 247. Sp. 6. *Vespa parietum*, nigra, thorace lineolo punctisque duobus, scutello bipunctato, abdomine fasciis quinque: prima remotissima. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2751. G. 247. Sp. 6. *Vespa parietum*, nigra, thorace punctis duobus, scutello bipunctato, abdomine fas-

fasciis quinque flavis, prima remotissima. MÜLLER, a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 881. n. 6. die Wandwespe. *Vespa parietum.* HÖSLIN, a. a. O. II. Th. S. 322. n. 6. ESPER, a. a. O. S. 263. u. 268. Gen. 247. Spec. 6. *Vespa Parietum.* Schlupfwespe.

FABRIC. Syst. Ent. p. 368. Gen. 116. Sp. 26. *). Spec. Inf. T. I. p. 463. G. 119. Sp. 32 Mant. Inf. T. I. p. 289. G. 124. Sp. 37. Ent Syst. T. II. p. 265. G. 151. Sp. 45. Vespa parietum p. 268. Sp. 58. *Vespa parietina*, nigra labio thoraceque maculatis, abdomine fasciis supra quinque, subtus duabus flavis. Syst. Piezat. p. 261. G 49. Sp. 44. *Vespa parietum*, nigra thorace punctis duobus, scutello bipunctato, abdomine fasciis quinque flavis: prima remotissima **).

Frisch Insekt. Th. IX. S. 23. n. 1. Tab. XII.

GEOFFROY, Inf. T. II. p. 376. n, 9. *Vespa* nigra, abdomine fasciis quinque flavis, prima remotissima. La guêpe à cinq bandes jaunes sur le ventre, la premiere éloignée des autres.

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 435. n. 9. *Vespa parietum.*

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 309. n. 827. *Vespa Parietum* ***).

de VILLERS Ent. Linn. T. III. p. 265. n. 4. *Vespa Parietum. des cloisons.*

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 73. n. 637. *Vespa parietum* thorace lineola punctisque duobus, scutello bipunctato, abdomine fasciis quinque flavis: prima remotissima.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 162. n. 1889. *Vespa parietum* ****).

ROSSI. Faun. Etr. T. II. p. 85. n. 865. Edit. nov. Illig. p. 141. n. 865. *Vespa parietum* †).

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 392. n. 792. *Vespa parietum.* Wandzellenwespe.

*) Fabrizius hat hier Rösels 17. Tafel statt der 7. citirt, was in der Folge von ihm und andern, die blos nachgeschrieben haben, irrig beibehalten worden ist.

**) Der bei dem Citat aus Linn Syst Nat. angeführte Name „*Vespa parietina*“ gehört zu dem Citat aus der Fauna Suecica Edit. II. n. 1679.

***) Mit drey angeführten Varietäten.

****) Müller erwähnt, daß diese Wespe mit der *V. parietina*, Linn. Faun. Suec. einerley ist, und gedenkt gleichfalls der statt findenden Varietäten.

†) Rossi führt bei Scopoli Ent. Carn. statt 792. 793. an.

wespe. Fauna Boica II. Bd. 2. Abth. S. 353. Sp. 2208. Wand-Zellenwespe. *Vespa parietum.* Schwarz, der Brustrücken gefleckt; das Schildchen mit zween gelben Puncten; die ersten fünf Ringe des Hinterleibes gelb eingesäumt: der zweyte der gröfste.

SCHAEFFER, Ic. Inf. Ratisb. T. I. Tab. XXIV. fig. 2. 4.

Panzer, system. Nomencl. der Schäf. Insekt. S. 36. 2. *Vespa parietina.* die Wandwespe. n. 4. Varietät.

— — Faun. Inf. Germ. XLIX Hft. n. 23. *Vespa parietum.* die Wänderwespe. n. 24. *Vespa parietum.* die Wandwespe.

— — kritische Revis. zur Inf. Faun. p. 155. *Vespa parietum* u. *parietina* *).

WALCKENAER, Faun. Paris. T. II. p. 92. n. 6. *Guêpe Parietine*, noir, corcelet avec deux points, écusson bipunctée, abdomen avec cinq bandes jaunes, la première très-ecartée.

Christ, Naturgesch. der Bienen 2c. S. 237. die Wandwespe. *Vespa parietum.*

Fueßly Schweiz. Insekt. S. 51. *Vespa parietum.* die Wandwespe.

Naturforscher, IX. Stük. S. 68. *Vespa parietum.* die Wandwespe.

Pontoppidan Dän. Atlas. I. Bd. S. 458. XLIIX *Vespa parietum.*

Oken, Lehrb. III. Th. 1. Bd. S. 581. *Vespa parietum.*

Brahm Handbuch I. Th. 1. Abth. p. 164. n. 533. *Vespa parietum.* Wandwespe. Flugzeit: Junius.

Fischer Naturgesch. v. Livland. S. 344. n. 589. Gesellige Wespe. *Vespa parietum.* L.

Lehrbuch system. I. Bd. Tabell. S. 176. VIII. 3. *Vespa parietum.* Wandwespe.

Meidinger Nomencl. S. 186. n. 6. Wandwespe. *Vespa parietum.*

KARSTEN Mus. Lesk. p. 74. n. 416. *Vespa Parietum.* Europ.

JENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 119. CCXIV. n. 49. *Vespa parietum.* n. 53. *Vespa parietina.*

EPITOME Ent. Fabr. p. 99. *Vespa parietum.* L. *Vespa parietina.* Germ.

NOMENCLAT. Entom. p. 60. *Vespa parietum.*

*) Panzer mit den mehrern Varietäten dieser Wespe bekannt, stellte die Frage: ob seine abgebildete Vespe parietina vielleicht das andere Geschlecht sey.

I. Insekten.

Fünfte Klasse.

Zahnmäuler.

ODONATA. Fabr. Zahnmäuler.

NEUROPTERA. Linn. Netzflügler.

---

1. LIBELLULA DEPRESSA. Die breitbauchige Wasser-Jungfer.

Rösels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. S. 29. die braune und gelbe, breitleibige Wasser-Nymphe, mit ihrem Wurm. Tab. VI. fig. 1. 2. die Larve nach der untern und obern Seite. fig. 9. Puppe mit der Entwickelung des vollkommenen Insekts. fig. 4. weibliche — Tab. VII. fig. 3. männliche Wasser-Jungfer.

Libellula alis omnibus basi nigricantibus, abdomine depresso lateribus flavicante.

Mit schwarzbrauner Wurzel auf allen Flügeln, breitgedrücktem an der Seite gelblichem Hinterleib.

LINNE Faun. Suec. Edit. II. p. 372. n. 1463. *Libellula depressa*, alis omnibus basi nigricantibus, thorace lineis duabus flavis; abdomine depresso lanceolato lateribus flavescente. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 144. G. 207. Sp. 5. *) Edit. XII. T. I.

*) Das hier falsch angeführte Citat der Faun. Suec. ist auf die nachfolgenden Ausgaben und zu andern Autoren übergegangen, es ist mit 1463. zu verbessern.

T. I. P. 2. p. 902. Gen. 234. Sp. 5. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2621. G. 234. Sp. 5. *Lib. depressa*, alis omnibus basi nigricantibus, abdomine depresso lateribus flavicante. MÜLLER, Linn. Natursystem. V. Th. 2. Bd. S. 768. n. 5. der Plattbauch. *Lib. depressa* *). HÖSLIN, Lehrb. über das Natursyst. II. Bd. S. 286. n. 5. ESPER Naturgesch. des Linn. Syst. S. 255. u. 258. G 234. Sp. 5. *Lib. depressa*, breitleibige Libelle, an der Grundfläche schwärzliche Flügel, nebst zwey gelben Linien an der Brust, und einem lanzettenförmigen zur Seite gelben Hinterleib.

FABRIC. Syst. Ent. p. 420. V. Vnogata Gen. 130. Sp. 2. alis omnibus basi nigricantibus, abdomine depresso, lateribus flavescente. Spec. Ins. T. I. p. 519. G. 132. Sp. 2. **). Mant. Ins. T. I. p. 336. G. 138. Sp. 2. Entom. Syst. T. II. p. 373. G. 164. Sp. 2. Epitome Entomol. Fabric. p. 107. HENTSCH, Epit. Entom. Syst. p. 127. Odonata. CCXXVII. n. 2. *Lib. depressa.*

RAI, hist. ins. p. 49. n. 4. et 5. Libella maxima, abdomine breviore latioréque flavo (caeruleo) p. 140. n. 2. *Libella* maxima, abdomine breviore et crassiore latioréque caeruleo.

GRONOV, Zoophylac. p. 213. n. 908. *Lib.* abdomine latiore subdepresso carinato; alis omnibus basi maculaque marginali nigra.

GEOFFROY, hist. d. Ins. T. II. p. 225. n. 7. Libellula alis albis, basi luteis, abdomine lutescente. *l'élenore.* Tab. XIII. fig. 1. a. das vollkommene Insekt. fig. 1. b. Larve vom Weibe. n. 8. Libellula alis albis, basi luteis; abdomine supra pulvere cinereo-coerulescente consperso. *La philinte.* p. 226. n. 9. Libellula thorace viridi nitido, lineis flavis; alis albis, abdomine nigro coerulescente. *La sylvie.*

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 346. n. 8. *Lib. flaveola. L'Elénore.* n. 9. *Lib. philintha. la Philinthe.* n. 10. *Lib. sylivia. La Silivie.*

REAUMUR Mem. T. VI. p. 388. et 438. Demoiselles à corps court et applati, le premier genre. Pl. 35. fig. 1. ♀. fig. 2. ♂. p. 440. Pl. 36. fig. 1, 2. Larve, von der obern und untern Seite.

de VILLERS Ent. Lin. T. III. p. 4. n. 5. *Lib. depressa.* Diagn. Linn. p. 11. n. 20. *Lib. Fridrichsdalensis.*

LAT-

*) In Deutschland ziemlich gemein.

**) Variat colore. Mas abdomine coerulescente maculis lateralibus baseos flavis, femina abdomine fusco lateribus flavis.

LATREILLE hist. nat. des Crust. et des Ins. T. XIII. p. 12. *) Gen. Crust. et Insect. T. III. p. 181. *Lib. depressa.*

PODA Mus. Graec. p. 95. n. 5. *Lib. Depressa*, alis omnibus basi nigricantibus: macula marginali nigra thorace lineis duabus flavis, abdomine latiore flavo, subdiaphano, depresso lanceolato. p. 96. β. D. abdomine opaco supra caerulescente, lateribus flavescente. Ceterum praecedenti simillima.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 60. n. 535. Nom. et Diagn. Linn. p. 62. n. 549. *Lib. Fridrichsdalensis*, alis prioribus linea, posticis macula baseos nigricante: abdomine depresso toto caeruleo. An ♂?

— — Zool. Dan. Prodr. p. 139. n. 1620. Nom. et Diagn. Linn.

CHARPENTIER, horae Entom. p. 40. *Lib. depressa.* Diagn. Fabr. **).

OLIVIER, Encycl. meth. Anim. T. VII. p. 560. n. 10.

VAN DER LINDEN, Monogr. Libell. europ. p. 7. Gen. 1. Sp. 1. *Lib. depressa*, abdomine lato, depresso, suprà coeruleo (mas) aut olivaceo, (femina) maculis lateralibus luteis; alis anticis macula oblonga baseos, posticis triangulari fuscis, membranacula accessoria alba ***).

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 116. n. 942. Edit. nov. Illiger. T II. p. 191. n. 942. *Lib. Depressa.* Diagn. Fabr.

SCHAEFFER Icon. Ins. Ratisb. T. I. Tab. LII. fig. 1. ♀. T. II. Tab. CVI. fig. 1.

Panzer, Nomencl. der Schäf. Insekt. T. I. p. 69. ♀. T. II. p. 115. *Lib. depressa.* Die breitbauchigte Wasserjungfer.

— — Faun. Ins. Germ. Hft. 89. n. 22. *Lib. depressa.* die braune breitbauchige Wasserjungfer. *L'applatie. La Sylvie.* Mas.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 260. n. 678. *Lib. Depressa.* Abdomen lanceolatum triquetrum. Alae singulae ad apicem linea nigra; basi nigricante aut flava ma-

1 * cula

*) Die Angabe daß der Mann an der Basis der Flügel ohne Flecken sey, scheint auf einem Irrthum zu beruhen, was sich auch darauf bezieht, daß die *Lib.* rubicanda L. eine Varietät des Mannes der Lib. depressa sey.

**) Mas colorerem abdominis coeruleum non semper habet: haud raro testaceum vel brunneum uti foeminae.

***) Das Citat aus Linn. Faun. Suec. ist mit 1463. und das aus Panzer. Faun. Germ. mit 89. zu verbessern.

cula notatae. Var. 1. *Lib.* abdomine lanceolato triquetro fusco: basi lateribusque flavescentibus. Var. 3. *Lib.* abdomine lanceolato, triquetro, caerulescente. c. tab.

WALCKENAER, Faun. Paris. T. II. p. 171. n. 2. *Lib. Applative. Lib. depressa.* Toutes les ailes noir âtres à leur base; abdomen jaune sur les côtés.

CUVIER le regn. Animal. T. III. p. 424. la *Lib. Aplatie. Lib. depressa.* L. Schinz, Uebersez. III. Th. S. 616. die platte Breitjungfer. Bräunlichgelb, Basis der Flügel schwärzlich, auf dem Bruststück zwey gelbe Linien. Hinterleib degenklingenförmig, bald braun, bald blau, Ränder gelblich.

Fueßly, Verz. der Schweiz. Insekt. S. 44. n. 857. *Lib. depressa.* die Platte.

Naturforscher IX. Stk. S. 67. Nom. Linn. der Plattbauch.

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 300. n. 597. Nom. et Diagn. Linn. Plattbauchige Nymphe. Faun. Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 201. Sp. 1951. Flachgedrückte Libelle. Nom. Lin. die Flügel am Grunde braun, gelbe breite Streife längs des Brustrückens; der Hinterleib lanzettförmig: gelbe Flecke an den Seiten. *).

Brahm, Handb. I. Th. I. Abth. S. 101. n. 340. S. 185. n. 610. Nom. Linn. platte Wassernymphe. Flugzeit: May u. Julius.

Pontoppidan Dän. Atlas. I. Bd. 2. Bch. S. 454. XXXVII. 5. Nom. Linn.

Fischer, Naturgesch. v. Livland. S. 336. n. 357. Breitleibige Wassernymphe. Nom. Linn.

Oken, Lehrb. der Naturgesch. III. Th. 1. Abth. S. 461. 4 Gatt. *Lib.* Wägle. 3. Art. *L. depressa* Bauch gedrückt, Männchen blau, Weibchen braun, Seiten gelb, Flügel am Grund schwarz und gelb.

Scharfenberg u. Bechstein, Naturgesch. der schädl. Forstinsekt. III. Th. S. 344. die platte Wassernymphe. *Lib. depressa.* L. Alle durchsichtige Flügel sind an der Wurzel etwas schwärzlich. Der breitgedrückte, am Männchen blaue, am Weibchen braungelbe Hinterleib ist an den Seiten gelb **).

Som-

*) α. Der Hinterleib blau (Er.) β. Der Hinterleib bräunlicht gelb (Sie).

**) Das vollkommene Insekt fängt viele forstschädliche Schmetterlinge hinweg, was auch der übrigen Libellen Nahrung ist.

Sommer, Gemälde der organ. Welt. S. 364. die flache Wasserjungfer. *Lib. depressa* *).

Blumenbach, Handb. der Naturgesch. XI. Ausg. S. 320. n. 1. nach Linne.

Voigt neues Magaz. XII. Bd. S. 521 **).

— — Syst. d. Nat. S. 609. Nom. Linn.

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. S. 219. neue Ausgabe von Reichenbach. S. 334. die flachgedrückte Libelle. *Lib. depressa.*

Schmiedlein, Einleit. in die Insektenlehre. S. 335. N. Linn.

KARSTEN, Mus. Lesk. p. 34. n. 2. N. Linn.

Meidinger system. Nomenclat. S. 176. G. 234. Sp. 5. kurzbeinige Libelle. nach L.

Lehrbuch systemat. I. Th. Tabell. S. 166. n. 5. *L depressa.* Plattbauch.

NOMENCLAT. Entom. p. 56. *Lib. depressa.*

Thienemann, Handb. der Zoologie. IV. Ordn. 8. Fam. S. 211. 1. Geschl. Breitwasserjungfer. *Libellula. L. depressa.*

2. LIBELLULA CONSPURCATA. Die bemakelte Wasserjungfer.

Rösels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. N. V. Seite 33. der platte und breitleibige Wasserwurm mit seiner Verwandlung. Tab. VII. fig. 4. vollkommenes Insekt ***).

Libel-

*) Sie unternimmt oft in großen Zügen Wanderungen aus östlichen in westliche Gegenden.

**) Am Harz und in Thüringen ist diese Libelle im Frühling 1806. u. 1807. in großen Zügen erschienen.

***) Diese Figur hat Linne bey seiner *Lib. rubicunda* angeführt, und ihm sind mehrere Autoren nachgefolgt. Schon aus dem als Synonym angegebenen Citat aus Raj hist. ins. ist ersichtlich, daß die Röselische Libelle nicht hieher gehören könne, da ihr Hinterleib spitzig zuläuft, die Rajische hingegen gegen den [illegible] es paßt auch übrigens die Röselische Beschreibung [illegible] rubicunda L. Der verdienstvolle Verfasser der Monographia

Libellula alis omnibus stria marginali flava apiceque macula fusca.

Alle Flügel mit gelbem Randstrich, und dunkelbraunem Fleck an der Spitze.

FABRIC. Supplem. Ent. Syst. p. 283. *Libellula conspurcata.*

HARRIS, Expos. of engl. ins. Tab. 46. fig. 2. *Lib. fugax.*

CHARPENTIER, hor. Ent. p. 42. *Lib. conspurcata.*

Naturforscher IX. Stk. S. 67. *Lib. rubicunda* *).

VAN DER LINDEN, Monogr. p. 8. Gen. 1. Sp. 2. *Lib. conspurcata.* Abdomine depresso suprà caerulescente (mas), aut rufo, striga dorsali nigra (fem.); alis albis, apice fuscis, anticis linea, posticis linea et macula triangulari baseos fuscis; membranula accesoria nigricante. ?

3. LIBELLULA VULGATA. Die gemeine Wasserjungfer.

Rösels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. S. 38. N. VI. der kleine breit-leibige Wasser-Nymphen-Wurm mit seiner Verwandlung. Tab. VIII. fig. 1. 2. Larve in verschiedenem Alter. fig. 3. 4. 5. vollkommenes Insekt.

Libellula alis hyalinis immaculatis, abdomine cylindrico rufo.

Mit glasartigen ungefleckten Flügeln, walzenförmigem gelblichrothem Hinterleib.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 230. n. 766. Libellula corpore fusco; alis albis, cauda simplici. Edit. II. p. 372. n. 1461. *Libellula vulgata.* Syst. Nat. Ed. X.

T. I.

libellulinarum europ. Van der Linden, führt unsere Röselische Figur bei der *Lib. cancellata* (fem.) (wobey das Schäfferische Citat jedoch ganz zu streichen ist) als ungewiß an, und ich vereinige mich um so mehr damit, als ich es keinem Zweifel mehr unterworfen finde, die Röselische Beschreibung nur alleine für die Lib. conspurcata geeignet zu halten.

*) Als Folge des Linneischen Citats, wobey zugleich Müller Faun. Fridr. p. 62. n. 551. *Lib. frumenti* angeführt wird.

T. I. p. 543 Gen. 207. Sp. 3. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 901. G. 234. Sp. 3. *Lib. vulgata*, alis hyalinis, corpore griseo, cauda simplici. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2620. G. 234. Sp. 3. MÜLLER, a. a. O. V. Th. 2. Abthl. S. 767. n. 3. der Glasflügel. Tab. XXIII. fig. 6.? HÖSLIN, a. a. O. II. Bd. S. 286. n. 3. *Lib. vulgata*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 422. Gen. 130. Sp. 11. Spec. Inf. T. I. p. 522. G. 132. Sp. 14. Mant. Inf. T. I. p. 337. G. 138. Sp. 14. Ent. Syst. T. II. p. 377. G. 164. Sp. 16. EPITOME, l. c. p. 107. HENTSCH, l. c. p. 127. CCXXVII. n. 16. *Lib. vulgata*.

RAJ, hist. inf. p. 49. n. 6. Libellula maxima, abdomine flavo angustiore, nullis ad radices alarum maculis fuscis *).

de VILLERS, l. c. T. III. p. 3. n. 3. *Lib. vulgata, la claire.*

LATREILLE, hist. nat. T. XIII. p. 13. n. 4.

HARRIS, an Exposit. of engl. inf. Tab. 46. fig. 3. ♂. fig. 4. ♀.

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 261. n. 680. *Lib. Vulgata*, alae basi immaculatae; lineola flavescente marginali ad apicem. Abdomen triquetrum, postice attenuatum. c. ic.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 60. n. 533. *Lib. vulgata*, alis albis, corpore fusco: cauda simplici. P. 62. n. 547. *Lib. sanguinea*, alis hyalinis puncto marginali ferrugineo: dorso sanguineo.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 139. n. 1618. *Lib. vulgata*. p. 140. n. 1632. *Lib. sanguinea*.

CHARPENTIER, hor. Ent. p. 49. *Lib. vulgata*, alis hyalinis, maris abdomine postice paullo incrassato; foeminae cum valvula aperturae ventralis recurvata erecta.

VAN DER LINDEN, Monogr. Lib. p. 14. G. 1. Sp. 8. *Lib. vulgata*. Abdomine alarum fere longitudine, subcylindrico rubro aut rubescente (mas), vel compresso, olivaceo (fem.); alis albis, basi vix luteis, macula marginali rufa.

OLIVIER, Encycl. T. V. p. 560. n. 7.

SCHAEFFER Ic. Inf. T. I. Tab. XCII. fig. 1. ♂. Tom. II. Tab. CXXV. fig. 1. Tab. CXXXVII. fig. 1. ♀.

Pan-

*) Nach Scopoli Ent. Carn. p. 262. die zweyte von Scopoli angeführte Varietät.

Panzer, Nomencl. der Schäffersch. Insekt. Th. 1. p. 103. zu T. XCII. fig. 1. *Lib. rubicunda* L. Th. II. S. 128. zu Tab. CXXV. fig. 1. *Lib. flaveola* Var. S. 135. zu Tab. CXXXVII. fig. 1. *Lib. cancellata.* Var.

WALCKENAER Faun. Paris. T. II. p. 178. n. 5. *Lib. Vulgaire.* Ailes jaunes, sans taches; abdomen cylindrique, roux. *Lib. vulgata.*

Fueßly Schweiz. Insekt. S. 44. n. 855. *Lib. vulgata.* der Glaßflügel.

Naturforscher, IX. Stük. S. 67. *Lib. vulgata,* der Glaßflügel u. *Lib. sanguinea.*

SCHRANK Faun. Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 202. Sp. 1954. Gemeine Lib. die Flügel ungefleckt; der Brustrücken mit einem schwarzen Striche in der Mitte, und einem an jeder Seite; der Hinterleib walzenförmig: in der Mitte verengert. *Lib. vulgata* α) roth. β) gelb.

Scharfenberg u. Bechstein Forstinsekt. III. Th. S. 942. n. 1. die gemeine Wassernymphe. *Lib. vulgata.* L. Alle Flügel sind durchsichtig, ungefleckt, und der Hinterleib cylindrisch, bald schmutzig gelbbraun, bald schön gelb, bald carminroth.

Brahm Handbuch I. Th. 1. Abth. S. 96. n. 321. *Lib. vulgata.* Gemeine Wassernymphe. Flugzeit: May und Oktober.

Oken, Lehrbuch III. Th. I. Abth. S. 461. 4. Gatt. 2. Art. *L. vulgata,* roth oder gelb.

Pontoppidan, Dän. Atlas. I. Bd. 2. Bch. S. 454. XXXVII. 3. Nom. Linn.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 34. n. 6. Nom. Linn. Europ.

Meidinger system. Nomencl. S. 176. G. 234. Sp. 3. Gemeine Libelle. Nach Linn.

Lehrbuch system. 1. Bd. Tabell. S. 166. n. 2. *Lib. vulgata,* Glaßflügel.

NOMENCLATOR Entom. p. 56. Nom. Linn.

4. AESCH-

4. AESCHNA AENEA. Die metallgrüne Schmaljungfer.

Rösels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. S. 29. die etwas kleine Art der schmalleibigen Libellen oder Wasser-Nymphen, nebst ihrem breiten Wurm. Tab. V. fig. 1. Larve. fig. 2. vollkommenes Insekt.

Aeschna fronte thoraceque toto et abdomine supra viridi-aeneis.

Stirn und Brustſtück durchaus, und der obere Theil des Hinterleibs erzförmig grün.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 231. n. 769. *Libellula*, viridi-inaurata; alis pallidis, pedibus nigris. Edit. II. p. 272. n. 1466. *Libellula aenea*, thorace aeneo-viridi *). Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 544. G. 207. Sp. 8. Edit. XII. T. I. P. 2. p 902. G. 234. Sp. 8. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2622. G. 234. Sp. 8. MÜLLER, a. a. O. V. Th. 2. Abth. S. 769. n. 8. die Kupferbrust. HÖSLIN, a. a. O. II. Bd. S. 287. n. 8. *Libellula* aenea.

FABRIC. Syst. Ent. p. 423. G. 130. Sp. 21. *Lib. aenea*, alis hyalinis, thorace viridi-aeneo. Spec. Inf. T. I. p. 524. G. 132. Sp. 27. **). Mant. Inf. T. I. p. 338. G. 138. Sp. 29. Ent. Syst. T. II. p. 381. G. 164. Sp. 35. *Libellula aenea*. EPITOME, l. c. p. 108. HENTSCH, l. c. p. 127. *Lib. aenea.*

GEOFFROY, hist. Inf. T. II. p. 226. n. 10. Libellula viridi-inaurata, alis pallidis, pedibus nigris. *l'aminthe.*

FOURCROY, Ent. Parif. T. II. p. 347. n. 11. *Lib. aenea.*

DEGEER, Gesch. der Insekt. II. Bd. 2. Th. S. 52. die glänzend goldgrüne, rundköpfige Libelle, mit schwarzen Füßen, und einem in der Mitte aufgetriebenen Hinterleibe. Tab. XIX. fig. 1. 2. Larve von beiden Seiten. fig. 3—7. vergrößerte Theile derselben. fig. 8. das vollkommene Insekt.

*) Linne hat hier die Citate aus Raj. inf. p. 49. n. 5. u. p. 140. angeführt, welche der Lib. depressa zukommen, und wo auch das erstere bei dieser (1463.) bereits angezeigt ist; dieser Irrthum hat sich in sämmtlichen Ausgaben des Syst. Nat. erhalten, und ist auch auf Fabricius u. a. übergegangen. Und eben so wenig gehört das Citat aus der Fauna Suec. n. 768. hieher.

**) Hier ist bei dem Röselschen Citat tab. 182. fig. 1. 2. zu streichen, und Schaeff. Ic. demselben vorzusetzen.

sekt. fig. 9—11. vergrößerte einzelne Theile desselben. RETZ, Deeg. p. 58. n. 187. *Lib. aenea.* viridi-aenea nitida, capite globoso, pedibus nigris, abdomine medio incrassato.

de VILLERS Ent. Linn. T. III. p. 6. n. 7. Nom. Linn. *l'Aminthe.*

PODA Mus. Graec. p. 96. n. 5. *Lib. aenea,* thorace, abdomineque viridi aeneo, alis basi luteis, macula marginali nigra.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 61. n. 538. *Lib. aenea,* thorace aeneo viridi.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 139. n. 1623. *Lib. aenea,* viridi inaurata, alis pallidis, pedibus nigris.

CHARPENTIER, Horae Entom. p. 38. *Aeschna aenea,* fronte thoraceque toto et abdomine supra viridi-aeneis. Tab. I. fig. 9.

LATREILLE Hist. Ins. des Crust. et des Ins. T. XIII. p. 14. *Libellula aenea.* Gen. Crust. et Ins. T. III. p. 181. *Lib. aenea.*

VAN DER LINDEN, Monogr. p. 18. Gen. I. Sp. XIII. *Lib. metallica,* viridi-aenea, abdominis medio incrassato, appendicibus analibus omnibus maris simplicibus, acuminatis; alis lutescentibus, macula marginali lutea. ?

HARRIS, Expos. of Engl. Ins. Tab. 27. fig. 2. ♂. ?

SCHAEFFER, Ic. Ins. T. II. Tab. CXIII. fig. 4. ♂. Tab. CLXVII. fig. 4. ♀. Tab. CLXXXII. fig. 1.

Panzer, Nomencl. II. Th. S. 121. n. 4. S. 153. n. 4. S. 161. n. 1. *Lib. aenea.*

— — Faun. Ins. Germ. Hft. 88. n. 20. *Lib. aenea.* die metallgrüne Wasser-Jungfer.

WALCKENAER, Faun. Paris. T. II. p. 172. n. 6. *Lib. Cuivrée.* Ailes jaunes; corcelet d'un vert bronzé. *Lib. aenea.*

Fueßly Schweiz. Insekt. S. 44. n. 859. *Lib. aenea.* die goldgrüne Wasser-Jungfer.

Naturforscher, IX. Stük. S. 67. *Lib. aenea.* die Kupferbrust.

SCHRANK Faun. Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 202. Sp. 1953. die goldgrüne Libelle. die Flügel durchaus farbelos, der Brustrücken goldgrün.

Scharfenberg u. Bechstein Forstinsekt. III. Th. S. 945. n. 5. die erzfarbige Wassernymphe. *Lib. aenea.* L. Die Flügel durchsichtig; der Vorder-

der- und Hinterleib grün vergoldet. Das Männchen hat vier, das Weibchen zwey weiße Schwanzspitzen.

Brahm, Handb. I. Th. I. Abth. S. 117. n. 405. *Lib. aenea.* Aerztfärbigte Wassernymphe. Flugzeit: May.

Oken, Lehrbuch III. Th. I. Abth. S. 416. 4. Gatt. 1. Art. *Lib. aenea.* grün, gelbe Flecken, Füße schwarz, Bauch hinten dicker, obschon walzig *).

CUVIER Regn. Animal. Uebersez. von Schinz. III. Bd. S. 616. *Lib. Aenea.*

Pontoppidan, Dän. Atlas. I. Bd. S. 454. XXXVII. n. 7. Nom. Linn.

Fischer, Naturgesch. v. Livland. S. 336. n. 560. Kupfergrüne Wassernymphe. Nom. Linn.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 84. n. 4. Nom. Linn.

Meidinger system. Nomencl. S. 177. G. 234. Sp. 8. kupferfärbige Libelle. Nom. Linn.

Lehrbuch system. I. Bd. Tabell. S. 168. n. 8. *N. Linn.* Kupferbrust.

NOMENCLATOR Entom. p. 56. *Lib. aenea.*

5. AESCHNA FORCIPATA. Charpentier. Die Scheer-Schmaljungfer.

Rösels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. S. 28. § 7. die kleinere Art der schmal-leibigen Libellen. Tab. V. fig. 3. das Weib des vollkommenen Insekts *).

Aeschna thorace nigro, characteribus flavis: abdomine nigro, cylindrico, linea dorsali tenui, ultima tria segmenta abdo-

 mina-

*) Ocken hält L. vulgatissima oder forcipata für Abarten.

**) Diese Figur führt Linne im Syst. Nat. bey seiner Lib. vulgatissima an, wohin sie jedoch nicht gehört, und Fabricius wie Gmelin, sind ihm, nebst andern Autoren nachgefolgt. Ueberhaupt möge es noch der Frage unterworfen bleiben, ob diese Lib. vulgatissima L. als eigne Art feststehen, oder ob sie nicht eine bloße Varietät der Lib. vulgata seyn dürfte?

minalia non attingente maculisque lateralibus flavis: maris cauda, appendicibus quatuor, pedibusque atris totis.

Das Bruststück mattschwarz mit hellgeben Kennzeichen: der Hinterleib mattschwarz mit zarter Rückenlinie, welche die drey letztern Ringe desselben nicht berühren, und hellgelben Seitenflecken. Der Schwanz des Mannes mit vier Ansätzen, die Füße durchaus dunkelschwarz.

CHARPENTIER, Hor. Ent. p. 42. *Aeschna forcipata.* Tab. 1. fig. 13.

LINNE Faun. Suec. Edit. II. p. 374. n. 1469. *Libellula forcipata*, thorace nigro: characteribus variis flavescentibus.

GEOFFROY Hist. Inf. T. II. p. 228. n. 13. *Lib.* thorace luteo-virescente, lineis nigris; abdomine nigricante caracteribus flavis. *La Caroline.*

FOURCROY Ent. Paris. T. II. p. 347. n. 14. *Lib. forcipata.* La *Caroline.*

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 61. n. 539. *Lib. forcipata.* Diagn. Linn.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 139. Nom. et Dign. Linn. in Faun. Suec.

Naturforscher IX. Stk. S. 67. *Lib. vulgatissima.*

LATREILLE, hist. Inf. T. XIII. p. 1. Tab. VIII. fig. 1. Gen. Crust. et Inf. T. III. p. 182. *Aeschna forcipata.*

SCHAEFFER Icon. Inf. Ratisb. T. II. Tab. CLX. fig. 1. ♂.

Panzer, Nomencl. Th. II. p. 149. *Libellula vulgatissima.* die gemeine schwarz und gelb gefleckte Wasserjungfer. La *Justine.*

— — Faun. Inf. Germ. 88 Heft. n. 21. *Aeschna forcipata.* die Scheer-Schmaljungfer.

CUVIER Regn. Animal. Uebers. von Schinz. III. Bd. S. 617. Zangenschmaljungfer. *Aeschn. forcipata.* Bruststück schwarz, mit gelben Punkten und Strichen; Ende des Hinterleibs mit einer Zange.

SULZER, Hist. Inf. Edit. Roemer. Tab. 35. fig. 10. ♂.

VAN DER LINDEN, Monogr. p. 29. Gen. I. Sp. IX. *Aeschna forcipata.* Var. α. Thorace strigis duabus mediis contiguis antice abbreviatis, et duabus utrinque humeralibus valdè ad invicem admotis: tribus ultimis segmentis abdominis supra immaculatis.

6. AESCH-

6. AESCHNA HAMATA. Charp. Die hakenförmige Schmaljungfer.

Röseis II. Theil. Seite 28. §. 7. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. Tab. V. fig. 4. das Weib des vollkommenen Insekts.

Aeschna thorace nigro, characteribus flavis: abdomine maris medio valde tenui, foeminae cylindrico, maculis dorsalibus flavis: cauda maris unguibus tribus magnis incurvis.

Das Brustſtück mattschwarz mit hellgelben Kennzeichen: der Hinterleib des Mannes in der Mitte sehr dünn, der des Weibes walzenförmig, mit hellgelben Rückenflecken: der Schwanz des Mannes mit drey großen einwärtsgekrümten Hacken.

CHARPENTIER, Hor Ent. p. 25. *Aeschna hamata.* Tab. I. fig. 10. 11. Append. caud.

LINNE Syst. Nat. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 903. G. 234. Sp. 11. *Libellula forcipata*, thorace nigro characteribus variis flavescentibus, cauda unguiculata *) Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2625. Gen. 234. Sp. 11. MÜLLER, a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 770. n. 11. der Schwanz-Haken. Nom. Linn. HÖSLIN, a. a. O. II. Bd. S. 287. n. 11. N. L.

FABRIC. Syst. Ent. p. 424. Gen. 131. Sp. 1. Spec. Inf. T. I. p. 525. G. 133. Sp. 1. Mant. Inf. T. I. p. 339. G. 139. Sp. 1. Ent. Syst. T. II. p. 383. G. 165. Sp 1. EPITOME, l. c. p. 108. HENTSCH, l. c. p. 127. CCXXVIII. n. 1. *Aeshna forcipata.*

DEGEER Gesch. der Insekt. II. Bd. 2. Th. S. 50. die schwarze, rundköpfige Libelle, mit seladongrünen Flecken am Bruſtschilde, und an einigen Ringen des Hinterleibes. *Demoiselle à taches d'un verd céladon.* p. 344. Tab. XXI. fig. 1. ♂. fig. 2. die 3 Schwanzhaken vergrößert. RETZ Degeer. p. 57. n. 186. *Lib. viridi-cincta*, nigra, capite globoso, thorace maculis abdominisque cingulis viridibus. *Lib. forcipata.*

ROSSI

*) Die Reaumurschen Citate welche Linn. u. a. Autoren anführen, gehören nicht zu dieser Libelle.

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 118. n. 946. Edit. nov. Illiger. p. 194. n. 946. *Aeschna Forcipata.*

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 301. n. 598. *Lib. forcipata.* Hackigte Nymphe. Fauna Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 203. Sp. 1956. Hacken-Wassertocke. Schwarz; Bruststücken und Hinterleib gelbgefleckt. *Aeschna forcipata.*

VAN DER LINDEN, Monogr. p. 30. G. II. Sp. IX. *Aeschna forcipata.* Var. β. Thoracis strigis mediis contiguis, anticè et posticè cum proxima eoeuntibus; lateribus aequi distantibus, ultimo tantum segmento abdominis immaculato.

SCHAEFFER Ic. Inf. T. II. Tab. CLXXXVI. fig. 1. ♂.

Panzer, Nomencl. II. Th. S. 158. ad Tab. 86. fig. 1. *Agrion Virgo.* Var. γ.

Scharfenberg und Bechstein Naturgeschichte der Forst-Insekten. III. Th. S. 946. n. 6. die schwanzhackige Wassernymphe. *Lib. forcipata.* L. Der Vorderleib schwarz, und hat auf jeder Seite drey gelbe Schrägsstriche; der lange schwarze Hinterleib ist mit gelben Einschnitten versehen.

ONOMATOLOGIA, hist. nat. P. IV. p. 803. die am Schwanze mit drey hackenformigen Klauen versehene Wassernymphe.

WALCKENAER Faun. Paris. T. II. p. 178. *Aeshne Tenaille*, corcelet noir, varié de caracteres jaunatres; queue onguiculée. *Aeshna forcipata.*

Kneisl, Thierreich. S. 257. b. die Hackenschwänzige Wasserjungfer. *Lib. forcipata.* Schwarz; der Brustschild voll ungleicher Flecken und seladongrüner Streifen; durchsichtige Flügel mit einem leichten, gelben Anstrich, und mit schwarzen Adern; der Schwanz läuft in eine dreyfache, mit Hacken gekrümmte, Spitze aus.

Naturforscher IX. Stk. S. 67. *Lib. flaveola.*

KARSTEN, Mus. Lesk. p. 84. n. 10. *Aeshn. forcipata.*

Meidinger, a. a. O. S. 177. n. 11. Zangenlibelle. N. Linn.

Lehrbuch, a. a. O. 1. Th. Tabell. S. 166. n. 11. Schwanzhacke. N. L.

NOMENCL. c. l. p. 56. *Aeschna forcipata.*

7. AESCH.

7. AESCHNA GRANDIS. Die Schmahljungfer.

Rösels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. Seite 9. N. II. Der Wurm von der größten Art der Wassernymphen, von dem Ey an, bis zu seiner Verwandlung. Tab. III. die Larve nach verschiedenem Alter. Tab. IV. fig. 10—12. Puppe aus der die Libelle heraussteigt. fig. 13. das so eben aus der Puppe erstandene — fig. 14. das ganz vollkommene Insekt.

Aeschna thorace lineis quatuor flavis, corpore variegato.

Mit vier hellgelben Linien auf dem Bruststück, und buntscheckigem Körper.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 231. n. 777. Libellula grisea; alis flavescentibus, thoracis lateribus lineis flavis, cauda diphylla. Edit. II. p. 373. n. 1467. *Libellula grandis*, alis glaucescentibus, thoracis lineis quatuor flavis. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 544. G. 207. Sp. 6. Edit. XII. T. I. p. 903. G 234. Sp. 9. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2625. G 234. Sp. 9. *Libellula grandis*, thorace lineis quatuor flavis, corpore variegato. MÜLLER, a. a. O. V. Th. 2. Abth. S. 769. n. 9. die Riesin. Nom. Linn. HÖSLIN, a. a. O. II. Th. S. 287. n. 9. N. Linn.

FABRIC. Syst. Ent. p 424. G. 131. Sp. 2. Spec. Inf. T. I. p. 525 G. 133. Sp. 2. Mant. Inf. T. I. p. 339 G. 139. Sp. 2. Ent. Syst. T. II. p. 384. G. 165. Sp. 2.*). EPITOME, l. c. p. 108. HENTSCH, l. c. CCXXVIII. n. 2. *Aeshna grandis.*

MOVETI, Infect. Theatr. Libella major. p. 67. n. 2. 3. c. ic.

RAI, hist. inf. p. 49. n. 2. Libella maxima, abdomine longo tenuiore, alis flavescentibus.

ACTA NIDROS. T. III. p. 412. Tab. 6. fig. 9. *Lib. grandis.* L.

GRONOV, Zoophylac. p. 213. n. 910. *Libellula* abdomine tereti alisque glaucescentibus, macula marginali ferruginea omnibus.

DEGEER, Gesch. der Insekt. II. Bd. 2. Th. S. 45. die braune Wassernymphe; mit rundem Kopf; vier gelben schwarzen Streifen auf dem Brust-

*) Die Citate aus Reaumur und Sulzer gehören nicht hieher.

Brustschilde; gelblichen Flügeln, und walzenförmigem Hinterleibe. *Demoiselle à ailes jaunes.* die gelbflüglichte Wassernymphe. *Lib. grandis.* p. 343. Tab. XX. fig. 5. das vollkommene Insekt. fig. 6—14. Vergrößerung einzelner Theile. RETZ Degeer, p. 57. n. 185. *Lib. flavipennis*, fusca, capite globoso, thorace lineis 4. obliquis flavis, alis subluteis, abdomine cylindrico.

GEOFFROY, Hist. Inf. T. II. p. 227. n. 12. Libellula fulva, alis flavescentibus, thoracis lateribus lineis duabus flavis, fronte flavescente, cauda diphylla. *La julie.*

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 347. n. 13. *Lib. grandis.*

de VILLERS Ent. Lin. T. III. p. 7.. *Lib. grandis.* Ailes glaucescentibus, thoracis lineis quatuor flavis, Var. η. Ailes flavescentibus, abdomine prope basin attenuato.

LATREILLE, Hist. nat. des Crust. et des Inf. T. XIII. p. 7.

HARRIS, an Exposit. of engl. inf. Tab. XII. fig. 1. 2.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 61. n. 540. *Lib. quadrifasciata*, thoracis lateribus lineis quatuor luteis Var. η. alis flavescentibus: abdomine prope basin attenuato.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 140. n. 1625. *Lib. quadrifasciata.*

CHARPENTIER, Hor. Ent. p. 32. *Aeschna grandis*, lutescens, corpore variegato: thorace strigis dorsalibus nullis, lateralibus duabus flavis: puncto reniformi coeruleo ad basin alarum: abdomine coerulescenti-maculato: alis flavidis. Tab. I. fig. 2. Appendices caudales.

VAN DER LINDEN, Monogr. p. 26. G. II. Sp. VI. *Aeshna grandis*, thorace fasciis utrinque duabus luteis abdomine maris maculis caeruleis luteisque, feminae luteis; alis fulvis; membranula accessoria mediocri albida.

Herbst, Gemeinnützige Naturgesch. des Thierreichs, VII. S. 150. Tab. 47. fig. 1. *Libellula Roeselii.*

SCHAEFFER, Ic. Inf. T. I. P. 2. Tab. II. fig. 4. ♀. Tab. LX. fig. 1. ♂.

Panzer, Nomenclator. T. I. p. 3. n. 4. p. 77. n. 1. *Aeshna grandis.* die große bunte Wasserjungfer.

WALCKENAER, Faun. Paris. T. II. p. 173. n. 2. *Aesh. Grande*, Corcelet avec quatre lignes jaunes: corps varié. *Aeshn. grandis.*

CUIVIER.

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 425. *l'Aeschne grande. Lib. grandis.* L. Uebers. von Schinz. III. Bd. S. 616. Große Schmaljungfer. *Aeschna grandis.* Braungelb, mit zwey gelben Linien auf jeder Seite des Bruststücks, der Hinterleib gelb und grün gefleckt, die Flügel regenbogenschimmernd.

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 302. n. 599. *Lib. grandis.* Riesennymphe. Faun. Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 203. Größte Wassertocke. Gelb, roth oder grün, die Flügel ungefleckt; drey schwarze Streife über dem Brustrücken; der Hinterleib buntscheckig *).

PETAGNA, Spec. Inf. Calabr. p. 34. n. 173. *Aeshna grandis.* Diagn. Fabr.

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 118. Edit. nov. Illiger. T. II. p. 194. n. 947. *Aeschna grandis* **).

Scharfenberg u. Bechstein, Forstinsekt. III. Th. S. 947. n. 7. die große Wassernymphe. *Lib. grandis.* Alle Flügel sind etwas gelblich, der Körper und die Füße rothbraun, am Vorderleib mit weißen und blauen Punkten und vier hellgelben Querstreifen geziert. Flügel und Körper variiren sehr.

Brahm, Handb. I. Th. S. 161. n. 518. *Lib. grandis.* Große Wassernymyhe. Flugzeit: Junius.

Oken, Lehrbuch III. Th. I Abth. S. 461. 3. Gatt. 1. Art. *Aeschna grandis.* Leib braun mit Flecken, a. rothen, b. blauen, c. mit blauen Seitendupfen.

Fueßly Schweiz. Insekt. S. 44. n. 860. Nom. Linn. die große Wasserjungfer.

Naturforscher, IX. Stük. S. 67 Nom. Linn. die Riesin.

Fischer, Naturgesch. v. Livland. S. 337. Große Wassernymphe, Wasserhure, Riesin. Nom Linn.

Pontoppidan, Dän. Atlas. I. Bd. S. 454 XXXVII. n. 8. *Lib. grandis.* in Jütland: Fandens Ridehest. (des Teufels Reitpferd.)

Kneifl, Thierreich. S. 257. die große Wasserjungfer. *Lib. grandis.*

Hemprich, Naturgesch. S. 219. neue Ausgabe S. 334. *Aeschna grandis.* die größte Wasserlibelle.

VOIGT

*) Bei dem Röselischen Citat ist Tab. II. zu streichen.

**) Auch hier sind die Citate aus Reaumur und Sulzer zu streichen.

VOIGT, Syst. d. Nat. S. 609. *Aeschna grandis.* Mit cylindrischem, gelb und blau gefleckten Leib.

TROST, Verz. d. Eichstett. Ins. S. 66. n. 655. *Aeschna grandis.*

Thienemann, Handb. der Zoologie. IV. Ordn. 8. Fam. S. 211. 2. Geschl. Schmaljungfer. *Aeschna. A. grandis.*

Neuer Schauplatz der Natur. IX. Bd. S. 569. die größte europäische Wasserjungfer. *Lib. grandis.* L.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 84. n. 9. *Aeshna Grandis.*

Wörterbuch der Naturgesch. I. Bd. S. 71. *Aeschna grandis.* Gelb, an den Seiten des Brustſtücks mit drey scharfen grünen Linien gezeichnet, der Hinterleib ist auf gelbem Grund, grün und blau gefleckt.

Sommer, Gemälde der organ. Welt. S. 364. die große Wasserjungfer. *Libell. Grandis.*

Meidinger, a. a. O. S. 177. n. 9. große Libelle. N. Linn.

Lehrbuch, systemat. I. Th. Tabell. S. 166. n. 9. Riesen-Jungfer. N Linn.

NOMENCLATOR l. c. p. 56. *Aeschna grandis.*

8. AESCHNA MACULATISSIMA. Die gefleckteste Schmaljungfer.

Rösels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. S. 1. die größeste Art der Libellen oder Wasser-Nymphen. Tab. II. fig. 1. 2. vollkommenes Insekt. fig. 3. 4. der Kopf und dessen einzelne Theile. fig. 5. 6. der männliche und weibliche Körper. fig. i. Eyer. fig. k. Excremente.

Aeschna fusca, corpore variegato, thorace strigis duabus dorsalibus, quatuor lateralibus, et lineolis duabus transversis flavis vel viridibus supra strigas dorsales, et punctis duobus infra eas.

Tiefbraun, der Leib buntscheckig, das Bruststück mit zwei Rücken und vier Seitenstreifen, ober den Rückenstreifen mit zwey Querlinien von hochgelber oder grüner Farbe, unterhalb denselben mit zwey Punkten.

CHAR-

CHARPENTIER, Hor. Ent. p. 34. *Aeschna maculatissima.* Tab. 1. fig. 4. Append. caud.

VAN DER LINDEN, Monogr. p. 22. Gen. II. Sp. III. *Aeshna maculatissima,* fusca thorace fasciis octo luteis, abdomine maculatissimo; maris appendicibus analibus superioribus margine interno sinuatis, apice mucronatis; inferiore acuminata; feminae lanceolatis: macula marginali alarum fusca.

LATREILLE, Hist. nat. Tom. XIII. p. 7. n. 3. *Aesh. maculatissima.*

HARRIS, Expos. Tab. XVI. fig. 1. ♀. fig. 2. ♂. Tab. XXIII. fig. 4. ♂. Var.

SCHAEFFER, Ic. Ins. T. I. Tab. VI. fig. 5. ♀, fig. 10. ♂.

Panzer, Nomenclator. T. I. S. 9. n. 10. *Aeshna grandis.* die große bunte Wasserjungfer.

OLIVIER, Encycl. An. T. VII. p. 556. n. 38. *Lib. grandis.* ibid. p. 560. n. 8. *Lib. rubicunda* *)?

PETAGNA, Instit. entom. Tab. VI. fig. 2. *Aeschn. grandis.*

SCOPOLI Ent. Carn. p. 259 n. 677. *Lib. Grandis.* Thorax pilosus; lineis sex flavis, quarum duo anticae, totidemque in singulo latere. c. ic.?

PODA Mus. Graec. p. 96. *Lib. Grandis β.* alis hyalinis macula marginali nigra, thoracis lineis quatuor flavis, abdomine viridi, caeruleoque vario.

MÜLLER, Faun Fridr. p. 61. n. 541. *Lib. cyanea,* alis albidis, puncto marginali nigro: lineis sex thoracis sulphureis.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 140. n. 1626. *Lib. cyanea,* oculis caeruleis; thorace lineis l[illegible]eis; abdomine variegato.

Sulzer, abgek. Gesch. der Insekt. S. 42. Wassernimfe, grün erztfärbige Brust. Tab. XVII. fig. 101.

Scharfenberg und Bechstein, Naturgeschichte der Forst-Insekten. III. Th. S. 947. *Lib. grandis.* Var.

DEGEER, Gesch. der Insekt. III. Bd. 2. Th. S. 50. n. 344. Tab. XX. fig. 15. 16. Vergrößerung des Schwanz-Anhängsels beym Mann.

REAUMUR Mem. T. VI. p. 436. 450. et 453. Tab. 39. fig. 8. Tab. 41. fig. 4 5. Vergrößerung des Schwanz-Anhängsels vom Mann.

3 * 9. AGRI-

*) Die sämmtlichen Synonymen bis auf die Röselische, müssen gestrichen werden, was auch auf n. 38. p. 566. Bezug hat.

9, AGRION VIRGO. Die große Flußnymphe.

Röfels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. Seite 41. N. VII. Der mit drey Ruder-Federn versehene, schmal-leibige Wasser-Nymphen-Wurm nebst seiner Verwandlung. Tab. IX. fig. 1. 2. Larve. fig. 3. 4. Vergrößerung des Kopfes und der Fangzange. fig. 5. 7. männ- fig 6. weibliches vollkommenes Insekt.

Agrion alis erectis coloratis.

Die Flügel aufrechtstehend, gefärbt.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 227. n. 756. *Libellula* corpore ſericeo nitido; alis luteo fuſcis: margine immaculatis. p. 228. n. 757. *Lib.* corpore caeruleo nitido; alis viridi caeruleſcentibus: apice fuſcis: margine immaculatis. n. 758. *Lib.* corpore viridi-caeruleo; alis ſubfuſcis: puncto margine albo. n. 759. *Lib.* corpore ſericeo nitido; alis inaurato fuſcis: macula nigra. Edit. II. p. 374. n. 1470. *Libellula virgo* alis erectis coloratis. Syſt. Nat. Edit. X. T. I. p. 545. G. 207. Sp. 17. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 904. G. 234. Sp. 20. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2626. G. 234. Sp. 20. MÜLLER a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 773. Flußnymphe. HÖSLIN, a. a. O. II. Bd. S. 288. n. 20. ESPER, a. a. O. S. 255. Sp. 20. *Libellula Virgo.* Flußnymphe.

FABRIC. Syſt. Ent. p. 425. G. 132. Sp. 1. Spec. Inſ. T. I. p. 526. G. 134. Sp. I. Mant. Inſ. T. I. p. 339. G. 140. Sp. 1. Entom. Syſt. T. II. p. 386. G. 166. Sp. 1. *Agrion virgo* alis erectis coloratis.

α) *Lib.* corpore viridi coeruleo nitido, alis medio coerulescentibus: baſi et apice albis margine immaculato.

β) *Lib.* corpore ſericeo nitido, alis viridi coeruleſcentibus, apice fuſcis margine immaculatis.

γ) *Lib.* viridi ſericea, albis ſubfuſcis: puncto marginali albo.

δ) *Lib.* corpore ſericeo nitido, alis inaurato fuſcis: macula nigra.

EPITOME. l. c. p. 108. HENTSCH. l. c. p. 127. CCXXIX. *Agrion virgo.*

— — Fauna Groenl. p. 196. n. 152. *Lib. virgo* alis erectis ſubfuſcis puncto marginali albo, corpore viridi-coeruleo. Groenl. *Tukturſak.*

GRONOV, Zoophylac. p. 213. n. 912. *Libellula* viridi nitens, abdomine tereti, alis coloratis: oculis remotis.

RAI, Hiſt. inſ. p. 50. n. 9. et p. 140. n. 2. *Lib.* media, corpore partim viridi, par-

partim coeruleo, alis media parte maculis amplissimis à coeruleo nigricantibus oblitis (ad Var. δ. Fab.).

pag. 50. n. 10. et p. 140. n. 4. *Lib.* media, corpore coeruleo, alis ferè totis ex coeruleo nigricantibus (Var. β.)

p. 50. n. 11. et p. 140. n. 1. *Lib.* media corpore è viridi coerulescente, alis falvescentibus, obseque maculis (Var. α.)

p. 50. n. 12. et p. 140. n. 3. *Lib.* media, corpore viridi, alis fulvescentibus maculis parvis albis prope extremum angulum.

MOFETI, Insect. Theatr. p. 68. Libella media. fig. 1. 3.

GEOFFROY Hist. Inf. T. II. p. 221. n. 1. *Lib.* corpore viridi caeruleo nitido; alis medio caerulescentibus, basi et apice albidis, margine immaculato. *La Louise.*

p. 222. n. 2. *Lib.* corpore viridi sericeo, alis subfuscis puncto marginali albo. *Vulrique.*

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 343. n. 1. *Lib. Ludovica.* La *Luise.* p. 344. n. 2. *Lib. Virgo.* L' *Ulrique.*

de VILLERS Ent. Linn. T. III. p. 12. *Lib. Virgo.* c. Var. Faun. Suec. Edit. I.

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 262. n. 681. *Lib. Virgo.* Abdomen lineare teres; particulis caudalibus superioribus incurvis. Alae erectae, triplo latiores quam thorax. fig. 681. Var.

Var. a. Alis colaratis.

1. Alae violaceis; apice excolore. Thorax et abdomen violaceo-caeruleo colore tincta.
2. Alae violaceo-evanidis, abdomine viridi. Color alarum violaceus evanescit in alis oculi situ, et in fuscum transit.
3. Alis fusco violaceis: basi et apice excoloribus; abdomen violaceo-caeruleo.
4. Alis fusco-ferrugineis; puncto marginali albo ad apicem. Abdomen basi viridi.
5. Alis fusco-ferrugineis, absque puncto marginali, thorace abdomineque violaceis; apice obscuro caeruleo.

Var. b. Alis excoloribus.

b. Alis excoloribus: venis viridibus: puncto albo marginali ad apicem. Frons, thorax, abdomen aurato-virens.

PODA,

PODA, Muf. Graec. p. 96. *Lib. Virgo.* Var. α. γ. cf. Linn. Faun. Suec. Edit. I. n. 756. et 758.

Var. ε. alis fature coeruleis, apice pallidioribus, corpore eleganter viridi.

Var. ζ. alis ad apicem et bafim hyalinis in medio caeruleis.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 62. n. 552. Var. α. γ. δ. cf. Linn. Faun. Sec. Edit. I. n. 756. 758. 759.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 141. n. 1638. Nom. Linn.

Var. a. Alis luteo-fufcis, margine immaculatis, corpore fericeo nitido.

b. alis fubfufcis: puncto marginali albo; corpore viridi caeruleo.

c. alis inaurato fufcis: macula nigra; corpore fericeo, nitido.

CHARPENTIER, Horae Entom. p. 4. *Agrion Virgo*, viridi-fericeum ore ventreque nigro, alis in mare coeruleis, in foemina fufco coloratis. Append. caud. Tab. 1. fig. 15.

VAN DER LINDEN, Monogr. p. 33. G. III. I. Alis coloratis. Sp. I. *Agrion virgo*, Viridi aut coeruleo-aenea, abdominis apice fubtus luteo; alis maris totis vel partim viridi-caeruleis aut fufcescentibus; feminae fufcescentibus aut virefcentibus vel macula marginali alba.

Mas. Supra totus viridi aut caeruleo-aeneus, subtùs niger, abdominis apice flavo. Appendices annales nigrae: duae fuperiores, incurvae, ultimi fegmenti longitudine, duae inferiores rectae, contiguae, breviores. Pedes nigri.

Var. α. Alis albis, fafcia transverfa viridi-caerulea.

β. Alis nigro-caeruleis apice fufco hyalinis.

γ. Alis fufcefcentibus immaculatis.

Femina. Suprà viridi-aenea, fubtùs ut mas. Appendices anales duae, acutae, ultimo fegmento breviores.

Var. α. Alis virefcentibus macula marginali alba.

β. Alis virefcentibus immaculatis.

γ. Alis rufo-fufcis, macula marginali alba.

δ. Alis rufo-fufcis, immaculatis.

— — Agrion. Bonon. n. 1.

LATREILLE, Hift. nat. Tom. XIII. p. 15. eiusd. Gen. Cruft. T. III. p. 183. *Agrion virgo.*

HARRIS, Expof. of Engl. Inf. Tab. 30. fig. 1. 3. 4. 5.

OLIVIER,

OLIVIER, Enc. T. VII. p. 567. n. 43.

ROSSI. Faun. Etr. T. II. p. 119. Edit. nov. Illiger. p. 195. n. 984 *Agrion Virgo.*

Var. α. conf. Geoffr. inf. T. II. p. 221. 1.

β. γ. Faun. Suec. Edit. I. n. 757. 758.

δ. Corpore toto nigro, alis aterrimis nitidis, basi tantum excolore, margine immaculatis. Mas. (diversa videtur à varietate δ. Linn. Faun. Suec. I. 759.)

SCHAEFFER Icon. Inf. Ratisb. T. II. Tab. XLIV. fig. 6. Tab. XLVIII. fig. 2. 3. ♂. T. II. Tab. CLXXVI. fig. 1. Tab. CLXXXIV. fig. 1. ♀.

Panzer, Nomencl. Th. I. p. 62. n. 6. *Agrion Virgo*, die große ungefleckte Wasserjungfer. *l'Ulrique.* (♀) p. 65. n. 2. *Agrion Virgo*, die große braunflüglichte Wasserjungfer. *l'Amelie.* (♂) n. 3. die große in der Mitte der Flügel blaugefleckte Wasserjungfer. *La Louise* (♂) Tom. II. p. 158. n. 1. die grünseidene Flußjungfer mit bräunlichen Flügeln. *l'Ulrique.* Var γ. (♀) p. 162. n. 1. die Flußjungfer mit dem weißen Flügelfleck. *l'Ulrique.* Var. γ. (♀)

— — Faun. Inf. Germ. 79. Heft. n. 17. *Agrion Virgo.* die Flußnymphe. die Wasserjungfer. n. 18. Var. β.

WALCKENAER, Faun. Parif. T. II. p. 174. n. 1. *Agrion Vierge*, ailes relevées, colorées.

Var. 1. Corps d'un vert-bleu brillant; ailes bleues dans leur milieu; base et extrémité de couleur blanche; bords sans taches.

2. Corps soyeux, brillant; ailes d'un vert-bleuâtre, brunes à leur extrémité: bords sans taches.

3. Corps d'un vert-soyeux: ailes d'un jaune brun, avec un point marginal blanc.

4. Corps soyeux, brillant: ailes dorées, brunes, avec une tache noire.

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 426. *L'Agr. vierge.* Uebersez. von Schinz. III. Th. S. 618. die Jungfer. *Agr. Virgo.* Goldgrün oder grünblau, die Oberflügel bald blau, entweder ganz oder bis auf die Mitte, bald gelbbraun.

SCHRANK, Enum. Inf. Auftr. p. 302. n. 600. *Lib. Virgo.* Flußnymphe. Faun.

Faun. Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 204. Sp. 1958. Buntflügelige Nymphe. *Agr. Virgo.* Die Flügel gefärbt.

Fueßly, Schweiz. Insekt. S. 44. n. 862. *Lib. Virgo.* die Flußjungfer.

Naturforscher IX. Stk. S. 67. *Lib. Virgo.* die Flußjungfer.

PETAGNA, Inf. Calabr. p. 34. n. 174. *Agrion Virgo.*

Scharfenberg u. Bechstein, Forstinsekt. III. Th. S. 984. n. 8. die Flußnymphe. *Lib. virgo.* L. die Flügel stehen aufgerichtet, und sind so wie der Körper überhaupt, von veränderlicher Farbe. Beim Weibchen haben die dunkeln Flügel ein weißes Randfleckchen *).

Brahm Handbuch I. Th. 1. Abth. S. 96. n. 320. u. S. 185. n. 611. *Lib. virgo.* Jungfrauen Wassernymphe. Flugzeit: May u. Julius.

Oken, Lehrb. der Naturgesch. III. Th. 1. Abth. S. 461. 2. Gatt. 2. Art. *Agr. virgo*, grün, Flügel auch, breit.

Blumenbach, Handb. der Naturgesch. S. 320. n. 2. Nom. Linn. et Fabr.

Thienemann. Handbuch der Zoologie. IV. Ordn. 8. Fam. S. 211. 3. Geschl. Schlankjungfer. *Agrion. A. virgo.*

VOIGT, Syst. d. Nat. p. 609. Nom. Linn.

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. S. 219. neue Ausgabe. S. 334. die buntflügliche Libelle. N. Linn.

Schmiedlein, Einleit. S. 336. Nom. Linn. Flußjungfer.

Pontoppidan Dän. Atlas. I. Bd. XXXVII n. 9. Nom. Linn.

Fischer Naturgesch. v. Livland. S. 337. Schmale Wassernymphe, Jungfer. Nom. Linn.

Wiedemann, Zoolog Mag. II. Bd. I. Stk. S. 151. Von Hansemann. n. 1. *Agrion Virgo*, alis erectis sessilibus stigmate destitutis subhyalinis, maris macula media atro coerulea, feminae pseudostigmatibus albis, corpore immaculato cyaneo.

Schauplatz der Natur. IX. Bd. S. 589. Nom. Linn.

Wörterbuch der Naturgeschichte. I. Bd. S. 90. *Agr. Virgo.*

KARSTEN,

*) Hier wird irrigerweise unsere 7te Fig. für den Mann und die 6te für das Weib angegeben, was gerade der umgekehrte Fall ist.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 84. n. 11. 12. 13. *Agrion Virgo.*

Meidinger, a. a. O. S. 177. n. 20. Jungferlibelle. Nom. Linn.

Lehrbuch, a. a. O. I. Th. Tabell. S. 166. n. 20. Flußnymphe. Nom. Linn.

NOMENCLATOR, l. c. p. 56. *Agrion Virgo.*

10. AGRION CHLORIDION. Charp. Die grünschillernde Flußnymphe.

Rösels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. S. 51. XI. fig. 6. das vollkommene Insekt.

Agrion supra aeneum, subtus flavescens, parastigmatibus rhombeis maris abdomine superne leviter, subtus et in ultimis segmentis totis dense coeruleo pulveratis: foeminae thoracis dorso linea picto utrinque abbreviata punctoque adjacente flavo.

Oben erzfarbig, unten hellgelblich; bei dem Manne sind die an den Seiten befindlichen rautenförmigen Narben am Hintertheile oberhalb wenig, unterhalb, und die letzten Ringe gänzlich, dichter blau bestäubt; bei dem Weibe ist der Rücken des Brustſtücks mit einer auf beiden Seiten abgekürzten Linie und einem nahe daran liegenden gelblichten Punkte bemalt.

CHARPENTIER, Hor. Ent. p. 14. *Agrion Chloridion.*

SCHAEFFER Icon. Inf. Ratisb. T. II. Tab. LXXI. fig. 4. ♂. fig. 5. ♀.

Panzer, Nomenclator. T. II. p. 126. n. 4. 5. *Agrion Puella*, die Flußjungfer mit oben braunen unten gelblichen Unterleib.

Wiedemann, Zoolog. Mag. II. Bd. I. Stk. Von Hansemann. S. 158. n. 6. *Agrion Najas*, alis erectis petiolatis hyalinis, earum interstitio laete coeruleo, stigmatibus rhombeis fuscis, capite immaculato, thorace maris supra immaculato, foeminae subbilineato?

11. AGRION PUELLA. Die kleine Flußnymphe.

Rösels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. Seite 49. N. VIII. der kleine schmalleibige Wassernymphen-Wurm mit drey breiten Ruderfedern, nebst seiner Verwandlung. Tab. X. fig. 1. 2. Tab. XI. fig. 8. die Larve. fig. 9. der Kopf derselben. Tab. X. fig. 3. 4. 5. Tab. XI. fig. 6. das vollkommene Insekt. Auf Tab. X. fig. 5. in der Begattung.

Agrion, alis erectis hyalinis.

Mit aufrechtstehenden glasartigen Flügeln.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 229. n. 763. *Libellula* corpore caeruleo cinereoque alterno; alis puncto marginali nigro. Edit. II. p. 376. n. 1471. Var. δ. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 546. G. 207. Sp. 18. Var. δ. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 905. G. 234. Sp. 21. Var. δ. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2626. G. 234. Sp. 21. Var. α. MÜLLER, a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 774. n. 21. d. **die Sumpfnymphe.** HÖSLIN, a. a. O. S. 289. n. 21. d. ESPER, a. a. O. S. 255. **kleine Libelle. Mit in die Höhe gerichteten durchsichtigen ungefärbten Flügeln.** *Libellula Puella.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 426. G. 132. Sp. 2. Var. α. *Agrion puella,* corpore caeruleo cinereoque alterno, alis puncto marginali nigro. Spec. Inf. T. I. p. 527. G. 134. Sp. 2. Var. α. Mant. Inf. T. I. p. 339. G. 139. Sp. 2. Ent. Syst. T. II. p. 387. G. 166. Sp. 2. Var. α. EPITOME, l. c. p. 108. HENTSCH, l. c. CCXXIX. n. 2. *Agrion Puella.*

RAI, Hist. inf. p. 52. n. 18. Libella minor, alis brevioribus, corpore coeruleo, maculis transversis nigris.

MERIAN, hist. des Inf. de l'Europe. p. 78. Tab. CLVI.

GEOFFROY Hist. Inf. T. II. p. 222. n. 2. Diagn. Linn. *l'amelie.*

FOURCROY, Ent. Parif. T. II. p. 344. n. 3. *Lib. puella.*

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 263. n. 682. *Lib. Puella.* Abdomen teres, lineare, alis longius; particulis caudalibus exiguis rectis. Alae erectae hyalinae, nervis obscurioribus reticulatae. fig. 682.

Var. a. Alis puncto fusco marginali ad apicem.

2. Abdomine caeruleo maculisque caeruleis.

PODA, Mus Graec. p. 97. *Lib. Puella.* Var. δ. corpore coeruleo, cinereoque alterno: alis puncto marginali nigro.

MÜLLER,

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 62. n. 553. Nom. Linn. Var. ♂.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 141. n. 1639. Var. d. *Lib. Puella*, alis puncto marginali nigro; corpore caeruleo cinereoque alterno.

de VILLERS Ent. Linn. T. III. p. 13. n. 26. Var. ♂. nach Linne.

LATREILLE, Gen. Cruſt. et Inſ. Tom. III. p. 183. *Agrion puella.*

ROSSI. Faur. Etr. T. II. p. 120. Edit. nov. Illiger. T. II. p. 196. n. 949. *Agrion Puella.* Var. α. conf. Fabr. Syſt. Ent.

SCHAEFFER, Inſ. Ratisb. T. II. Tab. CXVII. fig. 1. ♀. Tab. CXX. fig. 4. 5. 6.

Panzer, Nomencl. T. II. P. 2. p. 126. n. 4. 5. 6. *Agrion Puella.* die Flußjungfer mit abwechſelnd blau und braun geringeltem Unterleib.

WALCKENAER, Faun. Pariſ. T. II. p. 175. *Agrion Fillette.* Var. 1. Corps couleur alternativement bleue et cendrée: ailes avec un point noir.

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 426. *L'Agr. jouvencelle*, *Lib. puella* L. Ueberſez. von Schinz. III. Th. S. 618. das Mädchen. *Agrion puella*. Sie variirt ſehr in der Farbe, am häufigſten blau, ſchwarz geringelt, Flügel ungefärbt.

VAN DER LINDEN, Monogr. p. 39. Gen. III. Sp. VIII. *Agrion Puella*, capite et thorace ſuprà nigris: macula poſt oculum utrumque, et ſtriga utrinque thoracis, caeruleis: abdomine maris caeruleo, maculis fasciisque nigris, feminae fuſco.

Fueßly Schweiz. Inſekt. S. 44. n. 863. Nom. Linn. die Sumpfjungfer.

Naturforſcher, IX. Stük. S. 67. Nom. Linn. die Sumpfnymphe.

Sulzer, Geſch. der Inſekt. S. 42. b. Waſſernimfe, abwechslungsweiſe blaue und aſchfärbige Ringe, zu äußerſt in den Flügeln ein ſchwarzer Punkt. Tab. XVII. fig. 102.

SCHRANK, Faun. Boic. II. Bd. 2. Abth. S. 204. Sp. 1959. Glasflügelige Nymphe. Die Flügel farbelos.

Brahm Handbuch I. Th. S. 96. n. 319. *Lib. puella.* Mädchen Waſſernymphe. Flugzeit: May.

Blumenbach, Handb. der Naturgeſch. S. 320. n. 2. *Lib. puella.* (*Agrion Puella*).

VOIGT, Handb. p. 609. *Agr. Puella.*

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. S. 219. neue Ausgabe. S. 334. die glasflügliche Libelle. *Agrion puella.*

PETAGNA, Inf. Calabr. p. 34. n. 175. *Agrion puella.*

Pontoppidan, Dän. Atlas. I. Bd. p. 454. XXXVII. n. 10. *Lib. Puella.*

Wiedemann, Zoolog. Magazin. II. Bd. I. Stk. S. 153. n. 3. *Agrion Puella,* alis erectis petiolatis hyalinis, stigmatibus rhombeis nigris, capite bimaculato, thorace (maris interrupte) bilineato, abdomine uteriusque sexus caeruleo maculato. ?

Fischer Naturgesch. v. Livland. S. 307. n. 563. Mädchen. *Lib. Puella.*

TROST, Eichstett. Inf. p. 56. n. 656. *Agrion puella.*

VOIGT, Syst. d. Nat. S. 609. *Agrion puella.*

Schauplatz, neuer, der Natur. IX. Bd. S. 569. Nom. Linn. Schlupfnymphe.

KARSTEN, Muf. Lesk. p. 84. n. 14. *Agrion puella.*

Meidinger a. a. O. S. 177. Mädchenlibelle. *Lib. puella.*

Lehrbuch system. l. Bd. Tabell. S. 166. n. 21. *N. Linn.* Sumpfnymphe.

NOMENCLATOR l. c. p. 56. *Agrion puella.*

I. Insekten.

Siebende Klasse.

Hackenmäuler.

UNOGATA. Fabric. Hackenmäuler.

APTERA. Linn. ungeflügelte Insekten.

1. TROMBIDIUM AQUATICUM. Die karminrothe Wassermilbe.

Rösels II. Theil. Seite 157. Die schöne hochrothe Wassermilbe. Tab. XXV. fig. 1. natürliche Größe. fig. 2. 3. Vergrößerung von oben und unten.

Trombidium ovatum ſanguineum depreſſum tomentoſum poſtice obtuſum aquaticum.

Eyförmig, plattgedrückt, blutroth, feinhaarig, nach hintenzu abgerundet, im Wasser lebend.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 348. n. 1199. *Acarus aquaticus* ruber, abdomine depreſſo. Edit. II. p. 482. n. 1978. *Acarus aquaticus;* abdomine depreſſo tomentoſo poſtice obtuſo, aquaticus. Syſt. Nat. Edit. X. Tom. I. p. 617. Gen. 235. Sp. 18. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 1025. G. 266. Sp. 21. *Acarus aquaticus,* abdomine ſanguineo depreſſo tomentoſo poſtice obtuſo; aquaticus. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2934. G. 266. Sp. 21. *Ac. aquaticus* abdomine ſanguineo depreſſo tomentoſo poſterius obtuſo. MÜLLER, Linn. Nat. Syst. V. Th. 2. Bd. S. 1033. n. 21. die rothe Wassermilbe. HÖSLIN, Lehrb. üb. das Nat. Syst. II. Bd. S. 381. n. 21. Rothe Wassermilbe.

ESPER, Naturgesch. im Ausz. d. Linn. Syst. S. 284. G. 267. Sp. 21. *Acarus Aquaticus.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 431. G. 135. Sp. 9. *Trombidium aquaticum*, abdomine sanguineo, depresso, tomentoso, postice obtuso, aquaticus. Spec. Ins. T. I. p. 575. G. 137. Sp. 3. Mant. Ins. T. I. p. 342. G. 143. Sp. 3. Entom. Syst. T. II. p. 399. G. 170. Sp. 3. *Tromb. aquaticum* ovatum sanguineum depressum tomentosum postice obtusum aquaticum *). EPITOME Ent. Fabr. p. 111. HENTSCH, Epit. Ent. Syst. p. 129. Gen. CCXXXIII. Sp. 3. *Tromb. aquaticum.*

— — Ot. Faun. Groenl. p. 222. n. 197. *Acarus aquaticus*, abdomine sanguineo depresso tomentoso, postice obtuso.

Frisch, Beschreib. von Insekt. VIII. Th. S. 5. N. III. die kleine rothe Wasser-Spinne. Tab. III. n. 1. das Insekt. n. 2. ein vergrößerter Fuß.

CHARLETON, Onom. 47. *Buprestis araneolae.*

GEOFFROY, Hist. des Ins. T. II. p. 625. n. 8. *Acarus aquaticus* ruber abdomine depresso. *La tique rouge satinée aquatique.*

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 529. n. 8. *Agar. aquaticus. le Tigue rouge satinée aquatique.*

Degeer, Abhandl. zur Gesch. der Insekt. VII. Bd. S. 62. n. 27. die rothe Wassermilbe, mit ovalem, plattem, gerunzeltem Körper, einem rüßelförmigem Kopfe, und weit abstehenden Hinterfüßen. *Mitte satinée aquatique.* die samtartige Wassermilbe. S. 145. Tab. IX. fig. 15. die Milbe in natürlicher Größe. fig. 16—17. Vergrößerung von beeden Seiten. fig. 18. vom Kopf. fig. 19. Vergrößerung von einer jungen Milbe. fig. 20. Ein Klümpchen mit Eyern. RETZ Degeer Gen. et Sp. Ins. p. 206. n. 1361. *Ac. aquaticus* holosericeus, aquaticus ruber, ovatus depressus rugosus, capite conico producto, pedibus posticis remotis.

HERMANN, Mem. Apterologique p. 35. *Trombide l'aquatique*, abdomen d'un rouge de sang, flusque, variable; les yeux rapprochés; les palpes sétacés. Pl. I. fig. 11. a. in natürlicher Größe. fig. 11. in Vergrößerung.

Schriften

*) Das angeführte Sulzerische Citat gehört nicht zu unserer Milbe und ist daher hier und bey andern Autoren welche solches gleichfalls beibehalten haben, zu streichen.

Schriften der nat. hist. Gesellsch. in Berlin. II. Th. S. 84. Taf. 1. fig. 1—3.

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 125. Edit. nov. Illiger. p. 202. n. 958. *Trombidium aquaticum* *)

de VILLERS, Ent. Linn. T. IV. p. 53. n. 16. *Acarus aquaticus.*

LATREILLE, Préc. des caract. génér. des Inf. p. 181. *Genr. Limnochare.*

— — hist. nat. des Crust. et des Inf. T. VIII. p. 36. Tab. 67. fig. 4.

— — Gen. Crust. et Inf. T. I. p. 160. *Limnochares holosericea,* corpore ovato, rugoso, molli: oculis duobus nigris. *Limnochare satinée.*

RÖMER, Gen. Inf. p. 65. Gen. 143. *Trombidium aquaticum.* c. Diagn. Fabr. Syst. Ent. Tab. XXXV. fig. 11. natürlich und vergrößert.

PODA Mus. Graec. p. 121. *Acarus Aquaticus,* sanguineus; oculis nigris abdomine depresso tomentoso, postice obtuso.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 91. n. 818. *Ac. aquaticus* abdomine depresso tomentoso, postice obtuso, aquaticus.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 186. n. 2215. *Ac. aquaticus,* abdomine sanguineo depresso, tomentoso, postice obtuso.

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 516. n. 1063. *Ac. aquaticus.* **Rothe Wassermilbe.**

— — Beytr. zur Naturgesch. S. 12. Achte Art. *Acarus* holosericeus, subglobosus *aquaticus.* Tab. 1. fig. 17. in Vergrößerung.

— — Fauna Boica. III. Bd. 1. Abth. S. 223. *Karminrothe Wassermilbe, Hydrachna coccinea.* Kugelförmig; durchaus einfärbig karminroth unpunctirt; die Augen schwarz **).

Fueßly, Verz. der Schweiz. Insekt. S. 60. n. 1181. *Ac. aquaticus.* **Wassermilbe.**

Naturforsch. IX. Stk. S. 70. *Acar. aquaticus.* **die rothe Wassermilbe.**

WALCKEN-

*) Das Degeerische Citat T. VII. Tab. IX. fig. 3. etc. weil solches die Hydrachna impressa (Müller hydr. n. 3. Tab. 9. fig. 2. 3.) bezeichnet, ist, nebst dem Sulzerischen zu streichen.

**) Im August vorhanden.

WALCKENAER, Faun. Paris. T. II. p. 184. n. 3. *Trombidion aquatique*, corps ovale, soyeux, applati, obtus à sa partie postérieure. *Tromb. aquaticum.*

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 124. Nom. Linn. Uebers. v. Schinz. III. Th. S. 177. die seidenglänzende Limnocharide. *Limnochariae holosericea.* Mit eyförmigem, runzelichtem, weichem Körper; zwey schwarzen Augen *).

Oken, Lehrbuch der Naturgesch. III. Th. S. 404. III. Zunft. 4. Sippsch. 4. Gatt. 1. Art. b. 1. *Lymnocharia holosericea*, *Ac. aquaticus.* Rothe Wassermilbe; wie Laus, hochroth, flach, runzelig, Palpen ohne Anhängsel, zwei schwarze Augen.

Pontoppidan Dän. Atlas. I. Th. S. 463. LXVII. n. 6. *Acarus aquaticus.*

Fischer, Naturgesch. v. Livland. S. 358. n. 663. **Kleine rothe Wassermilbe.** *Ac. aquaticus.* L.

TROST, Verz. der Eichst. Ins. p. 57. *Trombidium.* **Wasserspinne.** n. 639. *aquaticum.*

Meidinger system. Nomenclat. S. 201. n. 21. **Wassermilbe.** *Ac. aquaticum.*

Lehrbuch, systemat. I. Th. Tabell. des Thierr. S. 192. n. 21. *Ac. aquaticus*, rothe Wassermilbe.

Neuer Schauplatz der Natur. IX. Bd. S. 581. *Ac. aquaticus.* L. Wasserspinne, rothe Wassermilbe.

NOMENCLAT. Entom. p. 65. *Trombidium aquaticum.*

Thienemann, Lehrbuch der Zoologie. B. Mehrfüßige Brustrumpfthiere. IV. Ordn. Achtfüßer. S. 120. 4. Fam. **Milben.** *Acaridae.* 2. Geschl. **Sumpfmilbe.** *Limnocharis.* L. *aquatica* **)

*) Die hier angeführte 4te Fig. der IX. Tafel aus Müller Hydrach. aqu. Dan. gehört der Hydrachna extendens p. 62. n. 31. zu, welche vier Augen besitzt.

**) Die Eyer dieses Thieres sind ebenfalls roth.

2. TROM-

2. TROMBIDIUM ABSTERGENS. Die kugelrunde Wasserspinne.

Rösels III. Theil. S. 149. Die kleine rothe Wasserspinne mit schwarzen Zierrathen. Tab. XXIV. fig. 1. u. a. die Larve natürlich und vergrößert. fig. 2. u. b. dieselbe im zunehmenden Alter. fig. 3. c. d. die Puppe. fig. 3. f. die vollkommene Milbe mit Vergrößerung. fig. 4—6. dieselbe nach verschiedenem Alter.

Trombidium globosum sanguineum pedibus nigris.

Kugelrund, blutroth, mit schwarzen Füssen.

LINNE Syst. Nat. Edit. XIII. T. 1. P. 5. p. 2939. n. 30. *Hydrachna abstergens*, miniata globosa immaculata, pedibus nigris.

FABRIC. Ent. Syst. P. II. p. 406. G. 170. Sp. 33. *Trombidium abstergens*, globosum sanguineum pedibus nigris.

MÜLLER, Hydrachn. p. LXI. n. 30. *Hydrachna abstergens*, miniata globosa immaculata; pedibus nigris.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 190. n. 2271. *Hydr. impressa* miniata, globosa immaculata.

WALCKENAER, l. c. T. II. p. 186. *Trombidium Nétoyer*, globuleux; corps d'un rouge sanguin; les pattes noirés.

3. ARANEA DIADEMA. Die Kreuz-Spinne.

Rösels IV. Theil. Seite 241. Beschreibung der großen Kreuzspinne. Tab. XXXV. fig. 1. 2. 5. Tab. XXXVI. fig. 1—4. die Spinne. Tab. XXXVII bis Tab. XXXIX. Vergrößerung einzelner Theile. Tab. XXXV. fig. 3. 4. Gespinnst über die Eyer. Tab. XL. fig. 1. junge Spinnen in ihrer ersten Entwickelung. fig. 2. 3. 4. Netze von Spinnen im zunehmenden Alter. Tab. XXXV. fig. 5. u. Tab. XXXVIII. fig. 2. Vergrößerung eines Fadens.

Aranea subgloboso rubro fusco: cruce albo punctata.

Beinahe kugelförmig, rothbraun, mit einem Kreutz aus weisen Punkten.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 350. n. 1214. Aranea abdomine subgloboso rubro. Edit. II. pag. 485. n. 1993. *Aranea diadema*, abdomine subgloboso rubro-fusco: cruce albo-punctata. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 619. G. 237. Sp. 1. Edit. XII. T. I. P. 1. p. 1030. G. 268. Sp. 1. Edit. XIII. T I. P. 5. p 2946. G. 268. Sp. 1. MÜLLER, a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 1070. n. 1. die Creuzspinne. *Aranea diadema.* HÖSLIN, a. a. O. II. Bd. S. 386. n. 1. ESPER, a. a. O. S. 280 Sp. 1. *Aranea Diadema*, Kreuzspinne. Mit roth-braunen etwas kuglichtem Hinterleib, und einem weißpunktirten Kreuz auf demselben.

FABRIC. Syst. Ent. p. 432. G. 136. Sp. 13. Spec. Inf. T. I. p. 540. G. 138. Sp. 21. Mant. Inf. T. I. p. 344. G. 144. Sp. 22. *Aranea diadema*, abdomine subgloboso rubro fusco: cruce albo punctata. Ent. Syst. T. II. p. 415. G. 171. Sp. 30. *Aranea diadema*, subgloboso rubro fusco: cruce albo punctata. EPITOME, l c. p. 112. HENTSCH, l. c. p. 131. CCXXXIV. n. 30.

ALDROVAND Insect. T. V. p. 608. fig. 9.

JONSTON, hist. nat. insect. Tab. 18. fig. 17. 19. 20.

HOEFFNAGEL, Archetypa. P. IV. Tab. 3. fig. penultima.

MOVETI, theatr. inf. p. 233. fig. 1. Araneus velarius maximus.

LISTER, hist. anim. angliae. p. 28. Tit. II. Araneus rufus, sive avellanus, cruciger, cui utrinque ad superiorem alvi partem quasi singula tubercula eminent. Dessen Naturgesch. der Spinnen, übersetzt von Goeze. S. 83. die braunrothe oder nußfarbige Kreuzspinne, mit einzelnen Knötchen oder Warzen, die oben an beyden Seiten des Hinterleibes hervorstehen.

RAI, Hist. inf. p. 18. Tit. II. *Araneus* rufus sive avellaneus *cruciger*, cui utrinque ad superiorem alvi partem quasi singula tubercula eminent.

GRONOV, Zoophylac. p. 217. n. 936. *Aranea*, thorace oblongo, convexo, hispido; antice contractiore: abdomine subgloboso nudo albo-cruciato, thorace multo majore.

Frisch Insekt. Th. VII. S. 7. n. IV. Von der großen röthlich-gelben Spinne. Tab. 4. fig. 1. die Spinne. fig. 2—8. einzelne Theile des Körpers. fig. 9. die Rückenzeichnung.

CLERK, Aran. Suec. descr. p. 25. Sp. 2. Tab. I. fig. 4. *Aran. Diadematus* *).

ALBIN

*) 1. Begattung im Julius.

ALBIN of Spiders. Lond. 4. 1736. Tab. 18. fig. 89. Tab. 23. fig. 111. Tab. 27. fig. 131. 132. 134. 135. Tab. 31. fig. 151—153.

Degeer, Abhandl. VII. Bd. S. 90. n. 1. die Strickspinne, mit rundlichtem dunkelbraunem, oder rostfarbigem zweyhöckrichtem Hinterleibe, mit weißen, wie ein dreyfaches Kreuz liegenden Rückenflecken. *Araignée à croix.* die Kreuzspinne. S. 246. Tab. XI. fig. 3. die Stricker-Kreuzspinne. fig. 2. ein Spinnennez. fig. 4. 5. vergrößerte einzelne Theile des Weibes. fig. 6. das Eyernest. fig. 7. 8. Eyer in natürlicher Größe und mit Vergrößerung. RETZ, Degeer. p. 207. n. 1365. *Aranea crucigera*, retiaria, abdomine subgloboso fusco seu ruso: tuberculis duobus; cruce dorsali triplici albo-punctata.

SCHWENKFELD, Theriotr. Siles. p. 506. *Araneus Sphaericus.* an Ar. Uvea.? eine große Kugelspinne.

de VILLERS Ent. Linn. T. IV. p. 86. n. 1. *Aranea Diadema. Ar. porte-croix.*

GEOFFROY, Hist. des Inf. T. II. p. 647. n. 10. Aranea livido-rufa, abdomine cruce triplici lutea. *L'araignée à croix papale* *).

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 534. n. 10. *Aran. papalis.*

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 397. n. 1077. *Aran. Linnaei*, abdomen subrotundum; cruce alba dorsali facta maculis punctisque inaequalibus.

PODA, Mus. Graec. p 122. n. 1. *Aran. Diadema*, abdomine subgloboso rubro fusco, cruce albo punctato.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 92. n. 824. *Aran. diadema.* c. Diagn. Linn.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 192. n. 2300. *Ar. diadema.* p. 194. n. 2334. *Ar.* abdomine ovato sericeo albo et nigro elegantissime picto **).

2. Verändert im Alter öfters Gestalt und Farbe.
3. Häutet sich dreimal.
4. Auf dem Leib legen die Schlupfwespen ihre Eyer.
5. Bei stürmischem Wetter verbergen sie sich in dicke sphärische Zellen, die sich über dem Netz, und dessen Trichter oberwärts befinden.

*) Ueber verschiedene Irrthümer bey Citaten für die Creuzspinne, äussert sich de Villers mit allem Grund.

**) Diese ist der von Olaffen in Island gefundene und beschriebene *Ar. cruciger.*

SCHAEFFER Elem. Ent Tab. XXI. fig. 2. die Spinne. fig. 3. die Augen in Vergrößerung.

— — Icon. Inf. Ratisb. T. I. Tab. XIX. fig. IX. X. XI.

Panzer, Nomenclator d. Schäff. Insekt. T. I. p. 27. n. 9—11. *Aranea Diadema.* die gemeine Creuz-Spinne.

ROSSI. Faun. Etr. T. II. p. 129. n. 967. Edit. nov. Illiger. T. II. p. 207. n. 967 *).

LATREILLE, Hist. nat T. VII. p. 255. 57 Tab. 64. *Araignée diadème.*

— — Gen. Cruſt et Inf. T. I. p. 106. *Epeira diadema*, rufescens; abdomine globoso-ovata, utrinque ad basin angulo elevato; fascia dorsali, lata, triangulari, dentata, obscuriore; cruce triplici e punctis maculisve luteo-albidis efformata; punctis quatuor mediis impressis, in quadrangulum dispositis.

WALCKENAER, Faun. Parif. T. II. p. 192. *Araignée Diadéme*, abdomen ovale, alongé, avec deux éminences latérales peu en point apparentes à sa partie antériere, une ligne longitudinale de points jaunes ou blancs, traversée par trois autres lignes semblables, en croix, et une raie festonnée de chaque côté, se terminant en angle à l'anus.

Var. 1. Abdomen rougeatre, avec des taches jaunes.

2. Abdomen melangé de rouge et de brun, avec des taches jaunes.

3. Abdomen noir, avec des taches jaunes.

— — Tableau des Aranéides. p. 58. *Epéire Diadême.*

CUVIER Regn. Animal. T. III p. 90. L'*Epêire diadème.* Uebers. v. Schinz. III. Th. S. 132. die **Kreuzspinne.** *Epeira diadema.* Latr. Groß, röthlich, sammetartig. Hinterleib bei den Weibchen sehr dick, besonders wenn sie bald Eyer legen wollen, die Farbe desselben dunkelbraun oder rothgelb, mit einem dicken, rundlichten Höcker auf jeder Seite des Rückens, nahe an seinem Anhang, und mit einem dreifachen, aus weißen Flecken gebildeten Kreuz geziert. Freßspitzen und Füße schwarz gefleckt.

Oken, Lehrbuch der Naturgesch. III. Th. I. Abth. S. 418. IV. Zunft. 4. Sippsch. Spinnenspinnen 1. Gatt. Stricker *a. Epeira* 1. Art. *Epeira crucigera f. diadema.* **Kreuzspinne**; an Bauchseiten zwei Höcker nach vorn, Bauch roth-

*) Das Geoffroysche Citat ist in 647. 10. umzuändern.

rothbraun, mit weißem Rückenkreuz, dessen Stamm durch drei Paar Dupfreihen, dessen Querbalken aber durch einen Strich gemacht ist.

Thienemann, Lehrbuch der Zoologie. IV. Ordn. Achtfüßer. 1. Fam. Spinnen. A. der Nezspinnen 11. Geschlecht. S. 112. Kreisspinne. *Epeira diadema.* Kreuzspinne.

SCHRANK, Enum. Inf. Auftr. p. 527. n. 1091. *Ar. Diadema.* Kreuzspinne.

— — Fauna Boica. II. Bd. 1. Abth. S. 233. Sp. 2729. *Kreuz-Spinne.* Der Hinterleib kugelförmig, rothbräunlicht, mit einem weissen ausgeschweiften Kreuze.

Fueßly Schweiz. Insekt. S. 60. n. 1190. *Ar. diadema.* die Kreuzspinne.

Naturforscher, IX. Stük. S. 74. Nom. Linn. die Kreuzspinne.

Blumenbach, Handb. der Naturgesch. S. 346. n. 3. Nom. et Diagn. Linn.

VOIGT, Syst. d. Nat. S. 568. *Ar. (Epeira) Diadema.* Die *gemeine Kreuzspinne* *).

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. S. 177. die Kreuzspinne. *Epeira Diadema.*

Brahm Handbuch I. Th. S. 72. n. 235. *Ar. diadema.* Kreuzspinne. Im May.

Kneifl, Thierreich. S. 274. a. die Kreuzspinne. *Ar. diadema.*

Taschenbuch für Insekten Freunde. S. 89. *Ar. Diadema.* die Creuzspinne.

Fischer Naturgesch. v. Livland. S. 360. n. 672. Zusätze S. 94. n. 672. Kreuzspinne. *Ar. Diadema.*

Olaffen, Reise durch Island. 1. Th. S. 323. c. Fialla-Kongullo, *Araneus cruciger*, abdomine ovato sericeo, albo et nigro elegantissime picto.

Pontoppidan, Dän. Atlas. I. Bd. p. 465. LXIX. n. 1. *Ar. Diadema.*

Schmiedlein, Einleit. in die Insektenlehre. S. 431. *Ar. Diadema.* Die Creuzspinne. Die gekrönte Spinne.

Kirby u Spence, Einleit. in die Entomol. I. Bd. S. 454. *Ar. diadema* **).

Quatremere-Disjounal, Araneologie S. 107. die Kreuzspinne.

Sommer,

*) Schmeckt wie Eyerdotter. Ihr Unrath befleckt unauslöschlich.

**) Beobachtungen über das Anheften der Fäden an weit auseinanderstehenden und der Spinne nicht zugänglichen Plätzen.

Sommer, Gemälde der org. Welt. S. 340. die Kreuzspinne, der Ranker. *Ar. Diadema.*

ONOMATOLOGIA, hist. nat. P. I. p. 666. Eine große röthlich gelbe Spinne, die große Segelspinne.

Neuer Schauplatz der Natur. II. Bd. S. 254. die Creuzspinne.

TROST, Eichst. Inf. p. 67. n. 640. *Ar. Diadema.*

Meidinger a. a. O. S. 202. die Creuzspinne. *Ar. Diadema.*

Lehrbuch system. I. Bd. Tabell. S. 193. n. 1. *Ar. diadema.* Kreuzspinne.

NOMENCLATOR Ent. p. 66. *Aranea diadema.*

4. ARANEA AVICULARIA. Die Vogel-Würgspinne.

Kleemanns Beyträge 1. Theil, Seite 94. Die große sehr schädliche braune zottigte Westindianische mit 8 Augen versehene Winkelspinne. Tab. XI. fig. 1. die Spinne. fig. 2—5. u. Tab. XII. Vergrößerung einzelner Theile.

Aranea thorace orbiculato convexo: centro transverse excavato.

Mit gewölbtem kreisrundem Brustſtück, dessen Mittelpunkt überquer ausgehöhlt ist.

LINNE, Amoenit. acad. T. I. p. 323. n. 60. *Araneus* hirsutus, thorace orbiculato convexo: centro transversim excavato.

— — Mus. Adolphi Frider. p. 84. *Araneus avicularius.*

— — Mus. Ludov. Ulricae. p. 428. n. 1. *Aranea avicularia*, Caput subtus rubrum. Color corporis cinereus. Pedum apices rufescentes. Saccus ovorum albus magnitudine ovi gallinacei.

— — Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 622. G. 237. Sp. 26. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 1034. G. 268. Sp. 31. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2957. G. 268. Sp. 34. MÜLLER, a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 1080. n. 31. der Colibrifresser. HÖSLIN, a. a. O. II. Bd. p. 389. n. 31. ESPER, a. a. O. S. 280. Sp. 31. Vogelspinne. *Aranea avicularia.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 438. G. 136. Sp. 35 *). Spec. Inf. T. I. p. 545. G. 138. Sp.

*) Fabrizius hat hier mit dem unrichtigen Citat „Röf. Inf. 3." statt Kleem. Beitr. 1. Th.

Sp. 46. Mant. Inf. T. I. p. 346. G. 144. Sp. 48. Ent. Syst. T. II. p. 424. G. 171. Sp. 63. EPITOME, l. c. p. 112. CCXXXIV. n. 63. *Aranea avicularia.*

MERIAN, Inf. Surin. p. 18. Tab. 18. die Spinne mit dem Eyer-Sack *).

MARCGRAV, hist. rer. nat. Brasil. pag. 248. *Araneus maximus* sive *Phalangium.* c. ic.

Swammerdam, Bibel der Natur. S. 20. die allergrößte giftige Brasilianische Spinne mit Nägeln.

GRONOV, Zoophyl. p. 217. n. 937. *Aranea hirsutissima;* thorace convexo ovato, centro transversim excavato: abdomine subrotundo, bicaudato, thoracis magnitudine.

MOVFETI, Insect. Theatr. p. 218. *Phalangium.*

SEBA, Thesaur. T. I. p. 63. Tab. 3. fig. A. et A. p. 109. Tab. 69. fig. 2. *Araneus Americanus.*

Knorr, Natural. Kab. II. Th. S. 19. die große Surinamische Spinne. Tab. F. V. fig. 1. 2. von beiden Seiten.

CLUSIUS, Curiae posteriores. p. 88.

NEWHOFF, Brasil. p. 32.

PISON, hist nat. Brasil. p. 284.

BROWN, Nat. hist. of Jamaica. p. 420. Tab. 44. fig. 2. Tarantula 3.

SCHAW, Naturalist's Miscellany, 1791. in 8. n. 4. Tab. 22.

GREW, Museum, p. 173.

BARRERE, France équinoxiale p. 192.

ALBIN, nat. hist. of Spiders. p. 53. Tab. 33. et 35.

Gottorfische Kunst-Kammer v. Olean. S. 29. Tab. 17. fig. 2.

DEGEER, Abhdl. VII. Bd. S. 122. n. 1. die äußerst rauhe braunschwärzliche oder

den Anfang gemacht, in seinen übrigen Schriften solches fortgesetzt, und andere Autoren sind ihm hierinn nachgefolgt, weshalb überall wo es vorkommt, Abänderung einzutreten hat.

*) Auf dieser Tafel ist auch angezeigt, wie die großen Ameisen, als Feinde der Spinnen, in Menge heranziehen, und sie mit Gesammt-Kraft angreifen.

oder rostfarbige Tapezirspinne, mit breiten haarichten Fußblättern. *Araignée des oiseaux.* die Vogelspinne. p. 268. Tab. XXXVIII. fig. 8. die Spinne. fig. 9 10. Vergrößerung der Augen und Fußblatthacken. RETZ, Degeer, p. 211. n. 1389. *Ar. avicularia*, vestiaria hirsutissima, nigró-fusca s. rufescens, plantis amplis tomentosis.

WALCKENAER, Tableau des Aranéides p. 4. *Mygale aviculaire. Mygale avicularia.* Pl. I. fig. 3.

LATREILLE, hist. nat. des Crust. et des Ins. T. VII. p. 152. Pl. III. fig. 1.

— — Gen. Crust. et Ins. T. I. p. 83. *Myale aviculaire*, nigricans, hirsutissima, pilis elongatis; palpis pedibusque apice ferrugineis; tarsis latis; unguibus haud exertis. (Marium genetalibus globosis, in uncum longissimum, tenuissimum, productis, oculis. Tab. III. fig. 1.).

ROEMER, Gen. Ins. p. 66. Sp. 144. *Aranea avicularia* c. Diagn. Fabr. Tab. XXXV. fig. 15.

Fermin, Beschreib. der Kol. Surinam. II. Th. S. 273. *Araneus maximus* sive *Phalangium.* Holländische *Spinnen-Koppen* *).

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 80. *la Myale aviculaire;* noirâtre, tres-velue, avec l'extrémité des palpes, des pieds, et les poils intérieurs de la bouche rougeâtres. Uebersez. von Schinz. III. Th. S. 117. Eigentliche Vogelspinne. *Theraphosa avicularia.* Schwarz, haarig. Freßspitzen und Füße, und die innern Mundhaare röthlich.

Oken, Lehrb. der Naturgesch. III. Th. S. 423. IV. Zunft. 4. Sipsch. 4. Gatt. 1. Art. Minirer. *Mygale avicularia.* Buschspinne. Leib schwarz, sehr haarig, nußgroß ohne die Füße, hintere sehr dick und lang, 8 Augen fast als Andreaskreuz. Männlicher Palpenknopf sehr deutlich.

Thienemann, Lehrb. der Zoologie. Minirspinnen. S. 115. 16. Geschl. Minirspinne. *Teraphosa.* 1. *T. avicularia.* Vogelspinne **).

Blumen.

*) Sie wird vorzüglich auf den Pflanzungen, zwischen den Wurzeln, die zur Nahrung der Sklaven dienen, als Patatten, Ignamen oder Tejan, auch auf der Krone der Ananas gefunden.

**) Das größte Thier der ganzen Familie. Es lebt im wärmern Amerika. Daß diese Spinne sogar kleine Vögel anfallen und tödten soll, wird von einigen Reisenden geläugnet.

Blumenbach, Handb. der Naturgesch. S. 347. n. 5. *Aranea Avicularia.* die Buschspinne.

VOIGT, Syst. d. Nat. S. 570. *Mygale avicularia.* Die *grosse Buschspinne von Südamerika.*

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. S. 175. die surinamische Buschspinne. *Mygale avicularia.*

LESSER, Insecto-Theol. S. 65. die große Brasilianische Spinne. *Nhamdu guasu.*

Hahn, Monographie der Spinnen 1. Heft. Die Vogel-Würgspinne. *Mygale avicularia.* Mit Abbildung der Spinne und Vergrößerung einzelner Theile.

Sommer, Gemälde der org. Welt. S. 341. Vogel- oder Buschspinne. *Aran. avicularia.*

Naturforscher, IX. Stük. S. 76. *Aranea avicularia.* der Kolibrifresser.

Meidinger, a. a. O. S. 203. n. 31. die Vogelspinne. *Aranea avicularis.*

Lehrbuch, a. a. O. I. Th. Tabell. S. 194. n. 31. *Aranea avicularia.* Colibrifresser.

NOMENCLATOR, l. c. p. 67. *Aranea avicularia.*

5. SCORPIO AFER. Der afrikanische Scorpion.

Rösels III. Theil. Seite 370. Der orientalische Scorpion. Tab. LXV. fig. 1. der Scorpion. fig. 2. die Augen in Vergrößerung.

Scorpio, pectinibus tredecimdentatis, manibus subcordatis pilosis.

Mit dreyzehn Zähnen an den Kämmen, und fast herzförmigen, behaarten Händen.

LINNE, Mus. Adolphi Frider. p. 84. *Scorpio africanus,* pectinibus duodecim dentatis, chelis subcordatis pilosis.

— — Mus. Ludov. Ulricae. p. 429. n. 1. *Scorpio afer,* pectinibus 13-dentatis, manibus subcordatis pilosis.

— — Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 624. G. 238. Sp. 2. Edit XII. T. I. P. 2. p. 1038. G. 269. Sp. 3. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2961. G. 269. Sp. 3.

MÜLLER, a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 1091. n. 2. der Africaner. Tab. XXIII. fig. 1. HÖSLIN, a. a. O. II. Bd. S. 393. n. 3. ESPER, a. a. O. S. 285. *Scorpio Afer.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 399. G. 124. Sp. 3. Spec. Inf. T. I. p. 550. G. 140. Sp. 3. Mant. Inf. T. I. p. 348. G 146. Sp. 3. Ent. Syst. T. II. p. 434. G. 174. Sp. 3. EPITOME, l. c. p. 113. *Scorpio afer.* L. Ind. c. Diagn. Linn.

SEBA, Thesaur. T. I. p. 112. n. 4. Tab. LXX. fig. 4.

PETIVER, Gazoph. Tab. 12. fig. 2. Scorpio Javanicus major pilosus, e nigro coerulescente splendens.

Swammerdam, Bibel der Natur. S. 42. Tab. III. fig. III.

— — hist. inf. p. 147. Tab. VI. *Scorpio ex India Orientali.*

GRONOV, Zoophylac. p. 219. n. 946. *Scorpio* pectinum denticulis duodecim: chelis manuum inflatis, papilloso-scabris; pilosis.

Degeer, Abhandl. VII. Bd. S. 133. n. 3. der achtäugige Scorpion, mit dreyzehn Kammzähnen, ovalen chagrinirten Scheeren, mit dem Körper fast gleich langem Schwanze, und einfachen Stachel. *Scorpion des Indes.* der Indianer *). RETZ Degeer, p. 213. n. 1407. *Scorpio indus,* octonoculus, pectinibus tredecim-dentatis, manibus ovatis scabris, cauda corporis fere longitudine, aculeo simplici. *Scorpio afer.* L.

HERBST, Naturgesch. der Scorpionen. S. 38. n. 1. *Scorpio afer,* nigro fuscus, mandibulis basi, abdomine subtus pectinibusque fulvis: thorax granulatus, medio sulcatus; frons medio profunde emarginata; tuberculus oculorum medio thoracis; oculi rotundi, fusci, subdiaphani, iride pallido; oculi utrinque tres laterales; pone medium thorax utrinque profunde transverse sulcatus. Chelae nigrae, granulatae, manus subcordata, granulata, digiti incurvi. Abdomen granulatum, subtus glabrun. Cauda articulis quinque tergo canaliculatis, lateribus subtusque lineis dentatis longitudinalibus pectinibus dentatis. Tab. I. fig. 1. **).

CUVIER

*) Degeer bemerkt: „Swammerdam hat ein verletztes Exemplar mit drey „Schwanzknoten gehabt. Linné irret auch, wenn er ihm acht Schwanzge„lenke giebt. Swammerdam hat auch darinn gefehlt, daß er ihm ausser „den acht gewöhnlichen Augen noch sechs kleinere beilegt."

**) Die Unzuverläßigkeit der Bestimmung der Skorpione nach der Anzahl der Zähne in den Kämmen, setzt der verdienstvolle Naturforscher Herbst auf das

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 106. le *Scorpion d' Afrique*. Uebers. v. Schinz. III. Th. S. 155. Afrikanischer Scorpion. *Scorp. afer.* L. braunschwärzlich, mit großen herzförmigen Scheeren, sie sind körnig und etwas haarig. Der vordere Rand des Brustschildes ist stark ausgeschnitten. An jedem Kamme stehen dreyzehn Zähne.

Oken, Lehrbuch der Naturgesch. III. Th. I. Abth. S. 410. IV. Zunft. 2. Sippsch. 4. Gatt. 2. Art. *Scorpio afer*, tunesischer Scorpion; so groß als Flußkrebs, braun, Augenflecken eben so, Kämme an dreyzehn Zähnen.

Hemprich, Naturgesch. S. 180. der sogenannte afrikanische Scorpion, der doch nur in Ostindien vorkommen soll. Nom. Linn.

Naturforscher IX. Stük. S. 71. N. Linn. der Afrikaner.

Meidinger a. a. O. S. 204. n. 3. der afrikanische Scorpion. Nom. Linn.

Lehrbuch a. a. O. I. Bd. Tabell. S. 195. Nom. Linn. der Afrikaner.

NOMENCLATOR l. c. p. 66. Nom. Linn.

VOIGT, Syst. der Natur. S. 560. *Scorpio afer*.

Sommer, Gemälde der organ. Welt. S. 342. der Große oder Afrikanische Scorpion *).

Blumenbach Handb. d. Naturgesch. p. 348. n. 1. *Scorp. Afer*.

Thienemann, Lehrbuch der Zoologie. S. 116. D. 4. Ordn. 2. Fam. 1. Geschl. Scorpion. *Scorpio*. n. 1. *Scorpio Afer* **).

3 * 6. SCOR.

Vollständigste auseinander mit folgenden Worten: „Linné zählte derselben dreyzehn, Degeer zwölf; ich habe drey sehr große vortrefliche Exemplare aus Tranquebar erhalten, von diesen haben zwei fünfzehn und der dritte, welcher von hellerer bräunlicher Farbe ist, sechzehn Zähne; aus der Sammlung des Herrn Baron von Block habe ich einen von weit geringerer Größe vor mir mit dreyzehn Zähnen in jedem Kamme."

*) Er wird so groß wie ein Flußkrebs, und ist schwärzlich braun, lebt in Afrika und Ostindien, und kann Menschen selbst tödtlich verwunden.

**) Der größte bekannte Scorpion, ist in den heißen Strichen der alten Welt einheimisch, zugleich der giftigste. Sein Stich mit dem Stachel, wovon zugleich Gift in die Wunde kommt, erregt gefährliche Zufälle; man wendet am sichersten das flüchtige Laugensalz innerlich und äußerlich dagegen an. Er lebt in Ostindien und Afrika.

6. SCORPIO AMERICANUS. Der amerikanische Skorpion.

Rösels III. Theil. S. 382. Der Surinamische Scorpion. Tab. LXVI. fig. 5.

Scorpio pectinibus quatuordecimdentatis, manibus subciliatis: digitis filiformibus.

Mit vierzehnzähnigen Kämmen, etwas gefranzten Händen und fadenförmigen Fingern.

LINNE Syst. Nat. T. X. p. 624. G. 238. Sp. 3. *Scorpio americus*, pectinibus 14-dentatis, manibus subciliatis: digitis filiformibus Edit. XII. T. I. P I. p. 1038. G. 269. Sp. 4. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2962. G. 269. Sp. 4. MÜLLER, a. a. O. S. 1091. n. 4. der Amerikaner. Tab. XXXIII. fig. 2. *). HÖSLIN, a. a. O. II. Bd. S. 393. n. 4. ESPER, a. a. O. S. 285. G. 270. Sp. 4. *Scorpio americus.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 399. G. 124. Sp. 4. *Scorpio americus*, c. Diagn. Linn. Spec. Ins. T. I. p. 550. G. 140. Sp. 4. *Scorpio americanus.* Mant. Ins. T. I. p. 348. G. 146. Sp. 4. *Scorpio americanus*, pectinibus quatuordecim dentatis, manibus subciliatis. Ent. Syst. T. II. p. 434. G. 174. Sp. 4. *Scorpio americanus*, pectinibus quatuordecimdentatis, manibus subciliatis: digitis filiformibus. EPITOME, l. c. p. 113. *Scorpio americanus* L.

Swammerdam, Bibel der Natur. S. 42. Tab. III. fig. II. Hist. Ins. Gen. p. 147. *Scorpio* Lit. B. Tab. V.

DEGEER, Abhdl. VII. Bd. S. 135. n. 6. der braungefleckte, achtäugige Scorpion, mit achtzehnzähnigen Kämmen, sehr langen Armen, länglichten fadenförmig geschenkelten Scheeren; sehr langem Schwanze, und einer Spitze unten am Grundtheile des Stachels. *Scorpion tacheté.* der Geflekte. p. 270. Tab. LXI. fig. 9. ♂. fig. 10. ♀. RETZ, Degeer, p. 214. *Scorpio maculatus*, octonoculus, fusco maculatus, pectinibus octodecim-dentatis, brachiis manibusque longissimis subulatis: digitis filiformibus, cauda longissima: aculeo basi mucronato. *Scorpio americanus.*

SUL-

*) Mit allem Recht behauptet Müller S. 1092 daß Linné bey seiner Beschreibung des europäischen Skorpions, den amerikanischen müsse vor Augen gehabt haben, weil er solchen ausser dem Schwanzstachel noch eine besondere Spitze zuschreibt, die nur dem letztern eigen ist.

SULZER, Gesch. der Ins. I. Th. S. 257. der Amerikaner. *Scorpio Americus.* Th. II. S. 60. n. 82. *Sc. Americus.* der Amerikaner. Tab. XXX. fig. 7.

ROEMER, Gen. Ins. p. 67. Sp. 146. n. 1. *Scorp. Americanus.* c. Diagn. Fabr. Tab. XXX. fig. 7.

FUESSLY Magazin. I. Bd. S. 158. 232. u. 235. *Scorpio americus*, totus rubro-fuscus scaber; pectinibus 14—18 dentatis, manibus subovatis: digitis filiformibus: cauda sub aculeo mucronata.

Naturforscher IX. Stk. S. 71. *Scorp. americus* L. der Amerikaner.

HERBST, Naturgesch. der Scorp. S. 60. n. 3. *Scorpio americanus*, griseus, manibus apiceque articulorum caudae nigro maculatis. Corpus cylindricum; thorax antice nigro maculatus fronte emarginata, tergo linea canaliculata tuberculum oculorum percurrens. Oculi in medio thoracis remoti, laterales tres approximati, margo ante oculos truncatus. Superficies thoracis inaequalis, variolosus, margo posticus elevatus. Abdomen cylindricum, convexum, medio linea abbreviata elevata; margo annulorum elevatus cum linea elevata cinctus disco profundiori; articulus ultimus utrinque linea elevata. Cauda longa filiformis articulis prismaticis tergo canaliculatis lineis elevatis subtilissime serratis fuscis. Aculeus fuscus incurvus, subtus basi mucro oppositus. Chelae longissimae filiformes; manus brevis, glabra, bisulcata, digiti longissimi filiformes, teretes, incurvi, apice obtuse acuminati, margine interiori subtilissime dentato. Pectines 14. dentati.

Meidinger, a. a. O. S. 204. G. 269. Sp. 4. der amerikanische Scorpion. Nom. Linn.

Lehrbuch, a. a. O. I. Bd. Tabell. S. 195. n. 4. N. Linn. Amerikaner.

NOMENCLATOR, l. c. p. 66. Nom. Linn.

7. SCOR-

7. SCORPIO EUROPAEUS. Der europäische Skorpion.

Rösels III. Theil. Seite 377. Beschreibung des italienischen Skorpions. Tab. LXVI. fig. 1. 2. der Skorpion von der obern und untern Seite. fig. 3. Mundtheile. fig. 4. die gezähnten Kämme.

Scorpio oculis sex; pectinibus novemdentatis, manibus subcordatis, angulatis, carpis unidentatis; corpore obscure brunneo, caudae articulo ultimo pedibusque brunneo-flavescentibus.

Mit sechs Augen, neun Kammzähnen, fast herzförmig, eckigen, an der Wurzel einzähnigen Händen; schmuzig braunem Körper; das letzte Schwanzglied und die Füße hellbraun ins Gelbliche spielend.

LATREILLE, Gen. Crust et Inf. T. I. p. 130. *Scorpion d'Europe.* Hist. nat. des Crust. et des Insect. T. VII. p. 116. n. 1.

SEBA, Thes. T. I. Tab. 70. n. 9. 10.

Müller, Linn. Natur. Syst. V. Th. 2. Bd. S. 1092. n. 5. der Europäer. *Scorpio europaeus.* Tab. XXXIII. fig. 3. *).

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 404. n. 1022. *Scorpio Europaeus,* pectines finguli dentibus (9) manus angulatae. Thorax in medio tuberculis duobus, nigris. Oculi compositi.

FUESSLY. Magaz. I. Bd. S. 239. *Scorpio europaeus,* glaber, corpore fusco, pedibus pallidioribus: oculis senis, pectinibus 8—10. dentatis, manibus tetragonis. II. Bd. S. 71. n. 3. **).

DEGEER, Abhandl. VII. Bd. S. 133. der sechsaugige Skorpion mit neun Kammzähnen, ovalen, eckigen Scheeren mit punktirten Kanten; dem Körper gleich langem Schwanze; gelben Füßen, und eben solchem einfachen Stachel. *Scorpion à queue jaune.* der Gelbschwanz. RETZ, Degeer, p. 213. n. 1406.

Sc.

*) Diese Abbildung ist (nach Müller) von einem Tyroler Scorpion, mit zehn Kammzähnen genommen.

**) Beschreibung vom Schweizerischen Skorpion, mit Beobachtungen bei der Geburt junger Skorpione.

Sc. flavicaudis, senoculus, pectinibus novem dentatis, manibus ovatis angulatis strieto-punctatis, cauda longitudine corporis, aculeo simplici pedibusque flavis.

de VILLERS Ent. Linn. T. IV. p. 131. n. 1. *Scorpio Europaeus, l'Européen* *). Tab. XI. fig. 11.

Sulzers Kennzeich. der Insekt. S. 64. Tab. XXIII. fig. 150. **).

SCHAEFFER Elem. Ent. Tab. CXIII. fig. I. ein junges Exemplar. fig. II. die Unterseite. fig. III. die Kämme mit den Zähnen ***).

ROSSI. Faun. Etr. T. II. p. 139. CXLVI. n. 985, *Sc. Europaeus* ****). Edit. nov. Illiger. T. II. p. 219. *Sc. europaeus* †).

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 107. Le *Scorpion d'Europe*, Uebersez. von Schinz. III. Th. S. 155. Europäischer Scorpion. Mehr oder minder dunkelbraun. die Füße und das letzte Schwanzgelenke heller braun oder gelblich; Scheeren herzförmig und eckig. Jeder Kamm hat 9 Zähne.

Oken, Lehrbuch. III. Th. I. Abth. S. 409. IV. Zunft. 2. Sipsch. 4. Gatt. 1. Art. *Sc. europaeus*, nebst den 2 Augen noch 6 ungewöhnliche Flecke, Kämme mit 8—10 Zähnen ††).

Blumen-

*) De Villers bemerkt, daß die Zahl der Augen, wie die der Kammzähne variiren; das Degeerische Citat ist hier zu streichen.

**) Scorpion vom mittägigen Europa.

***) Es mögte dahin gestellt seyn, ob dieser abgebildete Skorpion nicht füglicher dem *Sc. carpathico* L. zuzueignen seyn dürfte? was auch Fueßly (Schweiz. Ins. S. 61.) behauptet. Herbst hält ihn für die seines S. germanici. s. dessen Naturgesch. der Scorpionen S 71. Sc. laete fuscus depressus, thorace corporeque glabro, oculis sex, aculeo simplici.

****) Hier ist das Linneische und Degeerische Citat zu streichen.

†) Illiger giebt zweierlei Arten Scorpionen an, welche in Europa zu finden sind und bezeichnet sie folgendermassen:

1) pectinibus novemdentatis, abdominis dorso laevi, colore plerumque obscuro pedibus pallidis.
2) dorso tricarinato, pectinibus 18 dentatis.

Erstere ist ihm von Rossi zugeschickt worden, Letztere bewohnen Lusitanien, das mittägige Frankreich, Rußland und Aegypten.

††) Abarten. a. Kleiner, 1 1/2 Zoll lang, kaffeebraun; die gemeinste, bei Genua

Blumenbach, Handbuch. S. 348. n. 2. *Sc. europaeus* *).

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 534. n. 1131. *Sc. europaeus.* Europäischer Skorpion. Sc. manibus angulatis.

Sommer, Gemälde der organ. Welt. S. 342. der Gemeine oder Europäische Skorpion.

Thienemann, Lehrb. der Zoologie. S. 116. n. 2. *Scorpio europaeus* **).

Naturforscher IX. Stk. S. 71. *Sc. europaeus.* der Europäer.

VOIGT, Syst. d. Nat. S. 560. *Sc. europaeus.*

Schmiedlein, Einleit. in die Insektenlehre. S. 433. *Sc. europaeus.* der Europäer.

Taschenbuch für Insekten Freunde. S. 90. *Sc. europaeus.* der Europäer.

Neuer Schauplatz der Natur. VIII. Th. S. 56. *Sc. europaeus.*

8. SCORPIO CANCROIDES. Der Krebsartige Scorpion.

Rösels III. Theil. S. 366. der kleinste Scorpion. Tab. LXIV. fig. 1. das Weibchen. fig. 2. das Männchen. fig. 3. 4. Vergrößerung. fig. 5. 6. Eyer in Vergrößerung. Kleemanns Beyträge I. Th. S. 116.

Scorpio abdomine ecaudato ovato depresso fusco, manibus oblongis.

Der dunkelbraune Hinterleib ungeschwänzt, breit gedrückt, die Hände länglichrund.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 345. n. 1187. *Acarus* pedibus primi paris cheliformibus. Edit. II. p. 480. n. 1968. *Acarus cancroides*, antennis cheliformibus, abdomine ovato depresso. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 616. G. 235. Sp. 7.

am häufigsten unter Steinen auf Felsen; im übrigen Italien seltener, auch schon in Tyrol, in Langedok in Häusern.

b. Grösser, an 2 Zoll lang, gelblich weiß, in Langedok auf dem Feld.

*) Nach Linné jedoch unter Anführung unserer Abbildung.

**) Der braune europäische Skorpion hat nur sechs Augen, neun Zähne im Kamm, und wird nur 2 Zoll lang.

Sp. 7. *Acarus cancroides.* Edit. XII. T. I. P. 1. p. 1028. G. 267. Sp. 4. *Phalangium Cansroides*, abdomine ovato depresso, chelis laevibus: digitis pilosis. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2944. G. 267. Sp. 4. *Phal. cancroides.* MÜLLER, a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 1062. n. 4. die Scorpionspinne. *Phalang. cancroides.* Tab. XXX. fig. 4. In Vergröserung. RÖSLIN, a. a. O. II. Bd. S. 383. n 4. *Phal. cancroides.* Skorpionspinne. ESPER, a. a. O. S. 279. Sp. 4. *Phal. Cancroides*, mit breitgedrükten, eyrunden Hinterleib, glatten Scheeren, und haarigten Fingern.

Linne Reisen durch Oeland u. Gothland. S. 95. *Acarus Scorpio araneus.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 400. G. 124. Sp. 7. *Scorpio cancroides*, abdomine ecaudato. Spec. Ins. T. I. p. 551. G. 140. Sp. 7. *Scorpio cancroides* abdomine ecaudato ovato depresso fusco. Mant. Ins. T. I. p. 348. G. 146. Sp. 8. Ent. Syst. T. II. p. 436. G. 174. Sp. 10. *Scorpio cancroides* abdomine ecaudato ovato depresso, manibus oblongis. EPITOME l. c. p. 113. *Sc. cancroides.* Eur. le *Scorpion araignée.* HENTSH l. c. p. 133. CCXXXVII. n. 10. *Scorpio cancroides.*

Frisch, Beschreib. von Insekt. VIII Th. S. 2. n. 1. die Scorpion Spinne, oder die Ritzen Spinne mit Scorpion-Scheeren. T. I.

SEBA, Thes. T. I. Tab. 70. fig. 11.

CLERCK, aran. Tab. 6. fig. 10. 1. 2.

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 390. n. 1069. *Acarus Cancroides*, Chelae cancrinae pedum anticorum. Incessus retrogradus.

PODA Mus. Graec. p. 122. n 4. *Acarus Cancroides* antennis ferrugineis, cheliformibus, abdomine ovato depresso.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 91. n. 815. *Acarus cancroides*, e. ead. Diagn.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 192. n. 2293. *Phalangium Cancroides* abdomine ovato, depresso; chelis laevibus: digitis pilosis.

GEOFFROY, hist. Ins. T. II. p. 618. n. 1. *Chelifer* fuscus, abdomine lineis transversis. Le *Scorpion araiguée.*

FOURCROY Ent. Paris. T. II. p. 526. CIX. n. 1. *Chelifer cancroides.*

ALBIN, of Spid. p. 56. Tab. XXXVI fig. 181.

GRONOV, Zoophylac. p. 216. n. 934. *Acarus Cancroides* antennis cheliformibus, abdomine ovato depresso.

Degeer, Abhandl. VII. Th. S. 138. n. 2. der dunkelbraune Bastardskorpion, mit ovalen platten Hinterleibe, und länglichten Scheeren. *Faux-Scorpion d'Europe.* der europäische Bastardskorpion. S. 253. Tab. XIX. fig. 14. der Skorpion vergrößert. fig. 15. stärkere Vergrößerung des Kopfes, der Scheere ꝛc. RETZ, Degeer, p. 215. n. 1414. *Chelifer europaeus*, obscure fuscus, corpore ovato depresso, chelis elongatis. *Phal. cancroides.* L.

de VILLERS Ent. Linn. T. IV. p. 82. n. 4. *Phalang. Cancroides*, abdomine obovato depresso, chelis laevibus, digitis pilosis. Tab. XI. fig. 7. *le Faucheur, Faux-Scorpion.*

SCHAEFFER Elem. Tab. XXXVIII. *Chelifer. Scorpionspinne.* fig. 1. in natürlicher Größe. fig. 2. in Vergrößerung.

— — Icon. Inf. Ratisb. T. II. Tab. CXXXIV. fig. 3. a. b.

Panzer, Nomencl. der Schäf. Ins. II. Th. p. 134. n. 3. a. b. *Scorpio cancroides*, die Scorpionspinne.

— — Faun. Inf. Germ. L. Hft. n. 14. *Scorpio cancroides*, der Krebsartige Scorpion.

LATREILLE, hist. nat. des Crust. et des Inf. T. VII. p. 141. Pl. 61. fig. 2. *Pince cancroides.*

— — Gen. Crust. et Inf. T. I. p. 132. G. XLIII. Sp. 1. *Chelifer cancroides*, thorace linea transversa, impressa, bipartito; brachiis corpore duplo longioribus, articulis secundo tertioque conicis, elongatis; corpore rubro-brunneo; abdomine ovali.

HERMANN Mem. Aptérologique. p. 114. 1. Divis. *Pinces (Cheliferi,)* n. 1. *la Cancroïde. Cancroides*, corpore depresso, ovato, rufo-fusco; abdominis lateribus serratis; brachiorum articulo inferiore subclavato.

WALCKENAER, Faun. Paris. T. II. p. 253. *Obise Cancroïde. Obisium cancroïdes*, abdomen ovale, applati, brun, avec les pinces oblongues.

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 525. n. 1090. *Phalangium Cancroides.* Scorpionspinne.

— — Faun. Boic. III. Bd. 1. Abth. S. 244. Sp. 2752. *Krebsförmiger Milbenwolf.* Eyförmig, flachgedrückt, die Arme linienförmig, die Scheeren glatt, die Finger behaart. *Chelifer cancroides.*

ROSSI. Faun. Etr. T. II. p. 139. Edit. nov. Illiger T. II. p. 221. n. 986. *Scorpio Cancroides*, abdomine ecaudato, ovato, depresso fusca.

Sulzer

Sulzer, abgek. Gesch. der Insekt. I. Th. S. 247. die Scorpionspinne. *Phal. Cancroides.* Braunroth. II. Th. S. 58. 80. n. 9. Tab. XXIX. fig. 9.

ROEMER, Gen. Inf. p. 67. Gen. 146. Sp. 2. *Scorp. cancroides,* abdomine ecaudato. Tab. XXIX. fig. 9.

Fueßly, Schweiz. Insekt. S. 60. n. 1189. *Phalang cancroides.* Scorpionspinne.

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 109. *La Pince Crabe.* Uebers. v. Schinz. III Th. S. 158. Bücher-Scorpion. *Chelifer cancroides.*

Oken, Lehrbuch der Naturgesch. III. Th. I. Abth. S. 406. IV. Zunft. 2. Sippsch. Krabbenspinnen-Schorpe. 3. Gatt. 1. Art. *Obisium cancroides,* Bücherscorpion; Arme doppelt so lang als Leib, dieser rothbraun, so groß als Bettwanze. Jeder Fuß fünfgliederig, mit zwey Klauen. Zwey undeutliche Augen.

Naturforscher IX. Stük. S. 71. *Phalang Cancroides.* die Scorpion-Ritzenspinne. Bücherscorpion. III. Stk. S. 77 *).

Brahm, Handb. I. Th. S. 25. n. 88. *Phalang. cancroides.* Krebsähnliche Afterspinne. Im Feber und März.

Blumenbach, Handbuch. S. 410. n. 2. *Phal. cancroides.* der Bücherscorpion. le *Scorpion araignée.*

VOIGT, Syst. der Natur. S. 560. Anmerk. **).

Hemprich, Naturgesch. S. 180. der Milbenwolf, *Chelifer cancroides.*

Kneisl Thierreich. S. 274. der Bücherscorpion, *Phal. Cancroides;* rothbraun oder grau; der Hinterleib etwas eyförmig, niedergedrückt; voran zwey lange glatte Scheeren; die Finger behaart.

Fischer Naturgesch. v. Livland. S. 359. n. 669. Ferber Zusätze zu Fischers Naturgesch. S. 94. n. 671. Ritzenspinne, krebsartige Spinne. *Phal cancroides.*

*) Der Bücherscorpion, als Hauptfeind der Blattläuse.

**) Voigt ist des dafürhaltens, daß der kleine Bücherscorpion, *Obisium s. Chelifer cancroides,* nicht zu den wahren Scorpionen gehöre.

HOOK, migrograph. Tab. XXIII. fig. 2.

v Gleichen, mikrosc. Untersuch. Anhang verschied. Beobacht. S. 18. die Scorpionspinne. Tab. VIII. fig. 1. in natürlicher Größe. fig. 2. in Vergrößerung *).

Sommer, Gemälde der organ. Welt. S. 340. der Bücherscorpion. *Phalang.* (*Obisium*) *cancroides*, klein, mit plattem Körper und langen Scheeren.

ONOMATOLOGIA, hist. nat. T. I. p. 36. T. VI. p. 421.

Neuer Schauplatz der Natur. I. Th. S. 1028. *Phal. Cancroides* L. Zimmer-Krebs-Spinne, Bücherscorpion. VIII. Th. S. 56. der Bücherscorpion.

Meidinger, a. a. O. S. 202. n. 4. Scorpionkrebsspinne. *Phal. cancroides.*

Lehrbuch, systemat. I. Bd. Tabell. S. 192. *Phal. cancroides.* Scorpionspinne.

NOMENCLATOR, l. c. p. 66. *Scorpio cancroides.*

*) Durch die Beobachtung des Herrn von Gleichen werden frühere, also auch die Röselschen Angaben berichtiget, wozu die außerordentliche Vergrößerung Anlaß gegeben hat.

I. Insekten.

Achte Klasse.

Kinnlose.

AGONATA. Fabric. Kinnlose.

APTERA. Linn. ungeflügelte Insekten.

1. ASTACUS FLUVIATILIS. Der gemeine Flußkrebs.

Rösels III. Theil. S. 305. Der Flußkrebs. Tab. LIV. fig. 1. der männliche Krebs. Tab. LV. fig. 2. der weibliche Krebs. fig. 3. 4. das Aug vergrössert. Tab. LVI. fig. 5. der Mann. Tab. LVII. fig. 6. das Weib von der untern Seite. Tab. LVIII. LIX. LX. Darstellung des Krebses nach abgenommener Schaale und einzelne Theile desselben in natürlichem und vergrößertem Zustand. Tab. LIX. fig. 19. 22. Würmer die sich in den Krebsen befinden, natürlich und vergrößert. Tab. LX. fig. 28. 29. u. Tab. LXI Scheeren mit verschiedenen Auswüchsen.

Astacus antennis posticis bifidis; thorace laevi, rostro lateribus dentato, basi dente utrinque unico.

Die hintern Fühlhörner zweispaltig, das Bruststück glatt, der seitwärts gezähnte Schnabel hat zu beiden Seiten an der Wurzel eine einzige Zehe.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 358. n. 1249. *Cancer* macrourus; rostro supra serrato, basi utrinque dente simplici. Suecis. *Kräfweta.* Edit. II. p. 495. n. 2034. *Cancer Astacus*, macrourus, thorace laevi, rostro lateribus dentato:

tato: basi utrinque dente unico. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 631. G. 239. Sp. 43. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 1051. G. 270. Sp. 63. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2985. G. 270. Sp. 63. MÜLLER, Linn. Natursyst. V. Th. 2. Bd. S. 1123. n. 63. der Flußkrebs. HÖSLIN, Lehrb. über das Natur Syst. II. Bd. S. 405. n 63. ESPER, Auszz. d. Linn. Nat. Syst. S. 281. 286. Sp. 63. *Cancer Astacus.* Flußkrebs, mit langem Schwanz, glatter Brust, einem oben gezahnten, unten dreyzackigten Rüssel. Die Scheeren an sämmtlichen Füßen sind klein, und gleich groß.

LINNE, Mus. Adolph. Frider. p. 87. *Astacus fluviatilis. Flod-kräfta.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 413. Gen. 128. Sp. 2. *Astacus fluviatilis*, antennis posticis bifidis, thorace laevi, rostro lateribus dentato: basi dente utrinque unico. Spec. Ins. T. I. p. 509. G. 129. Sp. 2. Mant. Ins. T. I. p. 331. G. 134. Sp. 2. Ent. Syst. T. II. p. 478. G. 180. Sp. 2. Supplem. Ent. Syst. p. 406. n. 2. *Astacus fluviatilis*, thorace laevi rostro lateribus dentato, basi dente utrinque unico. EPITOME Ent. Fabr. p. 117. HENTSCH, Epit. Ent. Syst. Fabr. p. 134. CCXLIII. 2. *Astacus fluviatilis.*

ALDROVAND exsangu. p. 129.

GESSNER aquat. 104.

JONSTON exsangu. t. 4. fig. 1.

PENNANT, britt. Zool. T. IV. Tab. 15. fig. 27.

GRONOV, Zoophyl. Fasc. II. p. 226. n. 977. Astacus laevis, pedibus utrinque tribus anticis, cheliferis; prioribus maximis subaequantibus papillosis-scabris.

GEOFFROY, Hist. des Ins. T. II. p. 666. n. 1. *Cancer* macrourus, rostro supra serrato, basi utrinque dente simplici, thorace integro. *L'égrevisse.*

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 540. n. 1. *Cancer astacus.*

DEGEER, Geschichte der Insekt. VII. Bd. S. 142. n. 1. der Flußkrebs mit glattem Brustschilde, einem obenauf gezähneltem Rüßel mit einer einfachen Spitze am Grundtheile; und großen chagrinirten Scheeren. *Ecrevisse de riviere.* der Flußkrebs S. 254. Tab. XX. fig. 1. ein weiblicher Flußkrebs. fig. 2—11. Tab. XXI. fig. 1—4. einzelne vergrößerte Theile. fig. 5. der männliche Flußkrebs. fig. 6. einzelne Theile in Vergrößerung. Tab. XXII. Fortsetzung vergrößerter einzelner Theile. RETZ, Degeer Ins. p. 215. n. 1415. *Astacus fluviatilis*, thorace laevi, rostro supra dentato: basi utrinque dente unico, chelis maximis pappilloso-scabris.

SCOPOLI,

SCOPOLI, Entom. Carniol. p. 407. n. 1128. *Cancer Astacus*, nigricans. Rostrum depressum: sub apice utrinque dente uno, et denuo alio minore utrinque ad basim. Manus et digiti latere interiore serrati.

de VILLERS, Ent. Linn. T. IV. p 153 n. 45. *Astacus* macrourus, thorace laevi, rostro lateribus dentato, basi utrinque dente unico. *l'écrevisse*.

LATREILLE, Hist. nat. des Crust. et des Insect. T. VI. p. 233. *Ecrevisse de rivière*.

— — Gen. Crust et Ins. T. I. p. 51. G. XLI. Sp. 2. *Astacus fluvialis*, Testa haud caelata; rostro dentato; manibus tuberculis crassis dentibusque nullis.

SCHAEFFER, Elem. Entom. Tab. XXXII. *Cancer*, Krebs, fig. 1. fig. 2. vergrößertes Auge.

WALCKENAER, Faun. Parif. T. II. p. 268. *Ecrevisse fluviatile*, corcelet lisse; rostre denté sur les cotés; dent unique de chaque côté, à la base. *Astac. fluviatilis*.

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 34. *L'Ecrevisse commune. Cancer astacus*. L. Uebersez. von Schinz. III. Th. S. 49. der **Flußkrebs**. *Ast. fluviatilis*. Die Scheeren sind ungleich, gekörnt, an der innern Seite haben sie sehr feine Zähnchen.

Sulzers Kennzeich. der Insekt. S. 64. n 70. **Krebs**. Tab. XXIII. fig. 151.

Fueßly, Verz. der Schweiz. Insekt. S. 61. n. 1212. *Cancer Astacus* L. der **Flußkrebs**.

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 535. n. 1114. *Cancer Astacus*. **Flußkrebs**.

— — Fauna Boica. III. Bd. 1. Abth. S. 246. Sp. 2755. *Edel-Krebs*. Der Brustrüken glatt; die Scheeren warzig besaeet; der Stirnknochen am Grunde beyderseits mit einem Zahne, vorwärts in eine dreyzähnige scharfe Spitze verlängert; zwischen den Seitenzähnen ein zackiger Kiel. *Cancer nobilis*.

HERBST, Naturgesch. der Krebse. II. T. p. 38. Tab. 23. fig. 9.

MÜLLER Faun. Fridr. p. 95. n. 847. *Cancer astacus*. L.

— — Zool. Dan. Prodr. p 195. n. 2345. Nom. et Diagn. Linn.

Brahm Handbuch I. Th. S. 72. n. 237. *Cancer astacus*. **Flußkrebs**. Im May.

Oken, Lehrbuch der Naturgesch. III. Th. I. Abth. S. 292. II. Zunft. 1. Sippsch. 4. Gatt. 2. Art. *Ast. fluviatilis*. **Flußkrebs**.

Thiene.

Thienemann, Lehrbuch der Zoologie. B. Mehrfüßige Brustrumphthiere. III. Ordn. Zehnfüßer. 4. Fam. Fächerschwänze. Ptyosurae. S. 105. 5. Gesch,l. Krebs. *Astacus.* 1. *Ast. fluvialis.*

Blumenbach Handb. d. Naturgesch. p. 350. n. 9. *Astacus fluviatilis.* der Flußkrebs. Edelkrebs *).

Naturforscher, IX. Stük. S. 70. *Canc. Astacus.* der Flußkrebs.

VOIGT, Syst. d. Nat. S. 541. *Astac. fluviatilis.* Der *gemeine Krebs* **).

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. S. 163. der Flußkrebs *Ast. fluviatilis.*

Fischer, Naturgeschichte von Livland. S. 361. n. 682. Flußkrebs. *Cancer Astacus* L.

Schmiedlein, Einleit. in die Insektenlehre. S. 440. *Canc. Astacus.* der gemeine Flußkrebs.

Sommer, Gemälde der organ. Welt. S. 344. der Gemeine oder Flußkrebs. *Canc. Astacus* oder *Astac. fluviatilis.*

Neuer Schauplatz der Natur. IV. Bd. S. 746. der Flußkrebs oder der gemeine Krebs. *Canc. Astacus.* L.

Wörterbuch der Naturgesch. I. Bd. S. 391. *Ast. fluviatilis*, der gemeine Krebs.

TROST, Verz. der Eichstett. Inf. S. 59. n. 652. *Ast. fluviatilis.*

Meidinger, System. Nomenclat. S. 205. n. 63. *Canc. astacus.* der Flußkrebs.

Lehrbuch systemat. I. Th. Tabell. S. 197. r. 65. Nom. L. Flußkrebs.

NOMENCLATOR Entom. p. 67. *Astacus fluviatilis.*

*) Dieses Thier, wovon es auch von Natur rothe, und andere selbst beim Sieden schwarz bleibende Spielarten giebt, erreicht ein zwanzigjähriges Alter.

**) Zu Laybach soll es die größten und schmackhaftesten in der Welt geben, 15 Zoll lang.

2. CRAN-

CRANGON VULGARIS. Der gemeine Krabbenkrebs.

Rösels III. Theil. S. 357. Die Seegarneele oder Krabbe. Tab. LXIII. fig. 1. das Weib. fig. 2. der Mann. fig. 3. die Fangklauen vergrößert.

Crangon, thorace laevi, rostro brevi integerrimo.

Das Bruststück glatt, der Schnabel kurz, ungetheilt.

LINNE Acta Upsal. 1736. p. 39. n. 6. Cancer cauda exserta, rostro, integerrimo. — — Faun. Suec. Edit. II. p. 496. n. 2038. *Cancer Crangon* macrourus, thorace laevi, rostro integerrimo, manuum pollice longiore. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 632. G. 239. Sp. 47. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 1052. G. 270. Sp. 67. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2989. G. 270. Sp. 67. MÜLLER, a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 1125. n. 67. die Garnåle. *Cancer Crangon.* HÖSLIN, a. a. O. II. Bd. S. 405. n. 67. ESPER, a. a. O. S. 286. n. 67. *Cancer.* g. Macrouri thorace laevi. *Crangon.* Granôle.

FABRIC. Syst. Ent. p. 417. G. 128. Sp. 14. *Astacus crangon*, antennis posticis trifidis, thorace laevi, rostro brevi, integerrimo, manuum pollice longiori. Spec. Inf. T. I. p. 513. G. 129. Sp. 20. Mant. Inf. T. I. p. 333. G. 134. Sp. 22. Ent. Syst. T. II. p. 486. G. 180. Sp. 26. Suppl. Ent. Syst. p. 410. n. 2. *Crangon vulgaris* thorace laevi, rostro brevi integerrimo. EPITOME, l. c. p. 117. *Astacus Crangon* L. *Caramote.*

SEBA, Thes. T. III. p. 55. n. 8. Tab. XXI. fig. 8. *Squilla marina Batava.*

BASTER, Opusc. Subsec. T. II. Lib. I. p. 27. Tab. III. fig. 1—4. *Squilla marina Batava.*

PENNANT, brit. Zool. T. IV. Tab. XII. fig. 30.

GRONOV, Zoophyl. Fasc. II. p. 230. n. 985 *Astacus* thorace subdepresso, utrinque monacantho: manibus monodactylis, thorace brevioribus inflatis.

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 37. *le Crangon vulgaire*, ou le *Cardon.* Uebers. v. Schinz. III. Th. S. 55. der gemeine Crangon. *Crangon vulgaris*, klein, mit glatter Schaale, die vordere Spitze sehr kurz, ohne Zähne.

de VILLERS Ent. Linn. T. IV. p. 155. *Cancer Crangon*, c. Diagn. Linn.

Oken, Lehrbuch der Naturgesch. III. Th. I Abth. S. 394. II. Zunft. 4. Gatt. f. Crangon. *Crangon vulgaris.* Garneele, walzig, Schnauze kurz, ungezahnt, Füsse einfach, zehn Aftertüpfen.

Herbst, Naturgesch. der Krebse. Tab. 29. fig. 4.

VOIGT, Syst. der Nat. S. 542. *Crango vulgaris*, die *Garneele.* Ohne Schnabel.

Wörterbuch der Naturgesch. III. Bd. S. 501. *Crangon vulgaris. Cancer Crangon.* L. *Astacus Crangon.* Penn. durchsichtig, sehr blaßblaugrün, grau punctirt; ein kleiner Stachel auf jeder Seite hinter dem Schildschnabel, und einer unter dem Arm, nahe an der Basis.

Naturforscher IX. Stük. S. 71. *Cancer Crangon.* die Garneele.

Sommer, Gemälde der organ. Welt. S. 344. *Astacus Crangon*, die Garneele.

Blumenbach Handb. d. Naturgesch. S. 351. n. 11. *Crangon vulgaris.* die Garneele *).

Thienemann, Lehrbuch der Zoologie. B. Mehrfüßige Brustrumphthiere. III. Ordn. 4. Fam. 2. Geschl. S. 104. **Krabbenkrebs.** *Crangon. Cr. vulgaris* **).

Meidinger, a. a. O. S. 205. n. 67. *Cancer crangon.* Garnelkrebs.

Lehrbuch, a. a. O. I. Th. Tabell. S. 197. *Canc. crangon.* Garnöle.

NOMENCLATOR, l. c. p. 67. *Cancer crangon.*

3. CYCLOPS QUADRICORNIS. Der vierhörnige Cyclope.

Rösels III. Theil. S. 603. der Wasserfloh. Tab. XCVIII. fig. 1. natürliche Größe. fig. 2. 4. in Vergrößerung.

Monoculus albidus antennis quaternis, cauda setosa.

Weißlich, mit vier Fühlhörnern und einem borstigen Schwanz.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 144. n. 1184. *Monoculus* antennis quaternis, cauda recta bifida. Edit. II. p. 498. n. 2049. *Monoculus quadricornis.* Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 635. G. 240. Sp. 6. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 1058. G. 271. Sp. 6. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2996. G. 271. Sp. 6. *Monoculus quadri-*

*) Häufig an den Küsten von Europa, zumahl in der Nordsee.

**) Lebt häufig in der Nordsee, wo er zwar nicht gegessen, aber doch als Köder zum Fischfange häufig gefangen wird.

quadricornis, cauda recta bifida. MÜLLER a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 1144. n 6. der Traubenträger. *Monoculus quadricornis*. HÖSLIN, a. a. O. II. Bd. S. 411. n. 6. ESPER, a. a. O. p. 287. G. 272. Sp. 6. Nom. Linn.

FABRIC. Syst. Ent. p. 295. G. 92. Sp. 6. *Monoculus quadricornis*, antennis quaternis, cauda recta bifida. Spec. Inf. T. I. p. 374. G. 94. Sp. 8. Mant. Inf. T. I. p. 240. G. 98. Sp. 8. Ent. Syst. T. II. p. 500. G. 182. Sp. 49. *Monoculus quadricornis*, albidus antennis quaternis, cauda setosa. EPITOME, l. c. p. 118. HENTSCH, l. c. p. 136. CCXLV. g. n. 49. *Monoculus quadricornis*.

BLANCK, Inf. belg. p. 149. Tab. 13. fig. B.

ACTA ANGL abbrev. T II. p. 258. T. 20. fig. 5. 6.

LEUWENHOECK Cont. arc. nat. Lugd. batav. p. 142 fig. 1. 2. 3. Lettre 121. du 16. Oct. 1699. p. 144. fig. 1.

GEOFFROY, Inf. T. II. p. 656. n, 3. le *monocle à queue fourchue*. Pl. XXI. fig. 5. vergrößert.

FOURCROY Ent Parif. T. II. p. 533 n. 3. *Monoculus quadricornis*.

DEGEER, Geschichte der Insekt. VII. Bd. S. 179. n. 7. der **Wasserfloh** mit vier borstenartigen beweglichen Hörnern, ovalem Körper, mit langem, geraden, zylindrischen Gabel-Schwanze. *Monocle à quatre cornes*. der **vierhörnerige Wasserfloh**. S. 261. Tab. XXIX. fig. 11. 12. in Vergrößerung. RETZ, Degeer. p. 218. n. 1429. *Monoculus quadricornis*, cornubus quaternis mobilibus setaceis, corpore ovato, cauda longa recta cylindrica bifida.

de VILLERS, Ent. Linn. T. IV. p. 173. n. 5. *Monoculus quadricornis*, antennis quaternis, cauda recta bifida. le *quadricorne*.

LATREILLE, Hist. nat. des Crust. et des Insect. T. IV. p. 262. Pl. 33. fig. 5. 8. *Cyclope quadricorne*.

— — Gen. Crust. et Inf. T. I. p. 19. G. IX. Sp. 1. *Cyclops quadricornis*, antennis quatuor; cauda recta, bifida.

MÜLLER Faun. Fridr. p. 95. n. 850. *Monoculus quadricornis*, antennis quaternis: cauda recta bifida.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 201. n. 2416. *Cyclops quadricornis* antennis linearibus, cauda recta bifida.

— — Entom. p. 109. Tab. 18. fig. 1—14. *Cyclops quadricornis*.

SCOPOLI.

SCOPOLI, Entom. Carniol. p. 413. n. 1139. *Monoc. Quadricornis.*

ROSSI. Faun. Etr. T. II. p. 2. n. 661. } *Monoc. quadricornis*, c. Diagn.
ILLIGER, Ross. Faun. Etr. T. II. p. 2. n. 661. } Fabr.

Sulzer, Gesch. der Insekt. I. Th. S. 268. der Traubenträger. *Monoc. quadricornis.* II. Th. S. 60. n. 9. Tab. XXX. fig. 9. in natürlicher Größe. b. in Vergrößerung.

RÖMER, Gen. Inf. p. 35. *Monoc. Quadricornis*, antennis quaternis, cauda recta bifida. Tab. XXX. fig. 9. natürlich und vergrößert.

CUVIER, Regn. Animal. T. III. p. 71. le *Cyclope quadricorne*, a quatre antennes, dont deux très-longues, et la queue droite et bifide. Uebersez. v. Schinz. III. Bd. S. 105. Vierhörniger Cyklope. *Cyclops quadricornis.* Schön roth, mit vier Fühlhörnern, von denen zwey sehr lang, der Schwanz gerade und gegabelt.

DESMAREST, Crust. T. 53. fig. 1—4. *Cyclops vulgaris.*

JURINE, Monocles. (Mit fünf Varietäten) Pl. I. fig. 1—11. Pl. II. fig. 1—9. fig. 10 11. Pl. III. fig. 1. 2. 5. *).

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 536. n. 1090. *Monoc. quadricornis*, Traubenträger.

— — Faun. Boic. III. Bd. 1. Abth. S. 254. Sp. 2766. *Vierhörniges Stirnauge.* Die Fühlhörner linienförmig; der Schwanz gerade, gespalten: die Theile an der Spitze borstig **).

Brahm, Handb. I. Th. S. 20. n. 71. *Monoculus quadricornis.* Vierhörniger Riefenfus. Im Februar u. März.

Fueßly, Schweiz. Insekt. S. 60. n. 1215. *Monoc. quadricornis.* der Traubenträger.

Pontoppidan, Dän. Atlas. I. Bd. p. 764. LXXI. n. 5. *Monoc quadricornis.*

BACKER.

*) Die Farbe ist bei den verschiedenen Varietäten, röthlich, weißlich, heller oder dunkler grün, und schmutzig.

**) Schrank sah ein solches Insekt mit rothem Auge, wo dieses sonst immer schwarz zu seyn pflegt. Auch bemerkt er, daß diese Art an Farbe sehr abändert.

BACKER, Microsc. p. 496. Tab. 15. fig. 1—4. microsc. emend. Tab. 9. fig. 1. 2. *Pediculus aquaticus.*

EICHHORN. Microsc. p. 54. Tab. 5. Fig. M.

Oken, Lehrbuch der Naturgesch. III. Th. I. Abth. S. 399. II Zunft. 4. Sippsch. 2. Gatt. b. *Cyclops.* 1. Art. *Cycl. quadricornis*, vier Fühler, vier Schilder oder Ringe, Schwanz gablig.

VOIGT, Syst. der Natur. S. 550. *Cyclops quadricornis.*

Blumenbach, Handbuch d. Naturgesch. IX. Ausgabe. S. 419. *Monoc. Quadricornis*, antennis quaternis, cauda recta bifida *).

Hemprich, Naturgesch. S. 170. der vierhörnige Cyclope. *Cycl. quadricornis.*

ONOMATOLOGIA, hist. nat. T. IV. p. 237.

Wörterbuch, naturhist. IV. Bd. 1. Hälfte. S. 109. *Cycl. vulgaris.*

4. GAMMARUS PULEX. Die Flußgarneele.

Rösels III. Theil. Seite 351. Die kleine Garneele unserer Flüsse. Tab. LXII. fig. 1. 2. in natürlicher Größe. fig. 3. 4. Eyer von verschiedenem Alter. fig. 5. das junge Insekt wie es dem Ey entschlüpft. fig. 6. dasselbe in Vergrößerung. fig. 7. das letzte Glied mit den Schwanzspitzen, vergrößert.

Gammarus manibus quatuor adactylis, pedibus decem.

Mit vier fingerlosen Händen, und zehn Füssen.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 360. n. 1253. Cancer macrourus rufescens; thorace articulato. Edit. II. p. 496. n. 2041. *Cancer Pulex* macrourus articularis, rostro acuto manibus adactylis, cauda attenuata spinis bifidis. Spec. Inf. Edit. X. T. I. p. 633. G. 239. Sp. 56. *Cancer Pulex* macrourus articularis, manibus adactylis cauda attenuata spinis bifidis. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 1055. G. 270. Sp. 81. *Cancer Pulex* macrourus articularis, manibus quatuor adactylis, pedibus decem. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2992. G. 270.

*) Er ist eine gewöhnliche Nahrung der Armpolypen.

Sp. 81. *Gammarus Pulex*, manibus quatuor adachylis, pedibus decem. MÜLLER, a. a. O. V. Th. 2. Bd. S. 1134. n. 81. der Seeflohh. *Cancer pulex.* HÖSLIN, a. a. O. S. 403. n. 81. ESPER, a. a. O. S. 287. n. 81. *Cancer Pulex.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 413. Gen. 129. Sp. 2. *Gammarus pulex*, manibus quatuor adactylis, pedibus decem. Spec. Inf. T. I. p. 517. G. 131. Sp. 6. Mant. Inf. T. I. p. 334. G. 137. Sp. 6. Ent. Syst. T. II. p. 516. G. 185. Sp. 7. EPITOME, l. c. p. 119. HENTSCH, l. c. p. 136. CCXLVIII. n. 7. *Gammarus pulex.*

RAJ, hist. inf. p. 44. *Pulex fluviatilis.*

Frisch, Insekt. VII. Th. S. 26. n. XVIII. Vom Krebsförmigen Wasserwurm. Tab XVIII. fig. 1. das Insekt. fig. 2. einer von den 4. Vorderfüßen. fig. 3. ein langes Fühlhorn.

GEOFFROY, Inf. T. II. p. 667. n. 2. La *orevètte des ruisseaux.* Tab. XXI. Fig. 6. l. in natürlicher Größe. m. vergrößert.

FOURCROY, Ent. Parif. T. II. p. 540. CXV. n. 2. *Cancer pulex*, macrourus rufescens, thorace articulato.

DEGEER, Gesch. der Insekt. VII. Th. S. 193. n. 4. die Wassersquille mit zusammengedrücktem Körper, einfachen Zangen an den vier ersten Füßen, und sehr zweygablichten Schwanzborsten. *Squille puce.* Die Flohsquille. S. 264. Tab. XXXIII. fig. 1. in natürlicher Größe. fig. 2. in Vergrößerung. fig. 3—10. einzelne Theile vergrößert. RETZ Degeer. p. 218. n. 1433. *Squilla Pulex.* aquatica, corpore compresso, pedibus quatuor anticis chelatis, cauda setis sex bifurcis terminata.

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 412. n. 1137. *Cancer Pulex*, albidus. Antennae palpis longiores, sed non crassiores. Pedes pilosi. Maculae croceae laterales.

GRONOV, Zoophyl. Fasc. II. p, 232. n. 990. Squilla cauda subulata, bifida; pede utrinque antico chelifero; tribusque utrinque ultimis natatoriis.

LATREILLE, hist. nat. des Crust. et des Inf. T. VI. p. 316. Pl. 57. fig. 1. *Crevette Puce.*

— — Gen. Crust. et Inf. T. I. p. 58. G. LI. Sp. 1. *Gammarus pulex.*

MÜLLER, Zool. Dan. Prodr. p. 197. n. 2366. *Oniscus Pulex*; pedibus quatuor anticis cheliformibus.

WALCKEN-

WALCKENAER, Faun. Parif. T. II. p. 259. n. 1. *Crevette des Ruisseaux*, quatre pinces sans doigts; dix pattes.

SCHRANK, Enum. Inf. Auftr. p. 535. n. 1115. *Cancer Pulex*, macrourus articularis compressus, manibus quatuor adactylis, pedibus decem.

— — Fauna Boica. III. Bd. 1. Abth. S 248. Sp. 2757. *Gemeiner Seitenschwimmer.* Vierzehn Füsse: die vier vordern kürzer, mit einem Hacken am Ende; die letztern Schilde mit einem Stachel.

Herbst, Naturgesch. der Krebse. II. Th. S. 130. Tab. 36. fig. 4. 5. *Cancer gamarellus Pulex.*

de VILLERS Ent. Linn. T. IV. p. 162. n. 56. *Cancer Pulex.* la *puce.* Diagn. Linn.

CUVIER, Regn. Animal. T. III. p. 47. la *Chevrette des ruisseaux.* Uebersez. v. Schinz. III. Th. S. 68. der **Flohkrebs der Bäche.** *Gammarus pulex.* Die vier Vorderfüße sind kurz, mit beweglichen Klauen an der Vorderhand. Der Leib besteht aus vierzehn Ringen.

Sulzer, Kennzeich. der Insekt. Tab. XXIII. fig. 152. natürliche Größe. a* Vergrößerung. S. 65. **Krebs**, lange Scheeren, gegliedert, Hände ohne Finger, dünn ausgehender Schwanz mit zweenfachen Dörnen.

Oken, Lehrbuch. III. Th. 1. Abth. S. 400. II. Zunft. 4. Sippsch. 3. Gatt. *Gammarus.* 1. Art. *Gamm. pulex.* **Flußgarneele. Flohkrebs;** gelbgrün, Leib aus 14 Ringen, kein Brustschild, gedrückt, schwimmt daher meist auf einer Seite, doch immer vorwärts.

Fueßly, Verz. der Schweiz. Insekt. S. 61. n. 1213. *Cancer Pulex.* **Flohkrebs.**

Naturforscher, IX. Stük. S. 71. *Cancer pulex.* der **Flohkrebs.** der **Springer.**

Fischer Naturgesch. v. Livland. S. 263. n. 684. **Flohkrebs. Seefloh.** *Cancer Pulex.* L.

Brahm Handbuch I. Th. S. 21. n. 73. *Cancer Locusta.* **Heuschreckenförmiger Krebs** *)

Blumen-

*) Da dieser sorgfältige Naturforscher bei gegenwärtigem Insekt die **Rösel-** und **Sulzer**'schen Abbildungen angeführt, und seine mehrfach erhaltenen Exemplare mit diesen verglichen hat; so mußte es blos einem Irrthume unterliegen, das Linneische und **Fabricius**ische Citat vom *Cancer locusta* hieher zu beziehen.

Blumenbach, Handb. der Naturgesch. XI. Ausg. S. 351. n. 14. *Cancer (Gammarus) Pulex.* die Flußgarneele *).

VOIGT, Syst. d. Nat. S. 553. *Gammarus pulex* **).

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. S. 168. der Flohkrebs *Gammarus pulex.*

Olaffen, Reise durch Island. 1. Th. S. 324. *Cancer Pulex.* Måflo ***).

Meidinger, a. a. O. S. 206. n. 4. der Wasserschildfloh. Nom. Linn.

Lehrbuch, a. a. O. I. Th. Tabell. S. 194. n. 4. der Wasserfloh. Nom. Linn.

NOMENCLATOR l. c. p. 67. *Gammarus pulex.*

Ueberhaupt scheint es, daß Linne bey seiner Beschreibung, beede Krebse *locusta* und *pulex* mit einander verwechselt hat, welche Verwechselung aber durch Vertauschung der Namen vollkommen herzustellen ist.

So findet sich auch die Rösel'sche Abbildung bei mehrern Schriftstellern, jedem dieser beeden Krebse beigesetzt, was einer Verbesserung durch des Hinwegstreichen bei C. Locusta bedarf.

*) Häufig in der Brunnenkresse. Aber auch in Anzahl an manchen Seeküsten. Sehr gefräßig. Aas verzehrend.

**) Ein Ungezieser der Brunnen.

***) Durch dieses Insekt werden die Netze verdorben, es frißt auch die darinnen gefangenen Fische.

Die allenfallsigen Druckfehler werden nach der achten Abtheilung bemerkt werden.





